This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

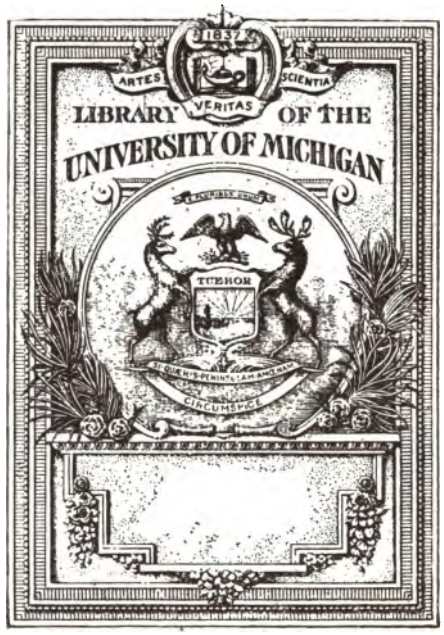
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,409,227

RMOIRE
LANCHE
9 E. 5.



SYNCHRONISTISCHE TABELLEN

ZUR

CHRISTLICHEN KUNSTGESCHICHTE.

EIN HÜLFSBUCH FÜR STUDIERENDE

VON

Dr. FRANZ XAVER KRAUS, 1840-1901.

O. Ö. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG.

FREIBURG IM BREISGAU.

HERDER'SCHE VERLAGSHANDLUNG.

1880.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN STRASSBURG, MÜNCHEN UND ST. LOUIS, MO.

Fine Arts
N
7830
.K93

liberma
7226
Ref. stacks
8-16-1922
gen.

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen wird vorbehalten.

Buchdruckerei der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg.

Transfer to Fine Arts 6-23-66

16 Sep 22 Ehr.

Die vorliegenden ‚Tabellen' erheben nicht den Anspruch, eine Bereicherung der Kunstwissenschaft darzustellen. Bei dem von mir wie von Anderen oft empfundenen Mangel eines genügenden Handbuches der christlichen Kunstgeschichte wollen sie zunächst nur dem Lehrer wie dem Lernenden beim mündlichen Vortrag als Hülfsbuch dienen. Ich wage zu hoffen, dass sie auch über den Kreis der Studierenden hinaus als zur Orientirung nützlich erfunden werden. Der hier zum ersten Male gemachte Versuch, den kunstgeschichtlichen Stoff in synchronistischer Darstellung übersichtlich vorzulegen, dürfte dazu angethan sein, den innern Zusammenhang des Kunstlebens mit den allgemeinen Culturerscheinungen dem Auge und dem Verständnisse nahezulegen. Dass aus dem unermesslichen Material nur eine Auswahl von Thatsachen herausgehoben werden konnte, verstand sich bei dem Zwecke und Umfange des Werkes von selbst; namentlich konnte in der Rubrik ‚Kunstgeschichtliche Litteratur' nur das Nothwendigste geboten werden, sollten Anfänger nicht nutzlos verwirrt werden. Dagegen wurde für nützlich gehalten, zunächst aus der römischen Periode gleichzeitige, der nichtchristlichen Kunst angehörende Erscheinungen zu erwähnen, wie auch im Mittelalter die muhammedanische Kunst und in der Neuzeit die von dem christlich-religiösen Princip sich entfernenden Richtungen nicht unberücksichtigt blieben.

Da der Druck der Tafeln längere Zeit in Anspruch genommen, möge man es entschuldigen, wenn bei der Abfassung der Tabellen die litterarischen Erscheinungen der letzten anderthalb Jahre, wie namentlich die neuesten Studien über die Geschichte der Malerei, nicht in ausgiebigerer Weise verwerthet werden konnten. Im Uebrigen bedarf es kaum der Bemerkung, dass die moderne kunstgeschichtliche Litteratur von dem Verfasser mit Dank benutzt wurde.

Freiburg, im August 1880.

F. X. Kraus.

Rec. MAR. 10-21-40

405378

SYNCHRONISTISCHE TABELLEN

ZUR

CHRISTLICHEN KUNSTGESCHICHTE.

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	9 Hermannsschlacht im Teutoburger Walde.	*Rom:* Pyramide des Cestius — Triumphbogen in *Aosta* — *Rimini* — *Susa* — *Nimes:* Maison carrée.	Porträtdarstellungen. Historischer Charakter der röm. kaiserlichen Kunst.
	14—37 Tiberius.	21 *Orange:* Triumphbogen.	Standbild des Augustus.
	37—41 Caligula. Viele griech. Statuen nach Rom.	*Rom:* Tiberius, Amphith. Castrense. Domus Tiberiana auf dem Palatin; Carcer mamertinus, oberer Theil.	
	40 Pauli Bekehrung.	Unter Caligula Capitolbrücke auf dem Palatin; Palastbauten.	
	41—54 Claudius.	Dioskurentempel (Castor u. Pollux).	
	44—57 Die drei grossen Missionsreisen Pauli.	Aqua Claudia, Anio Novus. Aqua Virgo rest.	Historisches Relief.
			Standbild der ältern Agrippina.
50	Die Christen begraben, verbrennen nicht ihre Leichen.		Triumph des Dionysos auf röm. Sarkophagen.
	54—68 Nero.	64 Roms Brand. Nero's goldenes Haus — Circus am vatic. Hügel mit Obelisk; Aquaeduct für Palatin und Caelius.	
	Die Christen noch als Secte der Juden betrachtet.		
	In Rom christlicher Gottesdienst in den Häusern Priscilla's und Aquila's, des Pudens u. s. f.		Nero's Coloss. Nachblüte griech. Sculptur: Apollo v. Belvedere. — Schlafende Ariadne.
	67 ? Hinrichtung Petri und Pauli in Rom.		Kaiserstatuen u. Büsten. Nachbildungen griech. Werke.
	Kämpfe der Juden- und Heidenchristen.		
	68—69 Galba, Otho, Vitellius.		
	69—79 Vespasianus.		
	70 Zerstörung Jerusalems.		
75		*Rom:* Colosseum beg. Wiederaufbau des capitol. Tempels.	
	79—81 Titus.	Titusbogen.	
		79 Verschüttung von Pompei, Herculaneum u. Stabiae.	
		82 *Colosseum* voll. — Thermen des Titus — Grosser Brand in Rom.	Laokoongruppe.
	81—96 Domitian. Christenthum in der Flavischen Kaiserfamilie. Clemens. Die beiden Domitillae.	*Rom:* Vespasiantempel.	Plastischer Schmuck des Titusbogen.
	84 Britannien durch Agricola erobert.		
	Anfänge des Gnosticismus.	**Katakomben,** unter dem Schutz des röm. Gesetzes bereits in	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Malereien in der Pyramide des Cestius.	39 Philo Judaeus spricht von glasartig durchsichtigen Steinen, wol Gypsspath?		
	Blütezeit der *römischen Gemmenschneidekunst;* Gemma Augustea in *Wien* — Tiberiana in *Paris* — Claudiana im *Haag* u. s. f.		
	Onyxgefässe in *Braunschweig* (mantuanisches O.) — in *Neapel* (farnesische Onyxschale) — im *Louvre* (Vase des Mithridates) — in *Berlin* (Beuthscher O.).		50
Fresken der Domus aurea unter den Titusthermen, in Rafaels Zeiten aufged.	*Rundfiguren* aus Edelsteinen: Smaragdplasma d. Arsinoe, Jaspisstatuette d. Nero (von Plinius erwähnt). — Chalcedon m. Augustus in d. Vaticana. — Onyx mit Livia und Pertinax im Musée Campana.		
Wandmalereien; mythol. Sujets mit landschaftlichem Hintergrund.			
Malerin Helena in *Rom.*	*Mosaiken* in Pompei: Alexanderschlacht im Mus. naz. zu Neapel. Ob Copie nach griech. Original?		
Pompejanische Zimmermalerei.			
			75
Früheste christl. Malereien in den Katakomben			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		der letzten Hälfte des 1. Jh. extra muros in Rom angelegt: *Coemeterium Vaticanum (?), Lucinae* (unter S. Paul), *Priscillae, Ostrianum* (Fons Petri), *Domitillae.*	
	96—98 Nerva.	Forum transitorium.	
	98—117 Traian.	114 Columna Traiani. Traiansforum. Thermen.	Sculpturen am Traiansbogen, später an den Constantinsbogen versetzt. Reliefs der Traianssäule.
100	100—312 Zeitalter der Christenverfolgungen.		
	110 Plinius' Bericht an Traian über die Christen. Gesetz gegen die Hetärien.	Grosse Bauten in Rom.	
	117—138 Hadrian.	Moles Hadriani. Villa Hadrians in *Tivoli,* Engelsbrücke, Mausoleum Hadriani, Tempel der Venus und Roma.	Neuer Aufschwung der Sculptur unter Hadrian: Pallas v. Velletri im Louvre.
	Ptolemäisches Weltsystem.	Bauten in Nîmes, Athen, Aegypten. Aelia Capitolina in Jerusalem.	Statuen in der Villa Hadrians bei *Tivoli.*
			Antinous-Darstellungen Sarkophagreliefs.
125	Kosmographische Gnosis. Basilides.		? Pudicitia im Vatican.
	Ausbildung der Arcandisciplin unter den Christen, 2.—4. Jh. Kreuzeszeichen.		
	138—161 Antoninus Pius.	*Rom:* Ehrensäule des Antoninus Pius, Tempel der Faustina am Forum.	
	138 Celsus' Λόγος ἀληθής.	*Lanuvium:* Tempel.	
	140 Valentinianische Gnosis in Alexandrien und Rom.	*Antium:* Aquaeduct.	
		Ostia: Bad und Leuchtthurm.	
		Rom als Stadt auf seinem Höhepunkt.	
150	Agapen allmählig von der Feier der Eucharistie getrennt.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Roms, Decorationen im Eingang zum Coemet. S. Domitillae, im pompeianischen Stil. — Madonna mit dem Kind, vor ihr der auf einen Stern weisende Prophet Jesaias, im Coemet. Priscillae (beide wol Ausg. d. 1. Jh.). Gleicher Zeit gehören die Deckengemälde (u. a. guter Hirt, die thurmbauenden Jungfrauen, Adam und Eva) der beiden Stockwerke der Katakomben von S. Gennaro dei Poveri in *Neapel* an: das ornamentale System noch ganz im pompeianischen Stil.	Niedergang der antiken Gemmenschneidekunst. Antike Inschriftgemmen.		100
c. 130—140 Deckengemälde in der Crypta quadrata des Coemeterium Praetextati; Ornamentation im pompeianischen Stil.	*Mosaik:* Capitolinische Tauben.		
			125
	c. 138 *Emaillirtes* Henkelgefäss, Grabfund aus der Grafschaft Essex.		
	2. (?—) 3. (— 4. Jh.?) sog. *Abraxen*, im Tiefschnitt hergestellte Gemmen; die eigentlichen Abraxen mit der Beischrift ΑΒΡΑΣΑΞ oder		150

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	160—170 Montanismus in Phrygien.		
	160 Paschastreit.		
	161—180 Marc Aurel. Christenverfolgung. Markomannenkrieg (167—180).	*Rom:* Ehrensäule des Marc Aurel. Triumphbogen, ehem. am Corso. Tempel des Marc Aurel (Pal. Chigi).	Reiterstatue des Marc Aurel, jetzt auf dem Capitol. Broncebildniss des Marc Aurel.
	c. 170 Christenthum in Armenien; bald in Oberägypten. Blüte der karthagischen Kirche.		
175	177 Christenverfolgung zu Lugdunum und Vienne.		
	180—193 Commodus durch Marcia dem Christenthum günstig gestimmt.		
	Isisdienst, Serapis u. s. f.		Darstellungen des *Mithras* und der *100armigen Artemis*, Statuen der *Isis* kommen jetzt in Rom auf.
	193—211 Septim Sever. Eindringen orientalischer Begriffe und Riten in die römische Volksreligion. Die kaiserliche Familie begünstigt diesen Synkretismus. Mithraskult, Taurobolien. Chiliasmus.	*Rom:* Triumphbogen des Septim Sever am Mons Capitolin.; Ehrenpforte dess. am Velabrum. Ianus quadrifrons. Porta Settimiana. Pantheon und Porticus Octaviae wiederhergestellt.	
	c. 200 Jüdischer Talmud.		
200	Angriffe der Perser und Gothen auf das römische Reich.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	ΑΒΡΑΞΑΣ (der basilidianischen Bezeichnung des höchsten Wesens, dem Zahlenwerth der Buchstaben nach 365, die Tage des Jahres?); viele ohne diese Inschrift mit den Namen Adonai, Zebaoth, Jao = Jehovah, od. mit figuralen Vorstellungen, so des Phanes (Schlangenleib mit Löwenkopf), des Menschenleibs mit Schlangenfüssen und Hahnenkopf; oder mit Anubis, dem h. Käfer, der Schlange, dem Affen, der Sphinx; Inschrift und Bild des Serapis; Inschrift des Mithras, zuweilen mit Kopf oder Körper des Löwen.		
	Die Abraxen, mit Unrecht hauptsächlich auf die basilidianischen Gnostiker zurückgeführt, sind Denkmäler des aus indischen, parsistischen, ägyptischen, zuletzt christlich-gnostischen Elementen gemischten Aberglaubens der ausgehenden ägyptisch-griechischen Cultur, und verwandt mit den altägypt. *Scarabäen-Gemmen*, die nun auch mit jüdisch-gnostischen Engel- und Gottesnamen vorkommen (3. bis 4. Jh.).	? Zwischen 150—300 Entstehung apokrypher Evangelien- und Apostelgeschichten, nicht unwichtig zur Kenntniss der ma. Ikonographie und Symbolik.	
			175
			200

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			2.—3. Jh. *Broncemedaillon* mit den Büsten Petri und Pauli (Mus. crist. des Vatican).
	202 Edict des Septim Sever gegen die Christen. Ausbrüche der Volkswuth in Afrika: areae non sint!	200 ff. Anlage des grossen officiellen *Coemeterium S. Callisti* unter P. Zephyrinus. Papstbegräbniss im 3. Jh. (Crypta papalis), Krypta der hl. Caecilia, später des hl. Cornelius, des B. Eusebius etc.	
	Ueberwindung des starren Monotheismus durch die Ausbildung der Trinitätslehre in der Kirche (1. bis 4. Jh.).		Ende 2. u. Anf. 3. Jh. gehören die Mehrzahl der röm. vorchristl. *Sarkophage* an: Darstellungen des Todes des Hippolytus, Raub des Hylas und Ganymed, Mythen von Alkeste und Admet, Phaedra, Orestes, Endymion, Ariadne, Bacchus; Meeresgottheiten, Circusrennen, Amor und Psyche u. a. den Gedanken an die Unsterblichkeit nahelegende Sujets.
	202 Tertullian Montanist.		
	Ausbildung der christl. Liturgie. Abendmahlsfeier. Liturgie (Messe) der Gläubigen und der Katechumenen.		
	211—17 Caracalla. 218—222 Elegabalus. Sonnencult. 218—223 B. Callistus v. Rom. Die Philosophumena des Hippolyt.	*Rom:* Thermae Antoninianae oder des Caracalla. Höchste Leistung in Ueberspannung grosser Räume mit Kreuzgewölben.	Marmorner Stadtplan im Capitol. Mus. zu *Rom* (gef. in S. Cosma e Damiano unter Pius IV 1563).

Malerei.	Technische und Klein- Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Im 3. Jahrh. Ausbildung der altchristl. **Symbolik:** der Cyclus symbol. Typen wächst in Folge der immer festern Boden gewinnenden mystischen und allegorischen Auslegung der Schrift: gegen Ende des 3. Jahrh. hat dieser Bilderkreis eine bestimmte traditionelle Gestalt angenommen. In Hinsicht der Formen und der Ornamentation ist die christl. Kunst in ihren Anfängen von der heidnischen natürlich abhängig; sie hat auch einzelne Typen von allgemeinerer idealer Bedeutung herübergenommen (so Orpheus als Symbol Christi, Odysseus und die Sirenen), im Allgemeinen aber sind ihre Typen, nicht wie R.-Rochette will, nur Imitationen der griech.-römischen, sondern freie, neue Schöpfungen des christl. Geistes meist auf biblischer Grundlage.	*Glasfabrication: Vasa diatreta* am Rhein.		
1. *Symbol. Zeichen und Bilder:* Anker (1.—2. Jh.), Fisch (dgl.), Lamm, Taube; Hase, Löwe, Hirsche, Adler, Schlange, Delphin, Pferde, Fusssohle, Palme, Oelzweig, Bäume, Lilien, Sterne, Wage, Dreieck, Kranz und Krone, Haus, Lampe, Schiff, Gefäss, Gastmahl mit Bez. auf die himmlische Seligkeit, u. a.			
2. *Allegorische Bilder:* der Weinstock, kluge und thörichte Jungfrauen, Säemann, der gute Hirt (sehr häufig und beliebt).		Schriften des Tertullian und Clemens Alexandrinus wichtig für altchristl. Symbolik.	
3. *Biblische Scenen,* mit symbol.-allegor. (nicht histor.) Charakter; ihre Zahl begrenzt, stereotype Typen: Noah, Jonas (das Evang. auch für die Heiden!), Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen (Trost in den Christenverfolgungen), Anbetung der Weisen, Moses an den Fels schlagend, Auferweckung des Lazarus, Moses zieht s. Schuhe aus, Adam u. Eva, Abel und Kain, Durchgang durchs rothe Meer, Job, Samson, die Propheten, Tobias, Susanna, die Paradiesesflüsse u. a.	*Mosaiken:* Gladiatoren im Lateran — Saal der Villa Borghese.		
4. *Historische u. ikonographische Darstellungen:* keine Darstellungen der Martyrien. Kein authentisches *Porträt Christi* (die sog. εἰκόνες ἀχειροποίητοι, Abgarbild, Veronicabild etc.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
225	222—235 Alexander Severus dem Christenthum freundlich.		
	226—651 Herrschaft der Sassaniden in Persien.	K. Alexander gibt den Christen Cultstätten in der Stadt Rom zurück (Lamprid.).	
	Die Christen machen sich des den Collegia tenuiorum gewährten Schutzes theilhaftig. Collegia fratrum, Möglichkeit eines Collectivbesitzes, zunächst zur Sicherung des Begräbnisses und der Cömeterien.		Büste Christi im Lararium des K. Alexander Severus neben der des Apollonius v. Tyana, des Orpheus und Abraham.
		227 *Rom:* Alexandrinische Thermen — Aqua Alexandrina — Acqua Felice — Bauten auf dem Palatin — Stadium im Circo Agonale	
	235 — 382 Maximinus Thrax Christenverfolger. Um 236 angebl. Martyrium der hl. Ursula, wichtig für mittela. Kunst.		c. 235? Statue des hl. Hippolytus im Lateranmuseum, 1551 bei S. Lorenzo gef., mit dem Verzeichniss s. Werke und dem Ostercyclus. Vielleicht älteste christliche Sculptur, die uns erhalten.
	236—250 P. Fabianus.		
	238—244 Die Gordiane.	237 Grosser Brand in *Rom.* Villa Gordians, Ruinen *Tor de' Schiavi.*	
	c. 238 ff. Monarchianismus.		
	248 Philippus Arabs feiert die 1000jähr. Dauer des röm. Reichs.		
250	250—253 Decius sucht die politische Einheit sowol als die religiöse Einheit des Reichs herzustellen. Heftige Christenverfolgungen. B. Cornelius v. Rom. Plotin und der Neuplatonismus.	*Römische* Denkmäler in *Nimes* (Amphith.) — *Autun* (Porte d'Arroux) — *Heliopolis* — *Palmyra* — *Petra* — *Trier* — *Igel* — *Nennig* — *Badenweiler.*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
gehören dem Ma. an); *Madonna* als Orans, oder mit Propheten (seit Ende 1. Jh.), seit 3.—4. Jh. einzelne Martyrer. 5. *Liturgische Bilder*, selten: Darstellungen in den Sacramentskapellen von S. Callisto (um 230): Mahl, Beziehung auf die Eucharistie u. s. f.	**Goldgläser** (fondi d'oro) der Katakomben (ausserhalb Roms nur 2 in Köln gef.), hauptsächlich durch Buonarruoti (1716) und Garrucci (1858, 64) publicirt. Gehören meist dem 3. u. 4. Jh. an, einzelne mit Caracalla's Bild. Die Darstellungen meist christlich — Heiligenbilder (Peter u. Paul, Agnes u. s. f.), Petrus als Moses, biblische Scenen, Ehegatten mit Kindern u. s. f. Gebraucht bei den Agapen, dann als Erinnerungszeichen gegeben und an den Gräbern angebracht. Nach dem 4. Jh. hört diese Kunsttechnik auf. Auf die Fondi d'oro folgen *Vetri graffiti*, *gravirte* und *reliefirte Gläser*.		225
Alexander Severus Maler.	Nach Aelius Lampridius führt Alexander Severus das *Opus Alexandrinum* (Plattenmosaik) ein welches indessen gewiss älter ist und aus Alexandrien stammt. *Altchristliche* **geschnittene Steine**: der Gebrauch bereits durch Clemens Alexandrinus bezeugt, mit christl. Symbolen: Anker, Ἰχθύς, u. dgl. Die erhaltenen Denkmäler meist nachconstantinisch, doch dürften dem 3. Jh. einige Intaglien mit Anker und Fischen im *Brit. Mus.* und einige von Garrucci beschriebene Steine angehören.		250

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	Ausbildung des kirchlichen Busswesens (lapsi), nicht unwichtig für die Gestaltung des Kirchengebäudes: hiemantes, audientes, substrati, stantes. Es ergibt sich aus dieser Classificirung der zur Missa fidelium nicht Zugelassenen die Nothwendigkeit der *Vorhöfe* und, stellenweise, des *Narthex*.		
	253—60 Valerian. Ob Christenverfolger? Streit über die Ketzertaufe. Cyprian Martyrer. Niedere Kirchenämter vermehrt: hypodiaconi, acolythi, exorcistae, lectores, fossores. Letztere besorgen die technische Herstellung der Katakomben.	Die lange Friedenszeit zwischen der Decischen und Diocletianischen Verfolgung ermöglicht den Christen die Errichtung zahlreicher Kirchen: Optatus v. Mileve zählt deren in Rom allein 40, vermuthlich Privat-Oratorien bez. -Basiliken in der Stadt und den Coemeterien sopra terra; auch Euseb. v. Caes. meldet die Erbauung zahlreicher *neuer* Bethäuser. K. in *Neo-Caesarea* um 250—270 erwähnt von Greg. Nyss.	
	260—68 Gallienus. Erstes Toleranzedict für die Christen. Herausgabe der christl. Cultstätten. — Dreissig Tyrannen.	*Rom*: Gallienusbogen, Sessorium, Tempel der Minerva medica.	
		In der 2. Hälfte des 3. Jh. Anlage einer Reihe von Katakomben (S. Soteris, S. Balbina, S. Generosa, u. s. f.).	
275	270—275 Aurelianus. 276 Probus. Manichäismus.	271 ff. Aurelianische Mauer um *Rom*, 276 beendigt.	273 Aeltester datirter und figurirter *Marmorsarkophag* altchristlichen Ursprungs (*Rom*, Coem. Praetextati, 1853 gef.)
	284—305 Diocletianus (286—305 Maximianus Mitkaiser).		Bis zum 4. Jh. *geringe Pflege der Sculptur bei den Christen*, welche der Malerei als der Darstellung der Welt der Inner-

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Barbarische **Emaillen:** Kupferplatte gef. im Dep. Creuse. — Kupfergefäss von La Guierce (c. 260?). — Gefäss von Ambleteuse (c. 276) im Brit. Mus — Zahlreiche Fibulae, Gewandnadeln, Agraffen.		
		Schriften des hl. Cyprian, wichtig für altchrist. Symbolik.	
			275
	Blütezeit der *Amulet-* und *Talisman-Gemmen.*		
		Constit. Apostol. über Form, Orientirung und Dreitheilung des christl. Kirchengebäudes, die getrennten Räume der Männer, Frauen, der Katechumenen, der Geistlichkeit.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			lichkeit den Vorzug gaben: dazu Schwierigkeit der Herstellung christlicher Sculpturwerke im Zeitalter der Verfolgungen, da die Sarkophage etc. nicht wie die Wandmalereien der Katakomben im Verborgenen geschaffen werden konnten. Indessen entstammen dem Ausgang des 3. Jh. vielleicht noch die *schöne Statue des guten Hirten* im Lateranmuseum, und einige kleinere Statuetten desselben Sujets.
		Oratoria (cellae) in den Coemeterien (supra terram) stehend: Quadrat, nach 3 Seiten in Apsiden ausladend. Von dieser Form mehrere von Marchi und de Rossi entdeckt. Erhalten noch kleinere Basiliken (S. Sixti et Caeciliae und S. Soteris).	
		Rom: Diocletianische Thermen; Ephebeum derselben mit 8 Granitsäulen in S. M. degli Angeli erhalten. — Restauration des Pompeiustheater und der Basilica Iulia. Nymphaea.	Bildnisse des Caesar und Augustus in der Vatic. Bibl.
300	303 Ostern: Beginn der diocletianischen Christenverfolgung.	300—310 Angebl. Basilika in *Fostat* (Alt-Kaïro)? Krypta, vergitterte Emporen, wahrscheinl. später.	
		Spalatro (Salona) Diocletians Palast.	
	305—306 Constantius Chlorus K. christenfreundlich.		
	305—311 Galerius K. Fortsetzung der Christenverfolgung.		
	Ausbreitung des Christenthums am Rhein.		
	Anfänge des Mönchthums in Aegypten: hl. Antonius.		
	306—337 Constantin d. Gr.		
	308—310 Kirchliche Eintheilung der Stadt Rom in 25 Tituli (Pfarrkirchen) durch P. Marcellus: für die röm. Baugeschichte nicht unwichtige Massregel.		
	Constantins Vision u. Labarum.	310—320 Basilika des Paulinus zu *Tyrus*, von Euseb. beschrieben, οἶκος βασίλειος.	
	309—80 Sapor II. von Persien.	c. 310 Circus des Maxentius.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
			300
305 (306) Synode zu Elvira (Illiberitanum) verbietet für Spanien den Gebrauch *(offener)* Malereien in (über der Erde gelegenen) Kirchen; wol um die Profanation derselben in der Zeit der Verfolgung zu verhindern.		Für altchristliche Kunst und Symbolik: Schriften des Arnobius, Commodian, Lactantius († c. 330), Eusebius v. Caesarea, Macarius Magnes.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	312 Schlacht an der milvischen Brücke. 312 Mailänder Toleranzedict des Constantin und Licinius. Synkretistische Tendenzen.	312 f. Constantiusbogen in *Rom,* Basilika des Maxentius, von Constantin gew. Kreuzgewölbe des Mittelschiffs fast doppelt so weit, als die der grössten mittelalt. Dome. Constantins Thermen auf dem Quirinal. Prätorianer-Lager zerstört Ianustempel.	*Rom:* Verwilderung der Plastik.
	314—335 Silvester I. P.	c. 320. *Rom:* Silvester erbaut angebl. *S. Martino ai Monti.* Vielleicht rührt von diesem Bau noch die *Unterkirche* her.	
320		**4.—7. Jh. Ausbildung und Herrschaft der altchristl. Basilikenform.**	
		c. 320 *Bethlehem,* Geburtskirche 1. Bau, Constantinisch.	
	325 Concil von Nicaea. Arianische Streitigkeiten.	**Entstehung der altchristl. Basilika** *aus den Bedürfnissen des christl. Cultus, unter Einwirkung von drei Factoren:* a) die in Apsiden ausladenden Coemeterialbasiliken, die, wie 1877 durch de Rossi nachgewiesen, das offene in die freie Area mündende Schiff zeigen; b) die *Privatbasilika* der röm. Paläste, ebenfalls in Apsiden ausladend und gewiss häufig durch Säulenstellung in drei Schiffe getrennt; von ihr leiten Messmer, Stockbauer und A. ausschliesslich den Ursprung unserer B. ab; c) die *altröm. Bautradition* überhaupt, wie sie sich namentlich bei öffentl. Prachtbauten, vor Allem der *Basil. forensis* oder *iudiciaria* in ihrer ursprünglichen Form (B. Porcia, von Reber als Urtypus der B. christ. betrachtet) documentirt. Die seit Alberti (15. Jh.) beliebte ausschliessliche Ableitung der B. von der B. iudiciaria ist durch Zestermann (1847) widerlegt worden; während letzterer den Einfluss der Gerichtsbarkeit auf die christl. B. wiederum zu sehr beschränkt.	Elfenbeingefäss des Berliner Mus. (aus dem Trierischen: Christus unter den Aposteln). Hier wie auf den Sarkophagen dieser Zeit Christus Apollo ähnlich, jung, bartlos geschildert; offenbar nicht Porträt, weil das Alterthum nach Irenaeus, Augustin u. s. f. keine sichere Tradition über die Gestalt Christi besass.
	326 Gründung von Constantinopel. — Angebl. Auffindung des Kreuzes durch Helena. Wallfahrten nach dem hl. Lande. Reliquiendienst.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
		c. 311 Eumenius Panegyr. auf Constantin M. (Trierische Architektur).	
			320
	326 Basilika des Reparatus in Orléansville mit *Labyrinth*, bez. als Sancta Ecclesia.		

Jahr p. C.	Allg. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
330		Die B. bleibt *Grundlage des gesammten christl. Kirchenbaues* für alle Zeiten. *Formen* derselben: Zweitheilung in einen *oblongen Raum* (Langhaus) und *Apsis* (Chorraum) für den *Altar* und das *Presbyterium*. Der basilikale Begriff erheischt die *Theilung des Langhauses* in (3, 5) *Schiffe;* vor dem Langhaus liegt häufig das *Atrium (paradisus)*, vom *Porticus* umstellt, mit dem *Brunnen* (cantharus, labrum, phiala). Das Schiff hat oft einen nach W. abgetrennten Raum für die Büssenden *(Narthex);* Frauen u. Männer haben getrennte Räume *(matronium, senatorium)*, oft *Emporen*. *Querschiff* nicht regelmässig vorhanden. Bedachung des Langhauses entw. durch *flache* (oft *casettirte*) *Decke* oder *offenen Dachstuhl*, Stützen: entw. *Säulen* oder *Pfeiler* mit *Architraven* oder *Bogen*. — Die Apsis öffnet sich nach dem Langhaus im *Triumphbogen (arcus triumphalis)*, ist durch *Cancelli* abgeschlossen, auf denen die *Ambonen* zur Verlesung von Evangelium und Epistel angebracht sind; die Apsis (concha, tribunal, exedra) ist mit einer Halbkugel gewölbt, halbkreisförmig, oft von *Nebenapsiden* (apsidiolae) umstellt; in ihr steht der *Altar* (auf 1 oder 4—5 Säulen, oder aufgebaut), *mensa*, von einem Baldachin umgeben, *ciborium*, mit der euch. *Taube* (peristera); hinter ihm die *Cathedra* des Bischofs, an den Wänden *subsellia* (throni secundi) für den Klerus. — *Fenster* meist grösser als in der röm. Zeit, mit *Tüchern* oder *Spath* oder *durchbrochenen Marmorplatten* geschlossen. — *Keine Thürme* bis 6.—7. Jh. — Bedeutende *Anbauten* (Sacristeien, Diakonien, Archive, Xenodochien, Spitäler etc.). — *Orientirung* durch die *Const. Ap.* schon gefordert, im ganzen M.-A. ziemlich streng festgehalten, aber in der morgenl. K. ursprünglich Altar an der Wests., Eingang an der Osts., im Abendland wie jetzt noch umgekehrt. — Keine Constantin. oder vorconstant. B. mehr ganz erhalten.	
		325 B. des Reparatus zu *Orléansville* (*nicht* 252).	Porphyrsarg der Constantia, im Vatican; dgl. der Helena, ohne christl. Embleme
	337 Constantins Taufe und Tod. 337—361 Constantins Söhne. Constantius. Aggressive Haltung des christl. Staats ge-	326—336 *Jerusalem: hl. Grabkirche,* Constant. Bau. Ausserdem Constantin. Bauten in *Nikomedia, Constantinopel* (Apostelk.), angebl. in *Neapel (?)*, in *Rom* angebl.: *S. Peter, S. Paulo; S. Lorenzo fuori le mura* (jetz. Bau v. Sixtus III 432—40, bez. Pelagius II 578, doch die Grundanlage noch die alte). *Rom: S. Agnese fuori le mura* (324 von Symmachus rest., 626 von Honorius I. neu aufgef., 755 theilw. zerst., 775 von Hadrian hergest.). — *Unterkirche von S. Clemente*, wol constant. Zeit; unter ihr Wohnräume aus dem 1. Jh. und Mithraeum des 2. Jh.; Fresken des 7., 8., 9. u. 11. Jh. Die K. 395	Porphyrsäule der Constantin in *Byzanz.*

Malerei	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
			330
		333 Itinerarium Burdigalense (erstes Pilgerbuch von Palästina).	
Im 4. Jh. noch zahlreiche Malereien der Katakomben zu Rom und Neapel.	Anfänge der **christl. Mosaikmalerei:** Musiv-Schmuck von *S. Costanza* bei Rom, im *Baptist.* zu *Neapel*, in *S. Pudenziana.* Kostbare Technik und grossartige Ausführung. Mehrere Funde in den Katakomben zu *Neapel* und *Rom.* Fragment aus *Casa nuova in Jerusalem.*		
	Römische Mosaiken in *Trier — Nennig — Fliessen — Vilbel — Bergheim — Salzburg — Westerhofen — Petronell — Altofen — Tarragona — Varhely* in Siebenbürgen *— Reims — Jurançon — Noiry — Autun — Nîmes — Lyon — Laudun — Vienne — Auriol — Revel* etc.		
	Christl. röm. Mosaik mit Thieren etc. in der Basilika von *Djenulah* (Algerien).		
		Euseb. Caes. H. e. und vit. Const. gibt Nachrichten über die Kirchenbauten Constantins d. Gr. zu Bethlehem, Jerusalem, Nikomedien.	

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
	gen das Heidenthum. Zerstörung zahlreicher Denkmäler desselben.	von Hieronymus erwähnt). *S. Croce in Gerusalemme* (aus einem Const. Palast entst. ?) *S. Giovanni im Lateran* (B. Constantiniana, Salvatoris, Lateranensis, aus der Privatbasilika des Lateranischen Palastes entst., 896 zusammengestürzt). *S. Marco* (angeblich 336, 499 erwähnt, unter Gregor IV neugebaut, sp. modernisirt).	
340	Athanasius verpflanzt das Mönchthum nach dem Abendland.	c. 340 Kirchen in *Trier*, von Athanasius bezeugt. **Zweite Hauptform des altchristl. Kirchenbaues, der Rund- und Centralbau:** auch hierin Aufnahme antiker Grundformen, wie sie christl. Künstler nothwendig aus heidn. Schule mitbrachten, und zwar a) der *Rotunde als Grabmal* (Grabm. der Caecilia Metella, Iuppitertempel zu Spalatro): dem entsprechend auch die Rotunde schon in den Katakomben und im 4. Jh. sub dio; b) der *Rundbauten* in den *Thermen* (*Baptisteria* bei Plin. u. Apollinaris): solche Vorbilder lieferten die Th. des Agrippa, die des Caracalla, des Diocletian; unbekuppelte in Baiae, in Pompeji; dahin geh. auch die *Nymphaea*, Brunnenhäuser; c) *grosse Prachtbauten:* Tempel, sei es als monopteros oder peripteros, so das *Pantheon*. Rotunden als christl. Grabkirchen des 4. Jh.: *Rom: Mausoleum der Costanza*, um 336, Kuppel auf einem Kranz von gekuppelten Säulen. Durchbruch neuer Formen. — *Mausoleum der Helena* (bei Torre Pignattara). *Hl. Grabkirche in Jerusalem:* gegr. durch Constantin 328—36, zerstört 614, Neubau 629, zerst. 969, Neubau 1048, verbrannt 1808, Neubau 1810. Der Const. Bau beschrieben von Euseb. Caes. Constantin verband Basilika mit Rundbau. Die im 8. Jh. und später erneuerte Grabk. stände nach Fergusson (1847) nicht mehr an der alten Stelle, welche die Moschee Omars (d. Felsen- oder Templerkirche, Kubbet-es-Sachrah) einnähme. Letzterer wäre nach Sepp ein Bau Justinians (6. Jh.), nach Adler ein Denkmal *altarabischer* Kunst (688—91), aber doch eine Ableitung von der Grabeskirche.	**Blüte der altchristl. Sarkophagsculptur** in Rom und Südgallien. Darstellungen meist aus dem biblischen Bilderkreis. Datirter Sarkophag mit solchen aus dem Jahr 343 (Geburt Christi mit Ochs und Esel). Hauptsammlungen: Museo crist. des Lateran, Vaticanische Grotten (S. des Iunius Bassus 539); S. in Pisa, Mailand, Perugia, Ancona, Tortona, Verona, Spalatro, Aix, Arles, S. Maximin, Avignon, Marseille, Toulouse, Bordeaux, Clermont, Trier, Leyden, Metz; mehrere in Spanien, Algerien u. s. f. Auf diesen Sarkophagen *letzte Nachblüte der röm. Plastik.*
350	350—61 Alleinherrschaft des Constantius.	*Altchristl. Baptisterien:* das *lateranische* (S. Giov. in Laterano) angebl. in Constantins Zeit gegr., von Leo III erneuert; das *vati-*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
			340
		Für altchristl. Symbolik: Mystagogische Katechesen des Cyrill v. Jerusalem.	350

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		canische, von Prudentius beschr., zerst.; die übrigen meist mittelalt., vgl. Ravenna um 400 f.	
	352—366 Liberius Papst.	Mitte des 4. Jh. Gruppe von Basiliken in *Africa (Annuna, Hidra, Tifaced, Theveste), Cyrenaïca (S. Apollonia), Aegypten (Alexandrien:* K. des hl. Marcus *Deyr Abu-Faneh, El Hayz, Erment, Fostat, Heptanomis), Nubien (Gustun),* meist noch in Ruinen erhalten. Dessgl. am *Sinai* (Kirche der Verklärung), in *Ibrim;* in *Armenien* und *Kaukasien (Pitzunda),* in *Kleinasien (Ancyra, Cassaba, Ephesus, Myra),* in der *Krim (Sebastopol).*	
		357 *Obelisk* im Circus Maximus (jetzt vor dem Lateran) in Rom.	
		B. zu *S. Germano, Novara* (Dom?), *Spoleto (S. Agostino* del Crocifisso, im 7. Jh. theilw. erneuert), *Verona (S. Lorenzo,* ob urspr.?), *Lyon* (K. des hl. *Irenaeus).*	
	359 Der Homöismus siegt auf den Synoden zu Ariminum und Seleucia.	*Rom: S. Pudenziana* (auf der Stelle, wo Petrus von dem Senator Pudens beherbergt worden sein soll (?); im 16. Jh. sehr modernisirt).	359 Sarkopha des Iunius Bassus.
360	Einführung des Weihnachtsfestes in Rom, am 25. Dez.	*B. Liberiana* (S. Maria maggiore) von P. Liberius begründet, von Sixtus III (432 bis 40) theilw. erneuert.	
	361—363 Iulianus Apostata. Versuch, das Heidenthum zu restauriren.	*S. Maria in Trastevere* (B. Iulii papae, angebl. von diesem 337—54 erb., 1139 erneuert).	
		S. Anastasia.	
		S. Nereo ed Achilleo, 1721 ganz modernisirt, unter Leo III neu aufgef.	
		S. Andrea in Barbara, jetzt zerstört, nach Ciampini die zu Cultzwecken umgewandelte antike Basilica Sicinnina.	
	363 Iovianus Kaiser.		
	364—375 Valentinian I und Valens.	364 *S. Clemente* erwähnt.	
	366—384 **Damasus** Papst, restaurirt die Katakomben, bes. die Ruhestätten der Martyrer, die er gegen das Verlangen der Gläubigen, ad sanctos begraben zu werden, zu schützen unternimmt.		
370		Nach 371 hören die Katakomben allmälig, 409 ganz auf, als Begräbnissplätze benutzt zu werden. Von jetzt ab Cömeterien supra terram im ausschliesslichen Gebrauch, aber noch extra muros.	4.—5. Jh. *Elfen beinmedaillon* mit dem Brust bilde Christi (Mus. crist. in Vatican), älteste Porträtdarstellung de Erlösers.
	375 Beginn der Völkerwanderung.	c. 375 *Trier: Dom* aus einer der constantinischen Zeit angeh. Curia nach Wilmowsky in eine christl. Kirche ver-	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Gemmen: Saphir Rinuccini = *Jagd des Constantius* mit dem erlegten Eber und der symb. Gestalt von Caesarea, c. 350?		
			360
		Die Epitaphia Martyrum des P. Damasus.	
	Altchristliche geschnittene Steine: *Intaglio Lichfields* mit Enthauptung einer Martyrin, Monogramm Constantins und ANFT — *Onyx* in *Wien, Camee,* mit Christus und der Samariterin, 4.—5. Jh. — *Jaspis-Intaglio* in *Berlin* mit Orans und ΕΙΣ ΔΕΟΣ — *eb.* Jaspis-Intaglio mit *Ichthys* — *eb. Carneol* mit	367 Epiphanius kein Freund der bildenden Kunst; Nachrichten über Bilder bei ihm; dessgl. kunstgeschichtl. Notizen bei Basilius, Gregor. Nazianzenus und Gregor v. Nyssa. Optatus v. Mileve über christl. Kirchen vor 303 u. s. f.	370

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	375—383 Gratianus K.	wandelt, im 6. Jh. restaurirt, im 11.—13. ausgebaut.	
	375—392 Valentinianus II K. Altar der Victoria durch Gratian von der Curie in Rom weggenommen. Symmachus.	*Mailand* B. *S. Ambrogio* begr., in der Anlage und einzelnen Mauerresten wol noch erhalten.	
	378 K. Valens fällt bei Adrianopel. Völkerwanderung.	*Toulouse,* Dom, von Theodosius erb., zerst.	
	379—95 Theodosius d. Gr.		
380		c. 380 Gallien: Martinus ubi fana destruxerat statim ibi aut ecclesias aut monasteria construxit *(Sulp. Sever.)*	
	383 Gratian † — Maximinus — Eugenius — Fl. Nicomachus. Letztes Aufleben des röm. Heidenthums.		**Synkretistische**
	386 Zahlr. heidnische Tempel geschlossen.	386 *Rom:* Decret Valentinians II, Theodos. und Arcad. verfügt Neubau von *S. Paolo fuori le mura* (5schiff. Langh., Bogenaufsatz auf den Säulen!), 1823 durch Brand zerstört, seither erneuert.	der Litteratur: christl. und
	387 Augustin getauft.		das Schmuck-
	388 † Ulfila.		Toilette der
390	391 Zerstörung des Serapeion in Alexandrien (?).		Mus.); die ei-
	392 Der Götzendienst als crimen laesae maiestatis untersagt. Paganismus. Erste Anfänge von Ketzeredicten. Das urge intrare.	386 *Rom:* Bogen des Gratian, Valentinian u. Theodosius.	angehörenden einem Coemean der Via Phaëtons Fall, Raub der Pro-
	394 Olympische Spiele zum letzten Male gefeiert.		Sinnes längst
	395—408 Arcadius in Ostrom.		Bedeutung von
	395—423 Honorius im Westreich. Stilicho, Rufinus.	395 *Rom: B. Petronillae* im Coem. S. Domitillae, unter Leo III (795—816) verlassen, durch ein Erdbeben von 897 wahrscheinlich zerstört, 1874 durch *de Rossi* aufgegraben; hochinteressante archäologische Entdeckung!	Säule und Obelisk des Theodosius in *Const.*
	399 Izdescherd I v. Persien.		
400	400 Streit des Hieronymus mit Vigilantius über Reliquienverehrung, Mönchthum, Cölibat.		
	— Alarich bedroht Italien.	— *eb. Grabkapelle des Anicius Probus* der B. Vaticana ausgebaut.	
	402 Neuathenische Philosophenschule. Plutarchus, Proclus († 483).	402 *Rom:* letzte Erweiterung der Mauern (Inschr. über Porta S. Lorenzo).	
	Seit dem 5. Jh. Aufkommen neuer Marienfeste: Annunciatio, Purificatio, Dormitio und Assumptio B. M. V. Decollatio Ioh. Baptistae. Tradition von der leiblichen Himmelfahrt Mariä. Damit eine neue Serie neuer Vorstellungen für die ma. Kunst.	5.—6. Jh. **Eigenthümliche Ausbildung des altchristl. Kirchenbaues in den von de Vogüé** (Syrie centrale, Par. 1865) **entd. Denkmälern Centralsyriens** (verlassen im 7. Jh.): zwei Gruppen: *südliche* im *Haûran* (Auranitis, Batanea, Trachonitis, Ituraea), am interessantesten und älte-	**Elfenbeinsculpturen:** *Consular-Diptychen* (D. des Stilico 405, D. des Consuls Asturius 449, des Areobindus 506, des K. Anastasius 517, des Boethius

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Lampe. — Im *British Museum* etwa 40 altchristliche und mehrere 100 *gnostische Gemmen.*	Ambrosius B. v. Mailand und Kirchenlehrer: nicht unwichtig f. altchristl. Kunst.	
		Schilderungen d. röm. Katakomben und ihrer Malereien bei Hieronymus und Prudentius.	380
Richtung in der altchristl. Kunst wie in vereinzeltes Vorkommen einer Vermischung heidnischer Motive und Vorstellungen: so kästchen der Sammlung Blacas mit der Venus und christl. Inschrift in *London* (Brit. nem phrygisch-orientalischen Mischcultus Malereien mit dem Gastmahl der Seligen in terium bei der Katakombe des Praetextatus Appia; Verwendung von Vorstellungen wie Castor und Pollux, Leda, Amor und Psyche, serpina: Dinge, die ihres polytheistischen entkleidet waren. Daher nur in beschränkter einer *Mythologie der christl. Kunst* zu reden!		c. 380 Schriften des Zeno v. Verona, Asterius v. Amasea, Vulgata des Hieronymus: der Text der letztern für das ganze MA., auch für Ikonographie u. s. f. massgebend.	390
		c. 380 Gregorius v. Nazianz. Notizen über kirchl. Kunst.	
		Gregor v. Nyssa Ep. ad Amphilochium. Bericht über einen Centralkirchenbau.	400
	Anfänge der Miniaturmalerei: *Homercodex der Ambrosiana* z. *Mailand* (viell. noch Ende 4. Jh.), noch mit classischer Bewegung der Figuren, transparentem Colo-		

Jahr p. C.	Allg. Zeit- u. Culturgesch	Architektur.	Sculptur.
		sten; *nördl.* (Antiochien, Aleppo, Apamea) am reichsten und besterhalten. Alle diese syr. Denkmäler zeigen den auch der syr. Theologenschule eignen Hang zum *Rationellen, Empirischen.* Charakteristisch sind: a) *Capitellbildungen,* nur entfernt an die Antike erinnernd; vom Wind bewegte Kelchform, wie später im MA., z. B. in Salerno. b) Ausbildung der Ecken- und Stirnseiten der Mauern als *Pilaster.* c) *Apsis mit Pilasterumfassung,* wie in der röm. Architektur des 12. Jh. d) *Umrahmung der Bogen* mit ornamentirten Gesimsbändern. e) *Derbheit, Massenhaftigkeit* der Formen, Stumpfheit der Profile, reiner *Steinbau* bei Holzmangel. f) Hauptschmuck: *Blattgewinde,* bes. Akanthus, *Weinblatt* mit symbol. christl. Bedeutung (Monogramm Christi, Vasen mit Pfauen wie in Ravenna). g) Das Ornament entbehrt der *geometrischen Combinationen* gleich dem Arabischen. h) *Aeussere Erscheinung* der Bauwerke *würdig, ruhig: wirksame Westfaçaden,* mit im Bogen geöffneter *Vorhalle,* darüber *Säulenloggien;* Thüren und Fenster mit *geradem Sturz* oder auch *Rundbogen.* i) *Abneigung gegen Heraustreten der Apsis* oder im Gegentheil *völlige Entwicklung* derselben wie in der roman. Kunst des 12. Jh., mit *Verwendung der obern Säulen als Stützen der Kragsteine.*	um 526, des Fl. Taurus Clementinus 513; zum Theil in kirchlichen Gebrauch übergegangen). Stil schon roh und verwildert. *Kirchliche Diptychen* (matriculae u. s. f.). *Elfenbeinreliefs,* mit kirchlich-religiösen Scenen (Domschatz zu Trier: Einbringung von Reliquien in CP., um 457—74?).
	407 † Joh. Chrysostomus.	*Häuser* mit *Hofarcaden,* öffnen sich mit der Pforte, nicht mit den Fenstern, nach der Strasse. — *Felsgräber* und *Freigräber* mit *Särgen.*	Elfenbeinplatte, im British Museum, mit *ältester Darstellung des Gekreuzigten* und *Judas.*
	— Alanen, Vandalen, Sueven in Gallien und Spanien.	Hauptbeispiele: Die Basiliken in *Chaqqa* (von de Voguë zu früh, 2.—3. Jh., angesetzt), *Tafkha, Qennouât, Suoideh, el Barah, Kherbet-Hâss, Babuoda, Rueiha, Baquza, Qalb-Luzeh, Turrnanin, Kalat-Seman* (k.-a. Kloster des	*Erzstatue des hl. Petrus* in S. Peter, mit Anschluss an die altrömische Technik und Auffassung. *Marmorstatue,* sitzend, des hl. Petrus, in den vaticanischen Grotten.
410	410 Alarich in Rom; † in Cosenza. Athaulf, Placidia.	hl. Symeon Stylit.). 400—410 *Triest:* Dom S. Giusto, 1. Bau. 401—403 *Nola:* K. des hl. Felix, von Paulin. Nol. gegr., zerst. 403 *Fondi:* Pfeilerb., zerstört.	Sarkophage in *Spalato* und in *Ancona.*
	414 Die Donatisten bürgerlich infam erklärt: ihre Zusammenkünfte unter Todes-	*Basiliken des 5. Jh.,* ohne näheres Datum: *Marseille,* Krypta unter *S. Victor;* eb. *Alter Dom* (?).	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	rit; geringer, mehr sklavische Nachahmung der Antike die *Virgilhs.* 3225 des Vatican, e. Hs. mit Scenen a. d. Leben Josuahs, den Reliefs der Trajanssäule ähnlich, wol Copie nach älterm Original. — Geringer (Copien) die *Virgilhs.* des *Vatican* n. 3867; *Terenz* im *Vatican* und *Terenz* in *Paris.* Vom 5.—8. Jh. schläft im Abendland die Handschriftenmalerei wieder ein. In Wien 2 *byzantin.* Hs. mit Malerei: Bruchstück der *Genesis* u. *Dioscorides,* beide angebl. Ende 4.—5. Jh.		
	Intaglio des Gothenkönigs Alarich in *Wien.*		410
Wandgemälde in *Gallien* (nach Paulin. Nol. u. Greg. Turon.).		413 † Prudentius: seine Hymnen und Beschreibung der Katakomben. Dsgl. des Baptisterium in der Basilica Vaticana.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	strafe verboten: Augustin protestirt: ecclesia non sitit sanguinem.		
	415 Plotinische Schule lebt mit Hypatia aus.	*Rom: S. Stefano* in Via latina. *S. Alessandro* in Via Nomentana (??); *S. Prisca* (?), *S. Alessio* (unter Honorius angebl. erb., 1570 ganz umgebaut).	
	419 Toulouse Hauptst. d. Gothenreichs.		
420	420 † Hieronymus.	*S. Cecilia in Trastevere* (im 9. Jh. umgebaut).	
	420—40 Varanes V v. Persien.		
	422 — 32 Coelestinus I P.	422 f. *Rom: S. Sabina* auf dem Aventin, von P. Cölestin I begr., von Sixtus III vollendet. Seit 1823 die einzige im Ganzen noch unveränderte Hauptkirche des alten Rom.	
	423 Das Heidenthum im röm. Ostreich nicht mehr als bestehend angesehen (Cod. Theodos.).	**Galla Placidia's** u. ihrer Zeitgenossen epochemachende **Bauthätigkeit in Ravenna:** *S. Agata* 417, *S. Francesco* S. Peter, von B. Neon 426—30, *S. Giovanni Evang.* 425 ff., *S. Giovanni Battista, S. Crucis;* Ecclesia Petriana 412—25 in *Classe,* beide zerst., *Basil. s. Ursi* (400), erneuert.	
	423 — 55 Valentinianus III im Abendland. Galla Placidia Regentin.		
	426 Britannien aufgegeben.	Charakteristisches dieser Ravennatischen Bauwerke: a) *Material* meist Backstein, Marmorsäulen von auswärts eingeführt.	
	428 Nestorius bekämpft den Ausdruck θεοτόκος.	b) Erweiterung der äussern Architektur durch *Lisenen, kleine (Rund)bogen, Umrahmung der Fenster* und *Belebung* der Wandfläche *durch Arcaturen.*	
430	430 † Augustin.	c) *Kämpfer* zwischen Capitell und Bogenansatz eingefügt, wie auch in Coelesyrien.	
	431 Christenthum in Ireland. Hl. Palladius.	d) *Regelmässige Verbindung der Säulen* nicht durch gerades Gebälk, sondern durch *Rundbogen.*	
	431 Drittes allg. Concil zu *Ephesus,* wichtig für den Aufschwung der Marienverehrung (θεοτόκος) und mittelbar auch für die bildende Kunst.	e) In späterer Zeit (seit 7.—8. Jh.) *Rundthürme* neben der B., mit *gekuppelten Fenstern* und Streben an dem Fuss. In all diesen Punkten offenbart sich der *Uebergang zu der mittelalterl. Bauweise:* Ravenna ist zugleich Mittelglied zwischen Rom und Byzanz.	
		Baptisterien in Ravenna (das der Basilika Ursiana, j. S. Giovanni in fonte, 8eckiger Ziegelbau; das von S. Teodoro, sp. erweitert): auch hier neue, dem M.A. näherführende Elemente: a) *Lisenen* mit *Rundbogenfries* an der Aussenmauer.	
	— Vandalen in Africa, Geiserich.	b) *Neue Bildung der Bogen* im innern Obergeschoss, durch *Einschiebung von*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Glasfenster in römischen Basiliken [??] (Prudentius über S. Paul, Hieronymus, Lactanz; wol Spath oder Marienglas).		420
	424 *Rom:* Mosaiken in *S. Sabina* (Eccl. circumcisionis und Eccl. gentium), unter Coelestin I gearb.	424 Beschreibung der XIV Regionen CP., ed. des Panciroli 1562, dann Ducange CP. Christ., Orelli 1820.	
			430
		431 † Paulinus B. v. Nola. Seine Gedichte kunstgeschichtlich interessant; Beschreibung s. Basilika in Nola.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Mittelsäulen zwischen die Eckpilaster und Umrahmung der 3 Bögen durch einen Blendbogen.	
	438 Codex Theodosianus.	432 ff. *Rom: S. Maria Maggiore,* von Sixtus III theilweise erneuert und mit Mos. geschmückt.	
440	440—461 Leo I. Papst.	440 *Rom: S. Lorenzo in Lucina,* von Sixtus III begr., fast ganz erneuert.	Sarkophag der Galla Placidia in *Ravenna.*
	444 Attila Hunnenkönig. Sidonius Apollinaris.	440—527 *K. des hl. Polyeukt zu CP.,* von Eudoxia beg., von Anicia Iuliana beendigt.	
	449 Räubersynode zu Ephesus.		
	449? Einwanderung der Angelsachsen in England. Ausrottung der altenglischen Kirche.		
450	450—457 Marcian und Pulcheria in CP.	450 *Ravenna:* Galla Placidia's Mausoleum *(S. Nazario e Celso),* Grabk. in Kreuzform mit Kuppel. Gleichzeitig die erzbischöfl. Kapelle in Ravenna.	
	451 IV. Allg. Concil zu *Chalkedon.* 451 Attila auf den catal. Gefilden geschlagen, zieht 452 gegen Rom. Begegnung mit Leo.	*CP.: Marienkirche der Blachernen,* von Pulcheria beg. — *Marienkirche zu Chalkoprateion,* von Theodosius d. J. begr., von Pulcheria vollendet.	
	452 Venedig gestiftet.	450 *Tours:* K. des hl. *Perpetuus,* beschr. von Greg. Tur.; K. des hl. *Namatianus,* von dems. beschr.	
	454 † Attila. Zerfall des Hunnenreichs.		
	455 Geiserich in Rom. Untergang und Verschleppung zahlreicher Kunstwerke.	455 *Rom:* Bas. *Eudoxiana* (S. Pietro in Vincoli) gegr., 722 rest., 1475 modernisirt.	
	456 Ricimer — Maiorianus.		
460	Libius Severus K.	c. 460 *Rom: S. Agata in Suburra,* erb. unter Ricimer, 591 neugeweiht, 1589 modernisirt.	
	467 Anthemius K.	468 ff. *Rom:* unter P. Simplicius (468—83) weiht Valila die als heidn. Bau 317 aufgeführte Basilica *Iunii Bassi* dem christl. Cult: *erste germanische Kirchendedication.*	
470		470 *Rom:* Basilika *S. Bibiana* durch P. Simplicius erb., unter Urban VIII durch Bernini modernisirt.	
	472 Anicius Olybrius — Glycerius — Iulius Nepos — Orestes.	— *Rom: S. Stefano rotondo,* Rundbau.	
	475 Orestes' Sohn Romulus Augustulus K.		
	476 Untergang des weströmischen Reiches. Romulus Augustulus durch Odoaker entthront.		
480		480—490 *Lyon:* K. des hl. *Patiens.*	
	482 † Hl. Severin, Apostel von Noricum.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	432—40 (unter Sixtus III) Mosaiken v. *S. Maria Maggiore in Rom*, noch immer in antikem Geist, in breitem Vortrag, kräftiger Charakteristik. — Mosaiken in einer Kapelle des Bapt. Lateran.		440
	Galla Placidia's Mosaiken am Triumphbogen von S. Paolo f. l. m. bei *Rom*, im Brande v. 1823 verschont; colossaler Christus. Schneller Verfall der röm. christl. Kunst. Blüte der *christ. Mosaikmalerei in Ravenna:* M. in S. Giovanni in Fonte, in S. Nazario e Celso (die classischsten), S. Maria in Cosmedin. Kupferner Ring mit *Malachit*, darauf 2 Köpfe und Inschr. ATTILA, bei Châlons gef.		450
			460
			470
		482 Sidon. Apollinaris, gall.-röm. Dichter, kunstgesch. Notizen.	480

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	486 Chlodwigs Sieg über Syagrius. Reich der Franken.		
	488 Theoderich d. Gr. und die Ostgothen in Italien. Sieg über Odoaker	**Theodorichs** epochemachende Bauthätigkeit in **Ravenna:** *S. Apollinare nuovo, S. Teodoro* (S. Spirito, n. A. älter), wol auch *S. Vittore* (?).	
490	493 († 526).		
	491 Thüringen dem Chlodwig zinsbar.		
	492 Gelasius I P.		
	496 Chlodwigs Sieg über die Alamannen. Seine und der Franken Bekehrung.		
	— Anastasius II P. Aufkommen schwarzer liturgischer Gewänder neben den bisher üblichen weissen.		
	498 Symmachus Papst.		
500	Verwilderung des Mönchslebens. Monachi pascentes, gyrovagi.	Basiliken des 6. Jh. zu *Brescia* (S. Giulia?). *Mailand: S. Nazaro grande?* *Rom: S. Maria in Cosmedin* (ehem. Templ. Fortunae Virg.? im 6. Jh. S. Maria in Schola graeca, im 8. Jh. vergrössert).	6.—8. Jh. *Blüte der Sarkophagsculptur* in *Ravenna.* (S. Apollinare in Classe, S. Vitale, in S. Francesco, in S. Giov. Batt.).
	Slaven und *Wenden* besetzen den Osten Deutschlands. *Alamannen* in Schwaben, *Friesen* an d. Nordsee. *Baiern. Longobarden* zw. Donau u. Theiss.	*Eb.: S. Martino ai Monti,* um 500 von Symmachus erneuert (tit. Equitii). *Eb.: S. Pancrazio,* ebenf. von Symmachus begr., von P. Honorius I 628 umgebaut, 1609 u. 1649 erneuert.	506 Diptychon des Areobindus zu *Zürich.*
	507 Westgothen von Chlodwig nach Languedoc zurückgedrängt.	6. Jh. **Entwickelung des Kuppelbaues.** Den Ausgang bildet die reine *Rotunde,* die aber wegen der mangelnden Beziehung zum Altar und der ebenso fehlenden Abgrenzung des Raums für die verschiedenen Klassen der Gemeinde dem christl. Cult weniger zusagt, daher bald zum *Polygon* erweitert wird. Die Kuppel ein zu beliebtes Motiv, um mit der Rundform aufgegeben zu werden, daher beibehalten; aber die Schwierigkeit ist, die *kreisförmige Grundlage der Kuppel mit dem Polygon zu verbinden.* Die christl. Architekten des 6. Jh. fanden 2 Lösungen dieses Problems vor: a) die *Umschreibung des Polygons durch einen weitern Kreis — Hängekuppel,* wie im Tempel der Minerva medica zu Rom; b) sog. *Klostergewölbe, polygone Kup-*	
510	511 † Chlodwig.		
	— Christenthum in Alamannien (Fridolin?).		
	514 Hormisdas P.		517 Diptychon des *Anastasius* in Paris. Andere ders. Zeit in Florenz und Halberstadt.
	518 Iustin I K.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
			490
5.—6. Jh. Aufkommen von *Porträts Christi* in den Katakomben: Christuskopf in S. Domitilla, in S. Ponziano, in S. Callisto (Caeciliengruft); in S. Gaudiosa oder S. Maria della Sanità zu Neapel (6. Jh.)			
	c. 500 Mosaiken in *S. Apollinare nuovo* (S. Martinus in coelo aureo) in *Ravenna;* desgl. im Palast des Theodorich, Bildnisse des Königs in Mosaik zu *Pavia* und *Neapel*, untergegangen.	c. 500 Schriften des Pseudo-Dionysius des Areopagiten, nicht unwichtig für die ma. Kunstvorstellungen, bes. die byzantinischen Darstellungen der Hierarchia coelestis.	500
			510

Jahr p. C.	Allg. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
		peln, (so in S. Lorenzo in Mailand). Letzteres versuchte man von Neuem in S. Vitale zu Ravenna; eine dritte Lösung ergab sich c) durch *Einschiebung eines innern Kreises ins Polygon* und *Ausfüllung der Winkel durch Nischengewölbe:* so schon in Syrien, in Haurân, doch ohne Nischengewölbe. Vollkommener ist d) die Lösung in CP. in *S. Sergio e Baccho:* Begrenzung des 8eckigen Mittelraumes durch 8 Pfeiler und Stützung durch 4 Exedren an den 4 Diagonalseiten, während die den Axen entsprechenden Seiten nur eine geradlinige Säulenstellung haben. Daher die Umfassungsmauern quadratisch, Annäherung an die Basilika. Die Ueberleitung aus dem Achteck in die Kuppel zwar auch wie bei S. Vitale durch Wölbungen in den Winkeln, hier aber durch Ausschnitte aus derselben Kugelfläche, also *zwei Kuppelwölbungen.* Erfindung der *sphärischen Zwickel (Pendentifs).* Höchster Fortschritt in der *Sophienkirche.*	
520		*Venedig:* B. *S. Giacometto di Rialto.*	
		Nach 510 ff. Coemeterien *intra muros* in Rom,	
	523 Johann I P. — Verfolgungen der Katholiken durch die Vandalen in Africa.	auch Beisetzungen in den Basiliken.	
	526 Felix IV P. — Boëthius enthauptet.	c. 526—30 *Rom: S. Cosma e Damiano* von Felix I erb. (Lib. Pont.).	
		526 *Ravenna: Mausoleum Theodorichs,* innen kreuzförmig, n. aussen Zehneck, Kuppelwölbung aus einem einzigen Felsblock. Angebliches Durchbrechen *germanischen* Geistes (?).	
	527—565 Iustinianus I d. Gr. Einmischung des Kaisers und der Kaiserin Theodora in die theol. Streitigkeiten.	c. 527 ff. *Jerusalem: Iustinianische Marienkirche,* in der jetzigen *Omarmoschee* (nach Sepp?).	
	529 Hl. Benedict v. Nursia gründet den Benedictinerorden. Monte Casino.	Sog. **byzantinischer Baustil** *charakterisirt sich durch Verschiebung, bez. Vermischung der Theile und Formen der altchristl. B. und des Centralbaues:* Vorhalle oft verdoppelt, statt des oblongen Langhauses *Quadrat* oder *Polygon, Kuppel* als Mittelpunkt der Anlage, die Seitenschiffe werden zu einfachen *Umgängen* oder *Nebenräumen* herabgesetzt, ebenso bildet die Apsis einen äusserlich angefügten Anbau ohne Beziehung zu dem Mittelraum. Der Fortschritt liegt allein in der Kuppelbildung, der Körper ist einer weitern Entwickelung nicht fähig und fällt bald byzantin. Erstarrung anheim. Hauptwerk: *Hagia Sophia* zu CP., 530 d. Iustinian zum zweitenmal geb.	
530		c. 530 *Bethlehem:* Geburtskirche, 2. Bau, Iustinians, in der Anlage noch erhalten.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Unter Iustins I Geschenken an P. Hormisdas (514—23) byzantin. Email erwähnt *(gabata electrina)?*		520
Ausschmückung der K. *St. Germain-des-Près* mit Wandgemälden auf Goldgrund, vergoldeter Decke, vergoldetem Dach, Bodenmosaik.			
	526—30 Mosaiken in *S. Cosma e Damiano;* immer noch Einfluss röm. Formen. — Mosaiken in *S. Satiro* zu Mailand? Später in *Aosta* und *Novara?*		
	Aufkommen der Glocken im Abendland.	Paul Silentiarius' Beschreibung der Sophienkirche.	
			530

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	531—79 Neupersisches Reich unter Koshru I vom Mittelmeer bis zum Indus.	c. 530 *Gaza:* Basilika Iustinians, von Corizius beschrieben. Ebenda B. des *hl. Sergius.* — *Kirche des hl. Symeon Styl.* im südl. Palästina (?). — *CP.: Doppelkirche von S. Sergius u. Bacchus:* eine B., die andere *Centralbau* mit namhaftem Fortschritt in der *Kuppelbildung.* — *Triest:* Dom S. Giusto, 2. Bau.	
	534 Codex Iustinianeus. 535 Belisar zerstört das Vandalenreich in Afrika. — Agapetus I P.	534—549 *Ravenna: S. Apollinare in Classe,* von Iulianus Argentarius begr.	
540	540—55 P. Vigilius. Dreikapitelstreit.	c. 540? *Trier:* B. *Nicetius* stellt den von den Barbaren verbrannten Dom wieder her und baut sich selbst an der Mosel einen *befestigten Palast* (wo?).	
550	553 V. Allg. Concil zu CP. — Totilas und Tejas durch Narses besiegt.	542? *Parenzo:* Dom. c. 550? *Köln:* Kuppelbau in *S. Gereon,* von Venant. Fortun. beschr.	543 Iustinians Siegesdenkmal auf dem Augusteum zu *CP.* mit dem Reiterbild des Kaisers, von Eustathius ausg., im 16. Jh. eingeschmolzen. (Sog. Augustio.)
560	560 Johannes III P. 561 † Chlotar I. Theilung des merow. Reichs. Brunehild und Fredegund. 562 † Cassiodor. 565 Columba kommt aus Irland zu den Picten und Scoten. Gründung des Klosters Iona (Hy). — Iustin II. 568 *Longobarden* unter Alboin in Italien. Ihr Reich 570—774. 569 Muhammed geboren. 573 Benedict I P.	*Georgische* Kirchenbauten, im Anschluss an die byzant. Architektur: K. in *Pitzunda* (Iustinian?).	546—52 Byzant. *Elfenbeinschmuck* an dem Bischofsstuhl des Maximianus zu Ravenna. Trockenheit, Starrheit des byzant. Stils.
575	576 Tiberius II K. 578 Pelagius II P.		
580	582 Mauritius K. 584 Autharis u. Theodolinde. 585 Katholikenverfolgung in Spanien. Leowigild und Hermenegild.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	6. Jh. **Miniaturmalerei:** Hs. der *Genesis* bei Sir Robert Cotton, 1731 verbrannt, mit antiken Reminiscenzen. — *Bibel* c. 540 in Monte Amiato von einem griech. Mönch geschrieben, in der Laurentiana zu *Florenz*. — 2 Bl. eines Eusebianischen Kanons im *Brit. Mus.?*	Corizius beschreibt Basiliken zu Gaza. Ed. Boissonade, Paris 1845. c. 535 Cosmas Indicopleustes.	
	Statt der geschnittenen Steine jetzt meist *Pasten* oder glatt geschliffene Edelsteine im Gebrauch.		540
	542 *Mosaiken* des Doms in *Parenzo,* noch die ursprünglichen, an der Ost- und Westfaçade. **Blüte der byzantinischen Mosaikmalerei in Ravenna:** S. Vitale (Iustinian u. Theodora), erzbisch. Palast, S. Apollinare in Classe u. Apollinare Nuovo; Verschwinden des antiken Geistes: nur einzelne Reminiscenzen des alten Stils. Dagegen minutiös-sorgfältige Arbeit, prachtvolles Material. Langgestreckte, schwach charakterisirte Gestalten. *Ebenda: Mosaiken* von *S. Michele* in *Affrisco* (530—49), s. 1847 in Berlin. *Byzant. Email* an dem von Iustinian I in die Sophienkirche geschenkten Altar? c. 558—63 *Aeltere Mosaiken in der Sophienkirche* zu CP., andere jüngere, zerstörte M. der Chalke in CP. Ob aus derselben Zeit die Mosaiken in *Salonichi* (S. Georgsk.)?	Cedrenus über die Sophienkirche. 558 f. Beschreibung der Hagia Sophia durch Paulus Silentiarius. c. 559 Agathias a. Myrina, Gesch. Iustinians. 565 † Procopius von Caesarea: de aedificiis Iustiniani M.	550 560
	Anfänge der **irischen Buchmalerei:** höchst eigenthümlich-phantastische Ornamentation; an assyrische Vorbilder gemahnend. Nach Einigen aus Beziehungen zum Orient, bez. Alexandrien zu erklären. Wol eher spontane Entwickelung: zu vergleichen das ähnliche ‚*Geriemsel*' auf skandinavischen und schottischen Steinen und Steinkreuzen. Linienornament. *Psalterium s. Augustini* im Brit. Mus., wol Copie		575 580

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	587 Reccared K. d. Westgothen in Spanien nimmt den Katholicismus an.		
590	590—604 Gregor I d. Gr. Papst. Grundlegung des polit. Ansehens der Päpste. 590 f. Theodelind leitet die Bekehrung der Longobarden zum Katholicismus ein. Correspondenz mit Gregor d. Gr. 597 Gregor sendet S. Augustin nach England. — Taufe Edelberts von Kent.	**Basiliken** des 7. Jh. *Rom: S. Balbina* von Greg. M. gegr.	590 Theodelind erhält von Gregor d. Gr. für Monza *Enkolpien*, Kreuze u. s. f. Darunter 2 sehr alte Darstellungen des Crucifixus.
600	Revision der christl. Liturgie durch Gregor d. Gr. Sacramentarium und Antiphonarium desselben. Cantus Gregorianus. 602 Phokas K. 608 Bonifacius IV P. 610—641 Kaiser Heraclius in CP., gewinnt 626 das hl. Kreuz von den Persern wieder. 613—28 Chlotar II. 614 Kloster *Dissentis* gegr. (?). 615 Columbanus predigt seit 595 das Christenthum in den Vogesen, s. 612 in Oberitalien. Kloster *Bobbio*. Schottenklöster in Deutschland.	*Capua vecchia* (Dom)? *Fiesole* (S. Alessandro)? *Lucca* (S. Trediano, S. Alessandro)? *Torcello* b. Venedig, 864, 1008 rest. *Phokassäule* auf dem Forum in Rom.	c. 600 Nacktes Christusbild in Narbonne von Greg. Tur. erwähnt.
620	622 Muhammeds Flucht nach Medina. Anfang der *Hedschra* († 632). 625—38 Honorius I P. 627 Kl. *S. Gallen* gegr. 628—38 Dagobert I. 629 Fest der Kreuzerhöhung. 630 Amandus Apostel der Belgier. 632—34 Abubekr I Khalif. 634—44 Omar I.	625 f. *Rom:* Unter Honorius I angebl. Gründung der schon von Greg. M. erwähnten K. d. *SS. Quattro Coronati*, im 9. u. 12. Jh. umgebaut; gr. weiter *S. Vicenzo ed Anastasio* a tre Fontane. 626 *Arles: S. Trophime*, Bau des B. Virgilius, theilw. erhalten.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	eines von Augustin nach England gebrachten Psalters. Daher Zusammentreffen byz. und irisch-angelsächsischen Elements; — Evangeliar der Bibl. zu *Stockholm* — *Psalterium Cottonianum* der *Utrechter* Un.-Bibl. — *Evangelienbuch des hl. Columba* im Trinity College zu Dublin (Buch von Durrow) — *Columba'sches Evangeliar* aus Kells (Buch von Kells), *ebenda*. Alles Ausg. des 6. Jh.		
	586 Cod. Syriac. des Rabula in der Laurenziana zu *Florenz* mit der ältesten datirten Darstellung des Crucifixus. Füsse neben einander, ohne Nägel, langes Gewand von den Schultern zu den Knöcheln, keine Krone. Mischung antiker und byzantinischer Vorstellungen.		590
	Ende des 6., Anf. des 7. Jh. **Mosaiken** in St. Étienne zu *Autun* durch die BB. Syagrius und Didier (Hist. Episcop. Autissiod.). Fussböden mit Würfelmosaik in gall.-fränk. Kirchen (S. Vincent, S. Pierre et Paul in *Paris*, 6. Jh., *S. Geneviève* eb., *Auxerre* etc.).	593 † Gregor v. Tours: kunstgesch. Notizen, über Basiliken zu Tours u. Clermont, die Bischöfe Leo und Agricola (Hist. Trancor.).	
		c. 600 Antoninus Martyr beschreibt das hl. Grab vor der Zerstörung der constant. Grabkirche.	600
	Phokas lässt Mosaiken für ein Baptisterium fertigen.		
Verfall der röm. Malerei: Christuskopf in S. Ponziano, ebenda Taufe Christi. Erste Beispiele bald stehend werdender Unschönheit.	Erste Erwähnung der Casula in dem Sacr. Greg. M., neue bedeutende Aufgabe für die kirchl. Stickerei.	604 † Gregor d. Gr. Seine Schriften, bes. die Expl. Job eine Hauptquelle für m.a. Ikonographie.	
	Verfall der Musiv-Malerei in Rom: Vermischung röm. und neugriechischer Typen: S. Lorenzo f. l. m., S. Teodoro, Apsis von S. Agnese f. l. m. (um 625—38), S. Venanzio beim Battist. Lat. (Mitte 7. Jh.), Apsis von S. Stefano Rotondo (um 649), von S. Pietro in Vincoli (um 680?).		
	Mosaiken von *Ssur* (Tyrus), jetzt in Paris; ob älter?		620
	7. Jh.? *Vatican. Pergamentrolle* (aus Heidelberg) mit den Thaten Josuahs. Noch antike Reminiscenzen; Wasserfarben.		
Decoration *gallischer Kirchen* (S. Denys, S. Genoveva) mit Mosaiken und Malereien. *Mosaikplatte* vom Grabe der Fredegund in S. Denys.			
	625—38 *Mosaik* der Hauptnische v. *S. Agnese* fuori le mura b. *Rom*, byzantinisirend.		

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	636 Isidor v. Sevilla, Polyhistor.	**Merowingische Bauweise** nur durch wenige Thurm- und Mauerreste am Rhein und in Frankreich bekannt: so *S. Jean de Poitiers* (Baptister.), K. zu *Savonnières* bei Poitiers.	
	636 *Jerusalem* durch Omar erobert. Ausrottung, bez. Unterdrückung des Christenth. in Syrien, Arabien, Aegypten. Sieg des Islam.	Charakteristisches: a) *Festhalten* an der *spätröm. Bautechnik*, aber mit Vernachlässigung der antiken Massverhältnisse und mit mangelndem Verständniss für die Function der einzelnen Bauglieder; b) *Abnahme der altröm. Soliditat u. des sorgfältigen Mauerwerks;* c) *Opus spicatum* (Fischgratwerk), Abwechslung von Backstein und Haustein; d) *Decoration* bewahrt *Erinnerungen* an die altröm., *wird aber ärmer und willkürlicher. Wechsel verschiedenfarbiger Steine* zur Ersetzung des auf durchdachter Gliederung beruhenden Eindrucks; e) *totale Willkür* in der Behandlung der antiken *Säulenformen;* f) *gerade Spitzgiebel,* unmittelbar auf den Säulen liegend.	
	638 Monotheletischer Streit. Honorius I.		
	— Severinus P.		
640	640 Khalif Omar verbrennt angebl. die Bibliothek zu Alexandrien.		
	641 Constans II K.		
	642 Theodor I P.		
	643 *Koran* durch Abubekr gesammelt.	643 *Alt-Kairo:* Moschee des Amru, im 9. Jh. überarbeitet.	
	Reclusi, inclusi, Waldbrüder, Einsiedler, kommen bes. durch den germanischen Zug nach Waldeseinsamkeit auf.	**Muhammedanische Baukunst.** Zwei Grundformen der *Moschee:* a) Hof mit Säulenhallen umgeben *(Haram);* Gebetshallen mit nach Mekka gerichteter Nische *(Mihrab,* die Richtung *Kiblah),* flach gedeckt und von gleicher Höhe; b) dem byzant. Centralbau verwandte Anlagen mit *Kuppelsystem,* oft in phantastischen, wunderlichen Formen. *Minarets* zur Verkündigung des Stundengebets; Kanzeln *(Mimbar)* für die Predigt.	
	649 Martin I P.		
	650 Baumwollenpapier bei den Arabern.		
	658 † S. Eligius,		
660	der Goldschmied.		
	661 *Schiiten* und *Sunniten* spalten sich.		
	669 *Araber* in Sicilien.	Kuppeln oft aus Kuppelstückchen von Gips, Art Tropfstein — oder *Stalaktitengewölbe. Rundbogen,* seit 9. Jh. auch *Spitzbogen, Hufeisenbogen* bes. in Spanien und Nordafrika, *Kielbogen* bes. im Orient.	
	672 Araber vor Constantinopel. Griechisches Feuer. Südasien bis Indien arabisch.	*Capitelle* höchst mannigfaltig, unregelmässig, bedeckt mit phantastischem Ornament.	c. 670 Das Ruthwellkreuz in Northumberland, mit Inschriften aus Caedmons altchristl. Gesängen.
	678 Pipin v. Heristal Maiordomus in Austrasien, s. 683 auch in Neustrien.	*Architektonische Gliederung* höchst arm, fehlt den Mauerflächen ganz; dafür ausschweifendstes Ueberwuchern des *Ornaments*, bes. der *Arabeske.*	
680	c. 680? *S. Emmeram* Apostel d. Baiern.	*Privatbauten:* hauptsächlich Paläste, Bäder, Karawansereien, Kaufhallen, Fontänen.	
	680—81 *VI. Allgem. Concil* zu CP.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
		636 Isidor von Sevilla, Quelle f. ma. Ikonographie.	
	640—42 Mosaik des *Oratorio di San-Venanzio* beim Lateran, ausgeprägter byzantinisirend. Desgl. das Mosaik in der Altarnische von *S. Stefano rotondo* (642—49).		640
	c. 650 Mit Goldstreifen durchzogenes *Marmorpflaster* in der flandr. K. Therouanne (Folquinus). **Irische** (angelsächs.) **Miniaturen,** wesentlich verschieden vom röm. u. byzant. Stil. Verschnörkelte, buntverschlungene Ornamente, Gesichter leblos, Gewandung mit sinnlosem Farbenwurf, Fehlen der Schatten. Lust an räthselhaften *Arabesken, Geriemsel. Cuthbertbook* im *Brit. Mus.,* c. 650; *Evangelienbuch im Nationalmus. z. Paris,* c. 700. Mehrere *Hss. in S. Gallen.* 658 † Hl. Eligius, B. von Noyon, Hauptvertreter der merowingischen *Goldschmiedekunst.* c. 671—77 *Mosaiken in S. Apollinare in Classe,* bei Ravenna, letztes bedeutendes Mosaik von Ravenna. Serie der Erzbischöfe.		660
	Rom: c. 680 *Mosaiken in S. Pietro in Vincoli* u. *S. Giorgio in Velabro.*		680

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	687 Pipin von Heristal, erblicher Maiordomus der Franken. — † hl. Cuthbert. 692 Das *Concil. Quinisextum* (*Trullanum* CP). Polemik gegen das Abendland, verwirft den priesterl. Cölibat, gebietet gewisse Lammesbilder durch die menschliche Darstellung Christi zu ersetzen. Daher allmählig allgemeines Aufkommen der *Crucifixe*. 696 hl. Willibrord, Apostel der Friesen. Utrecht und Echternach. 696 ? hl. Rupert, Apostel der Baiern, † 718 (n. A. 540).	682 *Rom.: S. Giorgio in Velabro*, von Leo II gest., Vorhalle 824 bis 44. **Muhammedanische Architektur in Syrien und Palästina:** *Jerusalem* Moschee der Sachra (688 v. Khalifen Abdelmelek gegr. auf der Stelle des Salomon. Tempels, n. A. von Omar 637), Moschee el Aksa (urspr. christl. Basilika?) — *Damaskus*, Umbau der Basilika des hl. Johannes. — *Medina*, M. des Walid.	
700	c. 700 hl. Kilian in Franken, Würzburg. 711 Araber zerstören das westgoth. Reich in Spanien. 714—41 Karl Martell, Maiordom. des Frankenreiches. 715—31 Gregor II. 717—18 Winfried (Bonifacius), Ap. d. Deutschen, in Rom; 719—23 dessen erste Bekehrungsreise in Deutschland, 723 z. Bischof in Rom geweiht, 724—36 organisirt die Kirche in Deutschland, 742 gr. Fulda, 745 Eb. v. Mainz, † 755, Juni 5., als Martyr bei Dockum. 717—41 Leo d. Isaurier, Kaiserl. Gesetze gegen den Bilderdienst. c. 725 Pirminus in der Schweiz. Reichenau. 726 Leo III der Isaurier beginnt den Bilderstreit.	8. Jh. **Einführung der Thürme in die kirchl. Baukunst:** 770 an der Bas. Vatic. (Lib. Pont.): in Ravenna Rundthürme, in Rom meist viereckige Thürme, entweder vor dem Eingang der B. oder isolirt neben derselben. Helmdach, Abtheilung in Stockwerke durch Simse, oft *gekuppelte* Fenster (zu 2, 3, das mittlere dann zuweilen überhöht). Diese Thürme *Glockenthürme*, aber zugleich oft auch *Befestigungsthürme*, darum meist sehr solid gebaut und den K.-Bau oft überdauernd.	Die statuarische Kunst im byz. Reich ganz ausgeschlossen.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
680—86 Iren kaufen eine grosse Zahl Tafelbilder in Rom.			
	Irisch-angelsächsische Miniaturmalerei: Gebetbuch des B. Aethelwald († c. 740) in *Cambridge*. — Evangelienhs. im Paris. Mus. (ob Rest der sog. gregorianischen Bibel?).		
Seit Beginn des 8. Jh. schärfere Ausprägung der **byzantinischen Localkunst:** Erstarrung der Formen, mechanisches Nachahmen des Hergebrachten. Untergang aller dramatisch historischen Malerei. Faltenwurf der Gewänder überladen, bedeutungslos. Ornament überreich, aber meist geistlos. Bilder auf Goldgrund, dadurch der feine Farbensinn verloren. Die Gestalten lang, steif, regungs- und kraftlose Hände und Füsse; meist nur ruhige Stellungen, oft wie halblebendige Leichen. Gespensterhafter Eindruck. Grämlich morose Physiognomien, hässlich geschlitzte Augen. Sklavisches Copieren der Typen. Das II. Concil von Nicaea 787 nimmt die Erfindung (ἐφεύρεσις) ganz dem Maler, und stellt die Ueberlieferung, die θεσμοθεσία καὶ παράδοσις der Kirche als Norm dafür auf. Ausgleichung der Armuth der Schöpfung durch Pracht des Materials. Dabei in den Farben orangenfarbige, dann ziegelrothe Behandlung des Fleischtons, Anwendung harziger Bindemittel, daher Verdumpfung der Farben.	Mosaiken des 8. Jh. in Rom (Sacristei v. S. Maria in Cosmedin c. 705), schlanke, schmächtige Gestalten. c. 700. Reliquienschrein zu *Emmerich*. Glasflussmosaik in der gr. Moschee zu Damask (unter Khalif Welid I).	c. 705 Adamnanus v. Jona beschreibt und zeichnet die hl. Grabkirche, nach Arculphi Lib. de locis sanctis (ed. Mabillon).	700

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	728 Joh. v. Damaskus tritt für den Bilderdienst ein. 730 Bonifacius in Deutschland. 730 † Corbinian in Freising. 732 Die Araber bei Poitiers zurückgeschlagen. 735 † Beda Venerabilis, Hauptrepräsentant der damaligen Wissenschaft. 742 P. Zacharias verwirft die Lehre des B. Verigil von Salzburg betr. der Antipoden.		*Lombardische Steinarbeiten,* höchst roh: Como.
750	750 *Abbassiden* im Orient. 752 Karolinger kommen auf den fränk. Thron. Pipin d. Kl. König. Longobarden erobern das Exarchat, bedrohen Rom. 754 Ikonoklastische Synode zu CP. 755 *Regula Chrodegangi* für die Canoniker. 755 Donatio Pippini. — Ommajaden zu Cordova. 760 *Bagdad* Sitz des Khalifats. 767 Syn. zu Gentilly betr. des Bildercults. 768—814 Karl d. Gr.	**Blüte der persischen Architektur** unter den Abbassiden. Denkmäler wol alle untergegangen.	Leblosigkeit und trockene Feierlichkeit des **byzantin. Stils,** über Italien verbreitet: Reliefs in *Cividale;* eb. Altar des Herzogs Pemmo; eb. Elfenbeintafel des Herzogs Urso.
	772—795 Hadrian I. Donatio Carolina. Begründung des Kirchenstaats, Aufkommen der Fabel von der Donatio Constantina.	772 f. *Rom:* Hadrian I. baut s. *Giovanni* a Porta latina (umgebaut im 12. Jh., modernisirt 1686).	*Pala d'oro* in S. Ambrogio zu *Mailand,* von Magister Wolvinus (ob 8. Jh.?)
	772—803 Unterwerfung und Bekehrung der Sachsen. Bisthümer in Osnabrück 803, Paderborn 814, Münster um 804, Bremen 787? 774 Longobardenreich zerstört. 778 Spanische Mark. 779 Karl d. Gr. führt regelmässige Kirchenvisitationen ein. 780—97 Constantinus Porphyrogenitus VI. unter Vormundschaft der bilderfreundlichen Irene. 785—818 Adoptianischer Streit in Spanien.	**Karolingische Bauthätigkeit,** theilt im Allgemeinen den Charakter der merowingischen (s. o.), geht aber mit Bewusstsein auf altchristl. Vorbilder, bes. Ravenna's zurück: *archäologische Tendenz:* Hauptwerk: *Aachener Münster,* 804 voll., 8eckiger Kuppelraum mit 16seitigem Doppelumgang, mit Nachahmung von S. Vitale; selbst wieder theils copirt in *Ottmarsheim* (11. Jh., in Nymwegen 12. Jh. ern., im Westchor zu Essen 870, zu *Mettlach*). — Karls *Palastbauten* zu *Aachen, Ingelheim, Nymwegen.*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Lombardische Fresken? (Assisi, Naz. e Celso in *Verona)*, höchst roh. 728 Zerstörung der Bilder im byzant. Reich.	*Lombardische Miniaturen*, höchst roh. **Vorkaroling. Miniaturen:** Isidor in *Laon* — Psalter zu *Stuttgart* — Evangeliar des hl. Corbinian zu *München* — Codex des Uandalgarius 794 in *S. Gallen* — Servius und Donat *eb.* — 2 Evangeliarien zu *Paris.*	728-730 Iohannes Damascenus' Schriften über den Bilderstreit (de imaginibus Orationes III).	
Rom: Christuskopf in S. Callisto (Cäciliengruft): vollendete Greisenhaftigkeit des Zeitalters.	c. 750. Evangeliar der Dombibliothek zu *Trier,* geschr. von Thomas Abt von Honau; eigenth. Verbindung irischen und byzantinischen Stils. Aehnlich in dem Cassiodor zu *Durham.*		750
Karl d. Gr. sucht eine sowol kirchliche als profan - symbolische *Historienmalerei* herzustellen. So *Fresken im Dom zu Aachen* (Feldzug nach Spanien); Fresken im Palast zu *Ingelheim* (Parallelismus des A. u. N. T., profane und christl. Weltgeschichte).	757 Erste Orgel am Hof Pipins, von Byzanz geschenkt. 8. J.? *Evangeliarium Colbertinum* der Pariser Bibliothek. Initialen mit Vögeln, Laubwerk. Kaiser Karl hat in s. Palast zu Aachen *3 silberne Tische* mit einer *Weltkarte* u. Ansichten von Rom und Constantinopel (*Nielloarbeiten?* ob byzantinisch?). *Kuppelmosaik* des Doms v. *Aachen,* im 18. Jh. zerstört. Ob karolingisch? N. A. unter Otto III. entstanden.		
		784 Hadrians I Bf. an Karl d. Gr.: schenkt dem K. Marmor zu seinen Bauten.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Karl lässt Baumeister aus Italien kommen. — Baukundige Geistliche an s. Hofe: Abt Ansegis von Fontanellum, Einhard.	
	786—808 Harun-al-Raschid Khalife.	786 beg. Abderrhaman I den Bau der grossen Moschee in *Cordova*. Kiblah 965; Villa viciosa (Kapelle) 11. J., 1236 christlich, goth. Chor angebaut.	
	787 *VII Allg. Concil zu Nicaea,* entscheidet den Bilderstreit dahin, dass den Bildern Christi und der Heiligen ἀσπασμὸς καὶ τιμητικὴ προσκύνησις, der hl. Dreifaltigkeit aber allein eigentliche Anbetung (ἀληθὴς λατρεία) gebühre.		
	794 Die *Synode zu Frankfurt* verwirft die Beschlüsse des Nicaenums betr. der Bilder.		
	795—816 Leo III Papst.	795 f. *Rom:* Neubauten Leo's III: *S. Vicenzo ed Anastasio alle tre Fontane. — SS. Nereo ed Achilleo. Triclinium Leonis:* Halle für die Armenspeisungen als Rest der alten Agapen.	
	796 Herrschaft der Griechen in Ober-Italien zerstört. Es bleibt ihnen noch Neapel, Otranto, Calabrien.		
800	800 Dez. 25. Aufrichtung des christl. germanischen Weltreiches. Karl d. Gr. *Kaiser:* Advocatie der Kirche, Dominium mundi.	*B. des IX. Jh.: Mailand: S. Ambrogio,* j. Gestalt; ob auch *S. Sepolcro* in der Grundanlage? *Murano* b. Venedig, *Dom S. Donato?*	
	803 u. 807 Verordnungen Karls d. Gr. für die Bischöfe und Sendboten, die Erbauung und Erhaltung der Kirchengebäude betr.		
	804 † Alkuin. Schola palatina. Klosterschulen. Hebung des Kirchengesangs durch Karl d. Gr.	*Klosterbau von St. Gallen,* Plan erhalten, durch Keller publ. Klostergeistliche als Bauführer: Isenrich, Ratger, Winihard. — Zeigt *Doppelchor* (O.- u. W.-Chor) wie der alte Dom zu Köln, die Abteik. zu Fulda, der Dom von Trier (11. Jh.) u. a. in Deutschland, ausserhalb desselben nur wenige; K. zu *Abbendon* in England (7. Jh.?), *S. Piero di Grado* bei Pisa (11. Jh.?). Nach Boisserée sind die Doppelchöre Reminiscenz an das hl. Grab zu Jerusalem (unwahrsch.), nach Kugler wegen des Wechselgesangs der Mönche, n. A. zur Abhaltung des Abend- u. Frühgottesdienstes, n. Springer wegen Aufstellung von zweiten Patronen angelegt. Vermuthlich diente der 2. Chor für den Volksdienst, der Haupt(Ost)chor für den Klerus u. seine Officien.	
	Fortdauer manches heidnischen Aberglaubens bei den bekehrten Germanen. Ordalien, Zweikampf, sortes sanctorum, Wasser- und Feuerprobe, Leichenprobe u. s. f.		
	814—840 Ludwig d. Fr.		
	816 Regel der Stiftsdamen zu Aachen gegeben. — Benedict v. Aniane's Reform des Benedictinerordens bestätigt.		
	822 Abtei *Corvey* gestiftet.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
		Opposition der *Libri Carolini* (Alkuins?) gegen die Ueberschwänglichkeit des Bildercults.	
	786 f. Griech. (?) Mosaik an der Moschee zu *Cordova*.		
	Mosaiken Leo's III in Rom (nur spärliche Reste u. Copieen erhalten); M. in S. Nereo ed Achilleo, S. Maria della Navicella, Bevorzugung des Nebensächlichen, Ornamentalen.	Alkuins Schriften reich an Notizen zur K.-G.	
	Verwendung antiker Steine zu Siegelringen: Pipin gebr. einen Bacchus, Karl d. Gr. einen Jupp. Serapis.	9.—10. Jh.? Heraclius' liber de coloribus et artibus Romanorum (8. bis 9. Jh.?), zuerst v. Raspe, Lond. 1781, mitgetheilt. Erwähnt zuerst Oel als Bindemittel. Ob d. Schrift nicht später? Uebers. v. Ilg, Wien 1873.	
.—10. Jh. in *Spanien Miniaturen* mit irischen Anklängen.	Im *Lateran* Chorfenster aus buntem Glas (Anastas.)		
	S. Gallen. Tanko, Glockengiesser in S. Gallen (Monach. S. Gallens.).	9. Jh.? Anonymus Bernensis über Bindemittel und Coloriren von Initialen, ed. H. Hagen und Ilg, Wien 1874.	800
	Winihard, Mönch in S. Gallen (ipse Daedalus, Ermenric. bei Mabill. Ann.).		
	c. 806 Mosaik des Abts Theodulf in *Germigny-les-Prés* im Loiret.	Einhard schreibt seinem Sohn über von dem Abte Eigel zu Fulda gefertigte Säulenmodelle.	
	8.—9. Jh. **Miniaturen.** Hs. des Terenz im Vatican; *Karoling. Miniaturen,* höchst verwilderter röm. Stil: Evangelienb. (les heures de Charlemagne) des Malers Gottschalk, für Karl gemalt, im *Louvre; Evangelienb.* der Bibl. nat. zu *Paris,* aus *S. Médard* bei Soissons; *Cod. aureus* der Stadtb. z. *Trier,* Hs. der Vulgata a. Bellelay, j. in Engl.; Hs. von *Wessobrunn* 814—15 (m. dem W. Gebet). Sacramentarium von *Gellone* c. 804. — Vulgata in *Bamberg.* — **Röm. Mosaiken** in *SS. Sanctorum im Lateran* (Leo's III), in *S. Prassede* (817—24), in *S. Cecilia,* in *S. Marco* (um 833?). Aufgeben alles künstlerischen Charakters, ebend. Vermengung röm. und byzantin. Manier. Viel besser die M. in *S. Ambrogio* in *Mailand,* wol von spätravennatischen Künstlern.	814 † Angilbert, Baunotizen. 815 Tract. de invent. crucis, Wessobrunner Hdschr.: über Helena's Kirchenbau, bez. die Beibehaltung der altchristl. B. als Grundform. 818 Sedulius Scotus: einzelne Gedichte mit kunstgeschichtl. Notizen, bes. betr. den alten kölnischen Dom. c. 820 Amalarius von Metz de eccl. offic. 821 † Theodulf v. Orléans, Beschr. v. Kunstwerken.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
825	825 Theodor Studita für die Bilder; Claudius v. Turin gegen deren Missbrauch. 826 Harald von Jütland getauft.	*Lorsch* Vorhalle (Paradies), mit antiker Nachahmung altchristl. Formen; n. A. 12. Jh. **Karolingische Bauten** in *Steinbach* im Odenwald (Einhardsbasilika 821) — *Seligenstadt,* von Einhard gest. 828 — Salvatork. in *Fulda* (zerst.) — Michaelskirche zu *Fulda* (822).	
	827 Ansgar geht nach Jütland; 831 nach Schweden († 865). 831 Erzbisthum Hamburg gest. 840 † Agobard von Lyon, Eiferer gegen Reliquien- und Bilderdienst. 840 † Einhard. 840 † Ludwig der Fromme. 842 Sieg des Bilderdienstes durch die K. Theodora. 843 Vertrag zu Verdun. Theilung des karoling. Reiches. 845 Hamburg durch die Normannen zerstört. — S. Scala zu Rom?	827 ff. bis 44 *Rom:* Gregor IV baut S. Marco neu auf, modernisirt in der Barockzeit.	c. 842 Die freie statuarische Sculptur in Byzanz ganz aufgegeben.
	c. 847—53 Entstehung der pseudoisidorischen Decretalen. 848—68 *Prädestinationsstreit.* Gottschalk. 849 † Walafried Strabo, Abt von Reichenau.	847 ff. *Rom:* Leo IV baut an Stelle von S. Maria antiqua die K. *Santa Maria nuova,* die Nikolaus I vollendete (restaur. unter Honorius III 1206 bis 1227; modernisirt 1615).	
850	Zerstörung zahlreicher Kirchen und Klöster durch die Normannischen Streifzüge, bes. im westl. Deutschland, in Frankreich, Lothringen.		
	855 Fabelhafte Päpstin Johanna. — Paris von den Normannen belagert. 856 † Rhaban. Maurus Fb. v. Mainz. 858—67 Nikolaus I Papst; 860 Streit mit Lothar II; 862—65 mit Hinkmar von Rheims; 860 mit Photius von CP. c. 860 Otfried v. Weissenburg. 861 Meinrad †. Kloster *Einsiedeln.* — Island u. Far-Öer entd. 862 Reich Nowgorod durch Rurik gest.	*Krypten* zu Emmerich, zu Fulda (Michaelsk.)?	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Ansegisus, Abt von S. Vandrille, lässt Kloster und Kirche durch Madalulf a. Cambray ausmalen.	829—42 **Mosaiken** in den Palastbauten des K. Theophilus in CP. Um dieselbe Zeit röm. Mosaiken in *S. Nereo ed Achilleo*, in *S. Cecilia*, in *S. Maria della Navicella*, in *S. Marco* (827—44), in *S. Maria nuova* (*S. Francesca Romana* um 858—67), unter Nikolaus I.		825
	Gallische Mosaiken in *Vence* (la dorade), in *Reims*.	826 † Theodorus Studita, litt. Verfechter der Bilderverehrung.	
Die Passion Christi u. Martyrscenen werden in der christl. Malerei, bes. in Byzanz, von jetzt ab häufiger.	**Byzantin. Zellenschmelz** *(émail cloisonné)*, vielfach nach dem Abendland versandt: c. 835 am Altar des *Wulfwin* in S. Ambrogio zu Mailand — am *Tragkreuze* des K. Lothar zu *Aachen* (c. 850?). — An dem Aelfred'schen Geschmeide im Ashmolean Mus. zu *Oxford* u. A.	— Rhaban. Maurus Schriften, reich an Not. zur K.-G.	
		830 Ermoldus Nigellus gibt über den *Strassburger* Münster Notiz, dgl. über den *Ingelheimer* Palast Karls d. Gr.	
		Fränk. Schriftsteller über Bilderverehrung: Claudius v. Turin, Dungal, Jonas, Agobard v. Lyon.	
	9. Jh. **Miniaturen:** *Codd. Parisini* mit den Predigten des Greg. v. Nazianz u. *Psalter.*, beide mit starker Anlehnung an die Antike. Aehnlich die Miniaturen d. *Cosmas* Topogr. christ. in Vatican.	c. 841 Agnellus' Lib. Pontif. Ravenn. für die Kunstgeschichte Ravenna's wichtig.	
Wandmalereien in *fränkischen Kirchen: Auxerre, Toul* etc.	**Karolingische Miniaturmalerei:** Anfänge einer höheren Entwicklung fähigen Ornamentik: Schule von S. Martin in *Tours* unter Alkuin (*Bamberger* Vulgata, *Züricher* Alkuins-Bibel). *Zweites Stadium:* Vegetabilische Ornamentik drängt die Verwendung des Geriemsel in den Hintergrund: Schule von S. Martin in *Metz* (Lothars I Evangeliar, j. in *Paris*, *Metzer* Psalterium von Liuthard, um 842—869, j. in *Paris*);	Tractatus aedificationis et constructionis eccl. s. Ioannis Evang. de Ravenna, bei Muratori SS. I, 2, 570.	
In *Fulda* malt Bruno die Chornische; dann Kunstthätigkeit, angeregt durch Rhaban. Maurus.	*drittes Stadium*, Höhepunkt unter Karl dem Kahlen, nach 850: S. Emmeramer Codex aureus von Liuthard u. Beringar 880, j. in *München*, Bibel von *S. Paolo*, j. in *S. Callisto*, mit dramatischer Beweglichkeit von einem Franken Ingobertus gemalt; bes. aber Folchards Psalter in *S. Gallen* und S. Gallener Psalterium aureum, j. in *München* (Schatzkammer). Hier Ornamentation entwickelter, reicher, kraftvoller combinirt, warme tiefe Farbenstimmung, umfassende Anwendung von Gold. — Eine Reihe anderer Hs. in französ., engl. u. deutschen Sammlungen *(S. Gallen, Quedlinburg, München, Bamberg)* zeigen zunehmende	c. 850 Amalarius Fortunatus, Eb. v. Trier, de divin. officiis.	850
		Walafried Strabo.	
		Photius' Tract. von der durch Basilius Maced. erbauten K. Nea.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	867—86 Basilius Makedon K.		
	868 Methodius, B. der Mähren, predigt in Böhmen.		
	869 *VIII Allgem. Synode zu CP.* Verurtheilung des Photius.		
	871—901 Alfred d. Gr. in England.	872—82 *Rom:* Johann VIII erbaut d. j. Oberkirche von *S. Clemente*, die Paschalis II (1099—1118) vollendet.	
	871 Fortschritt des Christenth. in Böhmen, Swatopluk u. Ludmilla getauft.	873 *Köln*, alter Dom voll.	
875	876 † Ludwig der Deutsche.		
	c. 877 † Joh. Scotus Erigena. — † Karl d. Kahle.		
	878 Photius' Sieg auf der Pseudosynodus Photiana; 886 abgesetzt.		
	881—87 Karl d. Dicke K.		
	882 † Hinkmar v. Rheims.	**Tutilo**, allseitig begabter Künstler in *S. Gallen*,	
	887 Karl d. Dicke abgesetzt.	885 *Corvey:* Abteik.	Elfenbeintafeln in S. Gallen, ob von Tutilo?
	887—899 Arnulf K.	— *Kairo:* Moschee Ibn Tulun, mit *Spitzbogen*.	
	891 † Photius.		
	899—911 Ludwig d. Kind.		
	901 † Alfred d. Gr. v. England.		
	904—963 Schmachvolle Abhängigkeit des röm. Stuhls von der tuscischen Partei: Marozia und Theodora d. J. beherrschen denselben. Johannes XI 931—936, Marozia's Sohn.	Ende 9. Jh.? *Reichenau*, Oberzell, Osttheile.	
	910 *Clugny*, gest. durch Berno, wird *Trägerin der kirchl. Reformidee*, bes. durch Odo v. Cl. † 942.		
	912 Die *Normannen* unter Rollo in der Normandie nehmen das Christenth. an.		
	912 Alberich, Mitregent der Päpste, denkt an eine Säcularisation des Kirchenstaats.		
	912 † Notker der Stammler — Regino v. Prüm: seine Schriften wichtig z. Sittengeschichte d. Zeit.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Verwilderung. — Evang. in *Prag* — Evangelistar in *Aschaffenburg*.		
	856 Benedict III schmückt die K. S. M. Trastevere mit *mehrfarbigen Fenstern* (musiv. Malerei).		
Eindringen byzantinischer Bilder in *Deutschland*. Griech. Mosaik im Kloster zum hl. Kreuz in *Donauwörth*.			
863 Der hl. Methodius malt ein jüngstes Gericht in Nikopolis an die Wand, z. Unterstützung seiner Predigt vor dem Bulgarenkönige Bogoris.	867 ff. Neuer Aufschwung der **Mosaikmalerei** unter Basilius M., nach Ablauf der Bilderstürmerei. Mosaiken der Basilika Nea und des kais. Palastes in *CP.*		
	865—889 Gemalte Evangelienharmonie des *Otfried v. Weissenburg* in *Wien*. Andere Miniaturen in *S. Gallen* etc.		
	Gemme mit dem Kopf der Richildis, Gemahlin Karls d. Kahlen.		
866 Böhmenfürst Neclan lässt seine Burg *Wissehrad* mit den Bildnissen seiner Vorfahren ausmalen.	871 f. Aufschwung der Miniaturmalerei in England unter Alfred.		
Wandmalereien in Deutschland: *S. Gallen*, um 872.	**Irisch-angelsächs. Handschriften** in *S. Gallen, Fulda* (Evang.), (Evangeliarien, Priscian etc.), in *Basel, Bern, Zürich, Schaffhausen;* in *Oxford, Lichfield, London, Petersburg.* — Buch von *Armagh* (Copie) in Irish-Academy zu *Dublin* — Psalter von S. Johns College in *Cambridge* — Evangeliar von Deir in *Cambridge* — Psalter des B. Ricemarchus in *Dublin* (11. Jh.) — Psalter des K. Athelstan (894—940?) - Missale des B. Leofric in *Oxford*.		875
auf Reisen gebildet und zugleich Musiker.			
	Letzte Mosaiken des 9. Jh. in Italien: *Aquileja* (M. des Gisela), *Capua* (M. des B. Hugo). Doch erhält sich die mus. Kunst in *Venedig:* so in *Murano*, Mos. von S. Cipriano um 882? Ob auch die figürl. Darstellungen zu *Pesaro* (Ornament. das. 4.—5. Jh.; 1851 entd.)	886 † **Anastasius Bibliothecarius.** Sein Liber Pontificalis (enth. ältere Recensionen des 6., 7. u. 8. Jh. mit echten Notizen des 3. u. 4.) hochwichtige Quelle für die ältere Kunsttopographie Roms.	
c. 900 Kunstschule in *Murr* in Oesterreich.	885 *Vela serica aquilata* oder *leonata*, von Anastasius Bibl. erwähnt.	Joh. Diacon. Pontificalbuch v. Neapel.	
In *Italien* tiefster Verfall d. künstlerischen Vermögens: Fresken in S. Cosma e Damiano, in S. Clemente in *Rom.*	Frauenmünsterkirche in *Zürich* erhält farbige Fenster.	c. 900 Wundersüchtige Heiligenleben des Simeon Metaphrastes, nicht ohne Einfluss auf byz. wie abendl. Kunst.	
	c. 900 B. Sigismund v. Halberstadt, Maler (Miniator?).		
	Corveyer Miniatoren: Theodegar (9. Jh.), Anderedus, Luitolf.		
Reichenauer Malerschule: Miniaturen in *Trier*, aus Reichenau; Maler Hademar um 912.			
Erzb. Thiemo v. Salzburg, vielseitiger Künstler.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	913—59 Constantin VII Porphyrogenitus.		
	918—936 Heinrichs I Kämpfe gegen die Ungarn unter ihm und Otto I.	Die Klöster des östlichen Deutschlands durchweg befestigt.	
925	Nothwendigkeit befestigter Städteanlagen.		**Seit dem 9. bis von der althang mit der wird.**
	927 Boleslaw und Drahomira verfolgen das Christenthum in Böhmen, Gorm d. Alte in Dänemark. Duldung des Christenth. bei den Dänen durch Heinrich I erzwungen. † hl. Wenzeslaw.		
	936—973 Otto I d. Gr. Wiederaufnahme des deutschen Reichsgedankens. Pflege der Wissenschaften u. Künste. Bruno von Köln, Otto's Bruder, an der Spitze der wissenschaftl. Bestrebungen. Byzantinischer Einfluss durch die K. Theophano. Griechische Sprache und Kunst dringt nach Deutschland ein. Beschäftigung mit den Alten.	936 Abderrhaman III beg. den Palast Zahra in *Cordova*.	
	940 Widukind Res gest. Saxon., Thietmar v. Merseburg.		
	946 Otto I stiftet die Bisth. Brandenburg und Havelberg unter den Wilzen.		
	948 Ungarn wird christianisirt; Geysa's Regierung (972—97) entscheidend f.		
950	d. Christenth.		
	951 Otto I König v. Italien.		
	955—963 Johannes XII, Alberichs Sohn, 18j. Papst, 963 von Otto I abgesetzt.	*Quedlinburg:* Krypta der Wipertikirche.	
	955 Taufe der russischen Grossfürstin Olga zu CP.		
	— Ungarn auf dem Lechfeld geschlagen.		
	957 Sieg des Christenth. in Böhmen durch Boleslaw II.	10.—11. Jh. **Blüte der maurischen Architektur in Sicilien:** die meisten Denkmäler im 11. Jh. durch die Normannen zerstört. Schloss *Zisa* bei Palermo — Schloss *Kuba* in maurischem Stil, angeblich von Wilhelm II erst 1181 errichtet (?).	
	962 Kaiserkrönung Otto's I in Rom. Das Papstthum s. 963 unter deutschem Einflusse regenerirt.		
	965 † hl. Bruno v. Köln.		
	966 Micislaw von Polen getauft.		
	968 Erzb. *Magdeburg* gest.		
	972 Otto's II Vermählung mit der griechischen Prinzessin Theophano.		
	973—83 Otto II.		
	974 † Ratherius v. Verona.		
975	975 Michael Psellus über Dämonen.		
	— Notker Balbulus in S. Gallen.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	912 oder 915 † *Tutilo* in S. Gallen.		
10. Jh. Aufkommen einer neuen kirchlichen Symbolik, wesentlich verschieden christlichen, auf Grundlage der germanischen Phantasie und im Zusammen- mystisch-allegorischen Schriftauslegung, wie sie seit Alkuin u. s. f. herrschend			925
933 Heinrich I lässt d. Ungarnschlacht im Merseburger Schlosse malen.	In *China* angebliche Ansätze zum Steindruck und Holzschnitt durch Fung-Tau (so nach Rob. Morrison).	Liutprand über die Merseburger Malereien etc.	
	Reichste Verwendung von Marmor, Mosaik und Gold am Zahrapalast in Cordova.		
	Byzantin.-böhm. Miniaturen: Evangelistar des hl. Wenzeslaus in *Prag* — Mater Verborum im Böhm. Museum in *Prag*, mit heidnisch-czechischen Erinnerungen: Vacedo Schreiber, Miroslav Maler. — Hs. der Wenzeslaus-Legende in *Wolfenbüttel*.		
Griechische Maler in Deutschland; ein byz. Eunuch malt Herzogin Hadwig von Schwaben (Ekkehard).	948—59 Siegeskreuz des Kaisers Constantin VII Porphyrogenitus und des K. Romanus (II); Prachtwerk der Goldschmiede- und Emailkunst, j. in *Limburg* a. d. L.		950
Gall.-fränk. Wandmalereien in *Toul*, *Auxerre* (Hölle u. Paradies), *S. Florin de Saumur*, *Chalons s. M.*, *Rheims*.	**Byzantin. Zellenschmelz:** Votivkrone in S. Marco von *Venedig* — Buchdeckel in Siena, *S. Gallen* — Goldplatten in *München*, im Nationalmuseum zu Pesth (c. 1042—54) — Pala d'oro in S. Marco zu *Venedig* (976—1105), Stephanskrone (11. Jh.?).		
969—82 Abt Werner in Fulda lässt in s. K. malen.	**Emaillirte Thonplatten** (azulejo) in den maurischen Palästen zu *Tabris*, *Ispahan*, an der Moschee zu *Cordova*, in der Kapelle Villa Viciosa daselbst; ferner in *Palermo* (Zisa), *Sevilla* (Giralda), *Rabat*, *Marokko*.		
Kunstthätigkeit in *Lüttich:* Bisch. Eberbard † 972, B. Balderich † 1018: Maler Johannes aus Italien, von Aachen nach Lüttich gezogen.	976—84 *Benedictionale des* Herzogs v. Devonshire, auf Grundlage des angelsächs. Stils, aber mit byzantin. Einflüssen in den Miniaturen.		
	Nach 976, 10.—11. Jh., *Mosaiken* in *S. Marco* in *Venedig*, hauptsächlich von archäol. liturgischem Werthe.		975

Jahr p C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	978—993 Egbert, Erzb. v. Trier, grosser Förderer der Kunst.	976 *S. Marco in Venedig* gegr., 1071 voll., Verbindung des röm. mit dem byzantin. System.	**Aufblühen der Elfenbeinsculptur in Deutschland.** Elfenbeintafel im Hotel Cluny in *Paris*, mit den Gestalten Otto's u. seiner Familie.
	980 *Cordova* Mittelpunkt arabischer Cultur u. Wissenschaft.	980 *Köln* S. Pantaleon gew., westliche Theile erhalten.	
	980—1015 Russland durch Wladimir d. Apostolischen christianisirt; Taufe dess. 988.		
	982 *Grönland* durch Erich d. Rothen entdeckt und christianisirt.	*Rom:* Haus des Crescentius.	
	983 Aufstand der Wenden (Mistewoi).	*Weissenburg* i. E.: Peter- u. Paulskapelle.	
	984 † Hroswitha v. Gandersheim, die Dichterin lat. Dramen.		
	987 Hugo Capet K. v. Frankreich.	*Essen:* Westtheil des Münsters.	
	988 † B. Dunstan, Reformator der engl. Kirche.	*Paderborn* Bartholomäuskapelle (von B. Meinwerk, griech. Archit.?).	
	993—1002 Otto III. 993—1022 Bernward, B. von Hildesheim.		
	995 Olaf Tryggvason in Norwegen.		
	997 Adalbert v. Prag predigt den Preussen, Martyr. — † Aebtissin Mathilde zu Essen.		
	997 Stephan d. Heil. befestigt das Christenth. in Ungarn u. Siebenbürgen.		
	998 Allerseelenfest von *Clugny* aus verbreitet.	1006 ff. *Paulinzelle* K. im Thüringerw.	*Erzguss* am Rhein gepflegt, ‚opus Teutonicum' in England genannt.
	999—1003 Silvester (Gerbert) II P.	**11. Jh. Aufschwung der Bauthätigkeit.** *Wechsel der Bauweise* — **Romanischer Stil** (früher fälschl. byzantin. gen.; auch *Rundbogenstil*, was das Charakt. nicht wiedergibt, oder *longobardischer*, weil der rom. Stil von der Lom-	
1000	*Aufblühen der aristotelischen Philosophie bei den Arabern:* Avicenna (geb. 980), Alnazel († 1111), in Spanien Averroës (1113—98), Abubekr († 1185), Avempace († 1138).		**11. und 12. Jh. künste; ornader Anordechten Lebens,**

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Ikonostasis (Bilderwand) in den griechisch - russischen Kirchen.	976 Cod. el Vigilano mit spanischen *Miniaturen* in *Madrid.*		
980 Malereien im Kl. *Lobbes.*	985 *Dorsalia* von Wolle mit Thiergestalten, im Kl. S. Florent zu *Saumur* gewebt.		
	Figurale Mosaikböden: S. Gereon in *Köln — Dom zu Hildesheim — Dom zu Chur — Laach — Verden — Sponheim.*		
	c. 989—1025 *Menolog. Vatican.* für K. Basilius Bulgaroktonos, rein byzant. Auffassung.		
Otto III lässt den Maler Johannes a. Italien kommen, um den Aachener Dom zu schmücken.	**Byzantinischer Stil** gewisser Miniaturen (*Bamberg, Echternach - Gotha, Trier, München* Hofb.) in Deutschland: Grundlage der fränkische Stil, noch verwilderter in der Form und Auffassung, aber mit äusserst sorgfältiger Technik und Zierlichkeit der Behandlung.		
Unter Otto III Ausschmückung des Kl. *S. Gallen* durch Abt Witigowo, Fresken in *Petershausen* b. Constanz.	989 † Erzbischof Adalbert v. Rheims; von ihm geschenkt Schmuck der Klosterkirche S. Remy fenestris diversas continentibus historias (Richer).		
In England S. Dunstan, Maler und Miniator.	**Kostbare Webereien und Stickereien** der otton. Zeit: Alba von der Herzogin Hadwig in S. Gallen geschenkt, mit der Vermählung der Philologie und des Mercur, nach Capella; *Mantel* Otto's III. *Messgewänder* der K. Adelheid in *S. Denis* und *Tours.*		
Ausgang des 10. Jh.? Wandmalereien der Br. Johannes u. Stephanus und des Nikolaus v. Rom in S. Elia bei *Nepi.* Immer noch Dürftigkeit, Mischung röm. und byz. Manier, doch aufkeimender Geschmack für *Beiwerk.*	c. 990 Evangelistar des Erzb. Egbert v. Trier, in der Stadtb. zu *Trier*, in Reichenau gemalt — Codex Gertrudianus in *Cividale,* ebenf. Egbert gewidmet — Evangelistare in *Bremen* und *Quedlinburg.*		
	Blüte der Emailkunst in Trier unter Erzb. Egbert: von dort Verbreitung dieser Kunst nach Rheims u. Limoges. — Andreasschrein, Kapsel des hl. Nagels in *Trier,* Kapsel mit dem Stab des hl. Maternus in *Limburg* a. d. L.	996 Mönch v. Reichenau, Baunotizen.	
	Kostbare Emailmalereien aus Byzanz: so die *Altartafel für S. Marco* (n. 975).		
c. 1000? Wandgem. in der unterirdischen Kapelle S. Gregor zu *Brüssel.*	999 Abt Gozbert von Tegernsee (983—1001) dankt Graf Arnold für die bunten Glasscheiben seiner Kirche. Ob damit der Anfang der deutschen Glasmalerei bez. wird? Ob wirkliche Glasgemälde oder bloss mosaikartiges Gefüge bunter Scheiben?		1000

Romanischer Stil. Architektonisches Princip der Schwestermentaler Charakter derselben. Strenge und Gesetzmässigkeit nung, aber ohne die Starrheit des Byzantinismus. Anfänge jugendlicher Auffassung.

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
1000	c. 1000 Christenth. i. Schweden durch Olaf. — Stephan d. H. — Boleslaw. 1002 — 1024 Heinrich II d. Heil. Stiftung zahlreicher Klöster und Kirchen: die Ueberzeugung, dass die Welt nun doch nicht mit dem ersten Millenium untergehen werde, greift Platz und allenthalben regt sich neue Lust zu schaffen. Die Coïncidenz dieser culturgeschichtlichen Erscheinung mit der Regierung d. tiefreligiösen und für neue Kirchenstiftungen hochbegeisterten Heinrich bedingt f. Deutschland das Eintreten einer ganz neuen Kunstentwicklung. Dazu Begünstigung des Kirchenbaues als eines *guten Werkes* durch zahlreiche *Indulgenzen* und Zuwendung der Kirchenbussen während des ganzen Mittelalters. 1002 † Notker Labeo in S. Gallen. 1010 *Katharer* treten in Aquitanien auf, im 11. u. 12. Jh. am Rhein u. b. Sachsen. 1016—36 Knut d. Gr. v. Dänemark. 1018 *Camaldulenserorden* durch den hl. Romuald gest. († 1027).	bardei aus, sei es durch die Lamperten (Wetter), sei es durch die *magistri Comacini*, nach dem Rhein gebracht worden sein soll). *Grundlage* der römisch-altchristl., nicht der byzantinische Stil; gemeinsamer Boden: die Veränderung bedingt durch das Vorwalten des germanischen Geistes verbunden mit dem Wechsel der polit. und socialen Verhältnisse. *Italien* nicht mehr Hauptstätte der polit. Entwickelung, auch nicht mehr der Bauthätigkeit, sondern vorzugsweise *Deutschland*, bes. der Rhein. Hier wird der antike Basilikentypus den Verhältnissen und dem deutschen mittelalterl. Genius entsprechend fortgebildet, die *nationale Phantasie* wird nicht, wie in Italien, durch *Vorwiegen der Tradition* niedergehalten. *Charakteristisch* f. d. rom. Stil bei Beibehaltung der Grundform der Basilika (Langhaus meist in 3 Schiffe geth., Apsis, Querhaus, Pfeiler- oder Säulenstütze, flache Decke oder offener Dachstuhl): a) *Aeussere Architektur*, jetzt mehr betont und ausgebildet: *Thurmanlage* wird essentiell, der Thurm mit der K. organisch verbunden, steht über der Westfaçade (oder 2 Thürme neben ihr), oder über der Vierung oder 2 Thürme zu Seiten der Apsis. b) *Krypta* unter dem Chor, daher Erhöhung dieses (seit 9. Jh. in Deutschland). c) Einsetzung eines Mittelstücks zwischen Querhaus und Apsis, d. h. *verlängerter Chorraum* (nicht immer!). d) Ausbildung der Cancelli zu mächtigen *Lettnern* oder *Chorschranken*. e) *Säulen* wie schon in der altchristl. Zeit und noch mehr von den antiken Massverhältnissen und Intercolumnien ganz abweichend; neue Behandlung der *Basen* und *Knäufe*. f) Total neue *Ornamentik:* Linienverschlingung, Pflanzen- und Thiergebilde, von der germanischen Phantasie neugeschaffen: ganz neue, von der altchristl. wesentlich verschiedene, poesievolle *Symbolik* u. *Phantastik*.	11. Jh. Darstellungen den häufiger. Die pers schlecht aufgeben, dabei Wahrheit und Le- Crucifixe mit der Königskrone kommen auf. Füsse noch immer nebeneinander, meist mit zwei Nägeln, Schurz von den Lenden bis zu den Knieen. Besonders *Emailcrucifixe* a. Rhein. 1000 Niellothüren am Dom zu *Amalfi*. *Altartafel* Heinrich II aus dem *Basler* Dom nach dem Hotel Cluny in *Paris* gebracht. 1015 Bischof **Bernwards** von Hildesheim eherne Domthüre: Relief von grosser frischer Empfindung. Ebenda Bernwards Erzsäule 1022. Andere Werke des Erzgusses in *Goslar* und *Magdeburg*, *Essen* (Kronleuchter), *Hildesheim* (dsgl.). Domthüren zu *Augsburg*.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
der Kreuzigung wer- Proportionen des Kör- gefasst, roh wiederge- gleichwol ein Zug nach ben.	**Byzantinischer Zellenschmelz** durch die Prinzessin Theophano in Deutschland verbreitet: Buchdeckel in *München* — Prachtkreuze der Aebtissin Mathilde u. s. f. in *Essen* — in Frankreich wol nur *importirter* Zellenschmelz, keine nationale Fabrikation (Tragaltar in *Conques*).	1003 † Gerbert (Sylvester II). Seine Briefe geben Nachricht über die Verbreitung der Emaillirkunst von Trier nach Rheims.	1000
Gemälde aus S. Agnese, j. i. Lateran-Museum.	**Angelsächs. Buchmalerei:** Evangeliar und Psalter in *Boulogne* c. 1000 v. Otbert gemalt — Aldhelms Lob der hl. Jungfrau in *Lambeth*. Kunigunde u. Gisela, Gemahlin und Schwester K. Heinrichs II, Fertigkeit im Sticken u. Weben.		
Paderborner Malerschule unter B. Meinwerk.	**Grubenschmelz (émail champlevé)** bes. am *Rheine* in *Trier* — *Köln* — *Siegburg* geübt: Reliquienschrein zu *Siegburg* — Tragaltäre in *Berlin*, *Coblenz*, *Trier*, *Bamberg*, Kreuze im Welfenschatz, Ambo im Dom zu *Aachen*, Eilbert des Kölners Reliquiar im Welfenschatz, Reliquiare in *Trier*, *Deutz*, *Köln*, *Aachen* (Sarg Karls d. Gr. c. 1166), Sarg der hl. drei Könige im Dom zu *Köln*, Verduner Altar in *Klosterneuburg* (1181 von M. Nicolaus v. Verdun) u. A.		
	c. 1002 Psalter des Notker Labeo in *S. Gallen*. — c. 1011 Drei Evangelistare des B. Bernward in *Hildesheim*.		
1011 ? Wandgem. in *S. Urbano* an Via Appia bei Rom, erloschen; schwankten zwischen einheim. u. byzant. Stil.		c. 1012 Thietmar v. Merseburg über Bamberger u. a. Kirchenbauten.	
	1017—48 Abt Ellinger v. Tegernsee, Miniator (Evangelienbuch in *München*).		
	Mosaiken griechischer Klöster 10. bis 11. Jh.?: hl. *Lukas* am Parnass, *Chios* (Basilianerk.), *Megalospiläon* in Achaja, *Daphne* bei Athen, *Vatopedi* auf *Athos* etc.		
11. Jh. Byz. Tafelbild: Tod des hl. Ephrem, v. Emanuel Tzanfurnari; durch Squarcione im 15. Jh. nach Italien gekommen, j. im Mus. crist. des Vatican.	Kleine *Tafelmosaik*: Diptychon mit N. T. Darst. im Opera di Duomo in *Florenz* (12. Jh.?)		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1009—36 Bauliche Thätigkeit des B. Meinwerk von Paderborn. 1036 Collegiatkirche nach dem Maasse des hl. Grabes in Jerusalem.	In Italien sehr rohe, im Byzantinismus erstarrte Sculpturen in *Verona*, am Portal von S. Zenone; in *Mailand* Grab des Erzb. Heribert 1045.
1020		**Pfeilerbasiliken in Oberdeutschl.:** *Reichenau* Mittelzell — *Augsburg* Dom (10.—11. Jh.) — *Lorch* — *Rottweil* — *Sindelfingen* — *Gmünd* — *Bebenhausen* (12. Jh.) — *Wettingen* Cist. — *Maulbronn* Cist. (12. Jh.)	
	1022 † Notker Labeo in S. Gallen.		1022 † Bischof Bernfreund.
	1022—39 Godehard, B. von Hildesheim.		
	1024 Konrad II gewinnt Burgund.	**Lombardische Bauten** mit früher und eigenthümlich germanisirender Ornamentik (*Mailand* S. Ambrogio, Neubau, *Asti* Baptist., *Pavia* S. Michele, *Lucca* S. Frediano, S. Martino, *Verona* S. Zenone (12. Jh.), *Casale* S. Evasio, im 8. Jh. gegr.	**Elfenbeinarbeiten:** Evangeliar Heinrichs II in *Bamberg*, um 1012? Evangel. in *Freising* 1051, j. in München; *Metzer* Evangeliar, j. in *Paris;* desgl. in *Tongern;* in *Essen*, von Theophano geschenkt 1054. Aehnl. Arbeiten in Paris, Trier, Oxford, London, Brit. und South Kensington Mus.
	1025 *Synode zu Arras* empfiehlt die Bilder zur Belehrung der Ungebildeten.	**Armenische Kirchenbauten**, im Allgem. byzantinischer Typus, doch mit namhaften Abweichungen. Detail und Ornament oft bizarr, schwächliche Formen. K. zu *Arphat* — *Vagharschabal* (2) — Patriarchalk. im Kloster *Etschmiazin* (Quadrat mit Kuppel) — Kathedrale von *Ani* (1010 f.).	**Elfenbeingefässe** in Mailand, Aachen, Köln.
	1028 Guido von Arezzo, Musiker. Angebl. Erfindung d. Solmisation.	**Italien:** *Montefiascone* S. Flaviano (1032).	1026 f. Sculpturen in der Abtei *S. Benoit sur Loire.*
		1037 Sophienkirche in *Kiew.*	
		Schwäbisch-alam. Bauten: *Ellwangen* — *Sindelfingen* — *Rottweil* — *Denkendorf* — *Neckarthailfingen* — *Constanz* Dom (1052 f.) — *Schaffhausen* Münster — *Reichenau* Oberzeller K.	
	1039—56 Heinrich III K.		
1040			
	1042 Theol. Schule zu Bec durch Lanfranc eröffnet, seit 1078 durch Anselm fortgeführt.	**Bairische K.** *Frauenchiemsee* — *Regensburg* Obermünster (1010 f.), S. Emmeram (1049 f.), Stephanskap. am Dom, Krypta des hl. Erhard.	Liebhaberei der Franzosen an *ikonischen Capitellen.*
	1046 Synode zu Sutri; Heinrich III setzt die drei Gegenpäpste ab und Suitgar v. Bamberg als Clemens II (1046—47) ein.	**Russische** Architektur *(Kiew, Moskau, Nowgorod)* barbarisch verwilderter Byzantinismus. K. des hl. Wladimir an der *Khasma.*	
	1048—54 Leo IX, der elsässische Papst; das Papstthum unter der Herrschaft der cluniacensischen Reform-Ideen; Einfluss	*Ottmarsheim* i. Els., *Thurm* zu *Mettlach*, beides Rundbauten in Nachahmung des *Aachener* Münsters.	1049—64 Abt Reginwards (?) Sculpturen am Nordportal von S. Emmeram in *Regensburg*, grossartige Auffassung.
		Rheinische Bauten: *Echternach* (1031 f.) — *Merzig* — *Roth* —	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Wandmalereien in *Weingarten, Hirsau.*	Im 11. u. 12. Jh. höchst rohe verkommene Miniaturen in England. Psalter des Notker Labeo in Paris.		1020
ward von Hildesheim, allseitiger Künstler und Kunst-			
Wand- und Deckengemälde des Hildesheimer Doms.	Handschriften unter Bernward gemalt.	Thangmars Vita S. Bernwardi, 1027.	
Kunstpflege in Hildesheim unter Bernwards Nachfolger Godehard: Bruno, Künstler.			
Nach 1037 *Russ. Fresken* in der Sophienkirche zu *Kiew.*	1031 Blauseidnes *Messgewand des hl. Stephan* v. Ungarn? Angebl. *Tuchdruck* mit Anwendung von Modellen. Teppichfabrik in *Poitiers.* **Glasmalerei** in *Hildesheim* (Vit. S. Godehardi) und in *Tegernsee* (Werinher oder Weczil, Glasmaler).	c. 1034 Ekkehardi (IV) Casus S. Galli.	1040
Byz. Maler Manuel Panselinos, im Malerbuch von Athos erwähnt.			
Ital. Maler Transmandus bei Eb. Adalbert von Bremen.		1048 Biographie Balderichs, B. von Lüttich.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Cultur-Geschichte.	Architektur.	Sculptur.
	Hildebrands. Die Papstwahl durch Decret Nikolaus' II den Cardinälen reservirt (1059).	*Limburg* i. d. Pf. — *Koblenz* S. Florin (11.—12. Jh.), S. Castor (1157 bis 1208), Liebfrauen (12. Jh.) — *Lorsch* (11. Jh.) — *Trier* Dom, Umbau des Poppo (c. 1030—1047) — *Köln* S. Ursula, Joh. Bapt. — *Essen* Krypta (1051).	
	c. 1050 Congregation der Schottenklöster in Deutschland.	**Seit der 2. Hälfte des 12. Jh. Herrschaft des Gewölbebaues in dem romanischen Kirchenbau:** zweite Stufe dieses Stils. Flache Decke erhält sich stellenweise bis ins 12. Jh. Zuerst in der (Lombardei? und) Normandie Gewölbebau consequent durchgeführt (in der altchristl. Kunst bes. des Orients bereits eingeleitet, bes. Seitenschiffe früh gewölbt, Apsis und Krypta immer).	
	1050—79 Berengars Abendmahlsstreit.	*Technische Gründe:* Die Steindecke der Feuersgefahr weniger ausgesetzt; sie entlastet zugleich die Mauer, so dass diese leichter wird.	
	1054 Michael Caerularius. Vollständiger Bruch der griechischen mit der lat. Kirche.	*Aesthetische Gründe:* Steigerung der perspectivischen Wirkung des Baus, Streben der german. Natur nach lichten Höhenverhältnissen.	
	1056—1106 Heinrich IV.	*Uebergänge zur Wölbung: Schwibbogen* über dem Mittelschiff von einer Stütze zur andern (S. Prassede 9. Jh.), S. Zeno in Verona (11. Jh., dsgl. S. Miniato in Florenz etc.).	
	1057—1185 Komnenen auf dem griech. Thron.	*Tonnengewölbe*, voûtes en berceaux, seit 11. Jh. meist *Kreuzgewölbe* (voûtes d'arête), entweder *rippenlos* (Gratgewölbe) oder mit *Rippen* (Rippengewölbe mit d. *Transversal- und Longitudinalgurten*). *Scheid- und Schildbögen; Gewölbekappen,* oft überhöht. Das Kreuzgewölbe, bes. das Rippengewölbe erleichtern den Schub der Decke, machen die Mauern freier, den Bau idealer. Durchgang zur Gothik. — *Joch (Travée)*-Gewölbeabtheilung.	
	1059 Rob. Guiscard als Herzog v. Apulien, Sicilien und Calabrien leistet dem Papst den Vasalleneid.		
1060			
	1066 Eroberung Englands durch die Normannen.	**Italien:** *Pisa* Dom (1063, Busketus u. Rainaldus) — *Piero in Grado* bei Pisa — *Fiesole* Dom (1028 f.) — *Ancona* Dom.	**Byzantinische Erzthüren:** *S. Paolo f. l. m.* bei Rom (c. 1070), *Dom von Amalfi* (1062), von *Salerno* (c. 1080); von *S. Marco* in Venedig (innere Thüre in Venedig geg., rechte Th. angeblich von der Hagia Sofia).
	1069 Klosterreform von Hirsau.	**Normandie:** *Caen:* S. Nicolas, S. Étienne, *Boscherville:* S. Georges, angeblich schon um 1066 gewölbt (?), Abteikirche in Jumières. *Vorwalten* des *constructiven Talents, Armut der Decoration.*	
	1072 † Pietro Damiani (Lib. Gomorrh.)		
	1073 Orden v. Grammont gest.		

Malerei	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	c. 1050 **Steinmosaik** am Grabstein der Königin Fredegard zu *S. Denis*. Andere Exemplare dieser Art in *S. Omer* (1109) — *S. Bertin* — S. Nicaise in *Rheims* — *Arras* (1180) — *Canterbury*.		
	Byzantin. Gemmen: Onyx Vettori, 1732 in Rom, mit Madonna, Kreuz und Inschrift des K. Leo VI?, also 9. Jh.? In Wien: *Heliotropcamee* mit Joh. d. Täufer 10.—11. Jh. — *Dsgl.* mit Transfiguration 11.—12. Jh. — *Sapphircamee* mit Christus am Kreuz 13. Jh. — *Onyxcamee* mit Christus am Kreuz, wol nur 14 Jh., italien. mit byzantinisirenden Einflüssen. — Viele geschnittene Steine mit Kopf des hl. Georg.	1056 ff. Anonymus Banduri über Baudenkmäler von CP.	
[eribert († 1060) und Roger, Maler in *Rheims*.			1060
066 Ausmalung v. *S. Gereon in Köln* unter Erzbischof Anno.	1066 *Wilhelm der Eroberer* bedient sich angeblich eines Stempels zum Aufdrucken des Monogramms auf Urkunden.		
070 ff. Roman. Wandmalereien in *Merseburg, Halberstadt, Bamberg, Benedictbeuern*.	1070 Desiderius von Montecassino lässt Mosaicisten aus CP. kommen. **Byz. Mosaiken** in *S. Angelo in Formis* b. Capua (um 1075). S. Giovanni in *Capua*, in Amalfi, *Otranto, Avellino* (12.—13. Jh.); alles dürftiger byz. Stil.	1072 † Adam von Bremen: über nordische Kirchenstiftungen.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1073—85 Gregor VII P. sucht die Reform der K. durch Beseitigung des unter dem Klerus herrschenden Sittenverderbnisses (1074 Excommunication der verheiratheten Priester), der Simonie und durch die Unterwerfung des Staates unter den Principat der Kirche herzustellen. Zu letzterem Zwecke seine Theorie von *der päpstlichen Universalmonarchie:* Kampf gegen die weltliche Macht *(Investiturstreit).*	**Süddeutsche — fränkisch - schwäbische Architektur** (wenig entwickelter Gewölbebau, noch viele flache Decken, Formen und Profile, bes. in Schwaben plump, groteske Figuren und Ornamente): *Regensburg: Alter Dom* (11. Jh.) mit Baptist., sog. Allerheiligenkapelle (12.). S. Jakob (Schottenkl. mit ber. Portal, 12.—13.). *Bamberg* Dom m. Doppelchor (13.). S. Jakob (c. 1110). *Würzburg* Dom S. Burkhardi (11.). *Heilbronn* (12.). *Augsburg* Dom (ältester Thl. gew. 1065). *Maulbronn* Cistercienserk. (1178), bedeutender Klosterbau. *Denkendorf* (12.). *Hirschau* (1071). *Sindelfingen. Crailsheim. Komburg* S. Gilgen (c. 1100).	
	1077 † Lambert von Hersfeld, Annalist.	**Böhmen** (Ornament bes. gepflegt): *Prag* S. Georg (12.). S. Barbara, S. Agnes sprom. — *Podvinec.* S. Jakob bei *Kuttenberg.* Zahlreiche *Rundkirchen.*	
	1077 Heinrich IV in *Canossa.*	*Oesterreich:* Localschule.	
	1079 S. Stanislaus zu Krakau durch Boleslaw II erschlagen.	**11.—13. Jh. Kleinasiatische** Bauten unter Seldschukischer Herrschaft: *Ikonium* Palast — *Cäsarea* (Kaisarieh;	
1080		Moschee des Huën) — *Nigdeh* Moschee.	
	1081—1118 Alexius I Komnenus.	*Spitzbogen* in Deutschland (Naumburg, Freiburg a. d. U., Merseburg, Memleben, Bamberg, Nürnberg, Basel) angeblich bereits im 11. Jh. — eine unhaltbare Behauptung von C. P. Lepsius. Dagegen erscheint derselbe bereits in der arabischen Architektur in Sizilien, Aegypten, Syrien, seit 8. Jh., aber nur decorativ, nicht constructiv.	
	1085 Tod Gregors VII.		
	1085—87 Victor III P.		
	c. 1086 *Karthäuserorden* gegr. durch Bruno v. Köln († 1101).	**Georgische** Kirchen: *Achtala — Cabene — Ala Werdi — Safara — Manglis* — bes. Marienk. zu *Gelathi* (1089—1126).	
	1086 † Marianus Scotus, Fälschung des histor. Sinnes durch seine Geschichtschreibung.	1085 Einweihung von S. Marco zu Venedig.	
	1086 Untergang der *Ommajaden;* das Khalifat kommt an die *Almoraviden.*	*Burgbau* des 11. Jh.: *Steinsberg — Komburg — Hohenrhätien — Kyburg — Ebersteinburg — Habsburg.*	
	1088—1099 Urban II.		
	1089 † Lanfranc. Anfänge der Scholastik, d. i. der Verbindung der Aristotelischen Philosophie mit der Theologie.	Gegen Ende des 11. Jh. und Anfang des 12. Jh. noch *viele ungewölbte Kirchen* in Deutschland (*Lorsch* 1080—1130, *Hildesheim* S. Godehard 1133, *Paulinzelle* 1106, *Höchst* S. Justin 1090) und England (Dom von *Peterborough*).	
	1095 Anselms Kampf mit dem K. von England.	Andere erst später eingewölbt, wie *Wechselburg,* 1174 ungewölbt erbaut: so zahlreiche kleinere Kirchen in Elsass und am Rhein. Seitenschiffe häufiger ursprünglich gewölbt.	*Holzthüren* an S. Maria im Capitol zu *Köln,* roh.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
		Beschreibung von Wandmalereien in *Benedictbeuern* (bei Pez und Meichelbeck); 11.—12. Jh.	
c. 1075 Jüngstes Gericht, Fresco in *S. Angelo in Formis b. Capua.*		c. 1075 Leo v. Ostia, Chronik von Montecassino.	
		c. 1080—85 Alphanus, Erzb. v. Salerno, über d. Neubau von Montecassino.	1080
Lanfranc lässt seine Kathedrale in Canterbury mit *Wandgemälden* und *Teppichen* zieren; ebenso sein Nachfolger Anselm.	c. 1081—1118 **Miniaturen** der *Dogmatica Panoplia* im Vatican, für Alex. Comnen. gemalt. Aus derselben Zeit die *Predigten für die Marienfeste im Vatican,* der *Klimax* des Joh. Climacus, ebend., sehr zierlich, mit merkw. Personificationen der sittlichen Mächte und andern abstracten Gegenständen. 1085? *Tapisserie de la reine Mathilde* in *Bayeux* (n. A. von Königin Mathilde von England, † 1100). 1090 Mosaikboden in S. Remi zu *Rheims.* *Miniaturen* mit sicilianischem Charakter: Menolog graec. des Vatican, des Climacus im Vatican.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1096 *Orden v. Fontévraud* gest., dsgl. die *Antoniter* oder *Hospitaliter*.	**Sächsische Architektur:** betont die Ausbildung der Einzelformen, hält länger als die rhein. an dem Rein-Romanischen fest: *Hildesheim* Dom (1051), K. auf dem Michelsberge, S. Michael (1001 bis 1184), S. Godehard (1133). *Goslar* Kaiserdom (1051), Neuwerkk. *Halberstadt* Liebfrauen (11.—13. Jh.). *Hamersleben* (1112). *Gernrode* (960 gegr.). *Drübeck. Ilsenburg* (1087). *Gandersheim* (1172). *Frose. Quedlinburg* Schlossk. (12.), Krypta (9.). *Huyseburg* (1080 bis 1121). *Magdeburg* Liebfr. (11.—13.). *Hecklingen* (1130). *Sangerhausen* (11. bis 13.). *Naumburg* (11.—13.). *Merseburg* (11.—12.). *Freiburg a. U. Wechselburg* (1184). *Memleben* (10.—13.). *Eisenach* Nikolaik. (12.). *Paulinzelle* (1105). *Braunschweig* Dom (1171), S. Martin, S. Katharinen (12. f.). *Loccum* (1240—70). *Königslutter* (1135). *Ridinghausen* (1275).	
	1096, Nov. 18. *Conc. zu Clermont. I. Kreuzzug.* Peter von Amiens? Den Geistlichen wird das ligium fidelitatis verboten.		
	1099—1118 Paschalis II.		
	1099 *Einnahme von Jerusalem.*	*Rom:* c. 1100 Paschalis II vollendet den Oberbau von *S. Clemente*.	1099 Erzthüren am Dom zu Salerno.
	Philipp I von Frankreich verzichtet auf die Investitur. Streit mit dem Papst wegen Bertrada.	**Unteritalien:** *Salerno* Dom (1080) — *Amalfi* Domkrypta — *Ravello* Dom — Palazzo *Rufolo* — *Neapel* S. Restituta — *Bari* S. Nicolo, S. Gregorio — *Bitonto* — *Altamura* — *Trani* Kath. u. s. f. — *Benevent* Dom — *Brindisi*.	
1100	1100—1135 Heinrich I von Engl., Kampf um die Investitur; verzichtet auf dieselbe gegen Leistung des Vasalleneides vor der Weihe der Prälaten.	**Oberitalien,** *Lombardei:* Gewölbte Pfeiler-Basiliken. *Genua* S. Donato — *Como* S. Abondio — *Verona* Battist. — *Fermo* Krypta (1065) — *Parma* Dom — *Casale* — *Monferrato* Dom (1107) — *Novara* Dom — *Modena* Dom (1099) — *Verona* S. Zenone (1138 voll.) — *Pavia* S. Micchele, S. Pietro in Ciclo d'oro — *Mailand* S. Ambrogio — *Borgo S. Donnino* Dom — *Piacenza* Dom — *Vercelli* S. Andrea — *Chiaravalle* Cist. (1221) — *Trient* Dom (1212) — *Padua* S. Antonio (c. 1231) — *Cremona* Batt. (1167) — *Asti* Batt. etc.	
	1106 † Heinrich IV gebannt.		
	1106—25 Heinrich V. Fortdauer des Investitur-Streits; verzichtet zu Sutri 1111 auf die Investitur, wie Paschalis auf die Regalien; die deutschen Prälaten damit unzufrieden; der Vertrag durch die Lateransynode 1112 aufgehoben.	**12. Jh. Blüte des rom. Stils, besonders am Rhein:** Details: a) *Schiffe* meistens 1, 3, selten 2 (*Konradsdorf, Ilsenburg*, wol unvollendet). Selten auch *Hallenkirchen*, mit gleichhohen Schiffen (*Eberbach* 1116, *Braunschweig* S. Martin). Seitenschiffe	Die Architektur beherrscht die Plastik und bewirkt deren rasches

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	Rohe Miniaturen der Hs. des Donizo, Lobgedicht auf die Markgräfin Mathilde, *Vatican;* dsgl. in dem *Exultet* der *barberin.* Bibliothek in *Rom.*		
	Mönch Rogherus in Helmarshausen (emaill. Tragaltar in Paderborn), ob identisch mit Theophilus, dem Verf. der ‚Diversarum artium schedula' (so Labarte und Hendrie), von Lessing 1781 dem Tutilo von S. Gallen zugeschrieben, éd. d'Escalopier, Paris 1843. ed. Lond. 1847. Wichtige Quelle für die Kunsttechnik des MA.		
Ende des 11., Anfang 12., Ende 12. und Anf. 13. Jh. älteste Denkmäler **westfälischer Wandmalerei**, in der Patroclusk. u. Nicolaikap. zu *Soest,* und in der K. zu *Methern* bei Dortmund. — Wandmalereien in *Halberstadt,* Kl. *Neuwerk* bei Goslar, Krypta zu *Quedlinburg,* Dom zu *Bamberg,* Dom zu *Braunschweig* (Zeit Heinrichs des Löwen).	**Röm. Mosaiken**, wenig oder gar nicht von byzantinischen Einflüssen berührt: S. Francesca Romana, S. Maria in Trastevere, Apsis von S. Clemente, Unterkirche von S. Clemente (um 1200). Vorwaltende *decorative Tendenz.*		
	Gedruckte Spielkarten in *China* zu Anfang 12. Jh. (nach dem chines. Wörterbuch Tsching-tse-Tung gedruckt 1678).		1100
	Byzant. **Prachtstickereien**, so die sog. *Dalmatica Karls d. Gr.* im Vatican, Sacristei von S. Peter. Aehnlich der *Mantel* Heinrichs II im Domschatz zu *Bamberg.*	c. 1106 Nestor über russische Kirchenbauten.	
	Angebliche Anwendung von geschnittenen *Stempeln* zum Aufdruck von Initialen in Einsiedler Hs. (??).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1106 † J. Benno von Meissen, Mission unter d. Sorben. Bisth. in Meissen, Zeitz, Merseburg.	*in das Querhaus mündend,* oder in *Nebenapsiden* sich jenseits desselben fortsetzend, oder desgl. als *Umgang* um das Chor (Tournay, Heisterbach, S. Maria im Capitol, Lateran). b) *Vierung* als Maass der übrigen Kirchentheile multiplicirt (Langhaus mit 4, Querhaus mit 2 Quadraten).	Aufblühen, deren reichere und entwickeltere Formen. Aufgaben der Plastik in der Ausschmückung der roman. Portale, Giebelfelder, Façaden, Chorschranken, Taufbecken u. s. f. Noch immer Festhalten der symbolischen Bildersprache.
	1109 † Anselm von Canterbury. — *Kampf des Nominalismus und Realismus.*	c) 1, 3 oder 5 *Apsiden;* dieselben meist *halbkreisförmig,* auch *4eckig* (Echternach, Petershausen, Eberbach), zuletzt im Uebergang zur Gothik polygon. Oft wie in altchristl. Zeit in der Umfassungsmauer der B. steckend. — Auch das *Querhaus (Kreuzschiff)* ladet oft, bes. am Rhein, in halbkreisf. Apsiden aus (S. Maria im Capitol zu Köln, Bonn, Münster, Bethlehem Marienkirche u. a.).	
	c. 1111 Bekehrung der *Wenden.*	d) *Emporen* (Frauenchöre) wie in der griech. B., meist nur weibliche Kloster- und Schlosskirchen (Andlau, Gernrode).	1112 Taufbecken von *S. Barthélemy* in *Lüttich,* eine der reinsten Schöpfungen des rom. Stils, von Lambert Patras. Blüte der Erzgiesserei in *Dinant* (daher *Dinantiers*).
	1113 Peter Abälard in Paris. Heloise. ‚Nihil credendum, nisi intellectum'.	e) Stützen theils *Pfeiler,* theils *Säulen,* bes. beliebt der *Stützenwechsel.* Am *Rhein* meist Säulen — in *Sachsen* vorwaltend Pfeilerbasiliken; letztere aber auch im *Elsass* vielfach. Beim Stützenwechsel tragen die Säulen nicht das Gewölbe, sondern die Arcaden.	
	1115 Hl. Bernhard, Abt von *Clairvaux* († 1150). *Cistercienser-Orden:* Kampf mit Abälard.	f) *Säule.* a) *Basis* (meist noch attisch, Pfühl und Kehlen, in der ältern Zeit noch steil und hochgezogen, oft, bes. im 13. Jh. in Italien, auch in Frankreich, durch eine kauernde Thiergestalt ersetzt: Kanzeln zu Pisa und Siena); im 12. Jh. *Eckknollen* oder *Eckblatt,* zuweilen mit Motiven aus der Pflanzen- und Thierwelt. — b) *Schaft* meist glatt, selten gerieselt, dorisch, ohne Stege; oft spiralförmig gerieselt oder von geometr. Spiralmustern umgeben, zuweilen 2 ineinandergewundene Schäfte; *beringte* Schäfte bes. in Sachsen, Elsass, England. — c) *Capitell* (Knauf), meist korinthisirend, selten jonisch, nie dorisch, fast nie *streng.* Im 10. und 11. Jh. *Würfelcapitelle* (oft ornamentirt), im 12. Jh. meist *kelchförmige Knäufe* (glockenförmig, konisch u. s. f.). Auch *ikonische Capitelle* mit phantast. *Thier- und Menschengestalten.*	1115 ? Kreuzabnahme auf den *Externsteinen* b. Horn in Westfalen. Andere *westfälische* Sculpturen in *Obertutorf, Erwitte, Freckenhorst* (1129).
	1115 † Markgräfin Mathilde.		1116 f. Reiche Sculpturen in *S. Gilles* bei Arles; neuerwachendes Naturgefühl im Kampf mit der Ueberlieferung.
	1119—24 Calixt II P.		
	1119 *Tempelherren* gestiftet.		
1120	1120 *Prämonstratenser* gest. (Norbert von Magdeburg † 1134.)	g) *Kämpfer* über der Deckplatte des Knaufs, nicht regelmässig. h) *Portalbau* sehr gepflegt. Thüre, Thürsturz, Bogen- oder Giebelfeld (*Tympanum,* meist mit Sculpturen), in Deutschland auch Giebelbauten. Hauptleistungen in Strass-	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	1109 Commentar zur Apokalypse, aus Kloster Silos bei Burgos, im *Brit. Mus.* (Span. Miniatur).		
	c. 1112 *Bibel von Alcobaça* (portug. Miniat.), 1811 zerstört.	Notitia ecclesiarum urbis Romae, bei Alcuin ed. Froben, de Rossi R. S. I.	
	Venezianische Mosaiken *am Dom zu Torcello,* an *S. Marco* in *Venedig:* Anlehnen an altchristl. Auffassung, viel freier, lebendiger, geistreicher entwickelt, als die byzantinischen Mosaiken der Zeit. Rückschritt zum Byzantinismus in den venez. Mosaiken gegen Ende des 13. Jh.	Itinerarium von Einsiedeln, röm. Stadtbeschreibung, bei Mabillon und de Rossi.	
	11. — 12. Jh. *Exultetrollen* in *Pisa* (Dom) — *Salerno* (Dom) — *Rom* (Bibl. Barberini mit erster Abbildung Gott Vaters; *eb.* in S. M. Sopra Minerva). Das Pisaner Exultet letzter Zeuge des rohen einheimischen vor dem Byzantinismus zurückweichenden Stils.	Mirabilia urbis Romae ed. Montfaucon, zul. Parthey, Jordan. Graphia urbis Romae, ed. Ozanam. Itin. Salesbur.	1120

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1121 Mission unter den Slaven zwischen Elbe und Ostsee. 1122 *Concordat v. Worms.* Aufgeben der Investitur: Belehnung mit dem Scepter, Lehenseid. 1123 *IX. Allgem. (I.) Lateranconcil. Principat des Papstthums über das Kaiserthum: von jetzt ab Kampf des erstern gegen das letztere zur Realisirung d. gregorianischen Theorie von d. Universalmonarchie d. Papstes* (1122-1250). 1124—28 Otto v. Bamberg predigt d. Pommern. 1225—37 Lothar v. Supplinburg. 1130—1143 Innocenz II. *Blüte des Katharerthums in Frankreich. Albigenser* in über tausend Städten. 1133 Belehnung d. K. Lothar durch den Papst mit den *Mathildischen Gütern* (homo fit papae quo dante sumit coronam.) 1133 Albrecht der Bär siegt über die Wilzen; Stiftung der Mark Brandenburg 1157.	burg, Freiberg *(goldne Pforte)*, Regensburg (S. Jakob), Chartres. i) *Fenster* rundbogig, *klein,* zuerst einfache, tiefgeleibte Oeffnungen, dann durch Säulen getheilt, im Langhaus einfach abgeschmiegt, im Thurmbau oft gekuppelt. *Rosen- u. Radfenster, fächerartige Fenster.* k) *Gurten* m. flache Bänder, *Rippen, Rundstäbe* (12. Jh.). l) *Sockel* (Basament) des Gebäudes hervortretend, zuerst als *Schmiege,* dann der att. Basis ähnlich. m) *Aussendecoration:* Belebung der Mauerflächen durch *Lisenen, Halbsäulen* (bes. Apsis), *Rundbogenfries* (unter dem Kranzgesims mit oder ohne Consolen), *Schachbrettsims, Arcadengallerien* (bes. an dem Chorhaupt der rhein. Dome). n) *Ornament,* phantastisch, aus Pflanzen- und Thierwelt gen., auch rein *geometrisch,* (Zickzack, Stab, Raute, Eier, Sterne, Kugeln, Nagelköpfe, Kettenschmuck (lozanges), unterbrochener Stab (billet rompu, chevronné), *Weinranken.* o) *Thürme* entweder mit niedrigem *Satteldach* oder *achtseitigen Pyramiden* oder *einfachem Helmdach.* 1128 *Rom:* Neubau von *S. Crisogono* in Trastevere. 1131 Dom zu *Cefalù.* *Rom. Stil in England* schwerfällig: sehr verlängerter Chor, Apsiden fehlen meist, oft befestigter Vierungsthurm. Bedeutendster Typ: *S. Albans* bei London — *Norwich* Kath. (1096 f.) — *Durham* Kath. — *Peterborough* Kath. (1117—40). **Dänemark:** *Ribe* Dom (1134—76, in Andernacher Tuf) — *Viborg* Dom (1133—69) — *Lund* Dom (1130 f.?) — *Kallundborg* (Centralbau) — *Ringsted* (Benedict. 1170) — *Soroë* Cist. (1247 voll.) — *Aarhuus* Dom — *Westerwig* Klosterk. (1197) — *Roeskild* Dom — *Weng* Klosterk. — *Salling* Klosterk. — Rundbauten auf *Bornholm* u. a. — *Grönland:* Rundb. zu *Kakortok* und *Igalikko* — *Newport* auf Rhode-Island Rundk. **Schweden:** *Husaby — Skälfrum (Othelrico) — Skara* Dom (c. 1150) — *Warnhem — Oedeshög — Linköping* Dom (übg. s. 1232 Umbau) — *Alvastra* Cisterc. (1144—85) — *Askaby* Cisterc. — *Vreta* Cist. u. a. *Sigtuna* S. Peter, S. Olaf — *Varfruberga — Riseberga* Cist. — *Westeräs* Dom (übg.	Rohe italien. Sculpturen in *Modena* Dom, s. 1099, von Nicolaus u. Wiligelmus: von dens. s. 1139 in S. Zenone zu *Verona.* Andere am Dom zu *Verona;* Glückrad des M. Briolotus am Dom zu *Verona;* Portal am Dom zu *Ferrara* 1135, in S. Giovanni in Fonte zu *Verona,* in Piacenza 1122, *Pavia.* *Rheinische* Sculptur: *Remagen* (Portal), *Tournay, Pont-à-Mousson,* S. Thomas zu *Strassburg* (Grabmal des B. Adeloch, ob nicht älter?); *Schlettstadt* u. s. f. *Sachsen:* Sculpturen in *Gernrode, Goslar, Merseburg, Halberstadt* (Liebfrauenk., Chorschranken mit Aposteln), *Königslutter.*

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
		1121 Albertus Aquensis, Gesch. Jerusalems 1095 bis 1121.	
1023—1150 roman. Wandmalereien in *S. Savin* in der Vienne.		c. 1125 Cosmas v. Prag über böhm. Kirchengründungen. — Honorius v. Autun, Liturgische Schriften. — Bernhard v. Clairvaux, Apolog. ad Guillelm. c. 12 f. über und gegen Luxus der Kirchen und phantastischen Schmuck derselben, Thiersculpturen u. dgl.	
1127 Conrad Abt von St. Michael in Hildesheim beschafft *gemalte Leinwand* (linteamina depicta) für die Wände seiner Kirche.			
1130 Ausmalung der Abteik. *S. Denis* unter Abt Suger. — Malereien in *Clugny* (Anfang 12. Jh.?), in Kl. *Grammont*, 12 Jh.	*Glasmalereien in S. Denis*, von Suger beschrieben.	c. 1130 Sugerii lib. de rebus in administratione sua gestis, bei Bouquet XII.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1231, bez. 1271 gew.). — Gothland: *Ala* — *Akebäk* — *Borna* Klosterk. (1163 begr.) — *Wisby* S. Laro, S. Marien (1225 gew.), Karin, S. Nicolas, Hl. Geistk. — *Gothem* — *Dalhem* — *Fole* u. a.	
		Norwegen: *Holzbauten* (Kirchen mit Laufgängen): *Borgund* — *Hitterdal* — *Urnes* — *Tind*. *Steinbau* d. engl. verw.: *Aker* — *Ringsaker* — *Stavanger* Dom — *Drontheim* Dom (zerst., übg.) — *Bergen* Marienk.	*Englische* Plastik höchst roh und ungewandt: Portal zu *Shobden* 1134, Lazarus in *Chichester*.
	1138—1250 *Die Hohenstaufen auf dem deutschen Kaiserthron.*	1137 **Abt Suger von S. Denis:** Die Gothik nach Verneilh und Mertens (1845) dessen individuelle Schöpfung, am Dom von S. Denis zuerst hervortretend und durch den Zusammentritt der Schule von Isle de France und Palermo erzeugt (?).	
	1138—52 Konrad III. *Kampf der Ghibellinen mit den Welfen.* Heinrich d. Löwe † 1195.	*Rom* 1139: *S. Maria in Trastevere* neu gebaut — Anbauten und Umbauten in *S. Lorenzo* — *S. Crisogono* (1128); Neubauten: *S. M. in Araceli*, *S. Vincenzo ed Anastasio.* Cosmaten arbeiten Tabernakel, Kanzeln.	
	1139 Arnold v. Brescia durch das X. allg. (II. Lateran-) Concil gebannt.	**Provençalischer Stil:** antikisirend-*romanisch:* Tonnengewölbe:	
1140	1140 Festum Immaculatae Conceptionis trotz der Opposition Bernhards in Lyon eingeführt.	*Arles* S. Trophime, S. Gilles (12. Jh.) — *Valence* Kath. — *Carcassonne* Kath. Lghs. — *Avignon* Kath. — *Montmajour* (1019) — *Rieux* — *Merinville* — *Granson* — *Payerne.*	
	Aufblühen des Studiums des römischen Rechts in Italien, begünstigt die absolutistischen Neigungen der Höfe.	*Auvergnat. Stil*, rom. antik. mit Emporen, Tonnengew. *Clermont* N. D. du Port (12. Jh.) — *Le Puy-en-Velay* — *Conques* — *Toulouse* S. Sernin (1096).	
		Burgund, roman.: *Tournus* S. Philibert (1007 f.) — *Cluny* Abteik. (1089—1130) — *Paray-le-Monial* — *Langres* Kath. — *Vézélay* — *Autun* Dom.	
	1142—62 *Slaven* östlich der Elbe unterworfen und christianisirt.	**Niederrhein. Architektur** (reiche äussere Decoration, Kreuzanlage, Kuppelbau, ausgebildeter Chorbau): *Köln:* S. Maria im Capitol (1049 gew.), S. Martin (10.—12. Jh.), SS. Aposteln (1026—1219), S. Gereon (1212—27; Chor 1069), S. Cunibert (1248).	
	1143—80 Manuel Komnenus.		1144 Antipendium Coelestins II im Dom zu *Città di Castello.*
	1145—53 Eugen III Papst, durch Arnold von Brescia aus Rom vertrieben.	*Andernach. Laach* (1003—1156). *Boppard* (13. Jh.). *Heisterbach* (sp.-rom.). *Bonn* Münster (11.—13. Jh.). *Brauweiler* (1061).	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	1139—1153 *Mosaiken in S. M. in Trastevere i. Rom:* Aufschwung der ital. Kunst. Um dieselbe Zeit Nischenmosaik in *S. Clemente* in *Rom.*		
	Englische und französ. *Miniaturen* der Zeit roher als die deutschen.		1140
		c. 1142 Wilhelm v. Malmesbury über englische Kunstdenkmäler.	
	1143 ff. Unter Manuel Komnenus Restauration zahlreicher Mosaiken in *Byzanz;* in der Geburtskirche zu *Bethlehem.* M. des *Ephrem* 1169. Verwendung von Perlmutter zum Aufsetzen der Lichter (de Voguë).	1145 Die Begeisterung des Volkes für seine Kirchenbauten bezeugt durch Eb. Hugo von Rouen, Abt Haimo u. A.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1146 *Almohaden* in Cordova. 1147—49 *II. Kreuzzug* (Konrad III und Ludwig VII). St. Bernhards Misserfolg. c. 1150 Studium universale in Paris. 1150—51 Codificirung des päpstl. Rechts durch Gratian. — Gerhoh v. Kaisersberg de corrupto eccl. statu ad Eugen. III. 1152—90 Friedrich I Barbarossa. Aufkommen des Doctor-Titels in Bologna. 1153 Ascalon von den Christen erobert. Saladin in Syrien. 1154—1485 *Haus Anjou* in England. *Aufblühen geistlicher Ritterorden in Spanien.* 1154—59 Hadrian IV P. Hinrichtung Arnolds 1155. 1156 *Carmeliterorden* gest. 1157 *Finnen* christianisirt. 1158 Friedrich I verkündet sein absolutistisches Gesetzbuch auf den roncal. Gefilden. Rainald v. Dassel, Eb. von Köln, Kanzler. 1158 † Otto v. Freisingen. 1159—81 Alexander III. Kampf mit Friedrich I. Schlacht bei Legnano 1176. Zusammenkunft zu Venedig 1177.	**Westfrankreich**, roman. *Perigueux* S. Front (Ende 11. Jh.) — *Fontévrault* Abteik. — *Poitiers* N. D. la Grande — *Cahors* Kath. — *Angoulême* Kath. — *Angers* Kath. — *Le Mans* Kath. — *Saintes* Kath. **1140—1200 Französ. Frühgothik:** Anfänge in *S. Denis*, Chor (s. 1140) — *Noyon* Kath. (1131 f.) — *Chalons* N. D. (1157—83) — *Rheims* S. Remy, Chor (1164—81) — *S. Quentin* Collegialk. — *Blois* S. Laumer (1138—1210). *Laon* Kath. Chor (1173), S. Martin — *Paris* N. D. (Chor 1163—77, bez. 1182, Querhs. 1257) — *Soissons* Kath. — *S. Yved de Braine* (1216 voll., polyg. Chor) — *Dijon* Ste. Chap. (zerst.) — *Nantes* Kath. — *Longpont* Abteik. (1227). **Cistercienserkirchen** mit geradlinigem Chorschluss: *Maulbronn, Ebrach.* **Normännische Architektur in Sicilien,** *mit arabischen und byzantinischen Elementen* gemischt: zu *Palermo Schlosskapelle* (1129—40), *Martorana* (1174—89), *Dom* (1169—85), *Monreale, Cefalù* (Dom 1132). **Westfäl.-hessische Bauten:** *Hersfeld* (1038—1144) — *Konradsdorf* — *Arnsburg* Cist. — *Neuenburg* — *Fischbeck* — *Kappenberg* (1122 f.) — *Freckenhorst* (1229) — *Soest* Dom. **Schwäb.-Alemannische K.:** *Reichenau*, Unterzell — *Alpirsbach* — *Hirschau* — *Schwarzach* — *Faurndau* — *Oberstenfeld.* **Elsass:** — *Andlau* — *Feldbach* — *Murbach* — *Gebweiler* S. Leger — *Schlettstadt* S. Fides — *Neuweiler* S. Peter u. Paul, S. Adelphi — *S. Dié* — *Pfaffenheim* — *Rosheim* — *Alspach* — *Sigolsheim* — *Maursmünster.* **Normännische Architektur in England:** schwerfällig, in der Ornamentik willkürlich: Kathedralen von *Oxford, Rochester, Peterborough, Norwich.* **Vorbildung der Strebebögen durch Bedeckung von Umgängen** *und Nebenschiffen mit Halbkreisgewölben,* wie schon am Aachener M. (*Caen,* Abbaye aux hommes et auxdames).	Rohe Sculpturen in *Lucca*, S. Salvatore, von M. Biduinus; in *Casciano* b. Pisa, 1180, vom selben; in *Pistoja*, von M. Gruamons, 1166. 1151 Taufbecken d. M. Robertus in S. Frediano in *Lucca.* Ostportal des Baptisteriums zu *Pisa*, 1153 f., lebhafter u. besser als jenes. Ebenfalls besser und von der Antike angeweht die Kanzel im Dom zu *Volterra*, 1150 f. Aehnliches Streben in *Trani, Moscuso* 1159, u. a. **Bayern:** *Regensburg* 1140 Fig. an der Donaubrücke. Andere Sc. in *Straubing, Göcking, Ainau, Moosburg.* **Erzguss:** Korssunsche Thür der Sophienk. in *Nowgorod*, von M. Riquinus (i. Magdeburg?) 1152—56 gegossen. — Thüre zu *Gnesen* — Taufbecken zu *Osnabrück* — Eherner Löwe zu *Braunschweig*, 1166 — ehem. *Folcardus-Brunnen* zu S. Maximin bei Trier.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Mosaiken der Normannenzeit in Sicilien u. s. f. *Cefalù* 1148, *Capella Palatina* in *Palermo* um 1143 ff., S. Maria dell' Ammiraglio in *Palermo* c. 1143, bes. Dom zu *Monreale* um 1182; bedeutend höhere Leistungen als die gleichzeitigen römischen. Verfall: Kathedrale zu *Messina*, Dom zu *Salerno*.	Wilhelmi Vita des Suger, Abt von S. Denis.	
1151—56 Fresken zu *Schwarzrheindorf* bei Bonn, im Dom zu *Braunschweig*, in *Kölnischen* Kirchen.		Johannis Diaconi Lib. de eccl. Lateranensi, ed. Mabillon, Mus. Ital. II.	
		Petri Mallii Lib. de Basil. S. Petri in Vaticano.	
	Mystisch-allegorische Miniaturen: Evangelienbuch aus Niedermünster in *Regensburg*, jetzt in *München;* Evangeliar in *Paris;* Gregors Comm. zum Job, *eb.*		
	Reichthum des *Mainzer* Doms an Webereien und kostbaren Stickereien (Chronik des B. Conrad).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1160	1164 Synode zu *Clarendon*. Kampf K. Heinrichs II v. England mit Thomas Becket, Erzb. v. Canterbury. Ermordung des Letztern 1173. 1164 Der Obotritenfürst Pribizlaw wird Christ. 1164 † Petrus Lombardus. Ausbildung der kirchl. Sacramenten-Lehre. 1165 † Elisabeth von Schönau. Visionen betr. der Ursula-Legende. 1168 *Rügen* erobert und christianisirt. *Blüte der mystischen Schule in S. Victor* (s. 1114): Hugo von S. Victor † 1141, Richard von S. V. † 1173, Walter v. S. V. † 1180.	**Bayern:** *Regensburg* Allerheiligenkapelle — *S. Jakob* (1150—80) — *Petersberg* (1100 f.) — *Windberg* — *Straubing* — *Freising* Dom — *Steingaden* — *Reichenhall* S. Zeno — *Altenstadt* — *Trausnitz*. **Oesterreich:** *Salzburg* Dom (1180) — *Nonnberg* (11. Jh.) — *Salzburg* S. Peter (1127 f.?) — *Seckau* (1145) — *Prag* S. Georg — *Mühlhausen* (1180) — *Eger* — *Gurk* Dom — *S. Peter* im Lavanthal — *Griventhal* — *Milstat* — *Eberndorf* — *Viktring* — *Fünfkirchen* Dom — *Prag* Strahow — *Plass* Cist. (1146) — *Altbunzlau* — *Doxan* — *Heiligenkreuz* (1187) — *Deutsch-Altenburg* (1213) — *Salzburg* Franciscanerk. — *Tepl* — *Lilienfeld* Cist. (1202 — 1220). **Norddeutschl.:** *Brandenburg* S. Godehard (1160) — *Krewese* — *Röbel* — *Jerichow* (1150) — *Brandenburg* Dom (1170), Nicolaik. — *Sandow* — *Schönhausen* — *Melkow* — *Jüterbogk* (1172—79 gew.) — *Dahn* — *Dobrilugk* — *Oliva* — *Marienk.* bei Brandenburg (1722 zerst.) — *Arendsee* (1182) — *Lehnin* Cist. — *Havelberg* Dom, Westb. — *Zinna*. **12. Jh. Doppelkirchen,** schon im 11. Jh. vorkommend *(Schwarzrheindorf, Freiburg, Goslar, Brügge, Vianden)*, bes. in böhmischen Burgen. **Italien:** *Pisa* Battistero (1153 Diotisalvi) — *Campanile* (1174 Bonnano und Wilh. v. Innsbruck) — *Lucca* S. Michele, S. Martino (1204 Guidetto), S. Giovanni — *Prato* Dom — *Pistoja* Dom, S. Andrea, S. Giov. — *Arezzo* S. M. della Pieve — *Florenz* Battistero, S. Miniato (älter als 1207), S. Apostoli. 1172 *Sevilla* Moschee, sp. Dom. **Normandie,** rom., einfacher als in Südfrankreich: *Bocherville* S. Georg (1066 f.) — *Caen* S. Étienne, S. Trinité (11.—12. Jh.), S. Nicolas — *Bayeux* Kath., Lghs. — *Quimperlé* S. Croix, in Brétagne. 1176 *Strassburger* Münster, Neubau beg.?	In **Rom** herrschender Charakter der Kunstwerke *altchristlich* (Thüren von S. Sabina? eher 5. Jh., Osterleuchter v. S. Paul, Erzthüren am Bapt. des Lateran), dazwischen *byzantinisirende* Arbeiten (Erzthüren von S. Paul); Anwesenheit byzant. Künstler in Subiaco, Anf. des 13. Jh. In *Venedig* dagegen Vorwalten des byz. Stils (Mosaiken von S. Marco), obgleich auch hier Einwirkung einheimischer Künstler (Vincentius B.). Hier erhält sich der Byzantinismus bes. in den Mosaiken bis zum 16. Jh., Zeugniss für die Fähigkeit der Italiener, sich einem künstlerischen Ganzen zu lieb älterem Stile anzubequemen. Ebenso in *Murano, Torcello, Triest*. 1170 f. Sculpturen des M. Anselmus in Mailand.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C
			1160
Aufschwung der deutschen Malerei; idealerer Zug und zugleich bessere Erfassung des Lebens; phantastisch-dramatische Richtung; Costüme der Zeit, in den Miniaturen Vorherrschen der *Initialen*.		c. 1165 Joh. Beleth Divin. offic.	
	1167 Herrads v. Landsberg (Aebtissin von S. Odilien im Elsass) *Hortus Deliciarum*, im J. 1870 in der Strassb. Bibl. zu Grunde gegangen.		
	Werinher v. Tegernsee's Leben Mariae, *Berlin*, noch anmuthiger und lebensvoller als die Herrad, c. 1173. — Eneidt in *Berlin*, aus der Zeit Heinrichs II.		
Stärkere Aneignung byzantinischer Eigenthümlichkeiten. *Die italienischen Miniaturen* schwanken im 12. Jh. zwischen byzantinischen, einheimisch-altchristl. und norddeutschen Einflüssen: um 1170 Bullensammlung in *Rom* (Einfluss antiker Statuen), Evangeliar in *Padua* (byz.), Klosterchronik von Trinita bei Verona, j. im *Vatican*, und ein Lobgedicht auf Heinrich VI v. 1195, in *Bern* (deutsche Einflüsse). In dem B. des K. Friedrich II über die Falkenjagd freiere, lebendigere Auffassung. Einen von byzant. Einflüssen ganz freien Charakter zeigen auch gewisse Miniaturen in *Montecassino* um 1075. — Bibel in der Certosa di *Pisa* 1169. — Augustinus in *Siena* 1187.			
		1170 **Limousiner Email** zuerst durch Johannes Monachus erwähnt (Duchesne Hist. Franc. Script. IV). 1173 Petrus Comestor Hist. scholastica.	
	Glasmalerei des 12. Jh.: Abt Reginhard v. Sazowa in Böhmen — Fenster im Mittelschiff des *Augsburger* Doms (nach Herberger 10.—11. Jh.! n. A. 13. Jh.) — einige Königsbilder u. A. im *Strass-*	c. 1174 Gervasius de Tilbury: Tract. de combustione ac reparatione Cantuarensis ecclesiae.	

Jahr p. C.	Allg. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
	1177 *XI Allgem. (III) Lateranconcil.* Vertrag Alexanders mit Friedrich bestätigt; die Anstellung von Klerikern ohne Genehmigung des Bischofs verboten.	1177 ff. *Erste gothische Schöpfung in England:* Die *Kathedrale von Canterbury*, von dem Franzosen Guillaume de Sens der Kath. von Sens nachgebildet. *Early English* style (12. u. 13. Jh.): *Canterbury* Kath. (1174—85 Osttheile) — *London* Templerk. (1185—1240) — *Lincoln* Kath. (12.—13. Jh.). **12. Jh. Kreuzgänge, seit dem 9. Jh.** häufiger vorkommend (Klosterhöfe), *jetzt besonders ausgebildet und prachtvoll;* in Deutschl. meist an der Südseite, in Italien mehr an der N.-Seite der K. (Köln, Trier, Mainz, Maulbronn, Regensburg S. Emmeram, Rom S. Paolo f. l. m., Lateran). Ebenso *Capitelsäle* (Bebenhausen, Neuweiler i. Els.). **Mittelrheinische u. oberrhein. Architektur** (Vorwalten des Gewölbebaues und Betonung des Langhausbaues, strengeres Beibehalten der Basilikenform; rother oder weisser Sandstein): *Trier* Dom (Ausbau 11.—13. Jh.), S. Matthias (10.—11. Jh.), *Echternach* (11.—12. Jh.), *Hirzenach* (12. Jh.), *Vallendar, Coblenz* S. Florin (12. Jh.), *S. Castor* (13. Jh.), *Ems, Höchst* (1090), *Limburg* a. d. H. (1030—42), *Ingelheim* (1154), *Mainz* Dom (I 976. II 1009—37. III 1081 f. — 13. Jh.), *Speier* Dom (1030 — 1159 — 1281), *Worms* Dom (1110, 1181, 13. Jh.), *Eberbach, Arnburg;* im Elsass: *Strassburg* Dom Osttheile 1015 bis c. 1250, S. Stephan.	**Fortschritte des italienischen Erzgusses:** Portale des Oderisius im Dom zu *Troja* 1119—27; Bronzethür an der Ostseite des *Pisaner* Doms; dsgl. in *S. Clemente* am *Pescara;* Thüren des M. Barisanus in *Trani* und *Ravello* 1179; Thüre zu *Benevent*, zu *Monreale* 1186 von M. Bonamico. **Erzguss** in Deutschl.: 1165 Kronleuchter zu *Aachen* — zu *Comburg;* Taufbecken zu *Hildesheim;* Leuchterfüsse zu *Regensburg, Prag.* 1178 Reliefs des M. Benedetto Antelami in *Parma* Dom; im Baptisterium das. 1196 f. Maiestas Domini in symbol. Figuren der Legende von Barlaam und Josaphat, nicht Phaethon!)
	1179 Petrus Waldus in Lyon. Waldenser, pauperes de Lugduno. Opposition gegen das äusserliche Kirchenwesen. Waldus † in Böhmen 1197.	**Spanien,** rom. Stil, franz. u. deutsche neben maurischen Einwirkungen. Im 11. Jh. meist Tonnengew., im 12. Jh. Kreuzgewölbe, seit Anf. 13. Jh. spitzbogige Tonnengewölbe; Aufschwung seit 11.—12. Jh. *S. Jago di Compostella* (1078 oder 1082 bis 1188? Matth. Magister 1168) — *Leon* S. Isidoro (1149 gew.) — *Segovia* S. Martin, S. Esteban, Templerkirche (1208) — *Gerona* S. Pedro — *Barcelona* S. Pablo del Campo (1117 bis 1127; ang. 914?) — *Huesca* S. Pedro (alle Tonnengew.). II. Hälfte des 12. Jh. (spitzbogige Tonnengew.): *Gerona* Kreuzg. d. Kath., S. Nico-	1179 Bronzethüren d. Doms S. Pantaleone in *Foggia.*

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	burger Münster — Fenster in *Neuweiler* (?) — *Bonlieu* (c. 1119 bis 41) — *Pontigny* (c. 1114—50) — *Obazine* (c. 1142) — *Sens* — *Chablis* — *Heiligenkreuz* bei Wien — *S. Denis* (c. 1150) — *Chartres* — *Vendôme* — *Rouen* (Clemens Vitriarius Carnotensis Magister) — *Paris* (Notre Dame, Ste. Chapelle ?) — *Amiens* — *Bourges* — *Le Mans* — *Poitiers* — *Lyon* — *Rheims* (? ?) — in England zu *Canterbury* (Ende 12. Jh.) — *Salisbury*.		
emalte *Armenbibeln* und *Passionalien* kommen auf.			

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		las — *Lugo* Kath. (1129—77, Maestro Raymundo) — *Coruña* S. Maria del Campo (1256).	**Bronzegrabplatten** in *Halberstadt, Magdeburg, Merseburg* (K. Rudolf v. Schwaben 1180).
1180	1180 † Joh. von Salisbury. Sein Polycraticus und Metalogicus für Culgesch. wichtig. Klagen über Missbrauch des Legatenwesens.	Kreuzgewölbe: *Coruña* S. Jago — *Salamanca* Kath. — *Zamora* Kath. (1174 voll.), S. Magdalena, S. M. la Horta, S. Isidoro — *Palencio* S. Miguel — *Avila* S. Vicente, S. Pedro — *Toro* Collegk. — *Benavente* S. Maria, Juan del Mercado — *Siguenza* Kath. — *Lerida* Kath. (1203—78 Pedro de Penafrenta 1286) — *Tarragona* Kath. (1131—1289? Frater Bernardus 1289) — *Tudela* Kath. — *Veruela* Abteik. (1171 — 14. Jh.) — *Zaragoza* S. Pablo (Anf. 13. Jh.) — *Olite* S. Pedro (Hallenk.) — *Pampluna* S. Nicolas — *Barcelona* S. Ana.	In **Italien** (vgl. S. 72) äusserst plumpe Arbeiten ohne allen byzantinischen Einfluss: in *Parma* (am Dom, Tafel des Benedict Antelami 1178, Fragm. einer Kanzel, Baptisterium das., Portalsculpturen mit Maiestas Domini 1176), in *Borgo S. Domino*, Taufbrunnen in S. Giovanni im Fonte zu *Verona* (Aehnlichkeit mit deutschen Kunstwerken). Auch in Toscana grössere Thätigkeit, wenn auch noch sehr rohe Leistungen: *Lucca, Pistoja* (S. Leonardo, Kanzel), *S. Leonardo* bei Florenz (Kanzel), Friese d. Bonamico in *Pisa, Siena, Lucca;* des Rudolfino in *Pistoja;* Kanzelreliefs in *Groppoli.* — Antikisirende Reliefs im Dom zu Siena aus Ponte alla Spina, von H. Semper als Nachahmung etruskischer Werke bezeichnet! Erst zu Anf. 13. Jh. Spuren allgemeiner Besserung; Reliefs am Bapt. zu Pisa um 1200.
	1183 Constanzer Frieden.		
	Missbräuche des Reliquienwesens in Folge der Kreuzzüge gemehrt.	1184 Kath. zu Monreale beendigt. **Westfäl.-hessischer Gewölbebau:** *Höxter* S. Kilian — *Dortmund* Marienk. — *Brenken* — *Soest* S. Petri — *Delbrück* — *Opherdicke* — *Verne* — *Hörste* — *Boke.* **Sog. Templer- od. Grabkirchen,** s. 11. Jh. in Frankreich und Deutschland vielfach vorkommend, **Rund- oder Polygonalbauten,** angeblich aber wol schwerlich der hl. Grabkirche nachgeahmt (*Kobern* a. Mos., *Krukenberg, Steingaden, Znaim, Tulle, Metz, Carcassonne, Cambridge*). In *Böhmen* solche Rotunden vielfach als *Landkirchen* bis ins 17. Jh. **Portugal,** roman. Bauten: *Evora* Kath. — *Alcobaca* Cistercienser (?) — *Santarem* S. Domingo, de Gracia.	1184 f. Sculpturen an der Schottenkirche S. Jakob in *Regensburg;* grosse Säule in der Domkrypta zu *Freising* (von M. Luitprecht): merkwürdige phantastische Thier- und Menschengestalten. Aehnlich in *Alpirsbach* im Schwarzwald, in *Gmünd* in Schwaben, in *Alspach* im Elsass u. s. f.
	1187 Jerusalem capitulirt.		
	1189 *III. Kreuzzug.* Barbarossa † 1190. Richard Löwenherz' und Philipps von Frankreich Rivalität.	**Backsteinbau der deutschen Nordebene.** (Capitell hat Trapez oder Dreieck statt des Würfels, Decoration vermischt sich mit der Construction), meist Ausgang 12. Jh. *Jerichow* (12. Jh.). *Brandenburg* (1179). *Jüterbogk. Arendsee* (1184). *Lübeck*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
			1180
	1182 **Mosaiken** im Dom zu *Monreale*, natural. Zug. M. im Dom zu *Salerno* s. 1034; in der Martorana zu *Palermo*.		
	1183 Mainzer Pontificale in *Paris*.	1183 Phokas' Beschreibung von Städten und Burgen zwischen Jerusalem u. Antiochien.	
	Roman. Glasmalereien im Dom zu *Augsburg*, im Münster zu *Strassburg*.	1184 f. Wilhelm v. Tyr, Geschichte des hl. Kriegs von 1100—1184.	
	Limoges erhält aus der rheinischen Schule den *Émail champlevé*. 1144 lothring. Goldschmiede von Abt Suger nach S. Denis berufen; 1181 Kölner Reliquiar nach Grandmont bei Limoges gebracht. — Platten im Musée Cluny.		
	Labyrinthe in italien. u. französischen Kirchen: ältere in S. Vitale in *Ravenna*, S. M. in Aquiro in *Rom*; 12. bis 13. Jh.: *Chartres* — *Rheims* — *Poitiers* (beide zerst.) — *Bayeux* (14. Jh.).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1190—97 Heinrich VI. 1190 Belagerung von *Akkon:* der *deutsche Ritterorden* gest. 1194 † Eustathius v. Thessalonich, die bedeutendste Persönlichkeit der griech. K. im MA., als Reformator wie als Gelehrter (Comm. zu Homer und Pindar). 1197 † Hl. Hildegard v. Bingen, die Seherin. 1198 Trinitarierorden gest. 1198—1216 Innocenz III. *Höhepunkt der päpstlichen Macht.* 1198 Philipp von Schwaben. Otto IV. 1199—1216 Johann ohne Land von England.	Dom (1164). In Preussen erste K. in *Oliva* (13. Jh.), *spitzbog.* Pfeilerbasilika. 1195 *Sevilla* Giralda, erster maur. Minaret auf span. Boden. — *Alcazar.* 1196 *Rom: S. Eustachio* neugebaut. **Romanische Privathäuser:** *Trier — Köln — Goslar — Metz — Cluny* u. a. **Belgien.** Roman. Bauten: *Tournay* Kath. (1146 f.), S. Jacques (Ueb.), S. Madeleine, S. Quentin — *Hertogenrade — Ruremonde* Liebfr. (1224). Ende 12. Jh. *Verona* Domfaçade.	**Fabrication prachtvoller emaillirter Reliquienschreine** in *Köln* u. *Siegburg:* Schrein d. hl. drei Könige (1198), Heriberts-Kasten in *Deutz*, Schreine zu *Siegburg, Trier, Osnabrück, Comburg, Hildesheim, Chur* etc.
1200	c. 1200 *Oxford* u. *Cambridge* Universitäten. 1200 Franco v. Köln: Mensuralmusik. 1200—01 Innocenz III im Kampf mit Phil. August (1180–1223). Interdict über Frankreich. 1201—27 Dschengiskhan, Mongolenreich. 1202 Christenth. in *Livland* u. *Esthland* durch die Schwertbrüder verbreitet. 1202 (IV) *Kreuzzug der Venezianer.* Enrico Dandolo. Eroberung und Plünderung CP. 1204 Verschleppung zahlloser Reliquien und Kunstschätze nach dem Abendland, z. B. der *Limburger Kreuztafel* durch den Ritter Heinr. v. Uelmen. Einfluss dieser aus Byzanz herübergebrachten Kunstwerke auf die deutsche Kunst.	**Spätromanische K.** **Burgbau des 12. Jh.** *S. Ulrich* bei Rappoltsweiler — *Bernstein* u. v. andere im Elsass — *Wartburg — Trifels — Vianden — Chillon.* Paläste zu *Goslar — Eger — Nürnberg — Gelnhausen — Wimpfen.* In Frankreich: *Beaugency — Loches Arques — Etampes — Courcy — Lilebonne.* England: *Hedingham — Rochester — Rising-Castle* in Norfolk. **12.—13. Jh.** **Holzkirchen in Schweden und Norwegen** (Dom zu *Drontjem*). Bretterdecken in Form von Tonnengewölben. **Niederrhein:** *Neuss* S. Quirin (1209 — Wolbero) — *Heisterbach* Cisterc. (1202—33) — *Köln* S. Cunibert (1248 gew.) — *Andernach — Bacharach — Boppard — Bonn* Münster — *Köln* S. Gereon (1212—27) — *Brauweiler — Werden* (Krypta 1059, K. 1275 gew.) **Mittelrhein:** *Limburg* a. d. Lahn Dom (1213—42) — *Enkenbach — Otterberg — Gelnhausen* (1230) — *Eussersthal — Tholey.* **Westfalen** (weder im Gewölbebau noch in der Decoration bedeutend): *Paderborn* S. Bartholomäikapelle. *Soest* S. Patroclus, S. Petri. *Münster* S. Ludgeri. *Osnabrück* Dom. *Marienfeld. Herford. Dortmund* S. Reinald.	**Französische Plastik** in *Arles* (1154) — *Moissac — Conques — Angoulême — Poitiers — Clermont — Autun — Vezelay;* stilistisch bedeutender: *Chartres — S. Denis* (s. 1140) *— Bourges — Le Mans — Paris — Angers.* Barock in *Bocherville.* **Symbol. Bildwerke** an den Münstern zu *Basel, Strassburg* (?), Stiftsk. zu *Neuchâtel* u. s. f. 1203 **Erzthüren** der MM. Albertus und Petrus Lausenenses am Baptist. des Laterans zu *Rom.* **Sculpturen und Niellen,** in *Quedlinburg* f. Aebtissin Agnes gearbeitet. **Grabsteine** in Flachrelief und eingeritzten Linien: Grabstein der Plectrudis in S. M. im Ca-

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Ende des 12. Jh.? Laquearia depicta — **gemalte Holzdecken** — diesseits der Alpen nur noch in *Hildesheim* (S. Michael) und in *Zillis* in Graubünden, Parallelddarstellungen aus dem A. und N. T.			
Hauptdenkmal der rhein.-romanischen Wandmalerei: Die Fresken im Capitelsaal zu *Brauweiler*.	**Rohe rhein. Mosaiken** in *Köln (S. Gereon)* und *Laach* (Grabplatte des Abt Gilbert, j. Prov.-Mus. in Bonn).		
Aelteste Denkm. deutscher **Tafelmalerei:** Antependien zu *Lüne*, zu *Weissenburg* i. Els.	**Erwachende Naturauffassung in den Miniat. der Bestiarien** der Univ.-Bibl. zu *Cambridge*. *Farbensinn* hervorragend in der grossen *Bibel* von *S. Geneviève* in Paris.		
Fresken in Schweden: *Bjeresjö*, *Risinge*, *Ameneharads-Röda*, *Floda*, *Kumbla*. Reiches Ornament, überwiegend romanischer Charakter.	**12.—13. Jh. in Spanien Miniaturen** mit byzantinischen Anklängen. — Wunderthätiges Bild im Dom zu *Sevilla*, 13. Jh.		
c. 1200 Die Berlinghieri in *Lucca*.	c. 1200 Hs. d. Aeneide des Heinrich von Veldecke in *Berlin*. Treffliche Geberdensprache der Hände. *Psalter des Landgrafen* Hermann v. Thüringen in *Stuttgart*. Evangeliarien der Dombibliothek in *Trier*. — Brevier der hl. Elisabeth in *Cividale* — Carmina Benedicto-Burana in *München* — Petr. Comestor in *München*, von Chuonrad v. Scheyern (1250) — Missale in *Paris* etc.		1200
Tafelbilder in der Nicolas-Kapelle zu *Worms*, zu *Soest* (j. in Münster).	**Römische Mosaiken:** Mischung und Verfall röm. und byzant. Manier; S. Paolo f. l. m., Sacro Speco in *Subiaco*.	1202 † Alanus ab Insulis Anticlaudian., zur Ikonographie der Zeit.	
	Quedlinburg: gewirkte Teppiche der Aebtissin Agnes.		
Erloschene Wandgemälde in *Tre fontane* bei Rom: dramatische Bewegung.	**Ende 12. Jh. Verfall der byzantinischen Miniaturmalerei.** Dürre Gestalten, grelle Farben, zuletzt nur mehr Federgekritzel.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1202 † Joachim v. Floris: *Antipäpstliche Prophezeiungen.*		pitol zu *Köln*, des Wittekind zu *Engern.*
	1204—61 *Lateinisches Kaiserthum in CP.*	1200—1250 **Rheinischer Uebergangsstil,** theils mit Beibehaltung, theils mit Beseitigung der roman. Grundformen. Aufkommen des *Spitzbogens* (schon im 12. Jh. zu Münster S. Ludger), des polygonalen *Chorabschlusses.* Beispiele: *Querhaus des Strassburger Münsters* c. 1220—40. *Freiburg i. B.* Querhaus.	**Englische Königsgräber** in *Fontevrault* s. 1189, dsgl. in *Rouen.*
	1205 † Maimonides, bedeutendster jüdischer Philosoph (More nebuchim).		**Roher romanischer Stil in Italien:**
	1207 † Amalrich v. Bena: Pantheistischer Aristotelismus. David v. Dinant.		1204 *Lucca* (Domfaçade von M. Guidetto). Phantastische Thiergestalten, fast noch ausschweifender als in Deutschland.
	1208 Francesco d'Assisi († 1226).	**Schweiz:** *Basel* Dom (1356 Gew. ern.) — *Zürich* Gross-Münster — *Neufchâtel* Liebfr.	
	1208—29 Kreuzzug gegen die Albigenser.	**Italien:** *Toscanella* S. Maria (1206) — *Viterbo* Dom.	
	1208 Philipp von Schwaben erschlagen. — Otto v. Braunschweig Kaiser.	1204 *Louvre* durch Phil. Aug. gegr.	
	1208 Interdict über England. — Kreuzzug gegen die Preussen.	1208 *Magdeburg* Dom gegr., Chor voll. 1234, gew. 1363, Thurm und Westgiebel 16. Jh. Am Chor **früheste goth. französ. Einflüsse in Deutschland.** Aehnlich *Köln* S. Gereon (Schiff 1212—27) — *Heisterbach* — *Limburg a. d. L.* — *Regensburg* Alte Pfarrk. (c. 1250) — *Obersmarsberg* in Westfalen.	1206 *Toscanella* (Façade von S. Maria).
	1209 Schriften des		1206 *Chiavenna* (Taufstein).
1210	Aristoteles vom Papst verboten.	**Westfalen-Hessen,** Ueberg. *Osnabrück* Dom — *Münster* Dom (1225—61) — *Dortmund* S. Reinoldi — *Bremen* Dom (s. 11. Jh.) — *Derne* — *Billerbeck* — *Soest* Marienk. zur Höhe — *Balve* — *Herford* — *Paderborn* Dom — *Methler;* zum Theil Hallenkirchen.	
	1212 *Kreuzzug der Knaben.*		1213 Tympanum im Dom zu *Ancona*, von M. Philippus.
	1215 *XII Allgem. (IV) Lateranconcil.*	**Norddeutsche Ueberg.** *Lübeck* Dom — *Ratzeburg* Dom — *Cammin* Dom.	
	1215—50 Friedrich II Kaiser.	**Frankreich** freier goth. Stil: *Chartres* Kath. (1195—1260) — *Rheims* Kath. (1212—41 Rob. de Coucy) — *Amiens* Kath. (1220—88) — *Beauvais* Kath. (1269 Chor voll., 1284 zusammengestürzt) — *Paris* Ste. Chapelle (1243—51 Pierre de Montereau) — *Auxerre* Kath. (s. 1213) — *Le Mans* Kath. — *Tours* Kath. — *Troyes* Kath., S. Urbain (1262 Joh. Anglicus) — *Coutances* Kath. — *Lisieux* Kath. — *Fécamp* Abteik. — *Bayeux* Kath. — *Caen* S. Étienne — *Rouen* Kath. (1212—80).	1214 Holzschnitzerei: Altar in *Spalato.*
	1215 Magna charta von England. Protest des Papstes.		
	1215 *Dominicaner-(Prediger-)Orden* durch den hl. Dominicus gest.		
	1215—70 Ludwig IX d. Heil. von Frankr.	**Rom.** Honorius III baut den neuern Theil von S. Lorenzo fuori le mura.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	13. Jh. Anf.: Christus am Kreuz, color. Metallschnitt auf Pergament, T. O. Weigelsche Sammlung.	1204 K. Balduins Brief an Innocenz III über die Eroberung von CP. (Innoc. Ep. VII 152). — Günther über Eroberung CP. (zul. ed. Genev. 1875).	
	1207 Bodenmosaik in S. Miniato bei *Florenz*.	1207 Villehardouin, Geoffroy, de la conquête de CP.	
c. 1208 Fresken in S. Castor in *Coblenz*.	Reliquiar des hl. Kreuzes in *Trier* (s. Matthias); Prachtwerk der Goldschmiedekunst, Nachahmung des byzantinischen Siegeskreuzes in Limburg.		
	Byzant. Mosaiken im Dom zu *Messina*.	Vita Innocentii III, reich an Notizen zur röm. KG.	
			1210
	1214 Schrein der hl. Jungfrau in *Tournay*.		
1215 Tafel mit Flachrelief und Malerei in der Gal. zu *Siena*: Christus zwischen den Zeichen der Evangelisten etc. Rein italienisch, geringer Einfl. des Byzantinismus.			
Crucifixdarstellungen zu S. Michele in *Lucca*, S. Giuglia in *Lucca*, im Schloss zu *Parma*, Galerie zu *Pisa*, S. Marta, S. Sepolcro, in Campo Santo, in S. Ranieri e Leonardo zu *Pisa*.	Unter Honorius III grosses Mosaik in der Tribuna von *S. Paolo f. l. m.* bei Rom: Zurückgehen auf altchristl. Vorbilder, vielleicht Reproduction des ältern Mosaiks.		
Fresken in *S. Pietro in Grado* bei Pisa (Schule des Giunta),			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1216—27 Honorius III P.	**Oesterreich, Ueberg.** *Zwetl* Kreuzgang (1205—7) — *Ardacker* (1230) — *S. Pölten* Stiftsk. — *Neustadt* — *Klosterneuburg* — *Wien* S. Stephan Façade u. Westportal, S. Michaelsk.	
	1217 *V. (IV.) Kreuzzug* des K. Andreas von Ungarn.	*Mähren: Tischnowitz* und *Trebitsch.* *Ungarn: Ocza* — *Martinsberg* (1223) — *Lebeny* — *Veszprim* Dom — *Nagy Karoly* (zerst.) — *Zsambék* (Ruine) — *S. Ják.* *Siebenbürgen: Michelsberg* — *Karlsburg* Dom — *Schöngrabern* u. v. a.	
	1218 Orden *S. Mariae de Mercede.*	1218 **Erste frühgothische Einflüsse in Italien:** *Vercelli* (S. Andrea 1219), *Assisi* (Doppelkirche 1228—30: magister Jacopo Tedesco) — *Arezzo* Dom (1277 ?).	1219 Grabstein der Königin Berengaria in *L'Espan* bei *Le Mans.*
1220		**Oesterreich. Rundkapellen:** *Petronell* — *Scheiblingkirchen* — *S. Lorenzen* — *Deutsch-Altenburg* — *Neustadt* — *Gaisthal* — *Oedenburg* — *Papoze* — *S. Ják* — *Georgsberg* — *Holubitz* — *Libonn* — *Prag.*	c. 1220 *Die Familie* u. s. f.) bis Ende bildenden Kunst
		England: Early English: *Salisbury* Kath. (1220—58) — *Worcester* Chor (1218) — *Wells* Kath. Schiff (1214—39) — *Ely* Kath. (Chor 1235—52) — *Lichfield* Kath. — *Westminster Abtei* (1245 beg., Chor 1269 gew. — 15. Jh.).	Grab in S. Prassede, Grab in S. Maria Maggiore, dsgl. in S. Maria sopra Minerva, in Araceli.
	1223 *Orden des hl. Franciscus* (fratres minores) bestätigt. — Begharden und Beghinen in Deutschland u. den Niederlanden.	1221 *Burgos* Kathedr. g. Façadenth. 1242—56 durch M. Joh. v. Köln, dsgl. Chorkapelle 1487, 1567 Kuppel des *Felipe de Borgona.* *Gothik* in Spanien in den Cistercienzerk. *Huelgas* bei Burgos — *Burgos* S. Esteban, S. Gil.	**Englische Plastik** mit Vorliebe das *Porträt* pflegend, nimmt früh den Charakter der aus Frankreich kommenden Gothik an: Grabstein des K. Johann (n. 1216) in *Worcester;* Grabmäler in *Durham, Salisbury, Winchester, Hitchendon,* im Temple zu *London.*
	1226—70 Ludwig IX d. Heil.	1227—44 **Trier,** *Liebfrauenkirche,* Verbindung des roman. Centralbaues (Zwölfeck in Kreuzform) mit goth. Formen: erste durchgreifende Anwendung der letztern in Deutschland. Portale und Thurmfenster noch rundbogig.	
	1226 *Deutscher Ritterorden in Preussen.* Eroberung Preussens 1230—1283.	**Dalmatien,** roman. byzant. *Zara* S. Donato-Kapelle — *Spalato* S. Euphemia — *Arbe* Dom (1237), S. Giov. Batt. — *Traù* S. Barbara und Dom (1240) — *Zara* Dom (1285 gew.) — *Spalato* Campanile.	
		c. 1225—75 **Frühgothik** in Deutschland (in England *Lanzettbogenstil,* in Frankreich primäre Gothik).	
		Die Gothik keine ausschliesslich nationale (weder rein deutsche, obgl. von	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
wol Anf. 13. Jh. (nicht nach 1352, wie Förster will).			
Nach 1217 Wandgemälde in der Vorhalle von *S. Lorenzo f. l. mura* bei Rom, nicht ohne Bewegung und Leben.			
1218 Wandm. im Dom zu *Gurk:* Henricus pictor de Gurk.			
der Cosmaten (Jakobus, Lorenz, Lucas, Jakob d. J. des 13. Jh. in Rom und Umgegend auf allen Gebieten der thätig, besonders aber als Marmorarier und Mosaicisten:			1220
1220—50 Aelteste Fresken in der Unterkirche zu *Assisi* (Giunta ?).	Civita Castellana, 1210? S. Sanctorum, Hauptwerk die Mosaiken in der Tribuna von S. Maria in Trastevere, um 1290, durch Lebenswahrheit und Schönheit der Zeichnung hervorragende Leistungen.		
1220—50 Giunta v. Pisa (in Assisi 1220? 1236).			
1224 Spätromanische Fresken in S. Ursula zu *Köln.*			
	1225 **Mosaiken** des Fra Giacopo im Battist. zu *Florenz,* mehr römischer als byzantinischer Stil.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1227—41 Gregor IX P. 1227—28 *V. Kreuzzug.* Friedrich II gebannt. Vertrag mit dem Sultan Kamel. 1228 † Ludw. v. Thüringen, Elisabeths Gemahl.	den Italienern maniera tedesca gen., noch französisch, wie neuerdings Woltmann und Lübke) Kunst, wenn auch eine Schöpfung des germanischen Geistes. In Frankreich waren die allgemeinen culturgeschichtlichen Bedingungen zum Aufkommen des neuen Stils etwas früher vorhanden, in Deutschland ist der Stil am reichsten ausgebildet worden und zur allgemeinsten Herrschaft gelangt, während Frankreich südl. der Loire ihn nie allgemein angenommen hat.	
1230	1230 Bettelmönche an der Pariser Universität; Kampf der letztern mit den Bettelorden s. 1252.	*Culturgeschichtliche und ästhetische Momente* bedingten den neuen Wechsel der Bauweise. Die romanische Kunst mit ihren derben, massigen, aber licht- und luftarmen Schöpfungen genügte dem reicher und prächtiger sich entwickelnden Leben nicht mehr.	**Beginn der goth.** Deutschland, und zeigt sich einer *weichern Linien.* Die beidoch geht die Hände über. und Sculptur.
	c. 1230 Gottfried v. Strassburg.	Neue Aufgaben stellte das j., seit dem Ende des 12. Jh. sich erst recht entwickelnde *Bürgerthum* der Kunst: mächtige städtische Anlagen etc. Endlich bedingte die gewaltige *religiös-mystische Erregung des 13. Jh.* (Kreuzzüge, Kämpfe der K. mit den Staufen, neue Mönchsorden, bes. die Poesie des Franciscanerordens) den Zug nach oben, das Vorherrschen des *Verticalen* und das Zurücktreten der horizontalen Linie.	Aelteste gothische Sculpt. in Frankreich: im Dom in *Laon* 1210, an N.D. de *Paris* 1215, Hauptportal; in *Amiens* 1240, in *Chartres,* an der *Ste. Chapelle* zu *Paris* (1245—48), am Dom zn *Rheims,* besond. die berühmte Christusstatue am Mittelpfeiler d. Nebenportals: meisterliches Naturstudium, vielleicht der Höhepunkt der französischen Sculptur im MA., mit einer gewissen innern Verwandtschaft, wenn auch vollkommner Unabhängigkeit von der Antike. Andere Werke in *Rouen, Bourges, Blois.*
	1231 † Hl. Elisabeth v. Thüringen.	1227 ff. *Toledo* Dom, goth. (M. Petrus Petri † 1290?), Façade 1418—79.	
	1233 Konrad v. Marburg erschlagen. Die Dominicaner päpstliche Inquisitoren. Deutschland weist die Inquisition ab.	1227—44 Früheste goth. Kirchen in Deutschland: ausser *Trier* Liebfrauenkirche: — *Marienstatt* (Nassau) — *Allerheiligen* im Schwarzwald (c. 1225). 1227 *Marienstatt.* 1233—68 *Esslingen* Dominicanerk. 1234 ff. *Constanz* Dominicanerk. 1234—1430 *Venedig* S. Giov. e Paolo. 1235 *Taragona* in Span. Dom, g. 1235—83 *Marburg* Elisabethenkirche, Hallenk., eine der frühesten gothischen Kirchen Deutschlands.	
	1234 Kreuzzug gegen die Stedinger. — Brüder des freien Geistes am Rhein und in Italien.	**Charakteristik der Gothik im Allgem.:** a) *Grundriss:* Wiederkehr des *Grundmaasses* in den einzelnen Dimensionen des Baues, ebenso der *Grundzahlen* (5, 7, 6, 8). (Boisserée.) Beziehung dieses Verhältnisses zu der Lehre vom *goldenen Schnitt* (a : b = b : [a—b]). — *Kreuzform,* in der Spätgothik auf-	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
1228 ? Wandgem. im *Hôpital de la Biloque zu Gent.*	**Französische Miniaturen** der Uebergangszeit: Psalter der Königin Ingeburg (c. 1195) bei M. Puysegur — Psalter der Königin Blanca v. Castilien (1200—52) im Arsenal zu *Paris* — *Psalter* Ludwigs d. Heil. in *Paris.*		
Richtung in Sculptur und Malerei im Norden (Frankreich, England): das subjective Gefühl des Künstlers erwacht in einem *lieblichen,* oft sentimentalen *Ausdruck* des Gesichts, *Führung* und *charakteristischem graziösem Schwung der* den Künste bleiben der Architektur noch untergeordnet, künstlerische Thätigkeit wie dort zum Theil in *bürgerliche* Umfassender Gebrauch der *Polychromirung* der Architektur			1230
Anf. der goth. Wandmalerei in Frankreich: Dom zu *Autun, Auxerre,* Abteikirche zu *Charlieu, Vézelay, S. Cécile* zu *Albi, S. Jean* zu *Poitiers, Notre Dame* zu *Puy.*			
c. 1250 Fortsetzung der ärmlichen Manier des Giunta. Crucifixe in *Perugia* (B. Bernardino), *Mailand* (S. Eustorgio), *Pistoja* (S. Procolo). — Geringe Arbeiten in *Pisa* und *Siena.*			

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
		gegeben, von spätern Symbolikern mystisch ausgeführt, manche Beziehungen *hineingetragen*, wie die angebliche Nachahmung des im Tod geneigten Hauptes des Erlösers durch die *Abweichung der Längenaxe* (Unachtsamkeit der ma. Architekten). — Ungleiche Zahl der Schiffe beibehalten (1, 3, 5), doch *Zweizahl* häufiger, bes. bei *Hallenkirchen*. — Chor polygonal ($^3/_8$, $^5/_8$ eines Achtecks, auch aus dem Zehn- oder Zwölfeck: $^5/_{12}$ in Köln). Längenaxe fällt meist, nicht immer (z. B. nicht in *Cues*) in eine Seite des Chors. Fortsetzung der Seitenschiffe als *Umgang* oder *Kapellenkranz* um den Chor, bes. in französischen Kathedralen beliebt. — Chor und Apsis zuweilen unmittelbar verbunden, meist Einschiebung von 1—2 Jochen. Abtrennung des Chors vom Langhaus durch *Lettner*. b) *Krypta* fällt ganz weg, damit auch die Erhöhung des Chors. *Triumphbogen* verliert seine alte Bedeutung, die Wölbung setzt sich aus dem Schiffe in den Chor fort, Abschluss derselben im *Schlussstein* des Chors. c) *Aufriss: die Construction der Gewölbe aus dem Spitzbogen statt aus dem Halbkreis* (das eigenth. Wesen der Gothik) gestattet Entlastung derselben und Umwandlung des schweren constructiven Mauerwerks in dünnen Wandverschluss. Jetzt *grössere Abstände der Gewölbefelder, über jeder Breite*, nicht bloss mehr über dem Quadrat. — *Pfeilerwald*. — *Säulen und Pfeiler*, bald isolirt, bald in *Bündel* gestellt: die *trennenden Kämpfer und Capitelle* fallen weg, die Gewölbegurten gehen an den Pfeilerbündeln bis zur Erde hinab. Säulen einfache Cylinder mit Blattcapitellen (Laubcap.) in der Frühgoth., über Eck gestellt. — *Strebepfeiler* übertragen die Geltung der Mauermasse auf einzelne, den Schub der Gewölbe aufnehmende Glieder, *innere* und *äussere;* dsgl. *innere* und *äussere Strebebögen*, bei mehrschiffigen K. zur Stütze des Mittelschiffs. Die Strebepfeiler zunächst gew. durch einfache *Schrägen* (Pulte) oder *Giebel* gekrönt. d) in der *Höhengliederung:* Unterbrechung der innern Wandfläche durch *Blendarcaden* und *Triforien* (Mönchsgänge), besonders in der englischen Architektur.	**Fortwirken des romanischen Stils in der Plastik Deutschlands,** zum Theil noch mit der Neigung zum Regellosen und Phantastischen: Chornische zu *Schöngrabern* in Niederösterreich 1210—30; an der Gallusporte in *Basel;* Portal an der Magdalenenk. in *Breslau*. Ansätze zu einem edlern und geläuterten Stil: ältere Werke am Georgenchor in *Bamberg*, Portal zu *S. Ják* in Ungarn, in *Tischnowitz* in Mähren 1238 f., in *Paderborn, Münster*. In Italien **Zurückgreifen auf die Antike,** zuerst in einzelnen Büsten der sicil.-schwäbischen Epoche: Friedrichs II B. in Capua (1236), diej. des Kanzlers de Vineis, der Sagalita u. s. f.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Lombardische Malerei: heftig dramatische Bewegung. Wandmalereien im Baptisterium zu *Parma*, c. 1230.			

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
		e) *Fenster* gross, gegliedert (1, 2, 3, 4 *Pfosten*, alte und junge), unter dem Bogenscheitel mit *Maasswerk* ausgefüllt (*extrados*, *intrados*, Nasen. *Blätter* oder *Päsze* zur Bildung gebrochener Kreise, Drei-, Vier-, Fünfpass, in der ältern Zeit der strengen Gothik aus dem Stabwerk selbst herausgebildet und sich verzweigend). — Ueberhöhung der mittlern Fensterabtheilung, ausnahmsweise auch Erniedrigung derselb. (Bayeux, Kathedr.). f) *Portalbau* reicher ausgebildet: Gliederung der Wandungen durch Wechsel von *Stäben* und *Kehlen* auf gemeinsamen Basament. Reichthum der Giebelsculpturen; Baldachin. g) *Profilirung* der einzelnen Bauglieder (Gurten, Bänder, Rippen, Dienste) nicht mehr rund oder halbrund, sondern im Winkel von 45° schräg *(abgeschrägt)*, bald *birnförmig*, im Backsteinbau einfacher und weniger tief einschneidend. h) Bedeckung der einzelnen Haupttheile des äussern Baues durch Giebel, *Fialen* (Spitzsäulen) und *Wimperge* (Spitzgiebel). Bildung der Fialen aus *Leib* und *Riesen*. Besetzung der schrägen Linien mit *Krabben*, *Bossen*, der Spitzen mit der *Kreuzblume*. i) *Ornament* weniger *phantastisch-grotesk* als in der roman. Kunst, mehr *natürliche Pflanzengebilde* und vegetabilische Formen in Maasswerk, Stabwerk, Bossen, Kreuzblumen (wilder Wein, Rose, Eiche, Veilchen, Epheu, Klee, Geranium, Erdbeere, Mummeln, nach Boisserée und Caumont). k) Der Zug der Gothik nach der Höhenrichtung, die aufstrebende Neigung hauptsächlich im *Façaden- und Thurmbau* ausgedrückt. Thurm viereckig, ins Achteck überg., mit Helm (Pyramide) gekrönt. Helm oft durchbrochen (Freiburg), fehlt an englischen Kathedralen meist und wird durch *Zinnenbekrönung* ersetzt. 1237—76 *Halberstadt* Dom, Westth. Alles Uebrige später. *Coblenz* 1239 ff. Predigerk.	**Blüte der romanischen Plastik in Deutschland** schon während der Anfänge der goth. Architektur: **Sächs. Schule:** *Kanzel und Altar zu Wechselburg* (Anf. des 13. Jh.). — **Goldene Pforte zu Freiberg:** Deutsche Empfindung mit an die Antike vollkommen erinnerndem Formensinn und regem Naturgefühl. — **Rheinische Schule:** Sculpturen an den Portalen und der Façade der Liebfrauenkirche zu *Trier* (1227—43); ähnliche in *Wetzlar*, *Tholey*, auf der *Trausnitz* b. Landshut (1231 f.). **Strassburg:** Zwei Reliefs in den Giebelfeldern des südlichen Kreuzarmes am Münster: *Tod u. Krönung Mariä*, besonders ersteres bezeugt den Höhepunkt dieser Plastik diesseits der Alpen, ebenbürtig und erinnernd an Nic. Pisano. *Franken: Bamberg*, Sc. an den Portalen. *Magdeburg:* Reiterstatue Otto's I. *Weissenburg i. Elsass.* *Colmar*, Münsterportal.

Malerei	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	Mosaiken der *Cosmatenfamilie* in Rom zu *Civita Castellana* u. a.		
Malereien in der Basilika zu *Parma*.			
Rückgang der römischen Kunst gegen das 12. Jh.: *Wandgemälde in der Sylvesterkapelle* bei S. Quattro Coronati in Rom, 1245; *Mosaiken* in zwei Nischen von *S. Costanza* (unter Alexander IV). *Mosaik* am Dom zu *Spoleto* 1207, von *Solsernuo*.			
		c. 1239 Lucas Tudensis adv. Albigenses, zur Geschichte der Bilder.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			1240 **Italien: - roman. Sc.** in *Traù* in Dalmatien, prächtig, aber roh.
	1243—54 Innocenz IV. Führt die Folter für Häretiker ein.	1242 *Naumburg* Dom geweiht.	
	1245 *XIII. Allgem. (I.) Concil zu Lyon.* Friedrich II abgesetzt, Todesstunde des deutschen Kaiserthums. Der Papst behauptet, die Vollgewalt in *geistlichen wie in weltlichen Dingen* zu besitzen. Dem gegenüber *oppositionelle Richtung* im Franciscanerorden: *Spiritualen*, Joachimiten: Gherardino de Borgo S. Domini † 1233; Joh. de Oliva † 1297. Dieselbe erklärt die *weltliche Ausgestaltung der K. als Abfall, den Papst als Antichrist.*	**Gothik in den Niederlanden:** *Brüssel* S. Gudule (1226—80) — *Brügge* Liebfr. (1239—97) Dom, S. Jacques — *Gent* S. Michel, S. Bavo — *Antwerpen* Dom — *Utrecht* Dom (1251—67) — *Nymwegen* S. Stephan — *Brügger* Halle (1284).	
	1248 *VI. Kreuzzug;* Gefangenschaft Ludwigs d. Heil.	1247 — 1343 *Reutlingen* Marienk.	1250 Guido da Como's Sc. an der Kanzel in S. Bartolommeo zu *Pistoja.*
		1248—1376 *Metz* S. Vincent.	**Herrschaft des goth. Stils** in der **deutschen** Plastik: 2. Hälfte und Ende des 13. Jh.: Sc. der Vorhalle und der Schiffpfeiler im *Freiburger Münster* (n. 1270); Sc. der drei Westportale am *Strassburger* Münster (n. 1277, bis Anf. 14. Jh.); Sc. in *Niederhaslach* (um 1320); Lettner zu *Naumburg* (um 1270); Vorhalle in S. Michel zu *Hall.*
		1248, Aug. 14. **Köln. Dom** gegr. durch Conr. v. Hochstaden, Chor eingew. 1322, am Langhaus 14., 15. Jh. fortgebaut, Südthurm 1437 bis zur Plattform aufgeführt, Nordth. 16. Jh. begonnen. Bau sistirt bis 1841.	
1250	c. 1250 Sorbonne gest.	1250 *Florenz* S. Trinità (Nic. Pisano?), ital. Goth.	*Grabsteine:* Statuen Heinrichs des Löwen u. s. Gemahlin Mathilde zu *Braunschweig* (1250); Grabstein Ulrichs von Württemberg u. d. Agnes in der Stiftsk. zu *Stuttgart* (um 1265); Grab Conrads v. Lichtenberg im *Strassburger* M. (um 1300); Erzb. Siegfried im *Mainzer* Dom (n. 1249); Landgr. Conrads (n. 1245) in *Marburg;* Grabmäler in *Trier, Freiburg, Frauenrode, Wiesbaden, Breslau.*
	c. 1250 Caesarius von Heisterbach. Ausschweifender Wunderglaube der Zeit. Verkommen des historischen Sinnes im 12. und 13. Jh.	— f. *Leon J.,* Dom.	
	— Risus paschales, Episcopi puerorum.	1250—80 f. *Venedig* S. M. dei Frari.	
	1250 Tod Friedrichs II.	c. 1250—75 **Strassburger Münster,** Langh. (Meister Conrad Oleyman?). Ausgezeichnete Maassverhältnisse.	
		1251 *Pforta* Chor, Umbau des Schiffes.	
		— *Florenz* Bargello.	
	1253 † Robert Greathead.	1253 **Assisi** S. Francesco eingew. (Jakob der Deutsche Erb.). Ital. Gothik.	
	1253 f. Ottokar von Böhmen.		
	1254—61 Alexander IV.	1255—65 *Altenberg* b. Köln, Chor voll. 1379.	
	1256 *Augustiner-Eremiten* gest.	**Italienische Gothik** *mit vorwaltender Neigung zu horizontaler Linienführung und buntfarbiger Decoration* (Marmorfaçaden): *Siena* Dom, *Orvieto* Dom.	1255 Schrein des hl. Taurinus im Dom zu *Evreux.*
	1257 † Hl. Hyacinth, Apostel von Litthauen.		In **England** kirchl. Plastik ärmer als in Frankreich: Hauptwerk die Façadensculptur am Dom zu *Wells* (um 1240—50, an

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
242 Azzo von Este lässt durch den Maler Gelasio Phaëthons Sturz malen.			
	1247 Eleutheriusschrein zu *Tournay*. Miniaturmalereien des Mönchs Conrad v. Scheyern *(München)*. 1251 ? Evangeliar des Herzogs von Sussex: armenisch-byzantinische Miniatur. Phantastisches Ornament. **Glasmalerei des 13. Jh.:** freiere Zeichnung, grössere Figuren in den Mittelschiffsfenstern, sonst noch Medaillon- und Teppichmalerei: *Prag* (Dom 1276) — *Klosterneuburg* (1290: Eberhard aus Bayern) — *Heilsbronn* — *Köln* (Dom, Chorfenster; S. Cunibert) — *Heimersheim* a. d. Ahr — *Lausanne* — *Wettingen* in der Schweiz — *Brücken* an der Weser — *Strassburg* (Münster) — *Schlettstadt* — *Paris* — *Rheims* — *Rouen* — *Chartres* — *Bourges* etc. — *London* (Tower 1236).		
	1250—1350 **Gothische Miniaturmalerei:** Illumination gezeichneter Umrisse: Vulgata in *Lüttich* 1248 — Alexander in *Brüssel* — Psalter c. 1300 eb. — Psalter in Ambrosers. zu *Wien* c. 1300 — Haager Bibel c. 1322 — Lectionar in *Regensburg* — Parcival und Tristan in *München* — Weingartner Minnesinger-Codex beim K. v. Württemberg — Manessescher Codex in *Paris* c. 1300 — Lectionar und Decret. Gratiani *eb.* — Welscher Gast zu *Heidelberg* — Wilhelm v. Oranse in *Cassel* c. 1334, sehr anmuthige Formen — Weltchronik des Rud. v. Ems in *Stuttgart* — Temporale und Breviarium des Kurf. Baldewin (1307—54) in *Coblenz* — *Jaromirsche Bibel* des Bohuss Lutomitz in *Prag* — Bibel des Fürsten Lobkowitz c. 1260, *eb.* — Passional der Prinzessin Kunigund c. 1312, *eb.*	1250—53 **Vincentius v. Beauvais** († 1260) Speculum naturale, doctrinale, historiale. Vollständigste Encyclopädie ma. Wissens u. wichtig für die K.-G.	1250

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1259 † Matthäus Paris, Geschichtschreiber, culturgeschichtl. wichtig.	*Florenz* Dom S. Maria dei Fiori: namhafte Breiten-Verhältnisse.	600 Figuren); ferner an den Domen zu *Salisbury, Peterborough, Lincoln, Croyland, Lichfield.*
		13.—14. Jh. Blüte der maurischen Architektur in Spanien, bes. in *Granada: Alhambra* mit ihrem Löwenhof, Halle der zwei Schwestern, der Abencerragen, Saal des Gerichts. Grösster Reichthum der Ornamentik. — Lustschloss *Generalife.*	*Gedächtnisskreuze* in Schottland und England sehr beliebt: 12 Kreuze Eleonorens, von Eduard I gesetzt; davon 3 erh. in *Woltham, Geddington* und *Northampton,* von Wilh. v. Ireland und Alexander v. Abington. — Kreuze auf der Insel Jona bei S. Columbanskathedrale.
		Privatbau: Hs. S. Martin in *Amiens.*	**Anfänge einer neuen italienischen Nationalen Empfindung, re-Streben nach Seelenausdruck,** Italien als Deutschland.
		Serbische Baukunst unter byzant. Einflusse: Krönungskirche der Nemanjiden zu *Zischa* (12.? Jh.). K. zu *Pavlitza.*	**Nicolo Pisano** (n. Vasari 1225—31 in Bologna, geb. c. 1210—20; Kreuzigung im Dom zu *Lucca* ang. 1233??) Kanzel im Battist. zu *Pisa*
1260	1260 † Thomas de Celano, geistlicher Dichter.	1260 *Köln* Minoritenkirche gew. (?).	1260, Arca di S. Domenico in *Bologna* 1267, Kanzel in *Siena* 1265—68 übernommen, Altar für den Dom zu *Pistoja* 1273, Brunnen zu *Perugia* 1278—80; fraglich das Relief der Kreuzabnahme in *Lucca,* eine seiner freiesten und letzten Arbeiten).
	1260 *Apostelbrüder.*		
	c. 1260 *Buddhismus* Staatsreligion in China und Tibet.		
	1261 Sturz des lat. Kaiserthums in Byzanz.	1262—1317 *Oppenheim* Katharinenkirche: zum ersten Mal *Fischblasenmuster,* aber mit constructiver Bedeutung. Westchor 1439 consecr.	*Beobachtung u. Nachahmung der Antike:* Nach Crowe und Cavalcaselle, Grimm, Springer, Salazaro stammte P. aus süditalien. Schule (s. Vater Petrus de Apulia), doch kann Süditalien keine Vorstufe zu N. P. gewesen sein; n. Semper Zusammenhang mit einer fortlebenden etruskischen (unerweisbaren!) Schule; nach Schnaase, Dobbert, Hettner eigene Kraft, die zuerst selbständig und mit prüfendem Blick die antiken Bildwerke ansah. Nicolo verwendet antike Motive pisanischer Denkmäler (von Dobbert nachgewiesen).
		1262—1404 *Valencia* Dom; 1381—1418 el Micalete des Juan Frank.	
		— *Troyes* S. Urbain, im Stil des 14. Jh.	
		1263 *Xanten* Dom Chor beg. Nördl. Abseiten 14. Jh., Wölbung 15. Jh., voll. 16. Jh.	
		1263—1350 *Colmar* Münster.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	1259 Rein byzantinisch gehaltenes Epistolar des Doms zu *Padua*, von Johannes Presbyter.		
sehen Kunst; wirklicher Ausdruck ligiöse Begeisterung der Zeit, dabei Hauch *idealen Strebens* sowol in	**Blüte der goth. Glasmalerei** in Frankreich *(S. Denis, Bourges, Rheims, Clermont, Chartres, Ste. Chapelle zu Paris): mosaikartiger Teppichstil,* die Anordnung, mit hohem ornamentistischem Sinn, der Architektur sich unterordnend, noch keine grossen		
Bruch mit dem Byzantinismus in Florenz und Siena. Anfänge in Florenz. Byzantin. Verfall mit ital. verbinden noch Andr. Tafi c. 1250—1310, Coppo di Marcovaldo; dann nach Vasari griechische Künstler berufen, was sehr unwahrscheinlich. Bahnbrechend für die neue Richtung ist **Giov. Cimabue** (1240—1300: Madonna Ruccellai in S. Maria Novella zu *Florenz,* Zeichnung mit Natur-Anschauung; Madonnen in der Accademia und im *Louvre;* als Mosaist mit s. Majestas Dei im Dom zu *Pisa* noch byzantinisirend, dagegen in den Wandmalereien der *Oberkirche zu Assisi* glückliche Annäherung an die Antike, gute Modellirung des Nackten, bessere Fixirung vorübergehender Momente durch Gruppirung und Gebärden; Mangel selbständiger Auffassung schöner Momente). Nachfolger: Rusutti und Gaddo Gaddi († n. 1337: Mosaiken in S. Maria Magg., S. Maria del Fiore in *Florenz* etc.; mehr Decorationskünstler, den Cosmaten und Cavallini an Naturgefühl nicht gleichkommend).	Compositionen. Technischer Fortschritt der Glasmalerei durch Erfindung des *Ueberfangglases,* das in 2 Schichten aneinandergeschmolzen farbloses oder gelbes Glas mit farbigem vereint; dazu bald die weitere Erfindung, ausser dem Schwarzen noch andere aus Metalloxyden bereitete Schmelzfarben mit dem Pinsel auf Glas zu malen und durch Einbrennen zu befestigen. In Deutschland die Anfänge gothischer Glasmalerei in *Köln* (S. Cunibert), *Heimersheim* a. d. Ahr, *Marburg* (S. Elisabeth), *Grünberg* bei Marburg, *Altenberg* bei Köln, *Wimpfen im Thal* (jetzt im Darmst. Mus.), *Strassburg* (Münster), *Weissenburg* (c. 1262 ff.). 1263 Luitbertschrein zu *Kaiserswerth,* noch romanisirend. Um dieselbe Zeit (nicht wol 1220) der frühgothische Marienschrein zu *Aachen.*		1260

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			Schüler: Fra Guglielmo d'Agnello 1298 bis c. 1313 in Orvieto und Pisa; Arca di S. Domenico in *Bologna*, Kanzel in S. Giov. fuori civ. bei *Pistoja*.
		Arnolfo di Cambio, 1277 in Neapel, dann in Rom, Orvieto, Florenz 1294. Tabernakel in S. Paolo f. l. m. 1285, Denkm. des Cardinal Wilh. de Braye in *Orvieto*. Als Architekt Schöpfer des Doms zu *Florenz*, des Bargello, Palazzo vecchio, Or san Michele (Loggia) und S. Croce, bildet den goth. Stil in eigenthümlich selbständiger Weise um.	
	1266 Schlacht bei Benevent. Untergang Manfreds.	13. Jh. II. H. *Nürnberg* Lorenzik. Lghs. — *Minden* Dom. *Breslauer* K. (Kreuzung von Ziegel- u. Hausteinb.) Dom (Kern r.), Elisabethenk., Dominicanerkirche, Magdalenenk. (Hallenkirche), Sandk., Kreuzk.	1264—76 Königsdenkmäler in *S. Denis*, Höhepunkt in dieser Richtung der französ. Kunst. Andere Grabdenkm. in *Amiens* — *Narbonne*.
	1269 Marco Polo in China.	*Krakau* Dominicanerk. *Stendal* Marienk., Gewölbe 1447. *Brandenburg* S. Paul.	
	1269 Pragmat. Sanction Ludwigs IX.	**Gothik im Königr. beider Sicilien** (Archit. Peter v. Agincourt): *Monte S. Angelo* Grottenk. — *Casamara* Cisterc., *S. Maria d'Arbona*, dsgl. *Aversa* Dom — *Venosa* S. Trinità — *Acerenza*	
1270	1270 *VII. und letzter Kreuzzug* Ludwigs IX.	Dom — *Neapel* Domchor und S. Lorenzo Magg., S. Domenico, Castel Nuovo, Castelmonte. — *Fondi* Stadth.	
	1271—76 Gregor X.	*Palermo* Domfaçade, S. Franc. d'Assisi, Pal. Tribunale, Spedale	
	1273—91 Rudolf v. Habsburg.	gr. 1330 — *Messina* Domportal.	
	1274 *XIV. Allgem. (II. Lyoner) Concil.* Vorübergehende Union der Griechen. Constitution für die Papstwahl, *Conclave*. *Das Papstthum geräth unter französischen Einfluss.*	c. 1270 *Freiburg* Münster, Mittelschiff voll. (Chor spätgoth. 1354—1513).	
	1274 †† Bonaventura und Thomas v. Aquin; **Hochblüte der scholastischen Philosophie u. Theologie.**	1271—80 *Regensburg* Domchor, Lghs. 1381—1436, Façade 1486. 1272—90 *Toul* Kath., Chor etc. 1273 *Chorin* i. d. Mark, Cisterc., j. Ruine. 1274 *Regensburg* Dominicanerk. Um diese Zeit die Predigerkirchen zu *Bern, Basel, Zürich, Gebweiler, Colmar* u. s. f. — *Meissen* Domchor. 1275 *Regensburg* Dom beg.	1272 Kanzel des Nicol. de Bartol. da Foggia zu *Ravello:* Studium der Antike, dem Nicolo Pisano verwandt. Von ähnl. Richtung Marmorsäule in *Gaëta;* Reliefs in S. Restituta zu *Neapel*.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
		1264 † Vincentius v. Beauvais.	
	1267 M. Johannes Limovacensis, Emailleur. Blüte des **Limoger Grubenschmelzes.** Viele Denkmäler im Louvre, besond. Vision des hl. Francisc. v. Assisi.		
Abhängigkeit der *englischen* Wand-, Glas- und Miniaturmalerei von der französischen: Malereien erwähnt unter Heinrich III (1216—72): Fresken zu *Woodstock,* Geschichten Alexanders zu *Nottingham,* Glasmalereien in der Johanneskapelle; Miniaturen zu einem Leben der Einsiedler, j. in *Paris.* Miniaturen des Dominicaners Nicol. Treveth (1300) zu einer Hs. der Tragödien des Seneca, j. im *Vatican.*		Skizzenbuch d. Architekten **Villard de Honnecourt** (facsim. v. Lassus, publ. v. Alfr. Darcel, Paris 1858).	1270
Kunstanfänge in **Siena** und **Arezzo: Guido v. Siena** (Madonna in S. Domenico wol 1271, nicht 1221 dat.), **Margaritone v. Arezzo** (Franciscusporträts, Crucifixe alla greca). **Duccio di Buoninsegna** (schon 1282 in Pisa: Dombild, an Naivetät, kräftiger Leidenschaft, Ausführung d. Nackten Cimabue weit überlegen, der neuen Kunst ganz nahe kommend). Ugolino um 1284—90. Segna c. 1305.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1275? *Berchtesgaden* Propsteik. beg. 1275—1350 **Herrschaft des ausgebildeten (decorativen) goth. Stils** *(secundäre* Gothik, style *rayonnant).* Ausbildung der Stützen. Pfeiler- und Säulenbündel. *Alte* und *junge Dienste*, bes. reich in Köln, Freiburg, Strassburg. *Strebebogen* in *Wasserspeier* ausladend; *Strebepfeiler* mit Spitzgiebeln *(Fialen)* gekrönt. Grosse *Fenster-* und *Portalrosen,* Rundfenster, bis 40′ im Durchmesser, bes. in Frankreich, belebt durch Maasswerk. *Behandlung der Façade* besonders genial und glanzvoll: Erwins Thätigkeit in Strassburg (1277?—1316): Gliederung der Façade durch Strebepfeiler (a. Rheims), *durchbrochenes Stabwerk* vor derselben, wie Gusswerk. In dieser Periode der Gothik besonders reiche Anwendung der Plastik und der **Polychromie** (letztere bes. an Gewölbekappen, Knäufen, Gurten, Rippen, Diensten: Ste. Chapelle in Paris, Vienne, Luxeux, Kölner Domchor, Assisi). 1276 *Lübeck* S. Marienk. beg. 1277 *Arezzo* Dom, ital. Goth. 1277 ff. Beginn des **Strassburger Thurmbaues** (unter **Erwin**, ob gleich?), von Erwin wol bis zur Rose fortgeführt (bis 1318), von Joh. Erwin u. A. bis zur Plattform. c. 1277 f. *Regensburg* Dominicaner, auch bald Alte Pfarre. 1278 K. zu **Wimpfen** *im Thal,* nach dem Chron. eccl. Wimp. **opere Francigeno** von einem latomo qui tunc noviter de villa Parisiensi e partibus venerat Franciae gebaut. 1278—83 Campo santo zu Pisa (Giov. Pisano). — *Braunschweig* Aegidienk., Chor. 1278—1420 *Florenz:* S. M. Novella (Fra Sisto u. Fra Ristoro; seit 1383, bez. 89: Fra	1275 Sculpturen der Kathedrale zu *Lausanne,* im edelsten französischen Stil.
1279 † Martinus Polonus: seine Chronica trägt am meisten zur Fälschung der hist. Anschauungen im MA. bei.			Aeltere Florentiner-Schule des Giotto. **Giotto,** geb. 1276 zu Bondone's Sohn, knabe v. Cimabue *kirche* zu *Assisi:* gelübde; 1289— vicella in S. Peter, neschi, Fresco im *renz:* Kapelle des Dante's Bildniss); Kapelle; Pietà; *Ravenna:* S. Gioruzzi: Propheten, des Johs.; schönste S. Croce; Madonna Gemälde in S. Maihm, fallen nach des Byzantinismus, thischen Architek- *Falten der Gewan- Bewegungen,* in den scharfgeschlitzte Idealismus des der Sienesen; we- *rakteristik;* zum *Raumvertheilung, neuer Sujets.* Gei- Situationen, Fixi- Architekt angeb- am Florentiner auf ihn zurück-
			1279 Erzguss: Taufbecken d. M. Eckard von Worms im Dom zu *Würzburg.*

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
	Portugiesische Miniatur: Hs. v. 1277 im Archiv zu *Lissabon* — Cancioneiro im Palacio *d'Ajuda eb.* (v. 1300) — Oras, d. i. Gebetb. der Königin Katharina.		
Vespignano, † 1337 zu Florenz, nach Vasari als armer Hirtengef., Freund Dante's: *Unter*-Allegorien der Franciscaner-1300 in *Rom:* Mosaik d. Na-Ciborium des Cardinal Steffa-Lateran; 1300—1302 in *Flo*-Pal. di Podestà (Bargello, mit 1306 in *Padua:* Scrovegni-jüngstes Gericht; Crucifix. vanni. *Florenz:* Capella Pe-Tanz der Salome, Himmelfahrt Fresken in Capella Bardi in in Ognissanti. *Neapel* 130?: ria dell' Incoronata nicht von 1347. Giotto verlässt den Stil sein Typus hängt mit der gotur zusammen; langgezogene *dung*, zierliche *Weichheit der* Köpfen typische Bildungsweise, Augen; G. führt ab von dem Duccio, der Anmuth und Huld niger ideale Schönheit als *Cha*erstenmale wieder Gefühl für dazu Zuführung vieler ganz stigkeit und Lebendigkeit der rung des Momentes. Giotto als licher Schöpfer des Campanile Dom; zahlreiche Reliefs daselbst geführt (?). Nachfolger des Giotto: Taddeo Gaddi (1300—1306: Cap. Giugna in S. Croce, Cap. dei Spagnoli? Naive und charakteristische Auffassung des Lebens). — Angelo Gaddi (Cap. des hl. Gürtels im Prato; schon handwerksmässig). — Giottino (Cap. Bardi; glücklicher Nachahmer Giotto's); letzte Giottesken Gerini (1390); Lorenzo di Bicci (1420, weich bis zur Verschwommenheit).		1278 *Wimpfener Chronik* über den Kirchenbau daselbst (ed. Schannat Vindem. litt. II).	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	Aufschwung des Hexenwesens; die Lehre von Teufelsbünden, Incuben etc. von den angesehensten Theologen, wie Thomas Aq., aufgenommen.	Gio. da Campi und Jacopo Talenti). **Französ. Hochgothik:** *Limoges* Kath. (1270) — *Clermont* en Auvergne, Kath. (1248—85) — *Narbonne* Kath. (1272—32) — *Lyon* Kath. — *Alby* Kath. (1282—1512). Verwandt *Lausanne* Kath. (1275 f.) — *Genf* Kath.	**Blüte der englischen Grabdenkmälerplastik:** Grabmäler in *Salisbury* (B. Bridfort n. 1262), im Temple zu *London;* in *Westminster* (K. Heinrichs III, † 1272, und der K. Eleonore, † 1290, Erzbilder von Wilh. Torrell; Grab der Gräfin Evelinev. Lancaster, † 1269, u. A.).
1280	1280 † Albertus Magnus, vielseitigster Gelehrter des MA. c. 1280 *Dies irae* (von Latino Malabranca?). 1282 Sicilianische Vesper. 1283 † Karl v. Anjou. 1285—1314 Philipp d. Schöne von Frankreich.	1280 *Nürnberg* S. Lorenzi Ws. Chor und Langh. 15. Jh. 1280 ff. *Rom* S. M. Sopra Minerva (Fra Sisto u. Fra Ristoro) ital. Gothik. 1281 *Perugia* Pal. comm. 1284 **Siena Dom** beg. Blüte der ital. Gothik (Giov. Pisano). 1287 *Upsala* Dom, d. Etienne de Bonnueil. **Westfälische Architektur:** liebt *Hallenform,* überh. geringe Erhöhung und Beleuchtung des Mittelschiffs; *Minden* Dom. ? *Hamburger* Katharinenk. beg. *Osnabrück* S. Johannis.	
	1291 Ptolemaïs fällt, Ausgang der Kreuzzüge. 1294 † Roger Baco, freisinnigster Kopf der Zeit; Philosoph und Naturforscher. 1294 Casa Santa in Loretto. 1294 Cölestin V, dankt ab 1296. 1294—1303 Bonifacius' VIII Kampf mit Philipp d. Schönen. 1296 Bulle Clericis laïcos.	1290 **Dom von Orvieto** gegr.: Ramo di Paganello. 1290 *Verona* S. Anastasia beg. 1291—1368 *Doberan* Cistercienserk. 1292 *Cremona* Pal. pubbl. 1293—1309 *Siena* Pal. pubbl. Umbau, Backstein. 1294 **Florenz Dom,** S. M. del Fiore (Arnolfo di Cambio, † 1310). Hauptw. der ital. Gothik. Dsgl. *S. Croce,* ebenf. von Arnolfo. 1295 *Pistoja* Pal. pubbl. 1297 Cisterc.-K. zu *Salem* beg. 1298 *Florenz* Pal. Vecchio. — *Barcelona* Kath. Ende 13. Jh. *Salzwedel* Marienk. **Skandinavische Bauten:** *Malmö* Petersk., *Drontheim* Dom, zerst., *Aarhuus* Dom, *Linköping* Dom, *Wisby* S. Katharinen.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Pietro Cavallini setzt die rom. Schule der Cosmaten fort, unter Einfluss von Giotto: Malereien in S. Marco zu Florenz, Mosaiken in S. Maria in Trastevere 1291, S. Paolo f. l. m.; 1308 in Neapel beschäftigt.			1280
		c. 1286 **Guillelmi Durandi**, Episc. Mend., Rationale divin. Offic., Haupthandb. der ma. Liturgik.	
	1295 **Mosaiken** des Jacob. Torriti in S. Maria Magg. und in der Altartribuna des Lateran zu Rom. Vervollkommnung der Decoration ohne Fortentwicklung der Form und Composition.		
	Translucides Email in Italien: Giov. v. Pisa's Altartafel für *Arezzo*, Duccio's Kelch in *Assisi* (Vasari).		
1299, 1300, 1301 Aelteste Fresken des *Campo Santo zu Pisa*. Angebliche Thätigkeit des Buffalmaco?	1295 *Esmalta clara* im Inventar des päpstlichen Schatzes erwähnt.	1298 † **Jacobus de Voragine.** Seine Legende Aurea Hauptquelle für ma. Ikonographie und Symbolik.	
	1298 Giotto's Mosaik der Navicella in S. Pietro.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1300	1300 Erstes Jubeljahr in Rom. 1300, Apr. 10. Parlament in Paris, der dritte Stand zum erstenmale in demselben: Protest gegen die Forderungen des Papstes, worauf Bonifaz mit der Bulle Unam Sanctam antwortet: das weltliche Schwert des Fürsten sei dem geistlichen unterworfen (1302). 1303 Bonifacius in Anagni überfallen, 10. Sept. Von Dante bez. als der Fürst der Pharisäer, aber auch als der grosse Priester. *Sinken des Papstthums.* 1305—77 **Die Päpste in Avignon.** Jäher Sturz des Papstthums von der von Bonifaz prätendirten Höhe in die französische Knechtschaft. 1305—14 Clemens V. 1305 Ubertino v. Casale (Arbor vitae crucifixae) erklärt Bonifaz und Clemens als falsche Päpste. 1306 † Giacopone da Todi, Dichter des Franciscanerordens. 1307 Dolcino als Joachimit hingerichtet. 1308 † Johann Duns Scot., Scholastiker, Gegner Thomas' von Aquin. 1308 Schweizerbund. 1309 Die Johanniter in *Rhodus;* der deutsche Orden in *Marienburg.* 1309—13 Heinrich VII Kaiser.	*Avila* Dom (1292—1353 Gew. u. Nordportal). **Walachei:** *Kurtea d'Argyisch* Hauptk. (unter dem Fürsten Radul Negru 1290—1314 ?). 1300—1419 *Kuttenberg* S. Barbara, Hauptleistung der Gothik in Böhmen. 14. Jh. **Ausbildung des norddeutschen goth. Backsteinbaues:** Hallenform, achteckige Pfeiler, Wegfall des Maasswerks, der Strebebögen, der Fialen, Wimperge, durchbrochenen Galerien; Fenster mit blossen Pfosten, Ornamentik eintönig, durch *Farbenwechsel* des Backsteins wirkend. In Pommern u. Brandenburg reicher, dem Hausteinbau näher tretend, in Preussen einfacher: geradliniger Chorabschluss. 1308 *Lucca* Neubau des Doms, ital. Goth. — *Florenz* Or san Michele, s. 1336 Kirche, voll. 1340 von Orcagna? 1309 *Thorn* Jakobik. gegr. **England Decorated Style:** *Exeter* Kath. Façade (1280—1370) — *York* Kath. (1291—1330, Chor 1361—1405) — *Melrose* Abteik. — *London* Westminster Kapelle Heinrichs VII — *Cambridge* King's College (1440 f.) — *London* Westminsterhall (unter Richard II) — *Eltham* Schlosshalle.	Die gothische Kunst wird subpfindung drückt sich in stark Gestalten, gehäuften und gebis zur Sentimentalität. Unübertriebenem Gesichtsauswachenden Naturgefühls, Zug bis zum Komischen und Wegfall der grössern und fassenden Compositionen, u. tail. Die bürgerlichen Kreise pfleger der Kunst. In Italien **Durchbrechen des modernen Geistes,** wie in **Dante,** so in der 2. Generation der *Pisaner* Kunst: **Giovanni Pisano,** Nicola's Sohn (geb. c. 1250, bis 1267 in Siena, 1277 in *Perugia,* 1290 in *Orvieto*), Schmückung der Domfaçade, Madonna del Fiore am *Florentiner* Dom, andere Madonnen; Statuen für S. M. della Spina in *Pisa;* Thätigkeit als Architekt; Campo Santo in *Pisa* s. 1278; 1286 Hochaltar in *Arezzo;* 1301 Kanzel zu *Pistoja;* Weihwasserkessel das. in S. Giov. fuori cività; Kanzel in *Pisa,* j. theilweise im Camposanto und in Restauration. Lebendigere, individuellere Erfassung der Natur. Mächtiger Einfluss auf seine Zeitgenossen. Schüler oder Nachfolger: Agostino und Angelo aus Siena, Mitarbeiter an der Façade zu *Orvieto;* Grabmal des Bischofs Guido Torlati in *Arezzo* 1330. 1307—12 Sc. an den Portalen des Doms zu *Genua:* Uebergang aus dem Romanischen zur Gothik. Aus derselben Zeit und Richtung: Erzcandelaber im Dom zu *Mailand.*

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
jectiver, die gesteigerte Embewegten, geschwungenen brochenen Gewandmassen, druck, weichern Linien aus, sicheres Tasten eines ergenrehaft humoristischer Possenhaften, allmäliger die ganze Heilsidee umdagegen Eingehen aufs Deund die Bettelorden Haupt-	**Mosaik** des Pietro Cavallini an der Westfaçade von S. Paolo f. l. m., j. zerstört. — M. des Rusutti an der Façade von S. M. Maggiore. — M. in S. Restituta zu Neapel.		1300
	c. 1300 *Bulgarische Miniaturen* eines Cod. Vaticanus.		
	1300 Graduale im *Carolinum* zu Osnabrück, mit Miniaturen der Nonne Gisela zu *Herzebroch.*		
	1301 Cimabue's Mosaik, Kolossalbild Christi im Dom zu *Pisa.*		
	1304 Cosmatenarbeit in Araceli: Verbindung der Mosaikmalerei mit Plastik und Architektur.		
Blüte der **goth. Wandmalerei in Deutschland:** *Köln* (S. Ursula, S. Severin, S. Gereon), *Romersdorf* bei Bonn (nur in Copien erhalten) c. 1300, *Dom zu Köln* c. 1322, *Xanten, Frankfurt* a. M., *Freiburg* i. B., *Constanz, Trier, Weissenburg* i. E., *Strassburg* (S. Wilhelm), *Basel* (Münster), *Kentheim* im Schwarzw., *Mülhausen* a. Neckar(1380), *Oppenheim, Forchheim* bei Bamberg, *Colberg* (Marienk.), *Maulbronn, Augsburg, Freisingen, Treptow* (Marienkirche), *Memleben, Gurk, Neuhaus* in Böhmen, *Prag* (Emmaus).	**Blüte der Miniaturmalerei** (‚Illuminiren') in **Paris:** franz. Uebersetzung der *Offenbarung*, schon c. 1250, *Psalter* v. c. 1320, Leben des hl. Dionysius c. 1320, Roman de la rose, für den Herzog v. Berry, 1365 — *Le Livre du trésor* des Brunetto Latini — Gauth. de Coincy's Mariendichtungen — Lancelot v. See — Kalender von 1285 — Foliobibel im Arsenal — Vie des Saints Pères.		
	Teppiche, goth., in *Nürnberg* (S. Lorenzi), c. 1300, in *Bern* (Münster, burgundische Arazzi).		
	Fastentücher in *Freiburg* i. B., in *Köln* (S. Aposteln, Fastentuch der Richmodis v. Adocht, wol noch 13. Jh.).		
Aufkommen freierer Richtung im **Neapolitanischen:** *Mosaik in S. Restituta*, c. 1300; *Fresken* in der Capella Minutoli das. von Tommaso degli Stefani (angebl. 1230—1310).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1310	*Kämpfe der Thomisten u. Scotisten.* **Entartung der Scholastik.**	1310 **Orvieto,** Dom: Lorenzo Maitani, Baumeister: berühmte Reliefs an der Façade von verschiedenen Händen, Compositionen von Wahrheit und Leben, energische Behandlung des Nackten, Einfluss auf Signorelli und Michelangelo. 1310 *Lübeck:* Briefkapelle in der Marienk., zuerst auf dem Continent *Fächergewölbe.* 1311 *Stralsund* Nikolaik. 1312 ff. *Gerona* Dom (1316 Enrique v. Narbonne, d. Jacopo de Favariis, Barth. Argenta; 1346 Chor voll., seit 1416 d. Guill. Boffly voll. Gewaltigste Gewölbeanlage. 1312—42 *Meissen* Dom, Chor älter; Thurmhelm durchbrochen. 1313 f. *Soest* Marienk.	
	1314—47 Ludwig d. Bayer. Sein Kampf mit dem Papstthum: 1324 Interdict über Deutschland. Die Franciscaner - Spiritualen nehmen Partei für den Kaiser. Michael de Cesena, Wilh. v. Occam. Marsiglio's v. Padua († 1342) Defensor pacis. 1315 † Raymund Lull. (Ars universalis.)	1315—1512 *Frankfurt* a. M. Dom. **Elsass, Gothik:** *Strassburger* Münsterfaçade (Erwin c. 1278—1318) — *Haslach* Stiftsk. (Erwin und sein Sohn) — *Rufach* — *Colmar* Münster (M. Humbert, Chor s. 1350 d. M. Wilh. v. Marburg, † 1364) — *Schlettstadt* S. Georg — *Weissenburg* S. Peter u. Paul (c. Ende 13.—14. Jh.).	
	1316—34 Johann XXII P. verlangt die Reichsverwesung nach der Schlacht bei Mühldorf. Klagen der Christenheit über Missbräuche an der Curie: Annaten, Reservationen, Exspectanzen, simonistischer Handel und cumulus beneficiorum. Verfolgung der Franciscaner-Spiritualen. 1316 Schlacht bei Morgarten.	1316 *Mailand* Loggia degli Osi. 1317 *Mainz* S. Stefan, Hallenk. 1317—1341 *Lübeck* Domchor. 1317 *Siena* Domchor verlängert, darunter *S. Giovanni.* **Serbien:** Aufschwung der Baukunst unter dem bauverständigen Kral Milutin (1275—1321). In **Spanien** ausnahmsweise noch *romanischer* Bau: *Gerona* S. Felice (1318 Chor beg., 1340 Kreuzgang). 1318 † **Erwin** (v. Steinbach?) in Strassburg. — *Rouen* S. Ouen beg. Stil des 14. Jh., sonst in Frankreich wenig vertreten. — *Osnabrück* Marienk. beg. 14. Jh. *Erfurt* Dom, Chor, Vorhalle der N. S. — Hallenk. zu *Mühlhausen* S. Blasien und Marienk.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
1310 Montano d'Arezzo in Neapel (Fresken in Avellino).			1310
	1313 Reliquienschrein des hl. Patroclus a. *Soest*, j. in *Berlin*, von M. Riegefried. Die Technik nicht auf der Höhe der roman. Kunst.		
	Englische Miniaturen: Zwei Psalter im Brit. Mus. (c. 1310) — Lectionarium *eb.* — Vulgata *eb.* (c. 1300) — Albumazars Astronomie (c. 1320) *eb.* — Historienbibel des Guyart du Moulin (1356) *eb.* — Geschichte K. Edmunds d. H. (c. 1310—20), Psalter (c. 1350), Li livres du grant Caam (c. 1340) in d. Bodleyana zu *Oxford.*		
	1316 Passionale auf der Universitäts-Bibl. zu *Prag*, vom Dominicaner Coldo verf., von Benessius († 1397) miniirt.		
	Genrescenen (drôleries) in Handschriften: Leben des hl. Dionysius zu *Paris* (um 1316—22), Jaromirsche Bibel zu *Prag* (französ., nicht böhm. Ursprungs).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1320	1320 Hirten-Pastorellen, Judenverfolgung in Frankreich.	c. 1320 *Colberg* Marienk. voll.	**Französ. Plastik**, von der Höhe des 13. Jh. herabsteigend: *Paris:* Chorschranken von N. D. von Jehan Ravy und Jehan le Bouseiller (c. 1320—1351). *Rouen* Kath. — *Lyon* Kath. — *Amiens* Kath., südl. Seitenschiffe (um 1350). *Grabdenkmäler* in *S. Denis*, in *Eu*, in *Neuchâtel* u. s. f.
	1321 † **Dante Alighieri.**	1321—1431 *Augsburger* Domchor.	
		1325—40 *Prenzlau* K., Backsteinbau.	
		1327—1490 *Halberstadt* Dom (Th. übg., Langhs. theilw. 13. Jh.). 1327 *Schwerin* Dom th. voll., Gewölbe 1430.	
		1328—83 *Barcelona* S. M. del Mar; verwandt *eb.* S. Agata, S. Just y Pastor. S. M. del Pino — *Palma* Kath. 1328 *Manresa* Collegiatk.	
1330	1329 † Meister **Eckhart**, Deutschlands grösster Mystiker, wegen Pantheismus verurteilt.	1330 ff. — 16. Jh. *Metz* Kath., Ausbau. — *Ettal* 12eckige K. Ludwigs d. Bayern.	
	Tiefe theologische Gegensätze (Curialismus und Anticurialismus) lassen die *künftige Spaltung der Geister bereits ahnen.*	1332—46 *Gubbio* Stadths., von Gattapone.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Altbolognesen. Franco di Bologna (c. 1312); bedeutender Vitale (c. 1320—45). Unter Giotto's Einfluss: Simone da Bologna, gen. dei Crocifissi (c. 1370) u. Giacopo Paoli (Anf. 14. Jh.), beide handwerksmässig.			1320
1322 Wandgemälde zu *Ypern* in S. Martin.	1321—41 *Mosaikbild* des Sündenfalls in Priors Chapel zu *Ely*.	1321 **Dante's Divina Commedia** von massgebender Bedeutung für die Darstellungen des jüngsten Gerichts, der Hölle u. s. w., wie überhaupt für die gesammte italienische Kunst. Hervortreten dieses Einflusses im Camposanto zu Pisa und in den Schöpfungen Giotto's, Orcagna's, später Sandro Botticelli's, Michel Angelo's, Rafaels. Aber auch für die Symbolik der ma. Sculptur ist Dante oft zu vergleichen, wie für die Darstellungen am Freiburger Dom.	
	1321–29 Angioletto da Gubbio, Mosaicist.		
	1321 *Schachbuch* des Königs Alfons d. W. im Escurial. *Miniaturen*, bes. f. Costüme int.		
	Glasmalerei im 14. Jh.: Verdrängung des romanischen Teppichstils, die Abtheilung und Einfassung der Fenster imitirt die goth. Architektur, nicht mehr einfache Schattirung der Zeichnung durch Schwarzloth, sondern Modellirung durch Halbtinten. Licht- u. Schattengebung natürlicher. Figuren in grössern Dimensionen. Technische Fortschritte: Anwendung grösserer Glasplatten, grösserer Farbenreichthum, rothes *Ueberfangglas*, gelbe Schmelzfarbe für Gold, Mischfarben. (*Kunstgelb* wol nicht erst durch Jakob Griesinger aus Ulm, Dominicaner in Bologna, † 1491, erfunden.) Fenster im Dom zu *Frankfurt* 1782 weggen. — *Strassburg* (Münster) — *Metz* (Dom: Philipp Hermann aus Münster, † 1392) — *Kremsmünster* — *Klosterneuburg* — *Havelberg* — *Coblenz* (S. Florin) — *S. Goar* — *Oberwesel* — *Köln* (S. Gereon) — *Freiburg* i. B. — *Augsburg* — *Nürnberg* — *Soest* (Patrocli) — *Marburg* — *Chartres* — *Beauvais* — *Limoges* — *Narbonne* — *Toulouse* — *Oxford* etc.		
Aufkommen der goth. gemalten oder sculptirten **Flügelaltäre.**			
Frühgothische Tafelgemälde in *Köln* bes. Triptychon mit Kreuzigung, im Mus. Walraff), *Altenberg*, *Oberwesel* 1331, *Goslar* (Kap.), *Berlin* (Museum), *Breslau*, *Klosterneuburg*, *Aachen* (Privat- bes., Tafel a. Paderborn), *Nürnberg* (Sebaldik., Lorenzik., Frauenk.).			
	Aufblühen der **niederländischen Miniatorenschule** mit vorwaltender Neigung zu grösserer Naturwahrheit: *Vulgata* im Seminar zu *Lüttich*, 1248; *Psalter* in *Brüssel*, 1300; flam. Bibel des Mich. van der Borch im *Haag*, 1332; Livre des merveilles du monde, von Nic. Flamel, 1350.		1330
	1332 † **Gaddo Gaddi:** Mosaiken in der Peterskirche, in S. M. Magg.; tragbare Mosaiken (Christus in Uffizien).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1333 *Heiligenstadt* Marienk. gew., Hallenk. 1334 Französische Baumeister aus Avignon (mag. Gulielmus) von B. Johann in Prag nach Böhmen berufen. (Chron. Franc., Script. Boh. I.) — *Cleve* Stiftsk., Backsteinb. — *Florenz* Giotto's (??) Campanile, von Taddeo Gaddi ausg. 1335 ff. *Münster* in Westfalen S. Lambertik. — *Lübeck* S. Katharinen gegr. — *Königsberg* Dom gegr.	Pisaner Schule. **Andrea Pisano** (di Pontedera, geb. 1305, bei Giov. Pisano gebildet, 1330 *Bronzethüren des Baptist. zu Florenz:* ausgezeichnete Wiedergabe des Nackten, schöne Modellirung, Kenntniss der Proportionen; *Basreliefs des Campanile,* wie jenes nach giottesken Compositionen, voll Lebensbeobachtung und Linienschönheit; im Nackten der grösste Meister d. Jahrh., höchste Entwicklung der Pisaner Kunst. — Basreliefs am Dom zu *Orvieto* s. 1345, † 1349). Seine Söhne: Nino in Pisa (Statuen an S. M. della Spina, Grabmal in S. Caterina; † zw. 1364—66) u. Tommaso (Tabernakel im Campo Santo zu *Pisa*), schwächer, Neigung z. Affectirten und Genrehaften. Andere Meister der *Pisaner Sch.:* Cellino di Nese von Siena (W. i. Campo Santo, in *Pistoja*), Tino di Camaino (Denkmal Heinrichs VII im Campo Santo zu *Pisa*).
	1336—56 Czar Duschan von Serbien.	1336 *Florenz* Giotto's Façade am Dom, zerstört. **Serbische Architektur:** K. zu *Ravanitza* — *Manassia* — *Semendria* — *Kamenitza* — *Sveti Arandjel* — *Kruschevatz* — die Czarska-Lavra zu *Studenitza* (12. Jh.?) — *Fruschka* — *Gora* — *Bakovatz* — *Jasak* — Schloss *Semendria.*	
	1337 Petrarca in Rom. 1338 *Kurverein zu Rhense* überträgt die Kaiserwahl den 7 Kurfürsten, mit Beseitigung des päpstlichen Einflusses.	1337 *Soest* Wiesenkirche, bereits mit capitellosen Diensten.	
		1339 *Pistoja* Battistero des Cellino di Nese.	
1340	1340 Papiermühlen in Italien.	1340 *Siena* Neuer Dom beg., 1357 verlassen. — *Prato* Campanile des Doms (M. Nic. di Cecco). 1340 *Wien* S. Stephansdom, Chor voll. — ff. *Münster* Ueberwasserk. 1340 *Osnabrück* Katharinenkirche beg. 1340 *Venedig* Umbau des Dogenpalastes, unter Pietro Baseggio und Fil. Calendario. In Imola u. Bologna Lanfrani.	
	1341—51 *Hesychastenstreit* im griechischen Reich. 1342—52 Clemens' VI Bannfluch über den Kaiser 1346. Kauft Avignon 1348. 1343—82 Johanna I v. Neapel.	1341 *Marienburger* Schloss (13.—14. Jh.), Umbau. 1343—85 *Prag* S. Veitsdom, Chor, grobe Nachahmung des französischen Stils. 1343 *Braunschweig* Paulinerk. 1343—83 Chor in *Zwetl.* 1343 *Danzig* Marienk. beg. 1400—1502 umgeb.	**Grabmäler in Italien:** 1339 Grab des Petr. Martyr in S. Eustorgio, von Giov. di Balduccio; ebenda Grab des Stef. Visconti (n. 1327); in

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C
Altsienesen.	**Aeltere Sienesische Schule,** lebt in den Thatsachen des Gemüthes, des religiösen Lebens, nicht in den Erscheinungen dieses Lebens; hält die altchristlichen überlieferten Ideale und Typen fest, weil deren Grossartigkeit u. Anmuth ihrer Gemüthsrichtung entspricht. Die Strenge und Härte der Byzantiner gemildert zur Weichheit; Zug schwärmerischer Sentimentalität, geschlitzte Augen, Weisses in den Augen.	c. 1333 *Makamen* des Hariri in *Wien,* mit arabischen Miniaturen, auch lebender Wesen. Aehnlich *Evangeliar* im *Brit. Mus.* und ein Hariri in *Kairo* (13. Jh.?).	1333 † Durandus de S. Porciano.	
	Simone da Martino (Memmi, geb. 1283; Fresken im Palazzo pubbl. zu *Siena* 1315, 1320 Altarbild im Semin. arcivesc. zu *Pisa,* Tafel in *Orvieto,* Fresken in Cap. S. Martino zu *Assisi,* Annunziata in den Uffizien 1333; ob in der spanischen Kapelle in S. M. Novella? 1336 nach *Avignon* berufen, Fresken in der Kapelle des päpstlichen Palastes, Cap. dell' Uffizio, Miniaturen in *Paris* und *Mailand,* † 1344. Haupts. Madonnenmaler, von eigenthüml. Grazie. Freund Petrarca's, dessen und Laura's Bild).	**Glasmalereien** im Dom zu *Köln* n. 1322, zu *Freiburg* i. B., zu *Strassburg* (Münster), zu *Regensburg* (Dom), zu *Oppenheim, Königsfelden* bei Baden in d. Schweiz, *München* (Frauenkirche), *Klosterneuburg, Heilbronn, Halberstadt, Haslach* i. Els.		
	Lippo Memmi (Simone's Schwager, schwächer, aber von wunderbarer Tiefe des religiösen und zugleich menschl. rührenden Ausdrucks; Madonna Förster in Berlin. Majestas in S. Gimignano 1317).	1337—80? **Reliefschmelz** *(émail de bassetaille)* in französischen Inventaren aus Karls V Zeit erwähnt.		
	Barna (Berna, † 1381? Fresken in S. Gimignano).	**Thonfliessenmosaik,** bes. von den Cisterciensern gebr.; *normännische Ziegel. Laterarii,* heissen im Lübischen *Tegeler* oder *Stewarten.*		1340
	Luca Thome († c. 1390, Crucifixm.; Conception zu S. Quirico in Orsena).			
	Lippo Vanni (um 1355).			
	Pietro Lorenzetti (geb. c. 1290? 1305 in Siena, 1329 Altarb. in S. Ansano in *Siena,* 1342 Geburt d. Jungfrau im Dom zu *Siena,* Altarb. in der Pieve zu *Arezzo,* Eremitenleben im Campo Santo zu *Pisa?* † 1348?).	**Italienische Miniatur** befreit sich vollkommen von byzantinischen Einwirkungen. *Sieneser:* Vergil der Ambrosiana in Mailand, von Simone di Martino (1283—1344) aus Siena ausgemalt — Chorbücher in *S. Gimignano* von Lipp. Memmi, c. 1344 — *Florenz:* Chorbücher in S. Caterina — Gedichte des K. Robert von Sicilien in der Ambroser Sammlung zu *Wien,* mit		
	Ambrogio Lorenzetti (s. 1324 thätig, 1331 Fresken i. S. Francesco z. *Siena,* 1337—39 Fresken: Gerechtigk. u. Frieden im Pal. pubbl. zu *Siena,* bedeutendster Künstler der Zeit neben Giotto, dessen *allegorisirende* Richtung er m. d. sienesischen verbindet).			
	Bartolo di Maestro Fredi (1330—1409/10).			
	Andrea Vanni (1332 — c. 1440).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1344—52 Meister Matthias von Arras, von Karl IV aus Avignon mitgeb., baut am Prager Dom.	*Venedig* Grab des Lanfranco in S. Marco († 1243); in *Mailand* Grab des Azzo Visconti in Casa Trivulzi († 1329); in *Pavia* Arca di S. Agostino (1362); in *Verona* Grab des Can Signorio della Scala († 1375) von Bonino da Campiglione; Grab des Can Grande († 1329) u. a. Scaligergräber.
	1346 Schlacht bei *Crécy*.	**Französisch-goth. Palast- und Burgenbau:**	
	1347 † Wilh. Occam, der Erneuerer des Nominalismus. Zersetzung der Theologie. **Kampf von Glauben u. Wissen.**	*Louvre* unter Karl V durch Raymund du Temple umgeb. — *Rheims* Saal des erzb. Pal. — *Narbonne* erzb. Pal. — *Avignon* Pal. der Päpste (1336 durch Pierre Obrier beg.) — *Coucy* (13. Jh.) — *Pierrefonds* (14. Jh.) — *Poitiers* Schloss (1395) — *Meillant* — *Bourges* Mais. Jacques Coeur (14. Jh.) — *Paris* Hôtel du Cluny (15. Jh.) — *Rouen* Pal. de justice u. a.	Familie der Massegne, s. 1338 bis Ende des Jahrh. thätig in *Bologna* (Hochaltar von S. Francesco), in *Venedig*.
	1347—78 Karl IV, Kaiser.		
	1347 Cola di Rienzi, der Volkstribun in Rom.		
	1347—48 Der ‚grosse Sterbent' (schwarze Tod) in Europa. Judenverfolgungen. Geissler (1349).	1348—57 *Karlstein* (durch Karl IV von Böhmen).	
	1349 Günther von Schwarzburg. — Barnabo Visconti in Mailand. — † Thomas Bradwardine, Erzb. von Canterbury.	1349 *Erfurt* Dom, Chor v.	**Niederländisch-burgundische Plastik.** **Niederländische Plastik,** früh realistisch. *Tournay,* Meister Wuillaume du Gardin n. 1341. — Sc. der Kathedrale; engl. Gruss in der Magdalenenk. *Courtray* (Reliefs um 1374). *Grabsteine* in *Tournay,* Kath. und Collection *Dumortier*. Niederländische Kunst am burgundischen Hof in *Dijon:* Arbeiten in der von Philipp d. Kühnen gegr. *Karthause* des M. Jakob von Baerze (1391), des Claux Sluter (n. 1390) und Claux de Werne (um 1410): Grabmal des Herzogs Philipp u. *Mosesbrunnen;* Portal der Karthause. Grabmal des Herz. Johann ohne Furcht und seiner Gemahlin von Jehan de la Verta (um 1461).
		1350 bis 16. oder 17. Jh. Spätgothik (in England *perpendiculärer* oder *Tudorstil,* in Frankreich *tertiärer* Stil, Style *flamboyant*). Zusammengesetzte Bogenformen, gehäuftes Stabwerk, Maasswerk reichlicher, üppiger, bald durch verticales Stabwerk ersetzt (Engl.). Die Gewölberippen vermehrt (6-, 8theilige Gewölbe beliebt), bald *Netzgewölbe, Decoration überwuchernd,* ohne die strenge Beziehung zur Construction.	
		Hallenkirchen, bes. in Deutschland, jetzt häufiger.	
		14. Jh. *Botzen* Pfarrkirche — *Kaschau* S. Elisabeth, der Liebfrauenkirche von Trier verwandt — *Herford* S. Marien — *Münster* Lambertikirche — *Dargun* Cisterc.	
1350	1350 *Scheiterhaufen für die Hexen eingeführt* (Bartolo).	1350—1410 *Gmünd* Kreuzk., Hallenk.	**Sc. in Neapel:** Grabmal d. K. Robert in S. Chiara (1350); Denkmäler in S. Lorenzo, Statue der Kais. Elisabeth, Konradins Mutter, im Hofe von Carmine. Bildhauer: Masuccio d. J. (?).
		1350—94 *Wien* S. Maria am Gestade.	
		1351 f. *Gmünd* Kreuzk.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Franc. Traini, s. 1341 (1322?) in *Pisa* (hl. Dominicus in Accad. das.). Mehr sienesische als florentinische Schule.	giottesken Miniaturen (c. 1334—42) — Missalien in *Mailand* und *München* — Dante, Thomas Aq., Bilderbibel, Psalter, alle giott., in *Paris*.		
Böhmische (Prager) Malerschule: imponirende Körperbildung, kurze, derbe Verhältnisse, grosse Köpfe mit weit aufgerissenen Augen, breite Nasenrücken, plumpe Extremitäten, Hände natürlich bewegt, dürftig behandelte Gewänder. Schwarzgraue Farben in Schatten und Halbtönen. Blüte unter Karl IV, doch meist *deutsche* Künstler: Theoderich von Prag (1348—75: Fresken in Karlstein n. 1348—57); Nicolaus Wurmser von Strassburg (in Prag 1357—60, Fresken in Karlstein); Kuntze; Thomas von Mutina. — Wandmalereien im *Dom* zu *Prag;* in der *Theinkirche* zu *Prag,* Madonna in *Strabow* eb., in *Wissehrad, Mülhausen* a. Neckar. *Mosaikgemälde* am *Prager Dom. Miniaturen:* 2 Gebetbücher des Erzb. Ernst von Prag um 1350 (die Namen Sbisko de Trotina und Petrus Brzuchaty wie andere angebliche böhmische Künstlernamen als Fälschung erwiesen); Hs. von 1373 in *Prag.* Missal des Erzb. Sbinko von *Prag,* in *Wien,* c. 1410. Missal des B. Ocko von *Olmütz* (1352—64), Lehrbuch des Thom. v. Stitny c. 1374. *Foliobibel in Olmütz; deutsche Bibel* K. Wenzels in Wien; *Evangeliar* des Joh. v. Troppau 1368, Uebers. des *Rationale* von 1384—1403, beide in Wien. Uebereinstimmung dieser Miniaturen mit der niederländisch-französischen Schule.			
Alegettro Nuzi da Fabriano (c. 1346—85?). Milde des Ausdrucks, Weichheit der Färbung.			
Neapel. **Giottesken in Neapel:** Maestro Simone und dessen Schüler Stefanone und Franc. di Maestro Simone: unangenehmer Typus, kreidige Carnation, leerer Ausdruck.	**Giotteske Miniaturen** eines Hs. im Brit. Museum, auf Befehl K. Roberts von Sicilien entstanden.		
	1348 *Glasmalereien* im M. zu *Strassburg,* von Johann v. Kirchheim.	1348 Villani's Chronik für Florenz.	
Byzantinisirende Schule von **Otranto,** wol 14. Jh., n. A. 12.—13. Jh. Bilder in *Neapel,* Mus., und *Rom* (Mus. crist. im Vatican); hier z. B. Donatus Bizamanus: Christus mit Magdalena. Meist kleine miniaturartige Altärchen, Triptychen etc., ohne Goldgrund.			
	Rheinische Miniaturen: Temporale des Erzb. Baldewin v. Trier, in *Coblenz* (Heinrichs VII Romfahrt.)		1350

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1352—62 Innocenz' VI Kampf gegen die Unsittlichk. in Avignon; nur französische Cardinäle.	1352—87 Cistercienserk. zu *Kaisheim*. Einfluss von Pontigny? 1353 *Aachen* Münsterchor.	*Brandenburg* S. Godehard, Hallenk. **Italienische Goldschmiedekunst:** *Cione's* u. a. Silberaltar in Opera di Duomo zu Florenz, erst 1477 beendigt; — Altar in *Pistoja* von Andrea di Jacopo d' Ognabene 1316, *Giglio* 1353, *Piero* 1357 u. a. gef., beendigt von Lionardo di Servigiovanni 1366—71.
		Orcagna (Andrea Cione), Architekt, Goldschmied, Pisano geb., nie in unmittelbarer Beziehung zu Giotto, Genie's, geht über diesen in Kenntniss der Perspe für Naturwahrheit wieder; kühne Verkürzungen. Tief mystischer Versenkung. Mildert die altflorentinische Empfindung und sienesische Gemüthsrichtung. Bildet saccio. 1354 *Jüngstes Gericht* in Cap. Strozzi in S. Maria ferno, voll. von Bernardo, seinem Bruder; 1357 Altarbild: hl. Zenobia in S. M. del Fiore, Bilder in S. Croce, *in Or san Michele* (Himmelfahrt Mariä, Werk voll heit des Geschmacks. 1358—60 Werkmeister am Dom die Façade des Florentin. Doms? † wahrscheinl. 1368, Gehülfe: Bernardo Orcagna. S. Schule: die Bildhauer der Reliefs an der Loggia de' Lanzi 1376 f. (Giov. di Fetto — Giov. di Ambrogio — Jacopo di Piero).	
	1354 Republik in Rom, Rienzi erschlagen. 1356 Bulla aurea. **Anfänge des Humanismus in Italien.**	1354 *Dortmund* Dominic.-K., Chor gew. 1355—61 *Nürnberg* Frauenkirche. 1356 *Kairo* Moschee des Sultan Hassan. 1356—85 Peter d. Parler von Gmünd baut am *Prager* Dom. Ders. baut die Moldaubrücke u. 1360 die Bartholomäusk. in *Kolin;* ob auch die Karlshofer-K. in *Prag* c. 1377 und Barbarak. zu *Kuttenberg?* 1359 *Wien* S. Stephansthurm begr., 1434 vollendet von Meister Wenzel. 1360—86 *Kolin* in Böhmen, S. Bartholom., Chor. 1361—77 *Nürnberg* Sebaldi-K., Ostchor, Langhs.	**Nürnberger Schule:** Sc. am Westportal v. *S. Lorenzi;* an S. Sebaldi; an der Frauenkirche (um 1360 f. von M. Sebald Schonhofer?); Brautpforte an S. Sebaldi (um 1370); Apostelst. u. Taufbecken ebenda. Schöner Brunnen (1385—96 durch M. Heinrich den Balier); Thonfiguren in S. Jakob. Viel später der Wolfgangs- und Theokarsaltar (1437) in S. Lorenzi. **Schwäbische Schule:** Madonna in *Haustetten;* dsgl. im Mus. zu Augsburg; Apostel etc. in *Gmünd* (s. 1351—1410); Portale u. hl. Grab ebend., wol von Heinrich Arler u. s. Schülern. Statue des
1360	1360—89 Murad I. 1361 † **Joh. Tauler,** der grosse Prediger und Mystiker. — Die **Gottesfreunde** am Oberrhein und in der Schweiz. Nikolaus, der grosse Unbekannte († c. 1421? Ruleman Merswin in Strassburg † 1382). — Nicolaus von Basel 1391 verbrannt.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	Holzschnitte, undatirte, des 14. Jh. (nach Passavant): Trinität und S. Wolfgang in *Brünn* — Pietà in *Maihingen* — Barbara, Christoph, Hieronymus, Veronika in *Berlin* — Christus am Kreuz (2) und Georg u. a. in *München* — Christus am Kreuz und unter der Kelter, ehemals in *Leipzig* bei T. O. Weigel.		
	Glasgemälde im Dom zu *York*, von John Thornton.		
	Deutsche Glasmaler: Witte — Heyneko de Lüneborch — Johann Friso — Joh. de Monte — Ozenbrugge — Herm. v. Colberch — Joh. Münster in Hamburg — Konrad v. Liegnitz in Breslau — Niklaus der Maler in Augsburg u. A.		
Maler; nach Vasari unter Andr. aber der grösste Träger seines ctive hinaus; findet das Gefühl religiöser Geist mit Hang zu Herbigkeit durch Adel der die Brücke von Giotto zu Ma- Novella, dazu Paradiso u. Inbild, thron. Christus, eb.; Altar- der Badia etc. 1355 *Tabernakel* grosser Harmonie und Sicher- zu *Orvieto*. 1357? Entwurf für nicht 1389, wie Vasari hat).	1360—1410 **Blüte der französisch-niederländ. Miniaturmalerei gothischen Stils**, unter dem Einflusse König Karls V v. Frankreich (1364—80) und seiner 2 Brüder Jean de Berry († 1416) und Philipp des Kühnen von Burgund († 1405). Sehr feine Technik, Reichthum neuer Motive, grösseres Streben nach Naturwahrheit: Vorbereitung auf die grossen Flamänder des 14. Jh. Hofmaler Karls V: Johann v. Brügge (Miniat. zu einer Vulgata, 1371). — Bibel Philipps d. Kühnen, um 1360, in Paris; Niederländisches Brevier, um 1380, eb. — *Rational des divins offices* 1374; *Du Roy* Modus 1379; *Psalter* des Herzogs von Berry (von André Beaunepveu?), alle in Paris. — *Gebetbücher* in *Brüssel*, in *Wien*. *Gebetbuch* von 1409, mit starkem Natural. ausgepr. Uebergang zur flandrischen Kunst. — *Gebetbuch* des Herzogs v. Berry von Paul v. Limburg, j. i. Paris b. Grafen de S. Mauris. — *Apokalypse* aus Holland, realistisch — *Jagdbuch* des Grafen Gaston III von Foix, genannt		1360
1354 *Franken:* Meister Arnold in *Würzburg*.			
Nach 1355 Symbol. allegorische Fresken der **Capella dei Spagnuoli** in S. Maria Nov. in Florenz, nach Vasari von Simone v. Siena und Taddeo Gaddi; wol von einer andern Hand: Andrea di Firenze? Unbestimmt, ob sienesisch oder florentinisch. Giotteske Auffassung des Christus, fast auf die Katakomben zurückweisend.			
Verfall des giottesken Stils: Puccio Caponna (n. 1350), Pietro da Rimini (malte in *Pomposa* u. a.). Zahlreiche *Crucifixe*, die zur Aermlichkeit des Byzantinismus fast zurückkehren *(Rimini, Urbino)*.			
Verona: Turone 1360. Altichieri (S. Georgskapelle in Padua, mit Jac. Avanzi, n. 1377).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1362 Adrianopel türkisch.		hl. Wenzel im *Prager* Dom, von Peter Arler; Portalsculptur am *Ulmer* Dom; Sc. der Liebfrauenk. in *Esslingen* (s. 1406), die jüngern Sc. an den Domen zu *Strassburg*, *Freiburg* i. B. (Chorportal s. 1354), *Köln* (Statuen an den Chorpfeilern (s. 1349—61); Sc. in *Thann* (s. 1346), in *Köln* (in S. Cunibert um 1435, in S. M. in Lyskirchen), *Wetzlar*, *Bamberg*, *Würzburg*, *Magdeburg*, *Erfurt*, *Warburg*.
	1364—1404 Philipp v. Burgund.	1363 *Basel* Dom, voll. und überarbeitet.	
	1366 England kündigt dem Papste den Lehnzins.		
	1367 † **Heinr. Suso** der Mystiker.		
	— Urban VI in Rom.		
	— *Jesuaten* gest.		
	1368 Sturz der Mongolenherrschaft in China. Ming-Dynastie (1368—1616).	1368 *Pistoja* Pal. Tribunale.	
	1369 Timur Lenk (Tamerlan). Sieg des Islam in Mittelasien.	**Osmanische Architektur** in Kleinasien, bes. unter Murad I: *Isnik* (Nicäa) grüne Moschee 1373—78, byz. Central- und Kuppelbau — *Tsche Kirgeh* Moschee des Eroberers — *Brussa* grosse Moschee.	*Holzschnitzerei: Marienburg* (c. 1340), *Oberwesel* (Hochaltar 1331), *Wiesbaden* (Altar aus Marienstatt).
1370	1370 *Hieronymiten* gest.		**Die englische Plastik** jetzt mehr unter deutschem als französischem Einfluss, gewinnt in der Spätgothik ihren eigenthümlichen Charakter: Tendenz auf das Historische und Individuelle. Viele Denkmäler in den Reformationskriegen durch die Puritaner zerstört. Sc. an den Kathedralen u. K. zu *York* (eb. Kapitelhs.), *Rochester* (um 1352), *Ely* (um 1343), *Oxford* (S. Magdalenen-Colleg u. a.), *Wells* (Madonna m. Kind), *Lincoln* (Stat. an Façade 1377), *Canterbury* Königsbilder), *Exeter* (Minstrel-Galerie).
	1370—78 Gregor XI. — Waldensische u. Wyclifitische Tendenzen in Böhmen.		
	1370 Bafy, persischer Dichter.		
	1373 † Hl. Birgida von Schweden. Revelationes. Tadel der Curie.	1373—1453 *Rothenburg* a. d. T. S. Jakobik.	
	1374 † **Francesco Petrarca:** Verbindung der ma. Richtung mit der neuen, humanistischen.		
	1375 *Liga* gegen den Papst. — Hl. Catharina von Siena Gesandtin beim Papst.	1375 *Braunschweig* Brüderkirche (mit älterm Chor).	
	1375 † **Giov. Boccaccio:** erster grosser Prosaschriftsteller Italiens. Decamerone, Novelle. Spiegel d. frivolen Richtung der Zeit und der freien Sitten zu Florenz, zusammenzuhalten mit Erscheinungen wie Lippo Lippi.		*Grabmäler*, oft sehr reich, aber steifer, leerer als im 13. u. 14. Jh.: in *Westminster* (Eduard III) 1377, *York* (Kinder Eduards III), *Chichester* (Lady Arundel?), *Hereford*, *Canterbury* (Heinrich IV n. 1413, Anna v. Böhmen n. 1394, Erzguss von Godfrey Prest und Nich. Broker).
	1376 Director. Inquisitorum des Nikol. Eymerich.	1376 *Tangermünde* Stephansk. beg. — *Florenz* Loggia de' Lanzi, durch Orcagna beg.	**Deutscher Erzguss:** Leuchter in *Colberg* (1327), in Frankfurt a. d. O., Taufbecken in *Kiel* (1344), Frankfurt a. d. O. (1376), *Lübeck* (1337),

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Giotteske Elemente mit sienes. verbunden: Giov. da Milano (Fresken der Rinuccini-Kapelle in S. Croce 1379; Lebendigkeit d. Ausdrucks, grossartige Figuren und Gewandmotive, s. 1366 in Florenz). **Modena:** Tommaso di M. (1357 für Karl IV in Prag), tüchtiger Barnabo di M. (c. 1367: Madonna in Frankfurt; byzantinische Behandlungsweise mit Oliventeint u. Goldlichtern, verbunden mit der freiern Auffassung des 14. Jh.). 1363 Niederländ. Tafelbild: Gekreuzigter, Akad. zu *Antwerpen.* Angebliche Thätigkeit des Stefano Fiorentino. **Agnolo Gaddi** um 1366 ff. † 1396 (Fresken in Cap. della Cintola in Pieve zu *Prato,* im Chor von S. Croce etc. Meister der Decoration, in der Zeichnung schwach). Schüler: Antonio di Ferrara und Cennino Cennini (1398 in Padua, Madonna mit Kind, Heiland im Porticus von S. Giov. Batt. in Florenz; Fresken in Volterra?). **Pisaner Maler:** Turino Vanni (c. 1380), Jacopo di Michele (c. 1390), Cecco di Pietro (c. 1370). **Padua:** Giusto Padavano (c. 1367, Nachf. des Taddeo Gaddi). **Jacopo d'Avanzo** (c. 1370, grösster Nachf. Giotto's n. Orcagna: Fresken in Cap. Felice in S. Antonio, Umgestaltung des Giotto'schen Stils, *Charakterisirung des Einzelnen und der Affecte;* Fresken der S. Georgskapelle, s. 1837 aufged.; dramatische Machtfülle, weniger poetisch als Giotto u. Orcagna, aber überlegen an malerischer Durchführung. *Specialisirung des Ausdrucks,* ohne ins Porträtartige zu verfallen. Erste Anfänge *optischer Illusion,* Ahnung d. Perspective.	Phoebus (1331—82), in *Dresden* — Livius in *Paris* — Christine de Pisaux (1363—1406). La Cité des Dames und Épître d'Othea à Hector in Paris — Gebetbuch der Margaretha von Bayern im Brit. Mus. 1360 Marc de Bridier, Limousiner Emailleur (Reliquiar in S. Martial zu Limoges). **Schlesische Miniaturen,** unter Einwirkung der böhmischen Schule: Evangeliar zu Wien von 1368, von Joh. de Oppavia aus Brünn. — Andere im Berliner Museum. **Italienische Glasmalerei:** Frater Teutonicus in Venedig — Marco eb. (1335) — Fra Frane di Antonio in *Orvieto* (1370—73) — Andrea Nanni in *Siena* — Franc. Formica eb. — Tuccio in Florenz (1389) — Fra Giacomo di Andrea († 1369 in Viterbo, an S. M. Novella in Florenz beschäftigt). — Pollini, Fra Michele in *Pisa* — angebl. Andr. Orcagna (Kreuzabnahme in S. Croce); thätig besonders die Orden der *Humiliaten* u. *Jesuaten.* 1371 **Italienische Mosaicisten** schaffen das jüngste Gericht am S. Veitsdom zu *Prag.* — Plattenmosaik in *Karlstein.* 1373 Bodenmosaiken im Dom zu *Siena.*	1373 **Petrarca's Trionfi** von Einfluss auf Entstehung symbolischer Kunstwerke. Einfluss seiner Persönlichkeit auf Simone Memmi (Porträte P.s u. Laura's).	1370

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1378—1417 **Das grosse abendländische Schisma.** Zwei, bald drei Päpste.	1377 — 16. Jh. *Ulm* Münster, 5schiffig, Thurm unvollendet, Hauptwerk d. deutschen Spätgothik.	*Halle* (1435, von M. Ludolf); *Wittenberg* (1457, von M. Herm. Vischer aus Nürnberg); Brunnen in *Braunschweig* (1408). Reiterstandbild des hl. Georg auf dem Hradschin zu Prag, von M. M. Martin und Georg v. Clussenbach (1373).
	1378—1400 K. Wenzel († 1419).	1377 *Würzburg* Liebfrauen-K.	
1380	1380 † Hl. **Katharina v. Siena.** Grosser Einfluss derselben auf die sienes. Kunst.	1381—1436 *Regensburg* Dom, Langhs.	
	1380 Dufay. Päpstl. Kapelle in Rom. Missbrauch der mus. Kunstmittel.	1385—1411 *Havelberg* Dom.	**Grabmäler** (deutsche Plastik) in immer zunehmender individueller Auffassung: Denkmal in *Frankfurt* a. M. (Günther's v. Schwarzburg, n. 1349); in *Arnsberg, Nienburg, Breslau, Erfurt, Marburg* (1376), *Bamberg* (Bischofs-Gr.), *Mainz* (Erzb. Peter v. Asfelt † 1320), *Regensburg* (S. Emmeram, Bischofsgrab), *Würzburg* (Dom, Bischofsgrab, bes. Grab von Schwarzenberg 1400, Joh. v. Egloffstein 1411).
	1381 † Joh. Ruysbroek, Begründer der niederl. Mystik. — Nachblüte deutscher Mystik: Myst. Frauen in Colmar, Freiburg, Töss.	**Civilbau in Deutschland:** *Lübeck* Holsten-Thor — *Danzig* Rathhs. — *Nürnberg.*	
	1381 † Katharina von Schweden, die Warnerin der Päpste.	1386 f. *Kuttenberg* Barbarak.	
	1384 Universität *Prag* gegründet.	1386 ff. **Mailand Dom,** in der Gothik beg., durch Giov. Galeazzo Visconti gest., zuerst von den Meistern aus Campione (Lombarden) geleitet; auch deutsche Architekten: 1392 Heinr. Arler v. *Gmünd,* Ulr. Ensinger u. A.; seit 1402 wol nur einheimische Baumeister. Seit 1450 die alte Bauweise verlassen; Eindringen der Renaissance.	*Elfenbeinsculpturen* in den Museen zu *Trier, Köln;* Passionsgesch. von reizender Arbeit im Welschnonnenkl. in Trier. Auch weltliche Scenen, bes. Jagd- und Liebesscenen in den Sammlungen zu *München, Berlin, London* (South-Kensington, Brit. M.).
	1384 † **Wyclif.** — † Gerh. Groote. *Brüder des gemeinsamen Lebens* in den *Niederlanden,* für die deutsche Schule nicht ohne Bedeutung. 1386 *Windesheimer Congregation.* Ascetische antischolastische Richtung.		
	1386 Taufe Jagello's v. Litthauen.		
	1386 Schlacht bei *Sempach.*		
	1387 Das Studium der griechischen Sprache in Italien angeregt: Manuel Chrysoloras.	1388 *Oviedo* Kath.	**In Italien Uebergang der Sc. zur Renaissance:**
	1389—1403 Bajazet I.	**Schweiz** goth. Schlossbau: *Neuenburg* — *Lausanne* (1397 f.) — *Grandson* — *Estavayer* — *Vufflens.*	**Pietro di Giovanni** (Tedesco, ob gleich dem von Ghiberti gepriesenen Kölner, der Eremit wurde?), seit 1389—99 thätig: Südöstl. Seitenportal des Florentiner Doms, mit köstlichen phantastischen Menschen- u. Thiergestalten, 1395 f.; Taufbrunnen in *Orvieto* 1402. — Pela (Nic. di Piero de' Lamberti, auch Niccolo Aretino gen.), s. 1396 Statuen für Dom und Campanile in Florenz; † n. 1444.
1390	1390 Papiermühle in Nürnberg.	1390 **Bologna** S. Petronio (M. Antonio), gothisch. Verwandt S. Francesco, S. Salvatore, S. Giac. Magg., K. d. Servi, *ebend.*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
1370 ff. Malereien im Campo santo zu Pisa: 1370 Francesco di Volterra: Prüfung Hiobs. 1377 Andrea di Firenze: Legende des hl. Rainer; 1391 Spinello Aretino: Gesch. des hl. Potitus und Ephysius; c. 1391 Pietro di Puccio aus Orvieto: Genesis; Antonio Veneziano 1386. Spinello († 1408?) ausgezeichnet durch grossartige Strenge u. Leidenschaftlichkeit, in der Ausführung flüchtig (in *Siena:* Palazzo pubbl.: Alexander III und Friedrich I. *S. Miniato* bei Florenz: Gesch. des hl. Benedict). c. 1360? Das **jüngste Gericht** — Mittelglied zwischen S. Angelo in Formis 1075 und Fra Angelico, bez. Signorelli und Michelangelo; angebl. v. Orcagna, ebenso das *Inferno* und der *Triumph des Todes* (Vasari), nach Cavalcaselle von Lorenzetti; wol alle drei von unbekannten Meistern.	1380—1387 Mosaikarbeiten (ital. Mosaicisten?) am Dom und der Marienk. zu *Marienwerder* in Preussen.	1380 Die *Limburger Chronik* über Meister Wilhelm von Köln.	1380
Antonio Veneziano 1374 in *Venedig,* 1386 im Campo santo zu *Pisa:* Gesch. des hl. Rainer, †? Fortschritte in der Technik des Fresco, bes. der Farbenmischung. Richtung auf Nachbildung der Natur.	**Spanische Miniaturen:** Les Lois d'Alfonse, im Brit. Mus. — Don Garcia's Martinez Decretalen von Avignon (1381).		
Schüler: Gherardo Starnina (geb. 1354?, † nach 1406); dessen Schüler Antonio Vite v. Pistoja (um 1347—1428?), vermittelt dessen Technik an Masaccio.			
Aelteste Todtentänze: *Minden* (1380), Kl. *Klingenthal* in Basel (1387? n. A. 1312), *Badenweiler.*			
Nürnberger spätgoth. Schule: bestimmteres Bewusstsein vom Bau des menschlichen Körpers, Formen weniger verschwommen als in Prag und Köln, *plastischer Zug;* bessere Modellirung. Auffassung besonnen, doch nicht ohne Idealität. Scharfe Zeichnung. Farbe ins Bräunliche spielend, deutliche Scheidung von Licht u. Schatten. Gestalten in den ältern Bildern schlanker als später. Namen fehlen. Hauptwerke: I. Stufe: **Imhofscher Altar** in S. Lorenzi, j. in der Burg (n. 1361); 4 Flügelbilder, gestiftet von der Familie Deichsler, in S. Katharinen; *Gedächtnisstafeln* des 1406 † Paul Stromer in S. Lorenzi, Christus mit Kreuz; desgleichen der 1409 † Frau Rymensniderin (Christus im Grab stehend). Epitaph des 1412 † Joh. v. Hohenlohe in der Klosterk. zu Berlin. II. Stufe: **Tucher-**	**Französische Glasmaler:** Canonce (c. 1384: *Rouen*) — Prambeville — de la Chapelle — Henry de Malines (*Dijon*) — Moulone — Blanquart — Claux de Loup — Pierre David.		1390

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1392—1478 *Landshut* Martinsk., Backsteinbau, Hallenk.	
	1395 **Joh. Gerson** für die Herstellung der kirchlichen Einheit und Reform der Kirche bemüht († 1429).	1392 ff. *Bamberg* S. Marien, Chor. Siebenseitiger Umgang um $^3/_8$ Chor.	
	1395–1415 Emm. Chrysoloras, Lehrer des Griechischen in Italien. — Canarische Inseln entdeckt.	1393 *Braunschweig* Rathhs. beg.	
		1396 ff. **Certosa di Pavia**, von Giov. Galeazzo Visconti begr. (Baumeister: Bern. da Venezia, M. Campione?). Inneres gothisch, Aeusseres romanisch, Façade Frührenaissance, 1473.	
		— *Como* Dom, Schiff beg.	
	1397 Union von Calmar. Margarethe.	1397 *Pampluna* Kath. Französ. Chorabschluss.	
		1398—1472 *Rostock* Marienkirche. Verblendung mit glasirten Ziegeln. Verwandt *Wismar* Marienkirche.	
1400	1400—1410 Ruprecht v. d. Pfalz.	14.—15. Jh. **Zahlreiche Stadtthore:** *Basel* (Spalenth.), *Köln, Frankfurt, Ingolstadt* 1385 u. s. f.	
		15. Jh. In Spanien Einfluss der maurischen Kunst, bes. in der Decoration: Silberschmied-Architektur (platresca). Ueberkleidung der Bauwerke mit buntem Rankenwerk. — Chor in die Mitte der K. gelegt. — *Deutsche Baumeister* in Spanien: Joh. v. Köln in Burgos, Joh. Frank in Valencia.	
		1401 *Brandenburg* Katharinenk., Backsteinbau.	
	1402 **Joh. Hus** tritt auf; 1411 excommunicirt.	1403—1507, bez. 1517 *Sevilla* Kath.	1403 Andrea da Fiesole: Grabdenkm. in *Bologna.*
		Rathhäuser *in Backsteinbau: Bremen, Brandenburg, Stargard, Hannover, Lübeck, Danzig* (Artushof).	
1405	1405 Timurs Tod. Zerfall d. Tatarenreiches.	**Befestigungen** 14.—15. Jh.: *Luzern, Lübeck* (Holstenth., Burgthor), *Stendal, Tangermünde, Sennheim, Metz, Brüssel, Wismar, Brandenburg.*	
		1406 ff. *Esslingen* Frauenk., durch M. Ulrich Ensinger beg., dann fortges. von Matthäus Ensinger, voll. 1522 durch M. Marx.	
	1408 Gegenseitige Excommunicationen der zwei Päpste. Entrüstung der christl. Welt.	1407—14 *Köln* Rathhausthurm.	
		1407—60 *Prag* Teynkirche.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
scher Altar in der Frauenkirche zu Nürnberg; Verkündigung, Kreuzigung, Auferstehung 1385. — *Hallerscher Altar* in S. Sebaldi; zwei Grabtafeln eb., *Flügelbilder* im Mus. zu Berlin, c. 1400.	1392 Früheste Erwähnung der **Spielkarten** im Ausgabebuch des Schatzmeisters K. Karls VI von Frankreich. Die ältesten Spielkarten *Handarbeit.*		
1382 Meister Joh. v. Bamberg in Frankfurt.	**Blüte der chinesischen Schmelztechnik** unter der Ming-Dynastie, 14.—17. Jh.		
Kölner Schule (c. 1380—1450). Conventionelle, unsichere Formen, Unkenntniss der Anatomie, weicher Schmelz der satt aufgetragenen Farben, weiss aufgesetzte helle Lichter. Gesichter rund, zart. Schilderung seelischer, paradiesischer Ruhe, stiller heilig. Friede, kindliche Naivetät; die Auffassung *ideal, mystisch,* nur derjenigen des Fra Angelico zu vergleichen; das *dramatische Element* tritt ganz zurück; Unfähigkeit, Laster und Bosheit zu schildern. *I. Generation:* Meister **Wilhelm von Köln** — kein Werk mit Sicherheit ihm zuzuschreiben: *Wandgem. in S. Castor zu Coblenz,* n. 1388; Flügelaltar im Mus. zu *Köln;* Tafel mit 35 Feldern im Mus. zu *Berlin; Clarenaltar im Dom zu Köln; Wandgem. in der Sakristei von S. Severin in Köln;* 2 Bilder in der Morizkap. zu Nürnberg? *Schulbilder* in *Köln, Coblenz, Kirchsahr, Darmstadt, Nürnberg, München.*	1397 Herzog Philipp der Kühne von Burgund schickt dem Sultan Bajazeth *Arazzi* gestickte Teppiche mit d. Gesch. Alexanders d. Gr. Undatirte **Holzschnitte:** Maria Magdalena in *Leipzig* (T. O. Weigel) — 8 Bilder aus dem Leben der Jungfrau in *Nürnberg* — Veronica-Tuch in der Albertina zu *Wien.*	1398 ? **Cennino Cennini's** Libro del arte (ed. Milanesi, Florenz 1859), üb. Ilg, Wien 1871. 1400 Chrysoloras, Manuel, Vergl. des alten und des neuen Rom. **15. Jh.? Malerbuch vom Berge Athos** (Ἑρμηνεία τῆς ζωγραφικῆς), von einem Mönche Dionysios im Kloster Furna bei Agrapha mit Hülfe seines Schülers Cyrill von Chio nach ältern Quellen (bes. Maler Panselinos, 11. Jh.) redigirt; der *Codex d. byzant. kirchlichen Malerei* (herausgegeben von Didron: Manuel d'Iconogr. chrét., trad. par P. Durand, Paris 1845, deutsch v. G. Schäfer, Trier 1855).	1400 1405

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1409—43 **Die Zeit der grossen Concilien und der Reformbewegung innerhalb der Kirche.**	**Gothik in d. Niederlanden:** *Dordrecht* Grosse K. (1339 voll.?) — *Breda* Grosse K. (15. Jh.) — *Rotterdam* Laurentius-K. (1472) — *Utrecht* Katharinen-K., Johannik. — *Delfft* Neue K. — *Deventer* Lubenius-K. — *Zütphen* Walburgis-K. — *Zwolle* Michaels-K.	**Sculpturen in Neapel:** Grabmal der Königin Johanna II in S. Giov. a Carbonara (1414). Richtung auf das Persönliche, Porträtartige. Grabmal Innocenz' IV im Dom. — Sc. am Domportal 1415; Marmorkanzel u. Reliefs am Orgelchor in S. Chiara, von zarter Auffassung und Behandlung.
	1409 Concil zu Pisa.		
	Die *‚deutsche Theologie'* fasst die Lehren der deutschen Mystik zusammen. — *Es mehren sich die antipäpstlichen, bes. antiinfallibilistischen Reformationsschriften:* Andr. von Randuf (1410), Nicol. v. Clemangis († 1440), Pet. d'Ailly († 1425), Gerson.		
	1409 Universität *Leipzig* gegr.		
1410	1410—37 Sigismund Kaiser.	Besond. Rathhäuser, Gildhallen, Beffrois: *Gent* und *Tournay* Beffrois — *Ypern* Tuchhalle (13. Jh.) — *Brügge* Halle (1284 f.), Rathhaus (1377) — *Brüssel* Rathhs. (1401 beg.) — *Löwen* Rathhs. (1448—63) — *Gent* Rathhs. (1481) — *Gouda* Rathhaus (1450) — *Middelburg* — *Haag* Saal im Binnenhof u. a.	
	1411 † Jean Petit: Theorie vom Tyrannenmord.		
	1414—18 **Concil von Constanz,** *spricht die Unterordnung des Papstes unter die allgem. Synode aus.*		
	1414 Antihierarchische Geisslervereine in Thüringen.		
1415	1415 Sieg der Engländer bei Azincourt.		**Jacopo della Quercia,** Sienese (1374—1438): Genien in den Uffizien, antikisirend; 1409 in *Siena:* 1412—19 das. Brunnen *Fontanagaja.* 1417 Bronzereliefs in S. Giovanni in *Siena;* eb. im Dom Taufstein: Durchbildung des Nackten im Sündenfall. Concurrent für die Bronzethüren in S. Giovanni in Florenz. 1425 *Bologna:* Portal von S. Petronio.
	1415, Jul. 6. Hus verbrannt, dsgl. Hieronymus von Prag 1416.		
	— Hohenzollern in Brandenburg.	1415—1512 *Frankfurt* a. M. Domthurm.	
		— Thurm zu *Thann* i. Els.	
	1416 † Herzog v. Berry, Gönner der Miniaturmalerei.	1415—35 *Burgos* S. Pablo, deutscher Einfl. Ebenso *das.* in S. Juan, S. Lesmes, La Merced.	
	1417—31 Martin V, verbietet die Appellation vom apostol. Stuhl an ein allgemeines Concil. Kehrt nach Rom zurück, 1420.	1415 *Kairo* Moschee el Moged.	Nachfolger: Nic. dell' Arca († 1495): arbeitet an der Arca des hl. Dominicus in *Bologna.*
	1418 Entdeckungen Heinrichs des Seefahrers von Portugal.	*Mühlhausen* i. Thür. 5schiffige Hallenk.	
	1419—35 *Husitenkriege.* Zerstörung zahlreicher Kunstwerke in und um Böhmen.	1417 *Siena* Casino dei Nobili, Loggia degli Uffiziali.	
	1419 † Hl. Vincentius Ferrer,		
1420	der grosse Bussprediger.	**1420—1500 Italienische Früh-Renaissance.**	
	Stehende Heere seit Karl VII v. Frankreich.	Umwandlung der geistigen Richtung: Zusammenbrechen	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Aeltere Venezianer.	Jacobello del Fiore (bl. c. 1400—39), Antonio da Negroponte, Donato Veneziano (c. 1438—60), Michele Giambono (c. 1432).			
	Mystische Richtung der Florentiner Kunst: Lorenzo Monaco (s. 1390, blüht um 1413), Don Jacopo (Vorläufer Monaco's?), Andrea da Firenze (um 1437), Petr. Dominici.	Don Jacopo, Miniaturist in Florenz.		1410
Niederländische Schule.	**Altflandrische Schule der van Eyck: Hubert van Eyck,** geb. 1366? zu Maaseyck bei Mastricht, 1412 in *Brügge*, 1420 in *Gent*, † 1432. Hauptwerke: *Brunnen des Lebens* (Sieg der Kirche über das Judenthum) im Trinidad Museo zu *Madrid;* hl. Hieronymus mit dem Löwen im Museum zu *Neapel; Wandelaltar von S. Bavo* zu *Gent*, 1432? voll., j. z. Th. in *Berlin:* Anbetung des Lammes; Adam und Eva davon im Mus. zu *Brüssel*, Madonna in *Gent*, im Ganzen 24 Tafeln.	1418 Angeblicher Holzschnitt in Brüssel, in Wirklichkeit von 1468. **Miniaturen der van Eyckschen Schule:** Breviar des Herzogs von Bedford in *Paris* 1424 (einzelnes von Jan van Eyck) — Combats à outrance etc. *eb.* — Gebetbuch der *Wiener* Hofbibl. — Livius d. Arsenals in *Paris* (1430—50) — Roman de Guyron le Courtois in *Paris* — Kaisergeschichte *eb.*, Arsenal — Niederländ. Städteprivil. u. Chroniques d'Angleterre in *Wien* — Lothar und Walter in *Hamburg* (c. 1437) — Hist. du Royaume de Jérusalem (c. 1430—47) in *Wien* — Gestes du comte Gérard de Roussillon (1447) *eb.* — Augustin, Livius, Boëthius in *Paris* — **Breviario Grimani** in *Venedig* (Hans Memling? Gerh. von Gent = Horebout? Liewin v. Antwerpen = de Witte) — Legende der hl. Katharina in *Paris* — Gebetbücher: Karls des Kühnen in *Wien* — dsgl. in *Kopenhagen* (1456) — Philipps des Guten im *Haag* — Hist. du Haynaut in *Brüssel.*		1415
	Jan van Eyck, geb. c. 1396, 1420 in Antwerpen, dann in Diensten Herzog Philipps des Guten von Burgund, 1428 in Portugal, 1430 in Brügge, † 1441. Motto ALS IXH XAN. Treueste Nachmung der Natur, selbst des Hässlichen. Bildnissmaler von grosser Meisterschaft. Thronende Madonna des Herzogs von Lucca im Städelschen Institut zu *Frankfurt*, Madonna mit Kind in *Dresden*, Mus. zu *Berlin;* Madonna das Kind säugend im *Belvedere.*			
	Beide Brüder, bes. aber Hubert, ausgezeichnet durch *idealisirten Realismus*, naturalistische Behandlung des Details, unerhörte Kraft, Klarheit, Tiefe. Harmonie der Farben. Anwendung der Oelmalerei.			1420

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		der mittelalterlichen Anschauungen und Ideale. Zurückgreifen auf die auch in der Litteratur wieder aufgenommene Antike. Betonung des Individuellen, dabei Rhythmus der Massen, gegenüber dem Rhythmus der Bewegung im goth. Princip.	
	Thätigkeit S. Bernardino's von Siena; Einfluss desselben auf d. Sienesische Malerschule († 1440, canonisirt 1450 durch Nicolaus V).	1420 f. *Heilbronn* Chor an S. Kilian. 1420 *Florenz* Dom: Versammlung der Baumeister betr. Vollendung. Brunelleschi, Architekt der Kuppel. 1421 ff. *Bern* Münster beg. — ff. *Amberg* S. Martin, Hallenk. 1422 *Antwerpener* Domthurm, d. Jean Amel. 1423—97 *Görlitz* Peter- u. Pauls-Kirche.	
		In der Frührenaissance sofort Hervortreten des **Profanbaues: Florentinischer Palastbau:** Pitti, Ruccellai, sp. Strozzi. Walten des *decorativen* Sinns weniger an den Werken der Architektur als dem Mobiliar u. s. f. (Brunnen der Certosa bei *Florenz*), *Grabmälern*. Besonders das *Ornament* der Früh-Renaissance überaus reich und anmuthig, ohne Ueberladung.	
1425	*Entstehung der 4 BB. de* **Imitatione Christi** (von Thomas v. Kempen, † 1471?) Inbegriff der echtkirchlichen Ascese und Mystik.	**England: Perpendicularstyle, Tudorbogen:** *Winchester* Kath., Langhs. (beg. 1395, Umbau). Hölzerne Decken: *Lavenham* — *Melford* — *Oxford* S. Mery — *Beverley*. Viele Colleges in *Oxford* und *Cambridge*. Burgen: *Kenilworth* — *Warwickcastle* — *Windsorcastle* — *Hamptoncourt* — *Beddington Hall* — *Adlington* — *Spekehall* — *Bramhall* — *Moreton Hall*. 1425 *Florenz* S. Lorenzo, von Brunelleschi. 1425—39 *Ingolstadt* Frauenk.	**Florentiner Realismus** d. Idealen ma. Aufga- Schönheit der Natur selbst Zweck, äusser- aber nur dem Gegenfassung nach: der von den *Typen* des allgemein menschlicher Dabei behalten die *Ganzen* im Auge, im Zufälligen, Einzelnen *Harmonie der Darstel- men durch* **Studium der** Masolino und Maberti, Donatello.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Sienesen.	**Ausgang d. älteren Sienes. Schule:** **Taddeo Bartoli** (geb. c. 1362, 1397 Fresken in S. Francesco in *Pisa*, Crucifix im Spedale zu *Siena*, 1403 Altarb. in *Perugia*, 1414 Fresken im Pal. pubbl. zu *Siena*, † 1422: voll Weichheit u. Adel, tiefem innern Gefühl, aber hastig). **Taddeo di Bartolo** (geb. 1428; c. 1444 Wandm. im Hospital S. M. della Scala in *Siena*, † n. 1444). **Vecchietta** (Lorenzo di Pietro. geb. 1412, 1441 f. Fresken im Spital zu *Siena*, † 1480. Zugl. Bildhauer: Büste der hl. Katharina von *Siena;* Baumeister. **Giov. di Paolo** (um 1423, 1462 nach Perugia berufen, † 1481, nicht 1447. Einfluss Fiesole's u. deutscher Holzschnitte. Jüngstes Gericht, Miniaturen in *Siena*). **Matteo di Giovanni** (1439—95: Kindermord, Ausdruck übertrieben). **Sano di Pietro** (1406—81: Bilder S. Bernardino's und S. Katharina's. Marienbilder voll Schwermuth und Trauer. Krönung der Jungfrau über Porta Romana).	**Spanische Miniatur:** Officium Virginis im Brit. Mus. — Aristoteles' Ethik *eb.*		
	1424 Altarwerk des Br. Heinrich von Duderstadt in der Paulinerkirche zu *Göttingen.* Einfluss Wilhelms von Köln.	1422 **Arabische Buchmalerei:** Koran des Mohammed Ben Hadji Hassan im Arsenal zu *Paris.* Nur Ornament, ohne Abbildung lebender Geschöpfe. — Aehnlich Koran der Moschee des Sultan Barquq in *Kairo* (Ende 14. Jh.), Koran aus dem Grab Sultans El Ghury in *Kairo* (16. Jh.) etc.		
	1424 Goth. Wandgemälde des M. Ulrich in *Maulbronn.*	1423 **Aeltester datirter Holzschnitt:** hl. Christophorus aus Buxheim, jetzt *(in Northampton)* bei Lord Spencer. *Althorp.* — Aehnliche Arbeiten: hl. Hieronymus in *S. Petersburg,* hl. Georg.		
	1424 *Todtentanz* zu *Paris* (Cim. des Innocents).			
	1425 Polen: Altarbild in d. K. zu *Ruszcza* bei Krakau, Truchsess Branicki.			1425

15. Jh. Lö slösung von den bisherigen
ben. Man geht der Wahrheit und
ernstlicher nach. Die Kunst wird sich
lich zwar noch im Dienste der Kirche,
stand, nicht der Intention und Auf-
Künstler schafft frei. — Uebergang
gothischen Stils zu den Typen von
Geltung des 16. Jh. **Naturalismus.**
Italiener die höhere *Abrundung des*
Gegensatz zu der Hervorhebung des
in der deutschen Schule, die nie zur
lung kommt. *Durchbildung der For-*
Natur und der Antike. Begründer:
saccio, Brunelleschi, Ghi-

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
		Filippo Brunelleschi (geb. 1379, † 1446, grösster Architekt des Jh.: Kuppel des Florentiner Doms 1420 f., auch Bildhauer: Bronzerelief im Bargello? Concurrenz mit Ghiberti um die Pforten des Bapt.; Begründer der Wissenschaft der *Perspective.*	
	1426 Universität Löwen.	Von Brunelleschi weiter: S. Spirito, S. Lorenzo, Capella Pazzi in S. Croce, Badia di *Fiesole,* Findelhaus bei der Annunziata, Palazzo *Pitti,* Pal. Quaratesi, Halle an Piazza S. M. Novella.	**Lorenzo Ghiberti** (geb. 1378, † 1455). 1424 erste Thüren des Battist. von Florenz, 1452 zweite: malerischer Stil seiner berühmten Basreliefs (‚Erzgemälde'). Trieb nach Handlung, der über die Gesetze der statuarischen Kunst fast hinausgeht. — Statuen an Orsan Michele.
		Bauwerke in **Florenz** im Stil des Brunelleschi: Vorhalle d. Annunziata, Pal. Giugni-Canigiani, Pal. Magnani etc. Verwandt in *Pisa:* Hof der Universität, Klosterhof S. Francesco, Arcaden im Pal. Arcovescovile.	**Donatello** (geb. 1386, † 1468; eigentlicher Erzeuger des ‚modernen' Stils, Studium antiker Vorbilder, Realist ohne vornehmere Formen und milde, edle Idealtypen, höchst ungestüme, leidenschaftliche Natur: *David* im Mus. naz. zu Florenz, *S. Georg* an Orsan Michele, Petr. a Marcus eb. 1411, Basreliefs am Dom zu *Prato* 1434 f., Reiterstatue zu *Padua* 1443. Realistisch-gemeines Crucifix in Cap. Bardi in S. Croce. — Anecdote mit Brunelleschi; Bronzegruppe der Judith und Holophernes in der Loggia de Lanzi). Stuckreliefs in S. Lorenzo, Sacristei, Kanzel daselbst. Schüler Bertoldo, Michelozzo.
		1427 *Hall* Michaelsk., Lghs. 1495 Chor.	
	1429 Jeanne d'Arc nimmt Orléans.	— ff. *Nördlingen* S. Georgsk.	
		Michelozzo Michelozzi († n. 1470); *Florenz:* Palazzo Riccardi (ehem. Medici, 1430 f.); Kreuzgg. von S. Marco; Hof des Pal. Vecchio. *Mailand:* Pal. Medici Umbau; davon Portal am Pal. Portinari 1456; Capella Portinari an S. Eustorgio 1462.	
1430	c. 1430 Raimund v. Sabunde, Naturforscher und Arzt.	— *Gessate:* S. Pietro Chor.	
	1431—47 Eugen IV.		
	1431—43 **Concil zu Basel.** Kampf mit dem Papste. Auflösung.		
		1433 *Florenz* S. Spirito, Entw. v. Brunelleschi: schönste Renaissance-K. v. Florenz, Verwendung des altchristl. Basilikenstils.	
	1434—65 Cosimo de' Medici.	1434 *Wien* S. Stephansth. vollendet.	

Florenz.

- Nachfolger Donatello's:
- **Simone** di Betto Bardi (Grabplatte P. Martins V im Lateran 1431).
- Antonio Filarete (s. 1439: Bronzethüre an S. Peter in Rom).
- **Michelozzo** (Joh. d. Täufer in den Uffizien — Fides am Grabmal Johanns XXIII im Batt.).
- Nanno di Banco.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
1426 Fresco eines Paulus de Stephephani (?) in *S. Miniato* bei Florenz, mit bereits ausgesprochenem realistischem Charakter.			
1423—1428 **Masaccio** (geb. 1401, † wol 1428) malt die Cap. *Brancacci in Carmine* mit **Masolino da Panicale** (n. Vasari geb. c. 1403, † 1440?). c. 1417 (1411—1417?) fallen die beiden zugeschriebenen Fresken *in der Katharinenkapelle in S. Clemente* zu Rom; 1428 Masolino's Fresken in *Castiglione d'Olona*, letztere viel geringer als die in S. Clemente, daher E. Förster *zwei* Masolini annimmt. Einer, geb. 1383, der in Castiglione, der Andere, geb. 1403, der in der Katharinen- und Brancacci-Kap. malte. Anders nach G. Knudtzon, der Masaccio mit Vasari als Urheber der Fresken in S. Clemente ansieht, 1422 Masolino's Fresken in der Collegiata zu Castiglione, 1425—28 Masaccio's und Masolino's gemeinsame Arbeit in der Brancaccikapelle setzt; 1426—27 fiele dann Masolino's Aufenthalt in Ungarn, 1435 dessen Malereien im Baptisterium zu Castiglione. — Die Fresken der Brancaccikapelle bis auf Rafael die hohe Schule der Florentin. Malerei: freies Leben der Seele; zum erstenmal Begeisterung für die körperliche Form an sich, Schönheit des Ausdrucks, harmonische Entwicklung der in den Menschen gelegten Kräfte. Schilderung wirklichen Daseins, freie, von den Körperformen bedingte Gewandung, Adel der Bewegung.		**Lorenzo Ghiberti** Comm. sulle Arti, ausz. b. Cicognara II 99.	
1428 **Eindringen flämischer Weise in Portugal:** Joh. v. Eyck in Lissabon 1428—29.	**Glasgemälde** m. Geschichte des hl. Paulus und Hieronymus in der *Frauenk.* zu *Lübeck*, von Francesco Livi aus Gambassi bei Volterra, 1436 n. Florenz zurückgerufen, wo er den Dom mit Glasgemälden schmückte. — Glasgemälde in der K. zu *Altenberg* bei Köln.		1430
Handelsverbindungen. Collectivnamen Gran Vasco, d. Aeltere 1455 königl. *Illuminator*. 15 Passionsbilder im Jesuskloster zu *Setubal* niederländisch. Der eigentliche Gran Vasco geb. 1552.		c. 1432 Poggio's Beschr. der römischen Ruinen, in Hist. de varietate fortunae.	
Muranesen. Giov. und Antonio v. Murano um 1440 (Altarbilder, Mosaiken in Torcello und Murano, Herausgehen aus dem Bann des Byzantinismus. Dsgl. Bartolommeo v. Murano, c. 1450; Quiricius v. Murano († c. 1470).		1433 f. Ambrosii Camaldul. Epistolae, über Ravennatische Mosaiken.	
1431 Altarwerk des M. Lucas Moser von Weil in *Tiefenbronn* bei Pforzheim. — Viele Malereien im Ehinger Hof zu Ulm (Mitte 15. Jh.?).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			Gothischer Stil, aber frei umgebildet, in den Sc. zu *Castiglione di Olona* (s. 1428, bes. Grabmal des Cardinals Branda, † 1443).
1435	1435 *Minimi* durch Franc. da Paolo gest. — Nicol. Cusanus de Concordantia catholica: der Papst Beauftragter der Kirche. 1435 Spanische Dynastie in Neapel.	1436 *Regensburg* Domfaçade. — ff. *Stuttgart* Stiftsk. 1437—81 *Perugia* Dom, Hallenk. goth.	
	1438 *Concil zu Ferrara.* — Sanction von Bourges definirt die gallicanischen Freiheiten gegen Rom. 1438—39 Albrecht II.	1438 Wiederaufnahme des Baus u. der Ausschmückung des Dogenpalastes in *Venedig;* 1443 Porta della Carta von Giovan Bon und Bartolommeo. Um dieselbe Zeit Giebelabschlüsse des Marcusdoms daselbst.	
		1438—43 *Venedig* Dogenpalast, Eingangspforte d. Giov. Buon u. Sohn.	
		Italien. Palastbau: *Ragusa* Rectorenp. 1424 — *Dogana* 1520 — *Venedig* Cà Doro, Pal. Foscari, Pisani etc. — *Bologna* Logg. dei Mercanti — *Bergamo* Broletto — *Padua* P. della Ragione.	
	1439 **Concil zu Florenz.** *Union* mit den Griechen. 1439 † Johann Rode aus Trier: Reform der deutschen Klöster, *Bursfelder Congregation.*	1439—77 *Nürnberg* Lorenzi-Kirche, Chor.	

Malerei	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Kölner Schule, *II. Generation* (s. o. S. 119): dieselbe geistige Auffassung, aber reicherer Ausdruck, Einwirkung der flandrischen Schule. Köpfe besser gebildet, weniger rund, Körperverhältnisse etwas kürzer, Zeitcostüm; Meister **Stephan von Köln** (ob identisch mit Stephan Locherer, in den Registern 1442 u. 1448 erwähnt, aus Constanz geb., Rathsmitgl. in Köln, † 1451?). Ihm zugeschrieben: Bilder bei Hrn. Schmitz in *Köln,* Altarwerk von *Heisterbach,* bes. *Kölner Dombild,* 1426 für eine Kapelle gem., s. 1810 in der Agneskapelle des Doms, 1526 von Dürer als ‚Tafel des M. Stephan' gesehen, angebl. Jahreszahl 1410 [M N o X], Triptychon mit Anbetung der 3 Könige, Ursula und Gereon. Köpfe zeigen bereits realistisch-flandrische Einflüsse. Hochbedeutendes Werk für die deutsche Kunst. — Andere ihm zugeschr. Bilder: *Madonna im Rosenhag* im Mus. Walraff, *Tafel* bei Dr. Förster in *München, 2 Taf. der Münchn. Pinakoth., Paradiesesgarten* in der Bibl. zu *Frankfurt a. M., Altarwerk von S. Laurentius in Köln,* im Mus. das. und im Städelschen Institut zu *Frankfurt.* — Schulbilder in *Köln* (Sammlung Schmitz und S. Ursula), *Altenberg, Münstereifel, Nürnberg* (S. Morizk.), *Darmstadt* (Mus.); Wandgem. im *Dom* zu Frankfurt.	**Miniaturen** aus der Schule M. Stephans von Köln: *Missale* in *Münster* (Bibl.).	Spreti († 1474), Desid., de amplitudine, eversione et restauratione urbis Ravennae.	
	Miniaturen des Benedetto da Mugello, Priors in Fiesole, † 1448.	1435 **Leone Battista Alberti's** (1404—72, Florenz), Tratt. della Pittura, di Statua u. s. f., i cinque ordini Architettonici u. a. Herausg. von Ilg, Wien 1878. Dessen Schrift de basilicis u. a. (später edirt).	1435
	1437 **Zweitältester datirt. Holzschnitt,** Martyrium des hl. Sebastian in Wien. Nichtdatirte der Zeit: Verkündigung bei Weigel — Turris sapientiae ebenda, u. a.		
Uebergang der Schule zum Naturalismus, damit Zersetzung derselben: *Kreuzigung,* 1458 im Köln. Mus., *Altarbild in S. Andreas zu Köln,* 1474.	**Aelteste Schrotblätter** (manière criblée): hl. Christoph in *München* — Georg, Katharina, Bernhardin in *Paris;* — Georg, Magdalena, Margaretha in *Wien* — Christus am Kreuze und zwischen 2 Schächern in *Berlin* — H. Hieronymus (2) bei Weigel.		
Mystische Schule von Florenz. *Blüte der mystischen Richtung in* **Fra Angelico** (Giov. da Fiesole, geb. um 1387, † in Rom 1455: anfangs angebl. Miniaturist. Kleine Tafelbilder in d. Academie zu *Florenz,* bes. 8 Tafeln mit Leben Jesu, Krönung Mariä, Altartafel im *Vatican,* reizende Madonna im Städelschen Institut z. *Frankfurt;* Jüngstes Gericht öfter, besond. Accad. zu *Florenz,* Paradies anmuthig, Hölle schwach; ein anderes im Pal. Corsini zu *Rom,* am besten bei Lord Ward in *London;* Krönung Mariä in *Paris,* grosser Tabernakel von 1433 in den Uffizien; *Wandmalereien* von 1436 ff. in *S. Marco* in *Florenz:* Crucifixus im Kapitelsaal, höchste Leistung der Ekstase und des seelischen	1438 Prunk des Kaisers Joh. Paläologus beim Florentiner Concil mit geschnittenen Steinen: Anstoss zur Wiederaufnahme der *Gemmenschneidekunst* in Italien: Vittorio Pisano (1368—1448): nichts von ihm erhalten, ebenso von Donatello.	1439 † Ambrogio Traversari.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1440	1440 Theilweise Union der Armenier mit Rom. — *Orden der Oblaten* durch Francesca Romana gest. — *Platonische Akademie* in Florenz. Gemisthius Pletho. 1440–93 Friedrich III Kaiser.	1441—74 *Köln* Gürzenich.	1442–65 Richard Beauchamps' Erzdenkmal in *Warwick*, von Will. Austen, Thomas Stevyns und Bartel Lambespring, zeigt schon das Ueberwiegen des Realismus; nüchterne Auffassung.
		1443 *Neapel* Triumphbogen Alfonso's (von Pietro di Martino).	
	1444 Waffenstillstand zwischen England und Frankreich. — † Leonardo Bruni, Humanist.	Im 15. Jh., vielfach wol schon im 14. Jh., **Bauhütten** an den grossen Centren der Bauthätigkeit (Strassburg, Köln, Zürich, Ulm, Regensburg, Wien). Meister (mag. operis od. fabricae, auch rector), Parlier, Gesellen, Lehrlinge: *Bautradition* (Geheimnisse des Achtortes). Steinmetzenordnungen von Trier, Strassburg.	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Mystische Schule von Florenz.	Schmerzes; Fresken in S. Brizio-Kap. im Dom zu *Orvieto* 1447: Christus als Weltenrichter, Propheten, von Benozzo u. Spinello ergänzt. Seit 1446 in *Rom:* Kapellen im Vaticaн. Fra Angelico, Maler des *Seelenfriedens,* kennt nur die verklärte selige Welt, nicht die Leidenschaften. Rhythmus der Bewegungen. Süssester Liebreiz mit feinster Individualisirung. Gross in allen *Empfindungen passiver Art,* aber unzureichend in der Schilderung des Bösen, mangelhafte Kenntniss d. Anatomie. Einfluss der Sienesen.	*Bücher* mit *Holzschnitten:* Apokalypse — Salve Regina — Entkrist (Albertina) — Zehn Bott — Fabel vom kranken Löwen — Passion — Liber Regum seu vita Davidis — Ars memorandi — Symbol. apostolicum.		1440
		Reliefschmelz in Italien: Andr. Ognobene (Antipend. in *Pistoja*) — Andrea Ardisi — Puccino — Piero — Leonardo — Turini — Antonio del Pollajuolo (Pax und Altartafel in Florenz) — Tommaso Finiguerra u. A.	1441 Cyriaco's v. Ancona Itinerarium.	
Neapolitanische Schule.	**Neapolitanische Schule:** Einfluss *flandrischer* Bilder (Anbetung der Könige in *Castelnuovo,* vermeintl. von Joh. v. Eyck; Hieronymus des Hub. v. Eyck in Gal. dei Stud. König René von Anjou in Flandern gebildet). Aneignung der Aeusserlichkeiten der flandridrischen Schule, Hervorhebung des Zufälligen, Einzelnen; Landschaft, Faltenwurf, dagegen Gesammtauffassung den Umbriern entlehnt. Auch Zusammentreffen mit altspanischer Malerei s. 1435. Angebl. **Colantonio del Fiore** († 1444, führt die Schule vom Giottismus zum Realismus über; aber höchst fragliche Erscheinung). **Antonio Solario** (Zingaro, Schwiegersohn des Colantonio, 1382—1445? Fresken im Klosterhof von S. Severino?). *Schüler:* Pietro und Ippol. Donzelli, neigen den Venezianern zu.	**Glasmalerei,** Blüte und weiteste Verbreitung ders. im 15. Jh.: *Köln* (Dom, S. Maria im Capitol) — *Altenberg* — *Augsburg* — *München* (Frauenk.) — *Werben* (Jüngstes Gericht 1467) — *Salzburg* — *Metz* — *Lübeck* — *Breslau* — *Braunschweig* — *Hamburg* — *Wien* — *Strassburg* (Dom, S. Magdalenen, S. Wilhelm) — *Walburg* — *Altthann* — *Bern.* *Bourges* — *Evreux* — *Limoges* — *Riom* — *Rouen* (S. Ouen) — *Le Mans.* *Perugia* (1441 Bart. di Pietro) — *Florenz* (Dom: Lorenzo Ghiberti, Fr. di Livi), eb. S. Maria Novella — *Orvieto* — *Mailand* (Dom: Katharinenfenster des Stefano di Pandino 1432) — *Venedig* — *Arezzo* etc. *Warwick* (John Prudde).		
	Gubbio: Ottaviano Nelli († 1444).			
Altpaduaner.	**Padua:** Muster antiker Sculptur werden nächste Vorbilder, doch anfangs ohne tieferes Eingehen auf das ideale Princip des Alterthums: Nachahmung der plastischen Formen der Antike, daher Anordnung basreliefartig. Daneben Verwandtschaft in der Ausführung mit den Flamändern. **Francesco Squarcione** (1394—	Intarsien der *Canozzi in Padua.*		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1445			
	1446 Eugen IV verhandelt mit den Deutschen durch Enea Silvio, Cusanus u. Carvajal. Er erkennt 1447 die Beschlüsse von Basel an; Bulla salvatoria.	1446—88 *Zerbst* Nikolaik.	Florenz. **Luca della Robbia** (1400—1481) begründet die Plastik in *Terracotta*, mit farbiger Glasur, Marmor u. Erz: 5 Reliefs a. Glockenthurm in *Florenz*. Die Singenden an der Orgelempore des Doms, j. in den Uffizien. Mit Maso di Bartolommeo und Michelozzo: Bronzethüre der Domsacristei; Terracotta, bes. *Madonnen*, Heilige in grösster Anzahl. Schüler und Nachfolger: sein Neffe Andrea della Robbia (1437—1528) und dessen Söhne Giovanni — Girolamo — Luca — Ambrogio. Die Brüder Agost. und Otta v. Guccio (um 1460).
		Leone Battista Alberti's kunstgelehrte und prakt. Thätigkeit (1404—72): *Rimini* S. Francesco (1447—50), *Mantua* S. Andrea (s. 1472), *Florenz* Annunziata, Chorabschluss; *eb.* Façade von S. M. Novella 1470? Verbindung von Pilaster und Bossagen am Pal. Ruccellai s. 1460.	
	1447—55 **Nikolaus V** (Thomas v. Sarzano). Pflege des Humanismus in Rom. Stiftung der vaticanischen Bibliothek.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunst-geschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Altpaduaner.	1474: Stifter der Schule. Reisen in Griechenland und Italien. *Eremiten-Kap. in Padua,* mit Pizzolo und Mantegna). *Squarcionesken:* Greg. Schiavone (c. 1452). Marco Zoppo († 1498?). Dario v. Treviso (c. 1470—90). Parentino. Jac. Montagnana († c. 1499). Lorenzo Canozzi († 1477) und Cristoforo Canozzi (c. 1480). Giov. Marcantonio Canozzi. Nicc. Pizzolo (c. 1447). **Andrea Mantegna** (1431—1506): höchst bedeutender Künstler, Maler und Kupferstecher. Modellirung helldunkel, Perspective; Realismus, oft bis zur optischen Illusion, zuweilen hart, porträtartig, unedel. Padua, Eremitenkapelle; 1459 in Mantua, Verona. 1488—90 in Rom. 1485 ff. *Triumphbilder,* Cyclus von 9 B. in Hamptoncourt; Triumph des Scipio in Nat.-Gal. zu London.			1445
Schlesien	*Schlesische Schule:* schon 1345—1523 an 150 Maler thätig. Blüte bis 1523. Hauptwerk in Breslau der grosse Altar mit Legende der hl. Barbara 1447.			
Roher Realismus in Florenz.	**Paolo Uccelli** (Doni, geb. c. 1396, † c. 1469?): erster Schlachtenmaler; Gefecht von S. Egidio in London, c. 1416; Studium der Perspective und der Verkürzungen; Fresken in S. M. Novella in Florenz. — Sein Freund Dello in Spanien, dann 1446—48 in Florenz thätig, † in Spanien c. 1466? **Andrea del Castagno** (geb. 1390, † 1457): 1450 Fresken in S. Maria Nuova in Florenz, angebl. mit Domenico Venez., den er nach Vasari dabei ermordet haben soll, — eine Fabel. Abendmahl in S. Apollonia in Florenz; Crucifixbilder. **Domenico Veneziano** (geb. c. 1410? † 1461).	**Erfindung des Kupferstichs:** ältester deutscher Kupferstich datirt 1446: die *Geisselung* bei Renouvier in *Montpellier.* Aehnliche Geisselung in Dresden und Christus in Berlin.		
Altflandrer.	**Petrus Cristus,** 1444 in Brügge, guter Bildnissmaler, doch weit hinter v. Eyck zurückstehend. Madonna im Städelschen Institut 1447. Ob = Petrus Cristoforus in der Kölner Karthause 1471? **Hugo van der Goes,** geb. wo? Meister in Gent 1465. Teppichmalerei, grosse Tücher mit Bildern, sehr beliebt; Cartons für Glasmalerei, doch auch Oelbilder. Grosses *Familienbild der Portinari* in S. Maria Nuova in *Florenz* mit Anbetung der Hirten, für die Florentiner Kunst von grossem Einfluss. Viele unechte Bilder; † als Augustiner in Roodendale. **Justus (Jodoc) von Gent,** räthselhafte Person, in Verbindung gebracht mit Justus de Allemagna (in *Genua* 1451, Verkündigung in S. M. di Castello) und mit Justus v. Gent, der 1468—74 das Abendmahl in			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1448 *Wiener* od. *Aschaffenburger* Concordat.	**Schweiz**, ital.: Eindringen der Renaissance: 1445 *Bellinzona* Festungswerke des Fil. Maria Visconti und Façade von S. Pietro e Stefano — *Lugano* Façade v. S. Lorenzo — *Riva* S. Croce — *Locarno* Chiesa nuova — *Brissago* Mad. del Ponte.	Realistische Richtung des Bildhauers Hans Decker in Nürnberg: Grablegung in S. Aegidien 1446.
	1449—53 Constantin XII, *Palaeologus*, letzter griechischer Kaiser.	1449 *Strassburg* Abschluss des N.thurms durch Joh. Hültz von Köln (1418—49). 1449 Matthäus Ensinger voll. in *Ulm* den Chor u. beg. das Langhs.	

	Malerei.	Technische u. Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Altflandrer.	S. Agata zu *Urbino* malte. Ob von ihm die später von Rafael copirten Bibliothekbilder in *Urbino?* (Zeichn. in *Venedig.*) **Antonello v. Messina,** kein Schüler der v. Eyck, aber in den Niederlanden mit ihrer Oelmalerei bekannt; ältestes Oelbild von ihm 1465 in London, malt später in *Venedig* (s. 1473?), † 1493. **Gerard van der Meire,** um 1452 in Gent. Angebliche Bilder in *Berlin, Gent, Antwerpen* etc. Antheil am Breviario Grimani?			
Brabantische Schule.	**Brabantische Schule,** geringer als die altflandrische, aber von grösserem Einfluss auf Deutschland. **Roger van der Weyden** (geb. zu Tournay c. 1400), nicht Schüler van Eycks, wie früher angegeben, s. 1426 Schüler eines Robert Cambia, 1432 Freispruch, 1436 Stadtmaler in Brüssel; während die Eyck hauptsächlich in der triumphirenden Kirche leben, liebt R. das Pathetische: der leidende Christus. Farbenspiel geringer, kein Helldunkel; Ausarbeitung bis ins Kleinste. Starre, herbe, trübe Gesichter. Gewänder mit eckig gebogenen Falten, auf der Erde schleppend. Anatomie ungleich, nicht idealisirt. Linienperspective gering. Architektonische Einrahmungen und Ornamente. Gedankenreicher, darum populärer Meister. Seine Rathhausbilder 1695 zerstört, erhalten in den Burgundertapeten zu *Bern* (Schlacht von Granson). Hauptw. *Beaune,* Hospital: jüngstes Gericht; Kreuzabnahme in *Berlin, Madrid;* Klage um den Leichnam Christi in *Berlin.* Middelburger Altar in *Berlin* mit Anbetung des Christkindes; ausgesprochener Porträt-Charakter. Cambrayer Altar mit dem Sündenfall in *Madrid.* Sieben Sacramente in *Antwerpen.* — R. 1449 in Ferrara, 1450 als Pilger in Rom, † 1464 in Brüssel. Viele apokryphe Werke. Der jüngere Roger van der Weyden ist eine Erfindung der Neuzeit. **Hans Memling,** Legende von seiner Aufnahme ins Johannesspital zu Brügge, nach der Schlacht von Nancy 1477. Er erscheint zuerst um 1470, dann in Rechnungen 1478, 1480 als Grundbesitzer erwähnt. Jüngstes Gericht in *Danzig* 1478; Vermählung der hl. Katharina in *Brügge;* Madonna des Grafen Duchatel in *Paris* und in *England.* Epiphanie in *Brügge.* Sieben Freuden der Jungfrau in *München;* Ursulakasten in *Brügge,* 1480; Marienaltar in *Wien; Lübecker* Kreuzaltar. Memling steht hinter den Eyck zurück an Kraft, hinter	**Bodenmosaiken** (Marmorgraffiti) im Dom z. *Siena:* 1420—55 v. Guasparre u. Bastiano; 1488 Giovanni; 1475 Antonio di Federigo; Matteo di Giovanni u. viele Andere 1481—83. — Im Chor 1406 von Marchese d'Adamo etc.). 1449 u. s. f. *Teigdrucke.*		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1450	1450—51 **Nik. Cusanus** sucht die Missstände in der deutschen Kirche als Legat abzustellen. Aehnliche Bestrebungen des Joh. Busch († 1479). 1450 **Gutenberg** erfindet die **Typographie** in Mainz. 1453, Mai 29. *Constantinopel* von den Türken erobert. Muhammed II.	**Verfall der Gothik.** **1450 ff. Verfall der Gothik.** *Veränderung in d. Pfeilerbildung.* Einfache achteckige Schafte, oder Kehlen mit Pfühlen abwechselnd (Abbeville, Beauvais), oder Achteck mit nach einwärts eingezogenen Seiten (Zwickau). Die *Säulenknaufe* meist weggelassen, die Dienste unmittelbar in das Gewölbe übergeleitet, die Gurten und Rippen der Gewölbe treten unmittelbar aus dem Säulen- oder Pfeilerkern heraus. — Basen niedrig, oder ganz fehlend. 1450 *Rom* S. Peter, unter Nicolaus V von Bernardo Rosellino Neubau beg., Pfeilerbasilika, nach 1455 nicht fortgesetzt. 1453—1536 *Zwickau* Marienk. 1453 *Perugia* Cambio.	**1450 ff. Realistische Richtung der nordischen Bildnerei:** die Auffassung wie die Formen der Gothik hier weit früher als in der Baukunst durchbrochen; ausserdem Ungunst der allgemeinen Culturverhältnisse, Schwierigkeit d. Nordländer bei der Auffassung und Schilderung des ganzen Körpers und der Auffindung wirklich plastischer Motive. Daher der mehr *malerisch-dramatische* Charakter der nord. Sculptur: mehr charakteristisch als schön, oft bis ins Gemeine u. Hässliche. Der malerische Eindruck gehoben durch *Polychromie.* Unzählige Werke verschiedenster Richtung, meist ohne Namen. Holzschnitzerei und Stein.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Brabantische Schule.	Roger an Leidenschaftlichkeit des Ausdrucks, über beiden in holder Gemüthlichkeit und reiner Empfindung. Repräsentirt die ganze volle Poesie des still innerlichen Volkslebens der Niederländer jener Zeit. Gerard David in Brügge s. 1485, † 1523. Mad. in Rouen 1509 etc. Lievin de Witte? Maler des *Breviario Grimani* mit Memling und Gerard von Gent? Beg. vor 1421. Dierick Bouts oder Stuerbout, s. 1460. Charakteristik durch Hautfarbe und Hautbildung. Gerechtigkeit im *Brüsseler* Rathhaus 1468. **Quentin Metsys**, geb. 1466, s. 1491 in Antwerpen, † 1531. Echte Bilder selten. Beweinung Christi, Tript. in *Antwerpen* 1508. Genremaler. Cornelis Engelbrechtsen aus Leyden, 1468—1535. Flügelaltar in *Leyden*. **Luc. Jacoby**, gen. **Lucas van Leyden**, vielseitig: Kupferstecher, Glas- und Oelmaler. Gemeiner Realismus, genrehafte Behandlung des Entourage. Einfluss auf Dürer. Bilder selten: Maria mit Kind in München 1522. 174 Kupferstiche. **Hieronymus van Acken** (Aquensis), genannt Bosch, 1488 in Herzogenbusch, † 1516. Schöpfer der *Höllendarstellungen*. Auch Kupferstecher. Jan Moestart von Haarlem, 1474—1535. Jan Goessart, gen. Jan van Mabuse, 1470, † 1532. Altartafel in Prag, Flügel von Mich. van Coxcyen 1499—1592. Bei Letzterem italienische Formen, Aufgeben des niederländischen Princips, aber ohne den italienischen Geist.	1451 Zweiter datirter **Kupferstich**: Virgo immaculata in Leipzig.		1450
Umbrische Schule.	**Umbrische Kunst.** Gegensatz zu dem Realismus der Florentiner; betont weniger äussere Form, als geistigen Inhalt, ist aufs *Innerliche* gerichtet, bis auf Pietro P. mehr Localmalerei und religiösen Interessen hingegeben: Streben nach Seelenreinheit, Sehnsucht nach dem Höchsten, Jenseitigen, Hingebung in schmerzlich-süssem, schwärmerischem Gefühl. Formelle Stilgrundlage: Giotto u. Flamänder (Justus von Gent 1474 Altarbl. in S. Agata di Urbino), Paolo Uccello, Gozzoli, Piero della Francesco, bes. aber Siena. **Gentile da Fabriano** (geb. in Fabriano c. 1360—70, 1423 Anbetung der Könige in der Accad. zu *Florenz*).	**Französ. Miniaturen**: Roman de Tristan in *Paris* (1453) — Gebetb. im Arsenal *eb.* — Douze périls d'enfer (1458) — Dial. entre la Fortune et la Vertu, in *Paris*. Genaueres Studium der Natur, aber mit idealistisch-mittelalterlicher Richtung.	**Codinus**, Georgios, Curopalates, Hauptquelle für Kenntniss der Denkm. von CP., besond. der Sophienkirche u.s.f.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Verfall der Gothik. *Deckenconstruction: weitere Brechung der dreieckigen Gewölbekappen durch Stern- und Netzgewölbe.* *Veränderung des Maasswerks und der Bogenform:* geschweifte Linien statt der Kreissegmente, sog. *Eselsrücken* (*Tudorbogen* in Engl.), Verbindung derselben mit dem Kleeblatt. *Fischblasen*-Maasswerk (flamboyant). *Maass- und Stabwerk* laufen oft in einander, entspringen demselben Stamm. *Ornament* wird wieder unnatürlicher, Pflanzenformen *willkürlicher*. Ueberhandnehmen der *Blendarcaden* und *Nischen* im Innern der K. (pannels), völlige Beseitigung des Eindrucks festen Mauerwerks. *Nachbildung von Baum- und Pflanzenwerk* in der Bildung von *Säulen* etc., der Natur des Steins und der Function dieses Bauglieds *entgegen*. *Schlussstein* herabhangend.	II. Hälfte des 15. Jh. bis c. 1550: **Blüte d. deutschen Holzschnitzerei:** Zahllose *Schnitzaltäre* mit Hinzunahme der Malerei. Schwäbische und fränkische Schule. *Schwäb. Schule:* Lucas Moser 1431 Altar z. *Tiefenbronn*. Hans Schühlein von Ulm 1469, eb. Friedr. Herlen, Altar zu *Rothenburg* 1466. *Fränkische Schule:* Marienaltar zu *Creglingen* 1487. — A. in Nördlingen. *Ulm:* **Jörg Syrlin** 1458 *Ulmer* Pult. 1468 Dreisitz im Chor des Ulmer Doms, 1469 Chorgestühl das., 1482 Fischkasten (in Stein). **Jörg Syrlin d. J.** 1493 ff. Chorgestühl in *Blaubeuren*. 1510 Kanzeldeckel im Münster zu *Ulm*. 1512 Chorgestühl in *Geisslingen*. **Hochaltar in Blaubeuren** 1496 (ob vom jüngern Syrlin?). Heinrich Schickhard: Chorgestühl zu *Herrenberg* 1517. Altäre zu *Gmünd*. Schramm Marienbild u. a., ehemals in *Ravensburg*. Schnitzaltäre in *Millhausen* a. Neckar — in *Hall* — in *Heilbronn*. Simon Hayder: Thüre am Dom zu *Constanz* 1470.
		Buttinone und Zenale in Mailand († 1526).	
1455	1455 Sächsischer Prinzenraub. 1455—1534 **Weltliche Richtung des Papstthums.** 1455—58 Calixt III: **Aufkommen der Borgia.**	1455 *Rom* Palazzo Venezia, um S. Marco, durch Cardin. Barbo (Paul II); s. 1466 von Bernardo di Lorenzo ausgeb., nach Vasari aber von Guil. da Majano (?).	
	1456 Türken bis Belgrad.	1456 *Florenz* S. M. Novella, Façade durch Leone Batt. Alberti fortges., 1470 voll. — *Mailand* Ospedale grande, von Francesco Sforza begr., von Antonio Filarete geb.	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunst-gesch. Litterat.	Jahr p. C.
Umbrische Schule.	Bonfigli Bened. (um 1460; ausgezeichnet durch perspect. Richtigkeit architekton. Hintergründe), † c. 1496. Fiorenzo di Lorenzo (c. 1480). **Nicolo da Fuligno** (gen. Alunno, gibt den Grundton der Schule an, Ausdruck schwärmerischer Hingebung. Köpfe reinster Jugendschönheit, bes. Annunziata in S. M. Nuova zu *Perugia* 1466, † c. 1499). Andr. Alovigi (angebl. Ingegno, c. 1500?). **Pietro Perugino** (Vanucci, geb. 1446 in Citta della Pieve, um 1475 in Florenz, Stud. in Carmine, Berührung mit Piero della Franc., Perspective. Vermuthl. Mitschüler Leonardo's b. Verrocchio. Farbentechnik. Mildert den herben Stil des Ghirlandajo, und leitet zu Bartolommeo u. Andrea del Sarto über. Gruppenbildung. Pracht seines Hintergrundes m. durchschimmernden Farben und Tönen. Von Ghirlandajo lernt er den Eindruck weit gedehnter Hügel u. Wasserflächen, Geschmack für Ineinander der Figurengruppen. *Rom*, Vatican: Madonna mit 4 Heiligen, Auferstehung, Sebastian. Fresken in Cap. Sistina c. 1484—89, 1495 Grablegung im Pitti, 1500 Fresken im Cambio zu *Perugia*, c. 1502? Sposalizio in *Caen*, Pietà in *Spello* 1521, Tafelb. in *Wien*, *Petersburg*, *Nancy*, *Frankfurt*, *München*, *Paris* etc. Zuletzt handwerksmässige Ueberproduction, † c. 1524. Frage nach seiner angeblichen Irreligiosität.	**Italien. Miniaturen**, Eindringen des realist. Elements: Giov. di Paolo's Antiphonar in *Siena* — Bartolo's Offic. des hl. Eligius in *Florenz* (c. 1421) — 2 Psalterien d. Filippo di Matteo Torelli, *Florenz; eb.* Evangeliar in d. Laurenziana (c. 1467—68) — Antiphonarien des Zanobi Strozzi *eb.* — Ansano di Pietro in *Siena* (c. 1470): Psalter, Antiphonar, Brevier — Miniaturen des Anton. Liberale von Verona (1451—1536) im Dom zu *Siena* und in Chiugi bei *Arezzo* — Girolamo's da Cremona Chorb. in *Siena*, dess. Lullus in *Florenz*, Plautus in *Wien*; Richtung des Lionardo. Grosse Zahl v. Chorbüchern in den Domen zu *Florenz* und *Siena*, in *Perugia* (S. Pietro), in *Ferrara* (Bibl.), in S. Marco in *Florenz* etc. Gherardo di Giovanni di Miniato: mehrere Florentin. Miniaturwerke — R. Pisano's Aristoteles in *Wien* — Michele Sertini in Florenz († 1416) — Bened. Fiorentini — Giov. und Pietro Gaddi (1480) — Bart. da Bologna (1450—1512) — Ben. Bordone — Francesco dei Libri in *Verona* — Dei Ferranti (Ritualb. in *Vigerano*) — Suor Tommasa Fiesca, Dominic. in Genua (1448—1534) — Sigismondo de Sigismundis u. Alex. Vergani's Bib. d. K. Emman. v. Portugal (1495—97). 1455 (1488?) angebl. **Kupferstich** des Spaniers Fr. Franc. Domenech — c. 1461 Bild d. Carl. d. Viana.		1455
Altmailänder.	Vicenzo Foppa (um 1456—92). Bramante (s. Arch.). Bart. Bramantino († n. 1529). Buttinone und Zenale († 1526, Archit.).			
Spanische M.: 55 kleine Tafeln nebst Fresken im Dom zu *Salamanca*, an den Stil des Fiesole erinnernd.				

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1457 † **Lorenzo Valla,** erster Repräsentant historischer Kritik.	1457—1515 *Venedig* S. Zaccaria (Martino Lombardo?).	
	1458—64 **Pius II** (Enea Silvio Piccolomini).	**Türkische Moscheen:** *Constantinopel Ejub-M.* 1458 — M. Mahmud II (von Cristodulos 1463—69) — M. Muhamed Pascha (1478—81) — M. Bajasid II (1497—1505).	Erzguss in Deutschland: Grabplatten in *Köln, Bamberg.* Hermann Vischer in *Nürnberg:* Taufbecken zu Wittenberg 1457.
	1458—71 Georg Podiebrad in Böhmen.		
	1458—90 Matth. Corvinus v. Ungarn; grosser Kunstfreund, sammelt Handschriften und beschäftigt italien. Künstler, bes. Miniatoren.	**Fachwerkbau,** bes. an d. Profanbauten von N.- u. O.-Deutschland: Wernigerode (Rathhs.), Quedlinburg, Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Alsfeld 1512 u. a.	
	1459 Hl. Antoninus, Erzb. von Florenz.		
		1459 *Segovia* K. el Parral (Juan Gallego).	
1460	1460—85 *Kampf der weissen und rothen Rose* (York u. Lancaster) in England.	1460 *Stralsund* Marienk. voll., ausserordentliche Höhenverh. Verwandt *Stargard* Marienk.	
	1460 Universität Basel.	**Siena** Palastbau: Pal. Piccolomini 1460, Pal. Spanocchi 1472, Ciaja, Nerucci, Pal. del Magnifico, Loggia del Papa. Kirchen: Fonteguista des Franc. Fedeli 1479, Mad. delle Nevi, Oratoria di S. Caterina, Façade.	
		Erker, *Zinnen,* Eckthürmchen an Profanbauten der Spätgothik: *Nürnberg* (Hs. Nassau, Rathhaus), *Amberg, Colmar* Rathh.), *Münster* Rathhs. (14. Jh.), *Breslau* (Rathhs.), *Basel, Ulm, Ueberlingen, Mülhausen* i. Els., *Ensisheim* u. a.	
		1460 ff. *Pienza* durch Enea Silvio (Pio II) gegr. Bauten durch Bernardo di Lorenzo (?): Dom, Pal. Piccolomini.	
	1461—83 Ludwig XI von Frankreich.	1461 *Perugia* S. Bernardino, Faç. (Ag. di Guccio).	
	— Ende des Kaiserthums in Trapezunt.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C
Derber Realismus der Florentiner.	**Fra Filippo Lippi** (geb. c. 1412? s. 1420 Carmeliter, 1434 in Padua). Geburt Christi in der Accad. zu *Florenz*, Jugendwerk in der religiösen Empfindung des Masaccio u. Fra Angelico, dsgl. im *Berliner* Museum, Annunziata in *London*, c. 1438 im Dienst der Medici, 1457 zu *Prato*. — Liebesabenteuer mit Francesco Buti's Tochter Lucrezia (Spinetta?), Fresken im Chor des Doms zu *Prato*, grossartig, aber ohne innere Ruhe. Köpfe anmuthig, doch Anflug von Gemeinheit. Launige Auffassung des Lebens, hastige Leidenschaft: Engel, gekräuselte Florentiner Buben, Madonnen in Modetracht. — Fresken im Dom zu *Spoleto* von Fra Diamante vollendet. — Staffeleibilder: Tod des hl. Bernhard in *Prato*, Madonna mit Lucrezia's Kopf in *Paris*, Krönung der Madonna in Accad. zu *Florenz*, hl. Hieronymus in den Uffizien, dem flämischen Realismus verwandt. Der Maler der sinnlichen Lust und des Behagens an gemeiner Wirklichkeit. **Guiliano d'Arrigo** (Pesello, 1367—1446) u. Francesco di Stefano Peselino (1422—1457). Jener Thiermaler. Naturalist. Decoration. **Alessandro Baldovinetti** (1427—1499). Fresken in der Annunziata, Altarb. in den Uffizien. *Mischtechnik von Tempera und Oel.* Chemische Versuche in der Farbentechnik.	1457 Mainzer Psalterium von Fust und Schöffer gedr., mit 306 in Holz geschn. Initialen. — Kupferstich: Passion, im Brit. Museum. **Gemmen:** nach der Einnahme von CP. kommen griechische Steinschneider nach Italien. c. 1460 Ars moriendi, *Holzschnitt.* — *Ablassbriefe* und *Neujahrswünsche* in Holzschnitt. **Niederländische Blockbücher:** c. 1460 Speculum Humanae Salvationis. — Biblia pauperum praedicatorum — Alphabet von 1464 — Sieben Todsünden etc. Speculum conversionis peccatorum 1473 — Fasciculus temporum 1476. 1460 (1430?) *Niellen* des Florentiner Maso di Finiguerra (n. Vasari): Pax mit Krönung Mariä, zwei Schwefelabdrücke in *Turin* u. *London*, zwei Papierabdr. in *Paris;* thron. Jungfrau in der Albertina zu *Wien*. Andere Niellen (nicht v. Maso): Anbetung der drei Könige etc. *Niellisten:* Peregrini von Cesena — Amerigo Amerighi — Bandinelli — Fil. Brunellesco — Franc. Furnio (c. 1500) u. s. f.	1457 † Maffeo Vegio de reb. antiquis memorabilis. Basil. S. Petri. Pomponius Gauricus aus Neapel, Tract. de Sculptura (ed. Flor. 1504 ff.). 1463 † Flavio Biondo: Roma instaurata — triumphans.	1460
	Westfälische Schule, Abzweigung der Kölner: dieselbe lichte Farbe, die schönen ovalen Köpfe, derselbe sparsame Faltenwurf. Farbe weniger transparent, trockener, Auffassung minder ideal. Bilder in *Münster* (Prov.-Mus., Tafeln aus S. Walburg in Soest), *Dortmund* (Marienk., Rainoldsk.), *Warendorf, Hannover, Berlin. Mus.* Später Uebergang in den Naturalismus der Flandrer.			
	Todtentänze aus d. 15. Jh.: *Predigerkl. zu Basel,* Neue K. zu *Strassburg,* 1870 zerst., *Berlin* (Marienk.), *Lübeck* (1463), *Füssen, Constanz* (Predigerkl.), *Clusone* b. Bergamo (1480).			
	In **Spanien** Ende des 15. Jh. Herrschaft d. goth. Stils: *Malereien der Alhambra.*			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1464 † Nik. von Cusa. — Reitende Posten in Frankreich. 1464—71 Paul II. Prozess der römischen Akademie: Pomponio Leto u. seine Genossen verurteilt. — † Cosimo von Medici.	1464—79 Umbau d. Cistercienser - K. zu *Dargun*.	**Florenz.** **Crasser Realismus.** **Antonio Pollaiuolo** (geb. 1429), Golddici viel beschäftigt; Denkmal Six-Uffizien nach Modellen der Bronze-*don*, Bronzerelief des Gekreuzigten **Piero Pollaiuolo** (geb. 1441, † vor Pollaiuoli haben ihr Element in Studium des Nackten und der Muskellebens. **Andrea del Verrocchio** (geb. 1455, Lorenzo, 1476 David von Bronze vom Dossale des Batt. in *Florenz*, Sixtus' IV im Vatic., 1483 bronz. die Reiterstatue des Bart. Colleoni Beherrschung des Bronzegusses, aber ohne idealern Schwung, Pferde. Malereien: Taufe Christi norelli's und Michelangelo's, 1479 Reiterstatue des Colleoni zu *Venedig*, erz. Christusbild a. Grabmal des Cardinals Forteguerra zu *Pistoja*. Nachfolger des Verrocchio: Baccio da Montelupo: Statue des Joh. Ev. an Or san Michele.
1465	1465 † Jak. von Jüterbogk.	1465 *Loretto* Wallfahrts-Kirche, von Giuliano da Majano umgeb., Kuppel von Giuliano di S. Gallo (um 1470—1500), restaurirt von Antonio di S. Gallo (s. 1526); Façade 1583—87. 1465—87 **Mailand** S. M. delle Grazie, von Jacopo Sestio geb.	**Fiesole.** Künstlergruppe von **Fiesole** und Umgegend; Sculptur in Marmor: **Antonio Rossellino** (1427 — c. 90), Grabdenkmäler mit erhöhtem Sarkophag auf Unterbau: Monument des Card. v. Portugal in *S. Miniato* 1459. **Desiderio da Settignano** († 1485): Grabmal d. Marzuppini in S. Croce. **Mino da Fiesole** (1400—86), sehr fruchtbar, reizende Decorationen. Grabm. des Giugni 1466 in der Badia, des Hugo v. Andeburg 1481 eb., Grabm. des B. Salutati im Dom zu Fiesole; mit Rosselino Marmorkanzel im Dom zu *Prato*. Grabmal Pauls II in den Grotten v. S. Peter, des Fr. Tornabuoni in S. M. sopra Minerva. **Andrea Ferrucci** († 1526), den Peruginern in d. Empfindung verwandt. **Benedetto da Majano** (1442—98), Architekt u. Bildhauer: Täfelung i. d. Sacristei v. S. Croce; Marmorkanzel eb. Johs. in d. Uffizien. Sebastian u. Madonna im Dom. **Benedetto da Rovezzano:** seine Marmor-Reliefs auf Salvi, i. d. Uffiz.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Plastische Malerei. schmied, Ciseleur, Maler; von Lorenzo Metus' IV in S. Peter zu *Rom,* Gemälde in den technik, Martyr. des hl. Sebastian in *Lon*im Bargello, † 1498. seinem Bruder 1498; haupts. Maler. Beide der Schilderung der Energie d. Körperkraft: Anatomie, gewaltsame Ausprägung des	1464—85 *Meister von 1464* (le maître aux banderoles): Kupferstich.	1464 † Enea Silvio (Pius II). Seine Schriften geben Nachrichten über seine eigenen Bauten zu Pienza u. a. Kunstwerke.	
urspr. Goldschmied, 1472 Grabdenkm. in S. im Bargello, 1482 mit A. Pollaiuolo 2 St. 1471—84 Apostelstatuen für die Kapelle Thomas für Or san Michele, 1488 Modell für in *Venedig,* † eb. 1488. Unerreicht in der mächtig in der Kenntniss der Perspective, Zeichnung, Anatomie der Menschen und in der Accad. zu *Florenz.* Vorläufer Sig- Lehrer Lionardo's und Lorenzo di Credi's.			
Luca Signorelli (geb. 1441 zu Cortona, Schüler Piero della Franc.), Studium der Anatomie, Vorläufer Michelangelo's, Darstellung des Wuchses u. der Gelenkfügung *nackter* Gestalten bis über die Grenzen der Natur hinaus. *Maler des Nackten,* charakteristisch durch die Zeichnung, weniger durch Farbenreiz. Rauhheit seiner rothen Lichter oder braunrother Schatten. Derbe Licht- und Schattengebung. Erziehung des Pan, j. in *Berlin;* 1478—84 in *Rom:* Fresken i. d. Sixtina; 1484 wieder in Cortona; *Volterra:* Beschneidung Christi, j. in *Glasgow;* 1497 in Montoliveto bei *Siena;* 1498 in *Siena,* Altarbl., j. *Berlin;* 1499 in *Orvieto: Deckengemälde des jüngsten Gerichts* in S. Brizio, Illustr. zu Dante. Verwegenheit dieser Figuren. † c. 1523?	1465 ff. Stiche des **Baccio Baldini** — des Fra Filippo Lippi?		1465
Nachfolger: Don Bartolommeo della Gatta († 1491 in Arezzo), dem Domen. Pecori u. Nicc. Soggi († 1550) folgten.			
Lorenzo di Credi (geb. 1459), Schüler Verrocchio's, tief religiöse Richtung: Anbetung der Hirten in der Accademia zu *Florenz,* stille Madonnenbilder, † 1537.			
Piero di Cosimo (geb. 1462, † 1521?).			
Neapolitaner. **Antonello v. Messina** (s. 1465 bl. Niederlande — *Venedig, Mailand:* Technik d. Oelmalerei i. Italien verbreitet, † 1493 oder 1497, s. o. S. 133). Simone Papa (1430—88? vermeintl. Beth. an den Kreuzgangfresken in S. Severino in *Neapel*). Andr. Sabbatini (1480—1545?).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1466 Friede zu Thorn. Polen siegt über den Deutschorden.	Verwandte Denkmäler: *Mailand:* S. M. del Carmine, S. Eustorgio, S. Simpliciano, S. Marco. *Piacenza:* S. M. del Carmine. *Gessate:* S. Gotardo, S. Pietro.	**Holzsculptur, nordische:** Schweiz: Jak. Rösch um 1499 Hochaltar zu *Chur*, sehr ausgezeichnet in der Form, wie im Inhalt. *Schnitzaltäre* in *Churwalden* — *Lenz* — *Brienz* — in vielen Dörfern des Oberrheinthals im Bereich der Abtei *Dissentis* — *Luzern* etc.
	1467—77 **Karl der Kühne** von Burgund.		**Oberrhein:** Desid. Beychel: Chorgest. und Altarstaffel für *Isenheim*, j. im Mus. zu Colmar; eb. einzelne Statuen? Chorgestühl u. Altar in *Breisach* (1526), Altar in *Freiburg* i. Br.
		1468 *Urbino* Federigo's II Palazzo, v. Luciano Laurana begr., von Baccio Pintelli fortg. — Aehnl. Pal. duc. in *Gubbio*.	**Bayern:** Madonna von *Blutenberg*, S. Margaretha in *Freising*, versch. Statuen des b. National-Mus. u. des german. Museums zu *Nürnberg* (bes. Mater dolorosa).
		1468—88 *München* Frauenk.	**Oesterreich:** Schnitzaltar aus *Botzen*, j. in *München*.
			Mich. Pacher um 1467 Altäre in *Gries*, in *S. Wolfgang*, Tafeln in *Brunneck*.
			Matth. Stöberl Altar zu S. *Magdalenen* in Tirol (1509).
			Altäre in *Botzen* (1500), *Bregenz*, *S. Katharinen*, zu *Besenbach*, in Tirol, in Siebenbürgen etc.
			Thürflügel in *Salzburg*, Capuziner (1470).
	1469—93 **Lorenzo de' Medici**, Herr in Florenz. Platonische Akademie. Marsilio Ficino. Pico da Mirandola.		Andr. Morgenstern in Mähren um 1515.
			Veit Stoss aus Krakau? in Nürnberg gebrandmarkt, † 1533: überaus zarte Empfindung in seinen Madonnenholzschn., Hochaltar in Frauenk. zu *Krakau* 1472—84; Grabmal K. Casimirs im Dom das. 1492; Rathsherrenstühle d. Frauenkirche eb. 1495; Madonna in der Frauenk. zu *Nürnberg* 1504; *Engl. Gruss* in *Lorenzi* eb. 1518. Ob von ihm die *Rosenkranztafel* in der Burgkapelle u. Hochaltar im Johanniskirchlein zu *Nürnbg.*?
		Ende 15.—16. Jh. *Huesca* Kath., von Juan de Alozaga beg. Profanbauten spanischer Gothik: *Valencia* Thore 1349 u. 1444; Casa Conja des Pedro Compte 1482; *Barcelona* Casa Consistorial 1369—78.	

Deutsche Holzsculptur.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Neapolitaner.	Ant. Crescenzio. Antonello da Saliba (bl. c. 1497–1531). Silv. de Boni (Mad. im Dom von S. Restituta, den Venezianern verwandt). Ant. d'Amato il Vecchio (dem Perugino zuneigend).			
Aeltere Venezianer-Schule.	**Die Vivarini** (Bartol. bl. c. 1459—82?). Aloise V., (bl. c. 1470—98). Jacopo da Valenzia (bl. c.1485—1509). Bernardino u. Andrea da Murano (c. 1469—1502).	1466 3 Schrotblätter des Meisters E. S. in *Berlin.* Desselben Kupferstiche aus den Jahren 1146 (?) — 67. Schüler: Meister d. tiburtinischen Sibylle; Meister vom Kartenspiel.		
	Die Crivelli (Carlo, c. 1430 oder 1440 — n. 1493; Vittorio bl. um 1480—90): strengere Richtung. Pietro Alemanno (Nachahmer des C. Crivelli, um 1480).	1467 Ulrich Hans aus Ingolstadt: erster Druck in Italien mit Holzschnitten (Medit. Joh. de Turrecremata).		
	Jacopo Bellini (um 1422 Geselle des Gentile da Fabriano in Venedig und Florenz) Skizzenbuch 1430. **Gentile Bellini** (geb. c. 1421, † 1507): Procession auf dem Marcusplatz 1496, Kreuzwunder 1500, Predigt des hl. Marcus c. 1507, für S. Giov. Evang. in *Venedig.*	**Portugiesische Miniatur:** Infantin Donna Philippa, Schwägerin Alfonso's V (1438—81): Homiliar im Kloster *Odivellas.*		
	Giovanni Bellini (1426—1516: Madonnenbilder in *Venedig, Berlin, Mailand* etc. Neue Technik der Bindemittel: Krönung der Maria in S. Franc. zu *Pesaro;* unter Einfluss Antonello's v. Messina **Oelmalerei.** Meisterwerk: Altarwerk, thronende Madonna in S. Giobbe, j. Accademia zu *Venedig,* c. 1475? Altarb. in S. M. de Frari 1488, in *Murano* 1488 Bilder in Sala del Consiglio; Altarw. in S. Zaccaria 1505. Christophorus u. s. f. für S. Giov. Crisostomo 1513, Bacchanal beim Herzog v. Northumberland 1514. *Höchste Intensität und Durchsichtigkeit der Farbe:* ansehnliche Typen voll Anmuth. Nachahmer und Schüler, anmuthig weich: Bissolo (c. n. 1530), Pietro degli Ingannati Girolamo di S. Croce ..; strenger, statutarisch: **Cima da Conegliano** (um 1490, † 1517?). — Unabhängiger **Vitt. Carpaccio** (bl. c. 1490—c. 1519): Geschichte der hl. Ursula in der Akademie zu *Venedig* 1490—95; venez. Volksleben, landschaftliche Prospecte; der eigentliche Historienmaler der älteren Venezianer, fast genrehaft.	Spätgoth. **Blüte der Glasmalerei:** *Walburg* i. Els., *Strassburg* (S. Wilhelm, S. Magdalenen), *Thann, Altthann* i. Els.		
	Lazz. Bastiani (um 1490—1508), Giov. Mansueti (c. 1494), Benedetto Diana Marco Marziale (c. 1500—	*Bücher* mit *Holzschnitten:* Confessionale — Todtentanz — acht Schalkheiten — Hist. S. Crucis — Legende vom hl. Meinrad (um 1466) — Die Kunst Ciromantia.		

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
1470			**Toscanische Bildhauerei:** **Matteo Civitali** a. Lucca (1435–1501): 1472 Grabmal des Pietro da Niceto im Dom zu *Lucca:* 1479 *eb.* Denkmal des Bertini. Tabernakel der Sacraments-Kap.; 1482—84 kl. Tempel im Seitenschiff *eb.* voll peruginesker Anklänge. Fides in den Uffizien; Marmorstatuen im Dom z. *Genua*, s. 1492. In *Siena:* Urban de Cortona Statuen am Casino de Nobili — **Lorenzo Vecchietta** d. Maler 1458—60 Statuen, stillos.
	1471 † Dionysius v. Ryckel, Reformator des Klerus.	1471 *Ulm* Mittelschiff des Doms durch Moritz Ensinger eingewölbt. Auf ihn folgen Matth. Böblinger und Burk. Engelberger(Thurm).	
	— † Thomas a Kempis.		
	1471—84 **Sixtus IV** (della Rovere). Wiederherstellung und Schmuck der Stadt Rom. Nepotismus. Beruft Platina als Bibliothekar.	1471-83 *Meissen* Albrechtsburg.	
		1471 *Astorga* Kath. beg.	
	1472 † Joh. Bessarion.	1472—77 *Rom* S. M. del Popolo (M. Baccio Pintelli). Bauten dess. Meisters: S. Agostino, S. Pietro in Monte, Capella Sistina (1473), S. M. della Pace (?). — In *Urbino* Hof des Pal. Federigo's II (c. 1484—91).	1473 ff. Plast. Decoration der *Certosa* von *Pavia:* Amadeo — Alberto da Carrara — Andrea Fusina — Siro Siculi, Ang. Marini — Cristofori Solari, Ag. Busti.
	— † Gregor von Heimburg (Confut. primat. pap.).		
	— Pedalclavier erfunden.		
		1473 *Landshut* Martinsk.	In Deutschland Durchdringen der **realistischen Steinsculptur:** 1470 *Grabmal* K. Ludwigs d. B. in d. Frauenkirche zu *München.* 1470 Relief des *thronenden Christus* in S. Lorenzi zu *Nürnberg.* **Adam Krafft** (c. 1430—1507). 1490 Stationen; 1492 Reliefs d. Schreyerschen Grabmals in S. Sebaldi; Tabernakel in S. Sebaldi (um 1500); Relief der Madonna in der Frauenk.; 1507 Grablegung Christi auf Johannes-Kirchhof. Echt deutsche Künstlernatur; höchst ergreifende und rührende Schilderung der Passionsscenen.
		— *Certosa di Pavia*, Façade, von Guiniforte Solari geplant; ausgeführt v. Ambr. Borgognone, Antonio Amadeo, s. 1498 von Cristoforo Lombardi, Portal von 1501 d. Benedetto Briosco.	
		— *Ferrara* S. M. in Vado, beg. v. Bartol. Tristani, voll. durch Biggio Rosetti.	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Aelt. Venezianer-Schule.	1507), Nic. de Barbaris († n. 1504); nordische Richtung. Antonio da Carpi (c. 1494, Nachahmer des Cima). Vinc. di Biagio (Catena, † c. 1531). Marco Basaiti (c. 1510—20). Andrea Previtali († 1528, Bergamo). Vitt. di Matteo (c. 1520). Bartol. di Venezia (c. 1530).	1470 Kölner Bibel mit Holzschnitten.		1470
Altlombarden.	Ambr. Borgognone (um 1473—1524). Andr. Solario (bl. c. 1495—1515). Giov. Don. Montorfano (um 1495: Kreuzigung im Refect. von S. M. delle Grazie). Vinc. Civecchio († c. 1540). Pier Franc. Sacchi (bl. c. 1512—27).	*Holzschneider:* Albert Pfister (um 1420—70) Armenbibel — M. Ludwig zu Ulm — Seb. Pfister (c. 1470: 24 Alten) — Friedrich Walther (c. 1460—72; 1470 Armenbibel) — Ulrich Han — Hans Sporer (Entchrist 1472; Ars moriendi 1473; Armenbibel 1475).		
Florentiner Realismus.	**Benozzo Gozzoli** (B. di Lese di Sandro), geb. in Florenz 1424, Schüler des Fra Angelico, 1444 an Ghiberti's Thüre beschäftigt in *Rom*, 1447 in *Orvieto*, 1452 Fresken in S. Francesco in *Montefalco*, 1457 in *Florenz* ansässig, von den Medici für ihre Kapelle, j. Cap. Riccardi, verwendet, um 1459, 1463—64 Fresken in *S. Gimignano*, 1470 Hauptwerk: *Fresken im Camposanto zu Pisa:* die Geschichte Noahs u. seiner Familie; bis 1485 weitere bibl. Scenen daselbst; nach 1496 noch in *Florenz* thätig. Tafelbilder selten. In der Richtung von Fra Angelico ganz verschieden: ihm thut sich *die Schönheit und Lieblichkeit der Erde* voll auf, seine Bilder strahlen von Entzücken über herrliche Landschaften, Thiere, Vögel. In seinen menschlichen Figuren Schalkheit mit Würde, Affect, Köpfe fein, anmuthig, mädchenhaft schüchtern. Geistesgenosse: **Cosimo Roselli** (geb. 1439, Fiesole verwandt, Wandgemälde in S. Ambrogio in *Florenz*, in Cap. Sistina zu *Rom* um 1480—84, † 1507. Staffeleibilder in *Berlin*, England. Höchst reizende *Frauengestalten*).	1474 William Caxtons (1412—91) erster engl. Druck: The Game and Playe of the Chess; 1476 2. Aufl. m. Metallschnitten; and. Caxtondrucke: 1483 The Golden Legend, 1484 Les Fables d'Ésope, 1484 Chaucer's Canterbury Tales etc.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1475			**Venedig:** Pietro Rizzo und Antonio Rizzo: Grabmäler des Dogen Fr. Foscari 1457 in S. M. de Frari, des Niccol. Tron 1476 ebenda. Antonio's Marmorstatuen v. Adam u. Eva im Dogenpalast. Die **Lombardi: Pietro Lombardo,** 1462 Grabm. des Molipier in S. Giov. e Paolo. 1462—71 Altäre in S. Marco; 1476—88 Grab d. Dogen Pietro Mocenigo i. S. Giov. e Paolo. **Alessandro Leopardo,** wol der bedeutendste Venezianer: Grab des Dogen Andrea Vendramin († 1478, in S. Giov. e Paolo: grossartiger Aufbau, schönstes Dogengrab, mit Statuen des Tullio Lombardo. Letzteres *Altarrelief* in S. Giov. Crisostomo; knieende Engel i. S. Martino 1484. Reliefs in S. Antonio zu Padua (1525). Vitt. Gambello gen. Camelio (um 1487—1510). Antonio Dentone (um 1467).
	1476 Schlachten bei Grandson u. Murten.	1476 **Bramante** (Donato d'Angelo aus Urbino 1444—1515): *Mailand* 1476—99: S. M. delle Grazie, Ostth., Madonna di S. Satiro, Sacrist., S. Maria presso S. Celso; Hallen im Osped. gr. u. S. Ambrogio. *Pavia* K. Canepanuova 1492, *eb.* Dom s. 1490 umgeb. Kuppel. Vorliebe für gewölbte Anlagen. 1476 *Toledo* S. Juan de los Reyes.	*Ancona:* Giorgio da Sebenico: Portal von S. Francesco 1455; Façade der Mercanzia 1459. *Rimini:* Bildwerke in S. Francesco s. 1450; einiges v. Bern. Ciuffagni (um 1468?). *Cesena:* Marmorfiguren im Dom, lombardische Einflüsse. *Verona:* Giov. Ruffi aus Florenz. *Padua:* Nachf. Donatello's: Vellano um 1488. Andrea Briosco (1480—1532, gen. Riccio). Osterkandelaber 1515 in S. Antonio; antikisirendes Grabmal zweier Aerzte für S. Fermo zu *Verona.* Giovanni a. Pisa: Altar in der Eremitani zu *Padua.*
	1477 Karl d. Kühne fällt bei Nancy.	1477 f. *Venedig* Dogenpalast Brand u. theilweiser Neubau (Ant. Rizzo); 1501—1509 Flügel und kl. Façade von Pietro Lombardo. 1493 Riesentreppe des Rizzo.	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Ferraresen.	*Ferraresen:* Galasso († c. 1473). Cosimo Tura (Cosmé, † zw. 1494—98). Franc. Cossa (bl. c. 1456—80?). Bald. Estense (bl. c. 1470—90). Stef. da Ferrara (c. 1470). Die beiden Ercoli Grandi (I † 1513, II † 1531: Fresken in Schifanoia). **Lorenzo Costa** (geb. 1450, † 1536: Bologna, Mantua). Ercole Giulio Grandi (um 1535). Dom. Panetti († 1512?). Mich. Coltellini (bl. c. 1502—42).	1475 Trienter Holzschnitt: Simon von Trient (Weigel).		1475
In **Spanien** realistische Richtung, vom Auslande (Dello, Starnina) gebracht: dann Einfluss der Flandrer: Rogier von Brügge 1445, Juan Flamengo 1496—99, Hieron. Bosch, bes. ersichtlich im Beiwerk. Spanische Maler der Zeit: Sanchez de Castro, Giov. lo Spagna. Merkwürdige *Teppiche* des Escurial, zum Theil von Niederländern componirt.				
Vicenza.	*Vicenza:* Giov. Speranza, Bartol. Montagna (c. 1480, † 1522), Benedetto Montagna (bl. 1490 — c. 1540, auch Kupferstecher), Giov. Buonconsiglio (bl. c. 1497—n. 1530), Marc. Fogolino (bis n. 1540).			
Veronesen.	*Verona:* Vitt. Pisano († c. 1455). Zevio. Franc. Benaglia (c. 1476). Liberale da Verona (1451—n. 1515). Giov. Maria Falconetto (1458—1534). Nic. Giolfino. Franc. Buonsignori (1455—1519). Giov. Fr. Corato (1470—1546). Dom. Morone (1442—n. 1508). Franc. Morone (1473—c. 1529). Girol. dai Libri (1474—1556). Paolo Morando Cavazzola (1486—1522). Mich. da Verona (c. 1500). Franc. Torbido il Moro (c. 1500—1546).	**Römisches Mosaik:** Bild Petri in den Grotten des Vatican, unter Sixtus IV ausgef. **Niederländ. Miniatoren:** Vrelant — Pinchard — Frint — Liedet (bl. c. 1469—78): Roman de Regnault de Montauban in *Paris* und *München*, u. a. *ebend.* u. in *Brüssel* — Gebetbuch d. Maria von Burgund in *Wien* (c. 1480) — Gebetbuch des Kaisers Max I (c. 1480—90). **Französische Miniatur:** Einführung d. Renaissance: Jehan Foucquet (1418—c. 1481); Boccaccio's De casib. viror. et femin. (c. 1458); Gebetbuch (c. 1460); les Antiquités des Juifs vollendet; 2 Hs. des Livius, alle in *Paris*. — Schule: *Gebetb. d. Königs René* in Paris, Breviar des		
Bayern.	**Bayern:** Niederländ. Einflüsse, realistisch, roh: Gabr. Angler in München, um 1439? Hans Oberndorfer um 1491. Hans Schwab 1494—1526. Kreuztragung in *Moosburg*. Perchtold Furtmeyer 1470—1502, Miniaturmaler in Regensburg. Min. in der fürstl. Bibl. zu *Maihingen*.			
Umbrisch-Florent. Kunst.	**Piero della Francesca** (geb. 1423, † n. 1509. Bedeutender Meister, Vorläufer des Lionardo: Perspective, Vervollkommnung d. Technik d. Oelmalerei. Fresken in S. Francesco in *Rimini*, 1451 f., in S. Franc. in *Arezzo*, Diptychon in d. *Uffiz.*).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1478 Verschwörung der Pazzi in Florenz. Ermordung Giuliano's de Medici. — **Spanische Staatsinquisition** eingeführt: die Moriscos werden ausgerottet, Grösse und Kraft des Landes wird durch Vernichtung seiner Freiheit untergraben. 1479 Reform. Bestrebungen des Joh. v. Wesel († 1481), des Joh. Wessel († 1489), des Erzb. Andreas v. Laibach († 1484).	*Palermo* Mischmasch v. Gothik und Frührenaissance: Madonna della Catena, Mad. di Porta Salve.	
1480	1480 König René von Provence, der Schäfer-König.	1480 *Valladolid* Coll. di S. Cruz (von M. Enrique de Egas), n. 1488 Coll. di S. Gregorio. Früheste Beisp. des *Plateresken-Stils.* 1480 *Brescia* S. Maria de' Miracoli, überaus reiche Façade.	c. 1480—1525 Plastischer Schmuck des Doms zu *Como:* Jacopo und Tommaso Rodari. Denkmäler der beiden Plinius vom Jahre 1498 eb.
		1481 f. **Venedig** S. M. de' Miracoli (M. Pietro Lombardo). — Palazzo *Vendramin Calergi* (von dems.). Andere venez. Palastbauten derselben Zeit, ausgezeichnet durch Anmuth und Pracht: Scuola di S. Marco (von Martino Lombardo), Scuola di S. Rocco (Bart. Buono 1517), Hof des Palazzo Ducale (Ant. Bregno 1477), Procurazie vecch. (1480), Fondaco de' Tedeschi (von Gerolamo Tedesco s. 1406), sp. Fabbriche Vecchie (1522), Pal. de' Camerlinghi (1525). Verwandt *Padua* Pal. del Consiglio (Biagio Rosetti).	In **Modena:** Guido Mazzoni. In **Rom:** Grabdenkmäler von Mino da Fiesole — Paolo Romano — Nicc. della Guardia und Pierpaolo a. Todi (Grabmal Pius II, † 1464, in S. Andrea della Valle); Grabm. des Card. Pietro Riario, † 1474, in S. Apostoli; Altar in S. M. del Popolo, ob 1492? Grabdenkm. in derselben Kirche, andere zweier Kinder in S. M. della Pace (1505).

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Umbrisch-Florent. Kunst.	**Melozzo da Forli** (geb. c. 1438, † 1494). **Marco Palmezzano** (geb. um 1450, † n. 1537). **Giov. Santi** (geb. um 1446, † 1494, Vater Rafaels. Einfach ernster Stil, Milde, reizende Kinderköpfchen. Nicht die Tiefe der eigentlichen Umbrier: Sebastian in *Urbino*. Fresken in *Cagli* 1492. Madonna in *Montefiorentino*, 1487.	K. René, *eb.* — K. René selbst 'enlumineur'; Heures du Roi René (1473—1508) — Gebetb. des Herzogs Galeazzo Maria Sforza in *Wien* (c. 1466—76) — Gebetb. d. Königin Anne de Bretagne in *Paris* (von Jehan Poyet, Jeh. Bourdichon? c. 1497—1508).		
Oberdeutsche Schule.	**Oberdeutsche Schule**, u. niederländ. Einfluss, aber unabhängig, weiches Colorit:	1478 (87?) Kalender in Holzschnitt. Zunahme d. *Formschneidekunst:* Hans Schaur (1481) — Hans Schäffer von *Ulm* — Bastian Ulmer — Joh. v. Brünn — Michael Schorpp (1496) — Hans Siglin — Ichil (?) — Caspar (1496).		
	Martin Schongauer (Bel Martino), geb. um 1420—45? † 1488 oder 1499?). Lebte in Colmar; Schüler des Roger v. d. W. Gemälde äusserst selten, bis 139 Kupferstiche. Reiche Invention, feinster Sinn für Schönheit der Formen, Innigkeit des Gemüthes; magere Zeichnung, bes. der Hände, scharfbrüchige Gewänder: Madonna im Rosenhag in *Colmar*, 1473. 2 (4?) Bilder im Museum *daselbst*. Von den Kupferstichen: Versuchung des hl. Antonius, Kreuztragung, Kreuzigung, Krönung der Jungfrau etc. Die ihm zugeschriebenen Bilder meist Schulbilder.	1478 Aeltester *französischer Formschnitt* mit Basler Stöcken: Speculum humanae Salvationis.		1480
	Friedr. Herlen a. Nördlingen, 1449 in Ulm, † 1491, Schüler Rogers v. d. W.	**Schongauer'sche Schule** des Kupferstichs: Meister B.S. (Barthel Schön?) — A. G. (Alb. Glockendon?) — W. H. Wolf Hammer?) — Wenzel von Olmütz (c. 1481) — Meister J. C. (Joh. Coloniensis?) — V. G. (Urs. Gemberlin) u. A., bes. in Strassburg.		
	Thoman Burgkmaier in Augsburg, s. 1460, † 1523.			
	Hans Burgkmaier eb., geb. 1472, † 1531, Schüler Schongauers, sehr vielseitig, Maler, Holzschneider, Miniaturist, von italien. Einflüssen berührt. Zuerst unter den Deutschen naturgemässe Behandlung der landschaftlichen Hintergründe. Alte Peterskirche in *Augsburg*, 1501 (I. Periode). Maria unter einem Baum in S. Moritz zu *Nürnberg* (II. Periode); Johannes auf Patmos. — Zeichnungen zu *Holzschnitten*, über 700. Miniaturen für *Turnierbuch;* Hauptmeister in Ritter- und Hofleben. — Hans Burgkmaier der Jüngere und Friedrich Burgkmaier, um 1470—75.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Francesco di Giorgio, Sienese, zugl. Maler und Bildhauer (geb. 1439, † 1502; Fonte Gaia zu *Siena*).	
			In **Neapel**: zum Theil ausländische Künstler: Isaias von Pisa — Pietro di Martino aus Mailand (1443 Siegesdenkmal des Alfons am Castel Nuovo).
	1483 Thom. de Torquemada, span. Grossinquisitor.	1483 Matth. Reiseck baut das Langhaus der Barbarakirche zu *Kuttenberg*.	
		— *Venedig* S. Giov. Crisostomo (S. Moro Lombardo, Sebast. da Lugano).	Giul. Monaco — Tommaso Malvito aus *Como* (1504 Marmorschmuck der Domkrypta).
	1484—92 Innocenz VIII (Cibo). Nepotismus. *Hexenbulle* 1484.	1484 *Neapel* Porta Capuana von Giul. da Majano.	
			Schule von Calcar: Namen unbekannt, Hauptwerk der Flügelaltar von *Calcar*, um 1500.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Florentiner Realismus, veredelt.	**Sandro Botticelli** (geb. 1446, urspr. Goldschmied, dann Schüler Filippo Lippi's, dessen sinnlichen Gefühlsausdruck er mit dem Realismus der Pollaiuoli und des Verrocchio u. persönlicher leidenschaftlicher Auffassung verbindet. Bestreben nach dem Ungewöhnlichen. Anbetung der Könige in den *Uffizien*, 1481—84 in der Sixtinischen Kap. zu *Rom*, 1481 Augustin in Ognissanti, Illustr. zum Dante, Krönung Mariä in der *Florent.* Akademie, Calunnia di Apelle' in den *Uffizien*, Tod u. Himmelfahrt f. Palmieri, in *Hamilton-House*, 1497 im Auftrag Lorenzo's dei Medici mit Mosaiken in der *Zenobikapelle* betraut. *Geburt der Venus*, Uffizien: Einführung der Allegorie und der *antiken Mythologie.* Geburt Christi in der Sammlung *Young Ottley.* Engel u. Teufel höchst leidenschaftlich aufgef., † 1510).	**Kupferstiche** des Botticelli (Dante 1481) — Antonio del Pollaiuolo († 1498?) — des Andrea del Verrocchio († 1488) — des Gherardo (nach Schongauer).	Notizen Ant. Manetti's (1423–97) in Uomini singulari in Firenze, Hs. c. 1480.	
	Filippino Lippi (nat. Sohn des Lippo L. und der Lucrezia Buti, geb. c. 1458—60, höher begabt als der Vater, sich herauskämpfend über Lippo's u. Sandro's Leidenschaftlichkeit; Studium des römischen Alterthums, daher reicher ornamentaler Schmuck; grösster Historienmaler der Zeit. 1480 Inspiration des hl. Bernhard in der Badia, Fresken in der Brancaccikapelle zu Carmine; bes. Erweckung des Königssohns 1482—90, an Schönheit Masaccio's würdig; 1489—93 ff. Fresken in Cap. Caraffa in S. Maria sopra Minerva. *Rom: Durchführung des psychologischen Interesses* anstatt der symbolischen Compositionen des 14. Jh. 1498 Tabernakel zu *Prato* von grösster Anmuth u. Empfindung: Herabsinken des Geschmacks in den Fresken in Cap. Strozzi in S. Maria Novella zu *Florenz:* Auferweckung der Drusiana. † 1504).	Die deutsche *Glasmalerei* überschreitet ihre alten Grenzen, gibt das Princip der Teppichmalerei auf u. sucht durch landschaftliches Beiwerk eine perspectivische Wirkung zu erreichen. (Dome von *Köln*, *Strassburg* etc.)	1481 Landini's Comm. zum Dante, Notizen zur Florentiner KG.	
				1482 Joh. Schnitzer, erster deutscher geogr. Kartenmaler.
				1484 Aeltester *franz. Formschnitt* des Mathis Husz: Le Procès de Bélial. Von demselben schon 1482 Metallschnitte im Liber de proprietate rerum des Barthol. Anglicus.
Niederrhein.	**Niederrheinische Schule** *unter flandrischem Einfluss:* a) *Schule von Calcar*, auch Sculptur: Gemälde in Xanten und Rees. Verpflanzt nach *Danzig?* Gemälde von 1484 u. 1516 (Reinholdi-K. in *Danzig*). b) **Kölner Schule**, viele Bilder ohne Namen und Namen ohne Bilder.	**Aufkommen des französischen Maler-émail** (émail en apprêt, peint) in *Limoges:* Reliquiar v. Grandmont in S. Sulpice-les-Feuilles in *Bourganeuf* 1479; Anbetung der Könige c. 1484.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			Tilman Riemenschneider (geb. c. 1460, seit 1483 erw., † 1531 in Würzburg. Vielseitiger als Krafft, aber weniger kräftig. Grabstein des Ritters Eberhard von Grumbach zu *Rimpar* (um 1487). Statuen von Adam und Eva in Liebfrauenk. *Würzburg* 1493. Grabmal im Dom 1495. Denkmal des K. Heinrich II und der Kunigunde im *Bamberger* Dom 1499—1513. Statuen für die Frauenk. zu *Würzburg* 1500–1506; Pietà zu *Maidbrunn* 1525. — Meister vom Tod Mariä im *Würzburger* Dom.
1485	1485—1509 Heinrich VII von England (Haus Tudor).	1485—1491 Giuliano's di S. Gallo Madonna delle Carceri zu *Prato*.	
	1486 Die Portugiesen entdecken Capo Tormentoso.		*Ulm:* Portalsculpturen und Sacramentshäuschen im Dom (1469 f.).
			Urach: Marktbrunnen, Taufstein (Meister Christoph 1518), Kanzel.
	Bürgerkriege in Siena. Pandolfo Petrucci 1487.	1488 *Miraflores,* Karthause voll. durch den deutschen Architekten Simon, Sohn des Joh. v. Köln.	*Reutlingen:* Taufstein 1499. *Heiliges Grab* 1480, das hervorragendste Werk dieser Art in Deutschland.
			Steinsculptur: 1486 Kanzel des Hans Hammerer im Münster zu *Strassburg,* dess. in *Zabern;* 1486 Kanzel in *Basel,* Münster; 1507 Gekreuzigter auf dem Kirchhof zu *Colmar*.
	1489 **Savonarola's** Predigten in Florenz.	1489 **Benedetto da Maiano's** († 1498) Entw. für Palazzo Strozzi in *Florenz,* schönster Palastbau von Florenz; Façadensims v. Cronaca, Hofraum von demselben; dsgl. Palazzo Guadagni.	Das Studium der *ganzen menschlichen* Gestalt mangelhaft, daher oft zu kurz untersetzte Verhältnisse; Grabsteine der Fürstpröbste zu *Berchtesgaden,* um 1440—1540. In Oesterreich: Grabstein der K. Eleonore von Nik. Lersch (n. 1467) in *Wiener Neustadt;* des K. Friedrich III im Stephansdom, von Lersch und Mich. Dichter (voll. 1513). Jörg Oechsel.
		Oberitalienischer Centralbau: *Crema* Madonna della Croce (1490–1566) durch Batt. Battagli. *Piacenza* Mad. di Campagna, eb. Basilikenschema: S. Spirito. *Parma:* Steccata, S. Giovanni.	Ant. Pilgram: Kanzel in S. Stephan 1512 — Konrad Flauen: Kreuztragung Christi, eb. 1523.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Niederrhein.	Meister der *Lyversberger Passion*, c. 1480; Beweinung Christi im Mus. zu *Köln*, 1480. Joh. v. Köln 1478, als Kupferstecher als Meister mit dem Weberschiffchen (77 Kupferstiche) bekannt. Maler des Triptychons in *Oberwesel* 1503—6, des Tods Mariä in *München* 1515; Johann v. Mehlem, Barth. v. Bruyn 1520—60: Hochaltar in *Xanten* 1536. — Conr. Fyoll aus Frankfurt 1461—76.	**Deutsche Miniaturen:** Messbuch Friedrichs III (c. 1448) — Gebetbuch Herz. Albrechts V in *Wien* — Gebetb. v. 1453 in *Darmstadt* — Bibel in *Maihingen* (1470) — Salzburger Missale (1481) *eb.* — Augustin des J. Bunschairt in *Trier* (1478) — Psalter in *Augsburg* (1495) — Weltchronik des R. v. Ems von Ulr. Schriber aus Strassburg *eb.* — Todtentanz in *Cassel* — Gebetb. in *Trier* etc.		1485
Westfalen.	**Westfälische Schule**, unter niederl. u. fränkischem Einfluss, mit eigenthümlich phantastischem Element und überfüllter Composition: *Liesborner Meister* (1465); Jarenus v. Soest; Victor u. Heinrich Dunwegge zu Dortmund, 1521. Joh. Raphon, † 1528. Ludger zum Ring 1496—1547 u. dessen Sohn Heinrich zum Ring 1521—1599.			
Höchste Stufe des Florentiner Realismus.	**Domenico Ghirlandajo** (Curradi di Doffo Bigordi, geb. 1449), ursprüngl. Goldschmied; fertigte Kopfschmuck für Mädchen, daher Name; Schüler des Baldovinetti und durch flandrische Kunst angeregt. *Begeisterung nicht für die Form an sich, sondern als Ausdruck bedeutsamer Lebensverhältnisse. Bildnisse von Zeitgenossen* in kirchlichen Darstellungen — doch nicht wie in Deutschland den Heiligen-Figuren supponirt — mehr als Zuschauer oder Zeugen. *Hineinziehung des häuslichen und bürgerlichen Lebens*, städt. Architektur. *Unübertroffene Technik* des Fresco. 1480 Fresken in Ognissanti; c. 1484 Fresken in der *Sistina;* 1485 dsgl. in Cap. Sassetti in S. Trinità zu *Florenz.* 1490 Fresken im Chor von S. Maria Novell. eb., Hauptwerk. Tafelb. in Accad., auch in *Berlin*, n Ch. di Innocenti in *Florenz* etc., † 1494. Schüler: Seine Brüder Dav. u. Benedetto Ghirlandajo, sein Schwager u. Gehilfe Sebastiano Mainardi (zartere Auffassung des Heiligen); **Francesco Granacci** (1469—1543; verbindet mit G.s Stil leichtere Anmuth, neigt sp. Michelangelo zu. Bilder in *Pitti* u. den *Uffizien*).	1485 f. **Altfranzösische Formschnitte** in La Mer des histoires (Lyon) — Le livre de Monseigneur S. Augustin de la cité de Dieu *(Abbeville* 1486*)* — La grande Danse Macabre *(Troyes)*, von *Vernier* — Todtentanz des Ant. Verard (1485) u. Epistolae zu Ponto v. demselben; ebenso ‚Livre d'heures'. ‚Livre d'heures' des Sim. Vostre (1484—1500).		
		1486 Bernh. v. Breidenbachs Sanctarum peregrinationum in montem Syon Opusc. m. Holzschn. von Erh. Rewich.	1486 **Matth. Roriczer** Büchlein von der fialen Gerechtigkeit, herausg. 1846 von A. Reichensperger und Heideloff.	
		1486 Engl. Holz- und Metallschnitt ganz im Anschlusse an den deutschen; Liber festivalis u. a.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1489 Sprengers Malleus maleficarum: *Blüte d. Hexenprozesse.* — Zunahme d. *Ablasswesens.*	**Palaststil**, Backsteinbau in Oberitalien: *Bologna* Pal. Gualandi, del Podestà, Fava, Bevilacqua. *Verona* Pal. del Consiglio (von Fra Giocondo 1433—1519? od. Ant. Rizzo?). *Vicenza* Pal. Schio, P. Tiene. *Bergamo* Pap. Coleoni, Faç. 1476.	
1490	1490 † **Matth. Corvinus**, K. von Ungarn. Seine Bibliothek 1526 zerstreut.	1490 f. **Mailand, Dom.** Ausbau im Stil der Renaissance: Ludovico il Moro's Interesse. Baumeister: Antonio, Amadeo, Dolcebuono, s. 1518 Cristof. Solari, Vinc. Seregni, s. 1560 Pellegr. Tibaldi; voll. 1805—13. 1490 *Florenz* Palazzo Gondi beg. d. Guiliano di S. Gallo (1443—1517). 1491 f. *Ferrara* Domcampanile, von Bart. da Fiorenza und Biagio Rosetti s. 1499.	Zahlr. **bemalte Schnitz-** Oesterreich, d. Schweiz die Altäre von *Blau-* wirkung von Sürlin), Schöngauer? M. *Breslau* (Elisabeth-K. melsjäger, 1498). **Mailand** etc. Einfluss der Florentiner, bes. Lionardo's. **Bramante:** *Terracotta-Bilder* am Chor v. S. M. delle Graz.; Terracotta-Friese in S. Satiro. *Terracotta-Figuren* und -Schmuck am *Ospedale Grande.* *Marmorplastik am Dom.* — Sculpturen i. d. Mus. d. Brera. Oberitalienische Meister: Giov. Ant. Amadeo. Grabm. Colleoni's in *Bergamo;* dsgl. d. Medea Colleoni, † 1470, *eb.* Façade der Kapelle *eb.* Galeazzo Pellegrini: 1492 Entwurf zu d. Grabm. des Giovanni Galeazzo Visconti in der Certosa di *Pavia*, voll. 1562 durch Giov. Cristofori von *Rom.*
	1492—1503 **Alexander VI** (Rodrigo Borgia) sucht den Kirchenstaat zum weltl. Fürstenth. seiner Familie zu machen. Unsittlichkeit d. Curie. Alexanders Kinder Cesare und Lucrezia Borgia. 1492 Ferdinand der Katholische, Gemahl Isabels von Castilien, erobert *Granada.* Untergang der arabischen Herrschaft in Spanien. 1492, Oct. 12. **Christoforo Columbus entd. America.** — Erdkugel des Martin Behaim.	1492 *Mailand* S. M. delle Grazie, Umbau durch Ludovico il Moro; Kuppel des *Bramante?* Hauptportal v. *Bramante.*	

Mailand.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Sienesen.	**Völliger Verfall der alt-sienesischen Kunst:** Benvenuto di Giovanni (c. 1480), Girolamo di Benvenuto (beide roh); Giov. Cini, Bernardo Fungai († 1516, Paysage). Girolamo del Pacchia (wilder, ungeschlachter Pinsel, † n. 1535). Pacchiavotto (Demagog, um 1520, † 1540). **Beccafumi** (Stud. d. Anatomie, Manier Michelangelo's. 1510 in Rom). **Baldass. Peruzzi** (s. Archit.).	Letzte grosse ital. **Miniaturisten:** Anschluss an die Schule des Ghirlandajo: die Miniatur weniger im Dienste der Andacht, als d. Luxus. Besonders ausserhalb Italiens bei K. Corvinus von Ungarn: Bartol. della Gatta, Abt in Arezzo († 1490); **Gherardo** von Florenz (Bibel des Matth. Corvinus, c. 1490, j. im *Vatican*); **Attavante** († nach 1511).		
	altäre in ganz Deutschland, erhalten. Hauptrepräsentanten: *beuren* (Zeitblom unter Mit- *S. Wolfgang* (1486), *Isenheim* (M. Grünewald?, j. Mus. zu *Colmar*), Marienaltar mit Gabriel als Him-	Missale in *Brüssel* (1485), Marcianus Capella in *Venedig*, Philostrat und Hieronymus in *Wien*, Breviar des Matth. Corvinus im *Vatican* (1492), Brev. des B. v. Gran in *Paris* etc. Anderes in *Florenz* u. *Modena* — Littifredi in Siena (bl. 1494—1515) — Giov. Boccardino: Ritual-B. in Florenz (c. 1511—26) — Fra Eustachio (1473—1555) *eb.* — Girolamo dai Libri (1472—1556).		1490
Oesterreichische Schule.	Oesterreich: Wolfgang Rueland in Wien, bl. 1446—1501: Kreuzabnahme in *Klosterneuburg*, 1446. D. Pfenning: geistlose Kreuzabnahme 1449. Hauptmeister Michael Pacher aus Bruneck in Tirol, s. 1467, Verfertiger grosser *Schnitzaltäre:* Wandelaltar *S. Wolfgang* am See 1481. In *Tirol* um 1500: die Gebr. Rosenthaler, bes. Caspar (1512 Legende des hl. Franciscus, 1565 Leben Christi, † 1542 als Franciscaner).	*Deutsche Formschneider in Italien:* Erhart Ratdold (1476—86 in Venedig: Litterae florentes) — Joh. de Francfordia — Jak. von Strassburg (Argentoratensis Germanus). Im Formschnitt trennen sich Kunst und Kunsthandwerk: der Stecher von jetzt an meist nicht identisch mit dem Zeichner. **Altmeister des deutschen Kupferstichs:** Alex. Mair in Landshut (um 1499—1514), ob Erfinder des Clair-obscur? — Veit Stoss der Bildhauer (geb. um 1450, † 1533, m. in Nürnberg) — M. Z. (Matthäus Zasinger?) — M. J. A. mit der *Weberspule* (maître à la navette; ob *Zwollensis?*) — Teleman v. Wesel — F. V. B. (Franz v. Bocholt) — Meister der Liebesgärten (um 1460 f.) — Meister vom Jahr 1480 — M. B. R. — Hieronymus v. Aeken (Bosch, † 1518) — Alaert du Hameel († c. 1509) — M. L. Cz. um 1492 — Koburger M. in Punktirmanier.	
Umbrische Schule. Perugino's Nachfolger.	**Bernardino Pinturricchio** (Biagi, g. 1454, † 1513, nur Temperamaler, höchst fruchtbar. Starke Benutzung von Gehülfen, in d. Erfindung arm, seelenvoller Inhalt fehlt, dagegen gross in der *Landschaft* und im *Bildniss*, tadellose Gewandung. Genosse Perugino's in *Rom* c. 1480. Leben des hl. Bernard in Araceli, Fresken i. Vatic. c. 1494.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1493 Vasco de Gama entdeckt den Seeweg nach Ostindien.	1493 *Mailand* Monast. magg. (S. Maurizio, von Dolcebuono).	
	1493—1519 Kaiser Maximilian I.	*Ferrara*, Palaststil: Pal. Scrofa 1490 f., Pal. dei Diamanti 1492, Roverella, Bevilacqua, Rondinelli, Schifanoja.	**Blüte des Erzgusses** in Deutschland: **Peter Vischer** (1489 Meister, † 1529) und seine Söhne Hans, Hermann, Jakob, Paul u. Peter: *Mausoleum* des Erzb. Ernst im Dom zu *Magdeburg* 1496. *Sebaldusgrab* in S. Sebaldi zu Nürnberg 1508—19: höchste Leistungen des deutschen Erzgusses, nur den Thüren Ghiberti's zu vergleichen. Bes. seine Apostelideale Charakterbilder. — Relief im Dom zu *Regensburg* 1521, in S. Aegidien zu *Nürnberg* 1522.
	1494—97 Savonarola's Herrschaft in Florenz. Auto-da-fé über obscöne Bücher u. Kunstwerke 1497.	Ende 15. Jh. **Portugiesische Spätgothik:** Vermischung mit Elementen des maurischen Stils u. der Frührenaissance: Klosterkirche zu *Belem* — Mausoleum König Manoels — Kloster *Batalha*, Anf. 16. Jh.	Deutscher Erzguss.
	1494 † Pico della Mirandola, Philosoph, universaler Gelehrter.		
	— † Gabriel Biel, letzter Scholastiker.		
		15. Jh. **Durchbrochene Thürme** zu *Bebenhausen, Strassengel; Sacramentshäuschen* in vielen Kirchen, in *Nürnberg, Walburg, Sulzbach* etc. *Brunnen* in *Luzern, Urach, Nürnberg* etc. Kreuze zu *Godesberg*, Spitzsäule zu *Schwäb. Hall.*	Schule: Denkmäler zu *Römhild* 1507—10, zu *Hechingen* c. 1513; des Card. Friedrich zu *Krakau* c. 1510; von seinen Söhnen: Denkmal zu *Berlin* c. 1510—24; zu *Aschaffenburg* 1530; zu *Wittenberg* 1534.
1495	1495—1521 Emmanuel d. Grosse von Portugal.	1495 *Ferrara S. Francesco* des Giov. Batt. Benvenuti (l'Ortolona).	Schüler: Pancraz Labenwolf um 1550. Gleichzeitige Erzwerke: Erzgrabplatten im *Würzburger* Dom; in *Lübeck* Taufbecken v. Hinrick Gherwiges 1454; v. Lorenz Groven 1455, bes. der Marienkirche von Nicol. Rughesee 1479; in *Erfurt* und *Merseburg:* Grabmal des B. Trotha († 1510).

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Umbrische Schule. Perugino's Nachfolger.	1498 Altarbild in *Perugia*, 1501 Fresken in *Spello*, 1506—7 Fresken in der Libreria zu *Siena*. Hauptwerk: hist. Darstellungen aus dem Leben Pius' II. Viele Tafelbilder. **Lo Spagna** (Giov. di Pietro), s. 1507 selbständig auftretend, Mischung von Perugino's und Rafaels Stil, später Nachahmer des letztern. Fresken in M. delle Lagrime bei *Trevi*, Madonna im Stadth. zu *Spoleto* c. 1513? Fresken aus der *Magliana*, j. in S. Cecilia, nach Rafaels Entwürfen; † n. 1528—30. Sein Schwiegersohn Jacopo Siculo (um 1538–57 thätig). Giannicola di Paolo Manni († 1544). **Eusebio di S. Giorgio** (bl. um 1512, Schüler des Perugino; hl. Sebastian in *Bergamo*, oft Rafael zugeschrieben). — Tiberio d'Assisi († n. 1524). — Sinibaldo Ibi (bl. c. 1507—28). Gerino von Pistoja (bl. c. 1502—29, eifriges Stud. Perug., Pint., Rafaels: *Abendmahl* in S. Onofrio zu *Florenz*, gew. Rafael oder Perugino zugeschrieben?). Ihm verwandt Bertucci (Batt. von Faenza um 1503—12). Bartol. Caporali († c. 1520) und Giov. Batt. Caporali († c. 1560). Ausläufer in Oberitalien: Francesco von Tolentino (c. 1530). Franc. Verlas (von Vicenza, c. 1512). **Domenico di Paris Alfani** (bl. s. 1510, Freund Rafaels; Bilder voll Rafael. Liebreizes, tritt später zu Andr. del Sarto über; † c. 1553) u. sein Sohn Orazio Alfani († 1583).	1493 **Hartmann Schedels** Buch der Chroniken (Nürnberger Chronik, von Koburger herausgeg.), mit den Holzschnitten d. Mich. Wolgemut († 1519). 1493—1522 Jehan le Petits Officin in *Lyon:* Titelumrahmungen (ob = Joh. Clein, 1489—1496 in Lyon als Drucker?). Französ. *Formschneider:* Jollat — Jodoc. Badius Ascensianus — Jean Pellegrin — Familied. Mareschal (1490— c. 1520 od. 30): Bibel-Illustrationen. 1494 Meinhart Unguts Formschnitte in *Sevilla*. Abhängigkeit des spanischen Formschnitts von Deutschland. c. 1496—1520 Blüte der Grieningerschen Officin in *Strassburg:* Holzschnitt-Illustrationen.	1493 Savonarola's Auftreten gegen den heidnischen und unsittlichen Charakter der Kunst.	
Ulmer Schule.	**Ulmer Schule:** Hans Schüchlein, bl. 1468—1502: Hochaltar zu *Tiefenbronn* bei Calw; sein Schwiegersohn **Barthol. Zeitblom:** echt deutsche Schlichtheit und Wahrheit, voll religiösen Gefühls; magere Gestalten, wenig gelenk, Köpfe sorgfältig, Gewänder mit breiten knitterigen Falten; geb. zu Ulm 1440, von Schongauer in Colmar als Kupferstecher geb. (?); 1470 in Ulm für Holzschnitt thätig, später erst Maler: Joh. d. Täufer an dem Altar zu *Blaubeuren; Echacher* Altar 1495; Altar in *Sigmaringen* etc. **Martin Schaffner,** bl. 1499—1535, gemüthlich realistische Richtung, kühle Gemüthsstimmung, später mit den Italienern bekannt.	1496 Altes geätztes Blatt des Mich. Wolgemut (?): der Papstesel.		1495

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1497 Savonarola in Florenz gebannt, 1498 verbrannt. Sein Untergang zerstreut und entmuthigt die von seinem Geist getragenen Künstler. Einfluss S.'s auf Fra Bartolommeo, S. Botticelli u. A.		**Niederländer.** *Plastik in den Niederlanden* hinter der Malerei zurücktretend. Hauptwerk: Jan van Bakers Denkmal der Maria von Burgund in Liebfrauenkirche zu *Brügge* 1495. Später das Karl des Kühnen von Jongherling ebenda 1558.
	1498—1515 Ludwig XII v. Frankreich.		**Spanien.** **Spanische Sculptur**, zunächst unter flandrischen u. italienischen Einflüssen, dann national: *Schnitzaltäre* im Dom zu *Sevilla* von Bern. Ortega und Dancart 1482—97, in *Toledo* von Diego Copin u. Peti Juan 1500. Steinsculpturen in den Domen zu *Sevilla* (von Sanchez), in *Burgos* (1540), in *Huesca* (von Juan de Olozaga). Grabmäler in *Miraflores* von Gil de Siloë (c. 1490); in *Toledo* (von Pablo Ortiz c. 1489), in *Burgos*. Italienische Renaissance-Arbeiten in *Avila, Granada* (Monument Ferdinands und Isabels), in *Belpuch*.
	1499 † Marsilio Ficino, Uebersetzer des Plato u. Plotin.	1499 *Valladolid* S. Benito beg. Verwandt *Medina del Campo:* S. Antolin.	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Ulmer Schule.	**Nicol. Manuel,** gen. Deutsch, geb. zu Bern 1484, † 1531. Dichter, Polemiker gegen Rom (Zeichnung der Auferstehung in *Stuttgart:* Pfaffen und Dirnen am Grab Christi): *Todtentanz* im Dominicaner-Kl. in *Bern,* 1514—22, i. J. 1560 abgebrochen. Nur Copien. Weltlich moderne Richtung.	**Florentiner Mosaik:** Pesello — Alessio Baldovinetti — Dom. Ghirlandajo — Sandro Botticelli? — Davide Ghirlandajo — Gherardo und Monte.		
	Raffaelino del Garbo in *Florenz* (c. 1466—1524. Fresken in S. Martino, in *Florenz,* Altarb. in *Berlin,* Madonna Pucci in *Florenz*). Alterthümliche Richtung, zart gemüthvoll in Credi's Art, dann Rafael folgend, doch ohne Glück.	**Gemmen:** Giov. delle Carniole: Bildn. Savonarola's — Dom. Compagni dei Camei: Bildn. Lud. Sforza's — Ambr. Foppa, gen. Caradosso: Bildn. v. Kirchenvätern (c. 1500) — Franc. Marmitta und Sohn — Galeazzo u. Girolamo Mondella — Piermaria da Pescia, unter Leo X in Rom: Siegel des Michelangelo, in *Paris* — Michelino — Val. Belli (Vicentino, † 1546): Casetta di Francesco I, Pacen — Nic. Avanzo — Matteo del Nassaro († 1547 in Paris), — die Carrioni — Gio. Bernardi di Castel Bolognese (1495—1555): Entf. des Ganymed, Prometheus, Löwenjagd, Centaurenkampf — Aless. Cesari (c. 1530), höchst glücklicher Nachahmer der Antiken: Kopf Heinrichs II, Phokion Zanetti — Luigi Anichini — G. A. de' Rossi — Cl. Birago — Gian Giac. Caraglio (1500—1570) — Ann. Fontana — Giac. da Trezzo († 1589 in Spanien: Tabernakel Philipps II im *Escurial,* Topas in *Paris* mit Philipp II u. Carlos) — Gio. Bonavita Bianchi († 1616) — Girol. Miseroni und Gasparo M. — Domenico Romano (c. 1550) — Saracchi u. A.		
Alt-Bolognesen.	**Franc. Francia** (1450—1517), verwandt mit Perugino, doch von tieferm, innigerm Gefühl, auch den Venezianern im Colorit verwandt. Altarbild, Mad. mit 4 Heil. in der Misericordia z. *Bologna,* 1490. Pietà, Madonnen, hl. Cäcilia in *Bologna* (1509). Schüler: die Aspertini (Amico und Giov. Batt.), Timoteo Viti (1467—1523, sp. unter Rafaels Einfluss). Bart. Ramenghi (Bagnacavallo). Innoc. da Imola.			
Parma.	Jac. d'Illario Loschi (um 1460) u. Bernardino Loschi (1489—1540). Fil. Mazzuola († 1505). Cristoforo von Parma (um 1490). Aless. Araldi (1465—1528).			
Romagnolen.	Nic. Rondinello († c. 1505). Benedetto Coda v. Ferrara (um 1513). Fr. di Bosio Zaganelli (um 1505—18). Bernardino Zaganelli (um 1513—36).			
		1499 Aldus Manutius' Druck der Hypnerotomachia Poliphili mit 170 Holzschnitten. Verschwinden der *Schrotmanier.*	**Fra Lucca Pacioli,** Lionardo's Freund, 1496—99 in Mailand: Divina Proporzione.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1500	1500 Brasilien durch Cabral entd.	1500 *Ferrara* S. Benedetto.	
		1500—1580 Hochrenaissance: Strengeres Anlehnen an die Gesetze der röm. Architektur. Im Kirchenbau Wiederaufnahme des alten *Tonnen- u. Kuppelgewölbes,* Aufgeben des goth. Kreuzgewölbes; Façaden mit Säulenstellung und Attica. Fenster meist viereckig. Vorherrschend *Horizontalgliederung,* im Gegensatz zu der Verticalgliederung des MA. Reiche Anwendung der *Malerei* und des *Stucco.*	Holzsculptur in Deutschland. Deutsche Holzsculptur: **Michael Wolgemut:** Schnitzaltäre, siehe unter Malerei. — Anonyme Schnitzw. in *S. Jakob,* in *S. Clara,* in *S. Aegidien* b. Nürnberg. Höchst liebliche *betende Madonna* aus *Landauerkloster,* j. in der Kunstschule zu *Nürnberg,* wol von einer Kreuzigung als Mater dolorosa.
	1501 Amerigo Vespucci an der Pariaküste.		
		1502—1546 *Pirna* K.	Sculpturen in Holz in *Marburg* (1512—14) — Altar von *Pfalzel* in der Ambroser-Sammlung; Altäre am *Niederrhein (Münstermaifeld, Adenau, Clausen, Zülpich, Enskirchen, Xanten, Calcar);* in *Westfalen: Crefeld, Iserlohn; Vreden, Bielefeld* 1509; *Dortmund* (1523).
	1503, Nov. 1. — 1513. Febr. 21. **Giulio II** (Giul. della Rovere), Papst, eröffnet der Kunst die grossartigsten Aufgaben und die glänzendsten Triumphe.	1503 *Ferrara* Certosa.	
		Römische Schule: Bramante (a. Urbini 1444—1514, s. 1500 in *Rom*): Rundbau bei S. Pietro in Montorio; Cortile S. Damaso im Vatican; Cancelleria; S. Lorenzo in Damaso; Pal. Giraud; Plan zur Petersk.; Plan der Casa santa in *Loretto (?).*	Altäre in *Schleswig* von Hans Brüggemann 1515—21, ausgezeichnete Leistung; in *Mecklenburg* und *Pommern: Stralsund, Tribsees;* in der *Mark: Arendsee, Werben;* in *Schlesien: Breslau* in S. Elisabeth, in Corpus Christi, in der Bernhardiner-K. *Ecce Homo* in der Dominicaner-K. zu *Breslau.*
		Der Bramantischen Schule ang.: *Rom:* S. M. dell'Anima. S. Maria della Consolazione in *Todi.*	
		Baldassare Peruzzi (1481—1537): *Rom:* Farnesina, 1509, f. Ag. Chigi; Palazzo Linotta (?); s. 1527 in *Siena* Domarchitekt; K. dei Servi.	

	Malerei.	Technische u. Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Fränkische Schule.	**Fränkische Schule:** Ueberwiegen der realistischen Elemente, nicht ohne Gefühl; kräftige Charakteristik, scharfe Umrisse, lebhafte Farben, eckige Motive, willkürlich gebrochene Falten. In der Auffassung Festhalten an der kirchlichen Tradition. **Michael Wolgemut** zu Nürnberg, geb. 1434, † 1519. Viele Arbeiten aus seinem grossen Atelier, sehr ungleich. Sein Antheil daran sehr unbestimmt. Passionsbilder. Schnitzaltar zu *Zwickau,* 1479. Altar in S. Moritz zu *Nürnberg,* 1487. *Schwabacher Altar* 1506—8. Bes. Schnitzaltar zu *Heilbronn,* um 1500. *Holzschnitte* der Schedel'schen Chronik etc. (?). Sein grosser Schüler ist Albrecht Dürer.			1500
Florenz.	**Fra Bartolommeo** (B. Pagholo del Fattorino, gew. Baccio della Porta gen.), geb. zu Suffignano? 1475, s. 1484 bei Cosimo Roselli Schüler; Einfluss der Antiken im Garten Medici, dann Einfl. Savonarola's, 1498—99 jüngstes Gericht in S. M. Nuova; Tiefe der Inspiration, verbindet das Raumgefühl des 15. Jh. mit dem feierlichen Ernst der goth. Schöpfungen; 1508 in Venedig. Altarbild im Dom zu *Lucca,* Madonna mit 2 Heiligen, 1509; *eb.* in S. Romuald 1515 (beide im Mus.); hl. Catharina u. M. Magdalena 1509, Gestalten höchster weiblicher Schönheit. — Madonna mit S. Bernhard, 1506—7; c. 1512—14 Fr. in S. Marco zu *Florenz,* 1514? Fr. im Quirinal zu *Rom,* Petrus u. Paulus, von Rafael vollendet? 1516 Auferstehung i. *Pitti,* sein vollendetstes Werk. Künstler von stillem Ernst, schlichter Anmuth u. Würde. Zusammenhang grossartiger Charaktere, reine Gewandung, symmetrisch, ja architektonisch aufgebaute Gruppirung, hierin Rafaels Vorgänger. Vollkommenste Hoheit seiner Altarbilder. Ausgebildeter Faltenwurf: Einführung der Gliedergruppe, † 1517. Gehülfe: Mariotto Albertinelli (1474—1515): Heimsuchung in d. *Uffizien,* thron. Madonna im *Pitti.* Trinitas in der Constructionsweise B.'s. Giul. Bugiardini (1475—1554). Nachfolger: Fra Paolino (viel schwächer, † 1547). Suor Plantilla Nelli (1523—87, Erbin von Fra B.'s Zeichnungen). Francia Bigio (1482—1525; ‚Factor' in Windsor). Sogliani (Giov. Ant., 1492—1544).	1502 **Venezianisches Email.** **Holzschnitt und Kupferstich:** *Meister mit d. Mercurstab* (Jacopo dei Barbari oder Jak. Walch, bl. um 1500—1516). — In Italien auch Vavassore (Zoan Andrea, bl. um 1497—1520); Florio (um 1507—9). — Giunta, Luca Antonio de (Zunta, s. 1480 in Venedig, † 1537: Juntinen) — Gian Ant. da Brescia — Gavardino — Franc. Manolino — Ugo da Carpi (1516, erbittet sich Privileg di stampare chiaro e scuro).		

Jahr p. C.	Allgem. Zeit- u. Culturgesch.	Architektur.	Sculptur.
		Lionardo da Vinci (geb. 1452 zu Vinci im Valdarno, als nat. körperlich schön, gewandt, stark; ritterliche Bildung; übte Maschinenbau; war Anatom (bes. Pferdeanatomie), Civil- und niss für das wirkliche Leben (Skizzenbuch, durch Hollar losen Natur: daher fester Boden des *Naturalismus*, aber sentimentalen Schwärmerei, beide Elemente abgewogen durch gemeine Leben wie das höchste religiöse dar. Lehrer: Andr. werke: Taufe Christi, mit Andrea gemein, Medusa (Copie? Ludovico Sforza il Moro. *Kunstakademie:* Modell zur Reiterstört. **Abendmahl** *(Cena)* in S. M. della Grazie, durch Restudien: Kopf Christi in der *Brera* (?), 10 Apostelk. in *Weimar* des Marco d'Oggione u. A. Stich des R. Morghen. — Porträts letztere la belle Ferronière in *Paris;* Johannes in der Wüste, ehemals *Cassel.* Heilige Familie mit Johannes, bei Lord War- *Florenz* zurück. Ob um diese Zeit zum ersten Mal in *Rom*? malt? Passeri); in Florenz Kampf mit Michel Angelo: beg., nach 1513 zerstört (nur Stich des Edelinck nach Rubens' Gemahlin des Giocondo, in *Paris,* reifste südl. Schönheit mit als Hofmaler des K. von Frankreich. 1514 in *Rom:* Modestia porträt des Ant. Salaïno, sog. hl. Ludwig, j. in Sammlung rufen. Ob aus dieser Zeit die *Vierge aux rochers?* Exemplare	
		1504 *Neapel* Domkrypta (d. Tomm. Malvito).	
1505		1505 *Zaragoza* K. la Seu, Hallenk., erneuert (Enrique de Egas).	
		— *Ferrara* S. Giov. Batt. (d. Franc. Marighella).	
		1506 *Venedig* S. Fantino (Pietro Lomb.?) — *S. Felice.*	In England plastische Werke der Spätgoth. in *Walsingham,* Taufbecken 1470; in *Tewkesbury* Reliefs 1502—9 u. a. Eindringen d. Renaissance durch Pietro Torrigiano aus Florenz: Grabm. Heinrichs VII und seiner Gemahlin, dsgl. der Margaretha v. Richmond in Westminster 1518—1519.
		— *Troyes* S. Madeleine, Lettner, Typ. des Style flamboyant.	
		1506 **Rom S. Peter.** Neubau unter Julius II wieder aufgenommen, Bramante übertragen: erster Entwurf des letztern in d. Uffiz., definitiver Plan v. Geymüller publ.: grossartigste Central- und Kuppelanlage. Leo X ern. 1514 Giuliano di S. Gallo u. zugl. Rafael, auch Fra Giocondo († 1515). Rafaels Plan geht auf Langhausbau zurück. 1518 Antonio da S. Gallo beigegeben, 1520 Bald. Peruzzi, bis 1537 Domarchitekt. Wiederaufnahme, aber verkümmerte, des Bramante'schen Plans. 1537—46 Antonio da S. Gallo, kehrte zum Langhausbau wieder zurück. Michel Angelo, 1546—1564, ging auf Bramante im Wesentlichen zurück, seine Kuppel (140′ Durchm., 405′ H.) von Dom. Fontana, das Innere von Vignola, Pirro Ligorio, Giac. della Porta; Langhaus, abweichend vom Plan, d. Carlo Maderna s. 1605; Bernini 1629 die zwei Glockenthürme an der Façade, 1667 die Doppelcolonnade. Grösste Kirche der Welt (199,926 □′).	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Sohn eines Pietro, † 1520). Vielseitigstes Genie der ital. Kunst; alle bildenden Künste, daneben Mathematik, Physik, Mechanik, Kriegs-Ingenieur; nie rastender Forschertrieb, vollstes Verständ- u. Sandrart verewigt; tiefes Studium der belebten wie der leb- anderseits wieder *Tiefe der subjectiven Empfindung* bis zur zartesten den klassischen Sinn für Ebenmaass und Schönheit. Stellt das Verrocchio, von ihm der plastische Zug seiner Malerei. Jugend- in Uffiz.), mehrere untergeg. Werke. — 1480 nach *Mailand* zu statue des Herzogs Franc. Sforza, 1499 von den Franzosen zer- staurationen und Misshandlung fast ganz zerstört; angebl. Vor- (wol von Schülern), 3 in England, Original-Entw. in *Paris;* Copien der Geliebten des Moro: der Cecilia Galleroni, der Lucrezia Crivelli, *Louvre;* Madonna des Herzogs Litta in *Mailand;* Carità im *Haag,* wick in *Gallonpark.* Nach dem Sturz des Mohren 1499 geht L. nach wo *Madonna in S. Onofrio* (vielleicht schon um 1482 in Rom ge- *Carton der Anghiarischlacht* 1503—4, um 1504—5 im Pal. Vecchio Zeichnung). Carton der hl. drei Könige in *Uffizien. Mona Lisa,* eigenthüml. sentimentalem Ausdruck. 1507—12 wieder in *Mailand* u. Vanitas in Pal. *Sciarro* (wol von Luini); wundervolles Jünglings- Stroganoff in *S. Petersburg.* 1516 von Franz I nach Frankreich be- in *Paris* u. beim Herz. Suffolk. † 1519, 2. Mai in Cloux bei Amboise).		**Lionardo's Trattato della Pittura** (ed. 1. Par. 1651).	
			1505
Lionardisten. *Schüler des Lionardo:* **Bernardino Luini** († n. 1529: L. u. Rafael nach- ahmend; voll Naivetät, Heiterkeit u. Liebreiz: am bed. Fresken aus Ovids Metamorphosen in Casa Silva zu *Mailand,* Fresken im Mon. magg. daselbst, grosse Kreuzigung in *Lu- gano* 1529, Fr. in *Saronno* 1530). Aurelio Luini. **Marco d'Oggione** († 1530). **Andr. Salaino** (bl. 1495—1515). **Giov. Ant. Beltraffio** (1467—1516). Franc. Melzi (geb. 1491, Freund Lionardo's. Fresco Madonna in *Vapro,* von L.?). **Cesare da Sesto** († n. 1523, sp. in Rom mit Rafael, L. am nächsten an Gründlichkeit). Gaudenzio Vinci (um 1511).	**Jakob Walch** (Jacopo dei Barbari), der Mei- ster mit dem Caduceus: 30 Kupferstiche; gibt Dürer Anregung zum Studium der Perspec- tive. **Maler - Emailleurs in Frankreich:** Nardon Pénicaud de Limo- ges (c. 1470—1539) — Jehan P. E. Ni- cault (Jean Pénicaud der Aeltere, c. 1510) — Jean Pénicaud der Jüngere (c. 1539).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.

Michel Angelo Buonarroti (geb. 1475, 6. März, in Florenz); Lorenzo de Medici's Protection und Einfluss; dann Einfluss in Italien 1494. Flucht M. A.'s nach Venedig; Vertreibung Savonarola Rückkehr nach Florenz. Cupido von Marmor. Mr. Labouchère (Manchester Ausstellung), Temperabild. des *Kensington-Museums (?). Pietà in S. Peter,* beendigt gen häuslicher Verhältnisse. Madonna in *Brügge,* Marmor *in der Tribuna zu Florenz,* für Agnolo Doni gemalt. — Marmorblock aus Carrara, 1501. Eb. 1501 Contract mit Statuen für Siena. 1502 Bronzecopie des Donatello'schen für Soderini. 1503 Contract wegen 12 Aposteln mit der voll. im Hof der Accademia); 1504 Versammlung von David, Platz desselben vor der Signoria, an Stelle der Do- 1504. Eb. 1504 Kampf mit Lionardo da Vinci. Giulio II lung nach *Rom;* Ankunft das. Anfang 1505. 1505 *Auftrag* San Gallo und Bramante mit den Entwürfen für die neue Intriguen gegen M. A. — M. A. in Carrara, Contract Rückkehr nach Rom. Entdeckung des Laokoon in den Restauration des Arms durch M. A. 1506, Mai: M. A. in nach Rom zurückgekehrt, wird vom Papst nicht vorgelassen; gen des Papstes, ihn zurückzubringen. Krieg des Papstes. *Soldaten,* der bis Ende des 16. Jh. noch auf einer Villa söhnt sich in *Bologna* mit Giulio II aus; Bronzeguss der gen M. A.'s zu Francia; Dürer in Bologna 1506. 1508, 1508 f. **Sixtinische Deckengemälde,** 1. Hälfte aufgedeckt zu M. A.? M. A.'s liebliche *Sonette.* Streit mit dem Papst Statue zerstört wird 1511, 30. Dec. — 1512 Wiedereinsetzung *benden Jünglinge.* 1515 Leo X in Florenz. 1515—18 M. A. *renzo in Florenz.* 1518 M. A. in Carrara. c. 1522 Statue **denkmäler der Herzoge von Nemours u. Urbino** in Capella 1527 Aprilunruhen in Florenz. Eroberung Roms. 1529 Grab- Florenz; Capponi. M. A. befestigt die Stadt, flieht während kehrt nach Florenz zurück. Florenz belagert, eingenommen Die Medici Herren der Stadt. M. A. von ihnen begnadigt, liegenden Statuen der **Aurora,** des **Crepuscolo, Giorno u.** der Gedanken über d. Zweck seiner Kunst; Schaffung d. Gegen- sachlichen Beziehung. Sein plastisches Princip der Gegen- — Epigramme auf diese Statuen. — Verhandlungen wegen Arbeiten in der Sacristei von S. Lorenzo. 1532, Aug., M. A. Giulio's. 1533 M. A. wieder in Florenz. Bandinelli's nach Rom zurück: Paul III beauftragt ihn, die Ausmalung **Jüngstes Gericht** 1541. Ueberwiegen der malerischen Ge- Möglichkeiten der Bewegung hier in den schwebenden Ge- dem geistigen Leben der Zeit und den liberalen Tendenzen Beziehungen zu Vittorio Colonna. 1542 Verhandlungen Petri und Pauli Bekehrung, Gemälde in der *Cap. Paolina* Tizian. Boshafter Brief Aretino's über das jüngste Gericht. *Kuppel.* Wiederherstellung des Capitols. Aufstellung der capitol. Treppe. Beendigung des Palazzo Farnese. M. A. † Sculptor. Ging weder auf die kirchl. Tradition in der Kunst, dern ein: bildet sich den Menschen sozusagen ganz neu. wenig Reizendes derselben. Gewaltsamer, dämonischer Zug. (Ariosto). — Architekt. Arb.: Kranzgesims am Pal. Farnese.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Schüler Ghirlandajo's. Jugend unter Savonarola's; Einbruch der Franzosen der Medici, M. in Bologna, dann unter Reise nach Rom 1496. Madonna des Statue des trunkenen Bacchus. Cupido 1499. Rückkehr nach Florenz 1499 we- (wol nicht von M. A.?). *Heilige Familie* Bestellung des David, neun Ellen hoher dem Cardinal Piccolomini wegen 15 David, verschwunden, dsgl. Bronzeguss Wollenweberzunft (nur Matthias halb- Kunstgenossen wegen Aufstellung des natello'schen Judith; aufgestellt 18. Mai beruft M. A. auf San Gallo's Empfeh- *zum Grabmonument Giulio's;* Entwurf. Peterskirche beschäftigt. Bramante's wegen Marmorlieferungen. 1506 Januar Ruinen des Tituspalastes. Angebliche Carrara; Intriguen Bramante's. M. A., flieht aus Rom. Vergebliche Bemühun- M. A. arbeitet am *Carton der badenden* bei Florenz vorhanden war. 1507 M. A. Statue des Papstes. Schlechte Beziehun- März, M. A. in Florenz, dann in Rom. 1509, 1. Nov. Rafael in Rom, Gegensatz 1510; Giulio geht nach Bologna, wo seine der Medici. Giulio †. **Moses.** *Die ster-* wieder in Rom. 1516 *Façade von S. Lo-* des *Christus* in der Minerva. — **Grab-** Medici in *Florenz.* 1525 Reise nach Rom. Kap. der Medici. Flucht der Medici aus der Arbeit nach Ferrara und Venedig, 8. Aug. 1530. Untergang seiner Freiheit. arbeitet an ihren *Grabdenkmälern* die 4 **Notte:** kühnste Offenbarung von M. A.'s standes mit voller Freiheit von aller satz d. sich entsprechenden Körpertheile. des Grabdenkmals Giulio's in Rom. 1532 in Rom. Dritter Entwurf für das Denkm. Einfl. u. Intriguen daselbst. M. A. kehrt der **Sixtinischen Kapelle** zu vollenden: danken über den poet. Gehalt: alle stalten verwirklicht. — M. A. nimmt an der kath. Reformpartei Roms Antheil. wegen d. Grabmals Giulio's. Kreuzigung neben der Sixtina. 1545 Begegnung mit M. A. **Architekt der Peterskirche:** die Reiterstatue des Marc Anton vor der in Rom 1564, 18. Febr. M. A. vor Allem noch auf d. Empfindungsweise eines An- Höchste Lebensäusserung s. Menschen, Michel più che mortale angel divino Umbau von S. M. degli Angeli, Porta Pia.	**Oberitalienischer Kupferstich:** Robetta († 1504) — Luc. Antonio di Giunta il Fiorentino (um 1508) — **Andrea Mantegna** (s. Malerei: 1430—1506: Triumph Cäsars); Schule desselben: Zoan Andrea — **Niccoletto da Modena** (über 100 Stiche, bes. Arabesken) — Der Meister von 1515 — Giov. Batt. da Brescia. Bellinische Schule: Girolamo Moretto (um 1500) — Martino da Udine (bl. 1490—1547) — Marcello Fogolino da Vicenza — **Benedetto Montagna** — AltobelloMellone (um 1517) — Die Campagnola in Padua — Bramante der Architekt (um 1499) — Franc. Francia der Maler (c. 1490—1517).	Lettere di **Michelangiolo Buonarotti,** im Brit. Mus. und im Archivio B. in Florenz, herausgegeben v. Gaetano Milanesi, Fir. 1875.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			Nachfolger
		Daniele da Volterra (1509—66): Kreuzabnahme	
	1508 *Ligue von Cambray.*	1508 *Brescia* Pal. Communale (Formentone).	
	1509—16 Albuquerque: Herrschaft der Portugiesen in den ostindischen Gewässern.	1509 *Pistoja:* Ventura Vitoni's Mad. dell' Umiltà.	**Rheinische Steinsculptur:** *Trier* Dom: Denkmal des Erzb. Rich. v. Greiffenklau 1527; des Eb. Joh. v. Metzenhausen 1540; des Eb. Jak. v. Sierck in Liebfrauen-Kirche; Denkmal in Sacristei der Liebfrauen-Kirche. *Oberwesel* Epitaphien von 1515, 1520. — Relief von 1523. Madonna. *Boppard* Denkmal Jakob v. Eltz' u. seiner Frau. *Lorch* Denkm. von 1500, 1512, 1550. *Mainz* Erzbischöfl. Monument 1482 ff., Denkmal Cardinals Albr. v. Brandenburg n. 1545. *Frankfurt* a. M. Kirchhofkreuz 1509. *Heidelberg, Worms, Wertheim* Grabsteine. *Westfalen: Münster* Lettner c. 1500. *Dortmund* Sacramentshs. *Käsfeld* Calvarienberg. *Sachsen: Havelberg* Lettn. *Halberstadt* Lettner 1510. *Freiberg* Kanzel. *Annaberg* Empore m. 100 Hochreliefs von Gottlieb Ehrenfried (1499—1525); *Goldene Pforte* 1522. Hochaltar von Adolf Dowher 1522. *Magdeburg* Grabdenkmal der K. Editha, Ende 15. Jh. *Lübeck* Marienk., Chorschmuck c. 1500. *Homburg* Madonna in S. Peter, c. 1500.
	1509 † Conrad Celtes, Humanist.		
	1509—47 Heinrich VIII von England.		
	1509—13 *Streit der Dominicaner* v. Köln mit Reuchlin. Erregung des Volkes gegen die Mönche. Glänzende Thätigkeit der deutschen Humanisten, bes. **Joh. Reuchlins** (1455—1522) und **Desid. Erasmus'** von Rotterdam (1467—1536).		
1510	1510 *Heilige Ligue.*	1510—60 *Salamanca* Kath. Mischung v. Renaiss. m. Gothik (Juan Gil de Hontanon).	
	1510 † **Johann Geiler von Kaisersberg,** Volksprediger in Strassburg.	1511—26 **Walachische Klosterk.** b. *Kurtea d'Argyisch.* Verschmelzung byzant. und muhammedan. Stils.	
	1512 Magalhaens entd. die Molukken.	1512 *Ferrara* S. Spirito, Centralb.	
	1512—17 *XVIII. allgem. (V. Lateran-) Concil.* Mangelnder Ernst des Papsthums zur Reform der Kirche an Haupt und Gliedern.	— *Salamanca* Dom, noch gothisch.	
	1512 *Siena* von K. Max I an Giulio II verkauft. Todeskampf d. Republik.	c. 1512—1570 **Eindringen d. Renaissance in Deutschland, Mischstil, Gothik und Frührenaissance verbindend.** *Heilbronn* Thurmb. an S. Kilian 1513. *Wien* Salvatorkirche, Portal 1515. *Krakau* Jagellon. Kap. 1520 (ital.). *Breslau* Sacristei-Portal am Dom 1517, Hs. z. Krone 1528.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Michelangelo's:			
in S. Trinità de' Monti, Kindermord in den Uffizien; bedeutendes Talent, aber schon Manierist. Auch Bildhauer. Marcello Venusti, Sebastiano del Piombo (s. u.). } Michelangelesken.	15.—17. Jh. Reichster Gebrauch von blau auf weissem Grund gemalten **Fayencefliessen** (uneigentlich *Azalejo* genannt) in Portugal und Spanien.		
Venezianer. **Venezianische Schule:** Technische Vorzüge, *Farbe*, warmes Leben des Nackten, ‚Licht im Licht modellirt', Ergründung des Lebens nach allen Seiten, in seiner ganzen Tiefe; wenig al fresco, meist Oelmalerei: **Giorgione** (Giorgio Barbarella di Castelfranco, geb. vor 1477, † 1511, geht über die Befangenheit der Bellinischen Schule zuerst hinaus. Porträts u. Charakterköpfe. Andachtsbilder: Madonna unter dem Baldachin i. *London*; die hl. Geschichte novellenartig behandelt). Hauptschüler: **Sebastiano del Piombo** (1485—1547, verbindet venez. Colorit mit Michelangelesker Composition: Colossalität).	**Deutsche Miniaturen:** Codex picturatus in *Krakau* (1505) von Balth. Beham — Gebetbuch Kaiser Maximilians I (1515) in *München* von Albr. Dürer — Gebetbuch d. Herzogs v. Braunschweig (Albr. Dürer?) in *Wolfenbüttel* — Miniaturen Lucas Cranachs d. J. in *Dresden?* — *Illuministen:* Georg Glockendon — Nic. Glockendon (1523 f. Missale des Erzb. Albrecht v. Mainz, 1531 Gebetb. dess.) — Albr. Glockendon (Kalender in Berlin) — H. S. Beham (Gebetb. in *Aschaffenburg* u. *Cassel*, m. Nic. Glockendon). — Andere in *Bayern*, Kl. *Scheyren*, J. Ulrich in *Augsburg, Würzburg, Constanz* etc.		1510
Giacomo Palma Vecchio (1480—1528: Existenzmalerei; Schöpfer der überreichen weiblichen Charaktere der venezianischen Schule. Colorit nicht so frei, aber vollste Glut u. Schönheit. Hl. Barbara in S. M. Formosa zu *Venedig*. Schmelzender Reiz, ‚Brio', Zauber der Lichtwirkung).	1512 **Chiaroscuro** (Clairobscur) von Jost Dienecker aus Anttorf (Antwerpen) geübt; doch schon vorher 1506 u. s. f. vorkommend; 1516 rühmt sich Ugo da Carpi in Venedig der Erfindung.		
Bergamasken. **Lorenzo Lotto** (bl. um 1505, † n. 1550, Nachahmer Bellini's, dann Lionardo's und Giorgione's; höchst fruchtbar, bes. in *Bergamo*, Correggio nahekommend an Anmuth und Reiz der Färbung).	**Böhmische Miniaturen:** *Znaymer* Stadtrecht, von Wolfg. Fröhlich von Olmütz gem. — Chorbücher in *Leitmeritz, Luditz, Jungbunzlau, Seltschau* — Cancionale der Prager Hussiten in *Prag* (1572) etc.		
Franc. Girol. da S. Croce (um 1518).			
Cariani (s. 1508).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Oberehnheim i. Els., Rathhaus 1523. *Nürnberg* Tucherhs. 1533. *Görlitz* Rathstreppe 1537.	Erzguss. 1510—40 **Denkmal des Kaisers Maximilian I in Innsbruck,** von den Meistern Jörg Muschgat, Hanns und Laux Zotmann, Lorenz Sartor, Steffen Godl, Gigl Sesslschreiber etc. **Französische Sculptur:** Schnitzaltäre selten *(S. Denis).* Herrliche *Chorschranken (Chartres,* 2. H. d. 15. Jh., bes. *Amiens* Dom 1531 ff., *Alby, Roscoff, Troyes)* in vorwaltend altgoth. Geiste. Dagegen Vorwalten italien. Renaissance in den *Grabdenkmälern* (in *Tours,* von Jean Juste von 1496 f., vom selben in *S. Denis* Grab Ludwigs XII und der Anna v. Bretagne. 1530 schon herber Naturalismus. Alabasterstatue des Louis de Poucher und seiner Frau im *Louvre,* u. 1520? — Grab Franz I u. der Reine Claude in *S. Denis,* von Pierre Bontemps 1523; Grablegung Christi in *S. Michiel* in Lothringen, v. Richier 1523). Weltliche Sculpturen an Häusern in *Rouen* (Hôtel Bourgthéroulde 1520), in *Bourges* (Hs. Jacq. Coeur 1453).
	1513, März 11 — 1517, Decbr. 1. **Leo X** (Giov. dei Medici, Lorenzo's Sohn).	1513 *Como* Dom, Chor und Querhaus, d. Tommaso Rodari beg., goth. Schiffbau vollendet s. 1491.	
1515	1515—47 **Franz I** von Frankreich.	Girol. da Treviso († 1544).	
	1516 Concordat zu Bologna.	1519? † Fra Giocondo, Archit. u. Archäol. Schriftst. Thätigkeit in Verona, Venedig und Paris (unter Ludwig XII).	1517 *Hochaltar in Fontegiusta* in *Siena:* eine der letzten grossen Leistungen sienesischer Kunst.
	1516—17 **Epistolae obscurorum virorum:** Verhöhnung der Mönche.	**Rafael Santi** (geb. zu Urbino 1483, Sohn Giov. Santi's Jugend umgeben von Bildern gesteigerten Seelen- Wesen des Meisters. Perugineske Zeit: zwei Köpfe im ling auf Perugino's Auferstehung im *Vatican.* Krönung *Mailand* c. 1504. *Madonna Conestabile,* fr. in Perugia, wendet sich an Fra Bartolommeo, von dem er die grandiose körperl. Entwickelung. Fresco in S. Severo des Künstlers. **Madonna del Granduca** im *Pitti* 1504—6?	
	1517 † Cardin. **Franc. Ximenes,** d. grosse span. Staatsmann und Beschützer des Humanismus.	Aeusserung grossartigen Vermögens. 1506—8 R. zum des Lionardo und Michelangelo. Es reifen in ihm die des Lebens in seiner ganzen Breite. Vorsprung vor seiner Gruppenbildung, dadurch bewahrt vor Zufälligdel *Cardellino* in der *Tribuna,* 1507 *Belle Jardinière* im unvollendet; Bildnisse: *Angelo* und *Maddalena Doni*	
	1517, Oct. 31. **Martin Luthers** Thesen in Wittenberg. Ausbruch der Reformation.	porträt 1504—6? in *Florenz?* 1507 Erstes grosses be- Pal. Borghese, *Rom:* Wunderwerk der Linienführung, Ausdrucks. R. übertrifft hier alle Zeitgenossen in gungen und der Seelentheilnahme. — R. von Giulio II Thätigkeit. Höhe seines Genius und seiner grossartigen der Technik. Madonna di Casa d'Alba, M. della Tenda,	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C
	1516 Hans Springinklee's ‚Figuren und Leisten' im Hortulus animae. Mitarbeiter Erh. Schön.		
Friauler. Giov. Martini (um 1498—1527, a. Bildhauer). Girol. da Udine (c. 1511), Pellegrino da S. Daniele (Martino da Udine, bl. s. 1491, † 1547, Fresken in S. Daniele). Pietro Luzzi (Morto da Feltre? bl. c. 1495 — n. 1522). Pier Maria Pennacchi († 1528). Girol. di Pier Maria Pennacchi (da Treviso, s. Archit.). **Pordenone** (Gio. Ant. Regino da P. 1483—1539. Selten in bewegten Compositionen, dagegen wunderbare Weichheit *[morbidezza]* des Nackten, bes. Porträts. Grandios in Form und Ausdruck).	**Französische Miniaturen:** Les Remèdes de l'une et de l'autre fortune in *Paris* (1503), für Ludwig XII gem. — Echecs amoureux *ib.* — Les chants royaux in *Amiens* — L'initiatoire d'instruction en la relig. chrét. im *Arsenal*, mit den Maassliebchen (c. 1526) — Geoffroy Tory's Trionfe des Petrarca im Arsenal, dess. Commentaires de César im *Brit. Mus.*		1515
	Blüte des italienischen Kupferstichs: Marc Antonio Raimondi (1475—1534? über 300 Stiche, viele nach Rafael und Dürer) — **Agostino Veneziano** (1490—1540) — **Marco Dente di Ravenna** (M. mit dem Tannenbäumchen; s. 1515 ff.) — M. mit dem Würfel (bl. c. 1532—50) — Gian Giacomo Caraglio — Enea Vico — Agucchi (der M. mit d. Fussangel) — Domen. Beccafumi il Mecarino in Siena (1486—1551?) — Il Parmegianino (1503—1540).		
	1518—25 **Beccafumi's** Chiaroscuro in Marmor am Fussboden des Doms zu *Siena*.		

[† 1494]), in Perugino's Schule bis c. 1502. ausdrucks; belebt schon das erkaltende Presepe della Spinetta, schlafender Jüng- Mariä im *Vatican;* **Sposalizio**, Brera in s. 1871 in *Petersburg*. R. in *Florenz* 1502? Gruppenbildung lernt: Contraste durch zu *Perugia* 1505? zeigt noch die Theilung in der Draperie noch stumpf, aber bereits 2. Male in *Florenz*. Studium der Cartons Grundgesetze der Composition. Erfassung Lionardo durch d. architektonischen Ernst keiten. M. *Tempi* in *München, Madonna Louvre, Madonna del Baldacchino* im *Pitti*, im *Pitti*. Maddalena Doni II? R.'s Selbstwegtes Historienbild: **Grablegung Christi** dramatische u. malerische Gegensätze des Charakterisirung der physischen Anstrennach Rom berufen 1508—20; reichste Willenskraft, auch stetes Fortschreiten in in *Turin—München*. Réveil de l'Enfant in

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Bridgewater-Galerie, überall die reinste Schönheit des Uebernatürliche von selbst weckt. 1516 **Madonna della** *Pitti.* — M. de Loretto, nur in Copien erhalten, **M.** im *Pitti*, theilweise Schülerarbeit. — *M. dell' passeggio* von Schülern ausgef. — Heilige Familien: *Perle* um um 1517, eb. — **Heilige Familie** Franz I, um 1518, *di Foligno*, um 1511, monument. Stil. *M. del pesce*, in *Dresden*, um 1515—18, Hauptwerk. — *Hl. Cecilia*	
	1519, Juni und Juli. Leipziger Disputation.	und in *Paris*, c. 1518. — Hl. Michael in *Paris* 1517. stellung des Uebernatürlichen: Vision Ezechiels im *Madrid*, c. 1516—18). **Verklärung Christi** (Transfigu-	
		druck höchster Seligkeit. *Porträts:* Giulio II, *Pitti;* Inghirami, eb. *Violinspieler* (Sciarra-Colonna); Jo-	
	1519—56 **Karl V** Kaiser.	*buna; Fornarina* im Palazzo Barberini, *Rom;* veredelt: **Stanzen des Vatican** al fresco, nur ein Theil der Disp. Technik in der Messe von Bolsena. Die Sockelbilder	
		della Segnatura, 1511 voll. Verweisung der allegor.	
		begriff des christl. Glaubens: die das Mysterium er-	
	1519 Ferd. Cortez entdeckt Mexico.	glaubenden Laien; b) *Schule von Athen:* Denken und	
		brosiana zu Mailand. c) *Parnass:* Bild des Seienden	
		talen. Allegorie der Prudentia, Temperantia, Fortitudo,	
		der grosse Schritt zum Historischen. Vertreibung der	
		windung der Irrlehren des 16. Jh. Verjagung der	
	1519—66 Suleiman I.	Leo's X. a) *Heliodor;* b) *Messe* von *Bolsena;* c) *Attila*	
		effect. 3) *Stanza del Incendio;* oben noch Reste von	
		ausgeführt, Thaten Leo's III und IV, der Namengleich-	
		wählt: a) *Reinigungseid* Leo's III; b) *Krönung Karls*	
		bei Ostia; d) *l'Incendio del Borgo* und *Leo IV.* —	
	— † Tetzel.	gorischen, unmittelbares Erfassen des Weltgeschicht-	
		Schlacht Constantins, grossartigste Composition. c) *Taufe*	
		Ausführung von Giulio Romano und seinen Schülern.	
		modernen Decoration: Bibel Rafaels; die Scenen aus	
		und desshalb von bleibender Gültigkeit, doch nicht	
		Cinquecento übersetzt. Landschaft oft so schön als	
		Geschichte Josephs, viel geringer Moses vor der	
		bare Behandlung des Uebersinnlichen, so die Schei-	
		Fresken: Jesaias 1512 in S. Agostino in Rom, Nach-	
		della Pace 1514. Fr. in der **Farnesina**: Galatea (Venus	
		nur Entwürfe von R., Ausf. von Giulio Romano etc.	
		citas, nur im Stich Marcantons erhalten. **Tapeten**	
		Zwei Reihen mit 10 Scenen in der Gal. degli Arazzi	
		Madrid. Eine zweite Folge wol nicht von R. Tiefste	
		keit auf Erhaltung von Kunstdenkmälern gerichtet,	
		zelne Arbeiten auf dem Gebiet der Plastik. Angebliche	
		Charfreitag 1520, Grab im Pantheon. Unvergleichlich	
		schönen und durch die nieversiegende sittliche Energie,	
1520	1520 Erste Erdumsegelung durch Magelhaëns.	*Röm.* Paläste nach Rafaels Entwürfen: Pandolfini in Florenz 1530, Uguccione, Vidoni, Stoppani (Rom).	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
	Weibes und Kindes, die den Gedanken ans Sedia, höchster Ausdruck der Mutterliebe, aux Candelabres, Engl. — *M. dell' impannata,* in *London.* — *M. del divin Amore* in *Neapel,* 1516—18, in Madrid. — *M. mit der Eidechse,* Paris. *Heimsuchung* in *Madrid.* — *Madonna Madr.*, um 1513. — **Madonna di S. Sisto,** in *Bologna* 1516. — *Hl. Margaretha* in *Wien* — *Täufer Johannes* in der *Tribuna?* Dar- *Pitti; Kreuztragung* (Spasimo di Sicilia in ration, *Vatican,* letztes Werk, 1520): Aus- Leo X, *Pitti;* Cardinal Bibbiana, *Pitti;* hannes von Aragon., Beatrice, in der *Tri-* die *Velata* im *Pitti?* Monumentale Aufträge: und Schule von Athen al secco (?). Höchste von Carlo Maratta erneuert. 1) *Camera* Figuren an die Gewölbe: a) *Disputa*: In- kennenden Lehrer und die es ahnenden und Wissen des Alterthums. Carton in der Am- und Geniessenden. d) *Ertheilung der Decre-* der *Poesie.* 2) *Stanza di Eliodoro* 1411—14; Franzosen aus dem Kirchenstaat, Ueber- Franzosen aus Italien und Befreiung und *Leo d. Gr.;* d) *Petri Befreiung:* Licht- Perugino; vielleicht nichts von R.s Hand heit wegen zur Verherrlichung Leo's X ge- *d. Gr.;* c) *Sieg Leo's IV über die Sarazenen* 4) *Sala di Costantino,* Verlassen des Alle- lichen. a) *Erscheinung des Kreuzes;* b) *Constantins;* d) *Schenkung Constantins.* Die **Loggien des Vatican:** erste Meisterwerke der der heiligen Schrift menschlich anziehend nach venezianischer Art in Novellen des bei den Venezianern. Am bedeutendsten Wolkensäule; ob von Rafael? Ganz wunder- dung von Licht und Finsterniss. — Weitere ahmung Michelangelo's; *Sibyllen* in S. Maria marina?); *Geschichte der Psyche* 1518—20, Fresken in der *Magliana* 1518—20, Feli- 1515—16, sieben Cartons in *Hamptoncourt.* im *Vatican* (1513—14?), Cop. in *Florenz,* Inspiration, reinstes Liniengefühl. R.s Thätig- Architekt der Peterskirche 1513—20. Ein- Kupferstiche, wol von Mich. Coxie. † am als Herrscher auf dem Gebiet des Form- die stets dem Vollkommenern zustrebte.	1519 Joh. Wechtlin (Pilgrim!) Formschnitt: Bild Melanchthons. — Passion.		
	Mosaiken in *Capella Chigi* nach Rafaels Entwürfen 1516, von dem Venezianer Luisaccio.		
	Rafaels *Tapeten* gewirkt durch Bernh. v. Orley.		
Römische Schule.	*Rafaels Schüler:* **Giulio Romano** (Pippi, 1492 — 1546: leichte unermüdliche Phantasie, gar keine Beziehung mehr zur alten kirchl. Malerei, öde Schnell- production und in Folge dessen Ver- wilderung. Oberflächl. Haschen nach Effecten. Decorationen der Villa *Ma- dama.* Altarbild in S. M. dell' Anima.			1520

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1520 Huttens Vadiscus.	**Antonio da S. Gallo d. Ael.** († 1534). *Montepulciano:* Mad. D. S. Biagio 1518, Pal. del Monte 1519; Pal. Tarugi; Castel v. Città *Castellana.*	
	— 15. Juni Bannbulle gegen Luther.		**Blüte der italienischen Plastik:** a) **Florentiner,** im Anschluss an Verocchio u. Lionardo: **Rustici** (Giov. Franc. 1476—1550): Johannes d. Täufer am Baptisterium zu *Florenz;* später in Frankreich.
		Blüte d. türkischen Architektur unter Suleiman d. Gr. in *Constantinopel:* Moschee Selims I (1520—26) — Prinzenmoschee Schehsadegan (1543—48) — Suleimanjé (1550—55) — Sultanin Mihrma (1556) — Moschee Piali Pascha u. andere Werke des Sinan. Bestes Werk dess. in *Adrianopel* Moschee Selims II.	**Sansovino** (Andrea, 1460—1529), in der Richtung, an Adel der Empfindung Rafael verwandt: 1491 in Portugal; 1502 Volterra (Baptist.), 1503 in *Genua,* dann in *Rom:* Grabmäler in S. M. del Popolo 1509; hl. Anna ‚selbdritt' in S. Agostino 1512; Sculpturen in Loretto 1513—28.
	1521 Reichstag zu Worms.		Tribolo (Nic. Pericoli, 1485—1550).
	— Zwickauer Propheten.		Michelangelo Sanese.
	— Melanchthons Loci communes.	**Baldassare Peruzzi** (geb. 1481 zu Siena, bedeutender Maler u. Architekt: Decorationen und Fresken in S. Onofrio u. S. Croce di Gerus., in der Farnesina, in S. M. della Pace in *Rom;* Baumeister am Petersdom 1520—27, † 1537).	**Sangallo** (Francesco da, 1498—1570). **Benvenuto Cellini** (1500—72), bes. Ciseleur; Salzfass Franz' I in der *Ambroser* Sammlung. Bronzerelief der Nymphe von Fontainebleau im *Louvre.* Perseus in der Loggia de' Lanzi zu *Florenz.* Medaillen. Thätigkeit in Frankreich. Lebensbeschreibung.
			Danti (Vinc., 1530—76).
	1522—23 Hadrian VI, der Kunst gegenüber gleichgültig.	1522 *Segovia* Kath. beg.	b) **Schule Michelangelo's:** Rafael da Montelupo (1503—70). Fra Giov. Ang. Montorsoli († c. 1563). Piero da Vinci (1520—54), Prosp. Clementi († 1584), Gugl. della Porta (Grabmal Pauls III in S. Peter, 1551).
	1522 † Reuchlin.		Gemeiner Naturalismus u. leerer Manierismus d. Gegners Michelangelo's, **Baccio Bandinelli's** (1487—1559): Hercules und Kakus in *Florenz,* Piazza 1534. Chorschranken im Florentiner Dom.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C
Römische Schule.	Heilige Familie in *Dresden.* Steinigung des hl. Stephan, in S. Stefano in *Genua,* fleissige Arbeit, an die Transfiguration erinnernd. Architekt u. Maler: Palazzo del Tè in *Mantua,* andere Paläste u. Kirchen. Giulio's Schüler: Clavio, Miniaturist, Franc. Primaticcio 1490—1570, dem Nic. dell' Abbate nachfolgte.	Hans Lützelburger, Formschneider in Colmar, † c. 1527?		
	Perin del Vaga (Pierino Buonaccorsi, 1499—1547: schon Manierist). Franc. Penni (bl. c. 1518). Andr. Sabbatini (A. da Salerno, † 1543, am meisten von R.s Geist). Nachfolger des Sabbatini: Gianbern. Lama (bl. um 1542).			
	Giov. da Udine (1487—1564, Gehülfe R.s bei den Decorationen der Loggien etc.). Pellegrino da Modena. Tommaso Vincidore. Vinc. di S. Gimignano. Jac. di Faenza.	**Französ. Kupferstich:** Noel Garnier (?) — Jean Duvet (1485—1556?) — Jean Cousin (1500—72).	Luther über Bilder und Bilder-Verehrung.	
	Polidoro da Caravaggio (Caldara, 1495—1543, Sgraffito-Manier; schlägt in rohen Naturalism. über).			
Florentiner.	**Andrea del Sarto** (Vanucchi, 1487—1531; grosser Entdecker auf d. Gebiete der Kunstmittel, mehr heitere Weltlichkeit, als tief religiöser Sinn, keine idealen Frauentypen, überhaupt fehlt ihm die schöne Seele; aber grösster Colorist des 16. Jh. südl. v. Apennin; vielf. Versuche, daher Ungleichheit d. Colorits. Herrliche Gewandung. Neben Rafael erster Frescomaler d. Zeit: Fresken in Annunziata in *Florenz,* Legende des hl. Filippo Benizzi c. 1510—14. Disputa della Trinità im *Pitti,* Fr. im *Scalzo.* Mad. del Sacco in Annunz. de' Servi 1525, Höhepunkt seines Colorits und Vortrags im Fresco, 1526 f. Abendmahl in *S. Salvi* bei Florenz, dem Lionardo's fast ebenbürtig; heilige Familien, seelenlos).	**Venezianisches Mosaik,** besond. an S. Marco: Michele Giambono — Luziano Rizzo (c. 1517—30) — Vinc. Bianchini (c. 1517—38) — Zio — Franc. und Valerio Zuccato (c. 1524—49) — die Gebr. Bianchini — Bozza — Marini — Arminio Zuccato (1579) u. A.		
	Nachfolger: Franciabigio, Pontormo (1494—1557, Bildnisse), Dom. Puligo, Angelo Bronzino (1502—72, Manierist), Rosso dei Rossi († 1541, lüderl. Formen, grosse Farben- u. Lichtmassen).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
			c) **Oberitalienische Schule:** **Alfonso Lombardi** aus Ferrara (1488—1537): Tod Mariä in *Bologna,* 1519; Reliefs in *S. Petronio* das. s. 1526. Properzia de' Rossi (c. 1490—1530): Kreuzigung im Pfirsichkern; Relief mit Joseph u. Potiphar in S. Petronio zu *Venedig.* Reliefs etc. in der *Certosa di Pavia* von Aug. Marini, Siro Siculi, Ag. Basti (Bambaja, von ihm auch Grabm. des Gaston de Foix in der Ambrosiana u. Brera zu *Mailand*); Giac. della Porta, Marc Aur. Agrate, Stefano da Sesto.
	1523 Reformation in *Dänemark.* — † Ulrich von Hutten. 1523—34, 25. Sept. Clemens VII (Giulio de' Medici, natürl. Sohn Giuliano's). 1523—60 Gustav Wasa.	1523 *Luzern* Hs. Corraggioni, mit Wandgem. u. Schnitzwerk.	
	1524 *Theatinerorden* gest.	c. 1524 ff. Giulio Romano's Thätigkeit als Architekt in *Mantua:* Pal. del Tè, s. 1526. K. S. Benedetto; in *Rom* Villa Madama, für Clemens VII.	In *Modena* Antonio Begarelli († 1565), dem Correggio innerlich verwandt: Kreuzabnahme in S. Francesco; Madonna in S. Pietro s. 1532; Statuen in Mantua und Parma; Thonfiguren.
			d) **Jacopo Sansovino** (eigentl. Tatti, 1477—1570), Architekt und Sculptor, bedeutendster Schüler Andrea's: Marmorstatue der Madonna in S. Agostino in *Rom* 1525? s. 1529 in *Venedig;* Statuen an der Loggetta s. 1540; Reliefs an S. Marco 1562; Johannes in S. M. de' Frari; Grabmäler; Colossalstatuen des Mars und Neptun an der Treppe des Palazzo ducale 1554—66; Reliefs in S. Antonio zu *Padua.* Schüler: Girol. Campagna — Al. Vittoria in Venedig.
		Frankreich: Frührenaissance mit Gothik gemischt. Blüte des Schlossbaues unter Franz I. Château de *Gaillon* (1502—10, zerst.) — *Chenonceaux* (1515—23) über dem Cher — *Azay-le-Rideau* (1520) — *Angers* Hôtel d'Anjou (1520) — *Chateaubriant* — *Perché* — *Amand* — *Benehart* — *Lude* — *Chambord* (1523 f. für Franz I durch Pierre Nepveu, genannt Trinqueau, bedeutendste Anlage der Zeit) — *Blois* Schloss (s. 1516) — Château de *Madrid* (s. 1546: Pierre Gadier, Gra-	e) **Neapolitaner:** Girolamo Santa Croce (1502—37) — Giov. Merliano da Nola (1488—1558); Grabmal des Pietro di Toledo in S. Giac. degli Spagnuoli s. 1540 — Domen. d' Auria.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Florentiner.	**Ridolfo Ghirlandajo** (1483—1561: Schüler Fra Bartolommeo's, Rafaels Freund. Scenen aus dem Leben des hl. Zanobius in den Uffizien, 1510: ‚vielleicht die höchste Stufe des Florentiner Realismus' (Kugler); Kreuztragung in S. Spirito. Später handwerksmässig). **Francesco Granacci** (1469—1543, Einfluss Michelangelo's und R. Ghirlandajo's).			
Cremona.	Bonifazio Bembo (bl. um 1455—c. 80). Boccaccino (um 1460–1518?). Galeazzo Campi († 1536). Altobello Melone. Gian Francesco Bembo (bl. um 1515—24).			
	Correggio (Ant. Allegri aus Correggio, 1494—1534): Maler der Empfindsamkeit, reizender Wirklichkeit, Darstellung des reinen Naturmomentes ohne alle höhere Absicht. Darstellungsmittel: *Helldunkel,* Strom von Lichtern und Reflexen. *Farbe und Carnation* vollendet, Wohllaut der Uebergänge, raffinirtes Studium der Licht- und Lufterscheinungen. *Beweglichkeit* und Verkürzung seiner Gestalten, keine grossen freien Schöpfungen und selten tief empfundene Bilder. Seit 1518 in *Parma:* Saal in S. Paolo, myth. Sujets. Malt 1520 die Kuppel von S. Giovanni: Christus in d. Glorie. 1526—30 Domkuppel: Himmelfahrt Mariä: ‚Froschragoût'. Vermählung der hl. Catharina: *Louvre. La Zingarella,* Maria mit Kind, *Neapel.* Mad. della Scodella, die Flucht nach Aegypten, *Parma;* hl. Hieronymus, *eb.* Kreuzabnahme; Placidus und Flavia; Christuskopf auf dem *Schweisstuch der Veronika* in *Berlin* (?? wol unecht); hl. Sebastian in *Dresden; heilige Nacht* in *Dresden,* grossartigster Effect der Beleuchtung; büssende *hl. Magdalena.* In *London:* Christus am Oelberg, Ecce Homo, La vierge au panier; in *Staffordhouse* das Packpferd. In *Madrid* Christus als Gärtner. Mythol. Bilder: *Leda mit Schwan* in *Berlin, Io von Jupiter umarmt, Danaë* in Gal. *Borghese; Juppiter und Antiope* in *Paris;* Erziehung des Amor. Ganymed in *Wien.*	**Englische Gemmen:** Richard Atsyn: Bildniss Heinrichs VIII in *Devonshire.*		
	Hauptschüler: **il Parmigianino** (Francesco Mazzuoli, 1503–40: nüchternste Coquetterie; die widerwärtige Madonna mit dem langen Halse im *Pitti;* hl. Margaretha in *Bologna*).	Urs Graf in *Basel,* Holzschnitt. Titeleinfassungen etc.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1525	1525 *Preussen* weltl. Herzogthum. 1525 **Bauernkrieg.** Zerstörung zahlloser Kirchen, Klöster, Kunstwerke im westlichen und südlichen Deutschland; zugleich Bilderstürm in d. Schweiz und den Niederlanden. — *Wiedertäufer.*	tien François) — *Angers* Schl. — *Bury*(1515,zerst.)—*Fontainebleau*Mais. de Franç. I (j. in Paris) — *Orléans* Rathhs. — *Beaugency* Rathhs. (1533 Domen. Bocador, gen. Cortona) — *Caen* Hôtel Écoville (1535) u. A. Kirchen: *Caen* S. Pierre, Chor (1521 Hector Sohier) — *Paris* S. Eustache (s. 1532), S. Étienne du Mont (1517—41) — *Dijon* S. Michel, Faç. — *Troyes* S. Nicol. (s. 1526), S. Pantaléon (s. 1524). 1525 *Segovia* Dom, noch g.	1525 Fries am Hospital in *Pistoja*, glänzende Terracotta.
	1527, Mai 6. Erstürmung Roms durch die kaiserl. Truppen. Untergang zahlreicher Kunstwerke. — Sieg der Reformation in *Norwegen* und *Schweden.*	c. 1525 ff. **Sieg der italienischen Bildung und der die damit Unterbrechung, bez. Verlassen der nationalen** **Albrecht Dürer**, Sohn des 1461 aus Ungarn eingewanschaft; dann von seinem Vater ,an die schöne böse Bologna, 1520 mit Frau und Magd am Niederrhein und sucht. Meist in Kummer und Sorgen, doch starb er mit (Selbstporträts); aufrichtiger frommer Christ, eine Zeit hältniss zu Melanchthon 1526), doch zuletzt wieder wie lanchthons, nach welchen A. D. selbst nicht bunte Farben, sittliche Würde, religiös gestimmtes, poetisches Gefühl, In der Auffassung der Naturformen Realist, aber sein Theil aber voll willkürlicher Brüche. Schillerndes zum Theil verdorben: Triptychon aus S. Katharinen Rosenbank, in den *Uffizien;* Marter der 10,000 Christen, S. Moritz zu *Nürnberg;* 4 Apostel in *München*, ang. *Kupferstiche* 105 bekannt: Passion, 16 St., 1507—13. 1514; u. s. f. *Holzschnitte* 170 bek.: Grosse Passion, Dreifaltigkeit 1511. Triumphbogen des K. Max 1515. *Berlin,* in der *Ambroser* Sammlung, in *Erlangen, Bam-Münchener* Hofbibliothek. — *Schnitzarbeiten.* — *Schriften* Pirkheimer herausgegeb., 1528. Bilder u. Kupferstiche schmied in Nürnberg, Hans, Hofmaler des Königs	Dürer'sche Holzschnitzerei: Altar i. *Landau* (1511)? Kleine Schnitzereien in Holz oder Speckstein: Statuette der Maria (1513); Adam u. Eva in Gotha; Reliefs in Braunschweig, in London.
	1528 † **Macchiavelli.**	1528 *Esslingen* Thurm der Liebfrauenkirche voll.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
	Hans Burgkmaier d. Aeltere (1473—1531: Holzschnitte).		
	Lucas von Leyden (1494—1533, eigtl. Luc. Jacobz), Maler, Kupferstecher ersten Ranges; Luftperspective. Holzschnitte nach seinen Zeichnungen.		1525

Antike wiederaufweckenden Kunstanschauungen in Deutschland und Frankreich: mittelalterlichen Kunst.

derten A. D., Goldschmieds; Schüler Wolgemuts 1486—89. 1490—94 Wander- Agnes Frey mit den bösen 100 Gulden verheirathet'; 1506 in Venedig, Padua, in Holland *(Tagebuch)*, † kinderlos zu Nürnberg, 6. April 1528 an der Schwind- 6000 fl. Hinterlassenschaft. Herrliche Persönlichkeit, körperlich wie geistig lang für Luthers Werk begeistert (1521, Schaumünzen auf ihn, 1525—26; Ver- sein Freund Willibald Pirkheimer der Reformation abhold. Bericht Me- sondern einfache *Naturwahrheit* als höchstes Ziel der Kunst anerkannte. Strenge in der Erfindungsgabe nur Rafael und Rubens vergleichbar, grosser Zeichner. Nacktes nicht sinnlich *schön*, oft gar hässlich. Die Gewandung grossartig, zum Colorit: D. liebt ungebrochenes Ultramarin. *Gemälde* zum Theil untergegangen, zu *Nürnberg*, j. in *München; eb.* Geburt Christi und Pietà; Maria auf der im *Belvedere* (vielleicht sein vollendetstes Bild); Beweinung des Herrn in die 4 Temperamente. Porträts: der 71jährige Wolgemut, in *München*, 1516. — Ritter, Tod und Teufel 1513; Melancholie 1514; hl. Hieronymus in der Zelle 12 St., 1511. Kleine Passion, 37 St., 1511. Leben der Jungfrau, 20 St., 1504—10. Krönung der Madonna 1518. *Handzeichnungen*, bes. in der Albertina zu *Wien*, in berg, Brit. Mus. — *Ornamentale Federzeichnung:* Gebetbuch Kaiser Max' I 1515, über Theorie der Kunst, bes. 4 Bücher von der menschlichen Proportion, von meist mit Datum und Monogramm Zwei Brüder: Andreas, Gold- von Polen.

Dürer'sche Schule.

Dürers Schüler fast alle zugl. *Formschneider* u. *Kupferstecher:*

Alb. Altdorfer, geb. 1488 zu Nürnberg, † 1536. 46 Gemälde, 96 Kupferstiche, 63 Holzschnitte. Phantastisches Element, Colorit tief, kräftig. Zeichnung schwach, Ausführung sorgfältig. Hauptwerk: Sieg Alexanders über Darius in der *Münchener* Pinakothek.

Mich. Ostendorfer 1529, in Regensburg, † 1559.

Hans (Wagner) von Kulmbach in Nürnberg, † 1545, wie der Vorige schwächer in der Zeichnung: Tuchersche Tafel in *Nürnberg;* Flügelaltar in S. Sebaldi *das.*, 1513.

Hans Schäuffelin, geb. 1492 in Nördlingen (?), † in Nürnberg 1540. Zahlreiche Arbeiten, sehr ungleich. Hauptwerk: Ziegler'sche Altar mit Beweinung Christi, in *Nördlingen* (1521). Handzeichnungen in *Dresden;* Holzschnitte.

Heinrich Aldegrever, geb. zu Paderborn 1502, hauptsächlich *Kupferstecher* (289 Bl.). Gemälde selten. Sehr beliebter Kleinmeister.

Dürers Briefe, Tagebücher und Reime, übersetzt v. Thausing, Wien 1871.

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1528 *Kapuziner* gest. — † Jak. Wimpheling. Blüte der elsäss. Humanistenschule: Beatus Rhenanus † 1547.	**Padua:** S. Giustina (s. 1520, von Andrea Riccio od. Briosco, Kuppelbau) — *Dom* (von Andr. della Valle und Ag. Righetto) — zwei Stadtthore und Pal. Giustiniani (1524, von Gio. Maria Falconetto, 1458—1534).	
	1529 Reichstag zu Speyer. ‚Protestanten.' — Belagerung von Florenz, Vertheidigung von S. Miniato durch Michelangelo.	**Holländische Späthgothik:** *Delfft* Ständehs. — *Deventer* Wage (1528).	
1530	1530 *Barnabiter* gest.	1530—54 *Halle* Liebfrauen-K., Netzgewölbe.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunst-geschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Mittelstellung: **Matthäus Grünewald** von Aschaffenburg; von Sandrart der deutsche Correggio gen., Colorist. *Hochaltar in Isenheim*, j. in *Colmar* (ob von ihm?). Mangel aller bestimmten Nachrichten.			
Hans Baldung Grien von Gmünd, malte 1496 für Lichtenthal, 1513—16 Hochaltar zu *Freiburg i. B.* (Hauptw.), 1533 in Strassburg, † das. 1545 als bischöfl. Hofmaler. Einige Kupferstiche und 85 Holzschnitte. Skizzenbuch in der Gal. zu *Karlsruhe;* Handzeichnungen in *Basel* und *Berlin.*			
Die Familie Holbein in Augsburg: 1454—86 Michael H. als Lederer erw. Gefälschte Inschrift HANS HOLBEIN · C · A · 1 · 4 · 5 · 9 auf der Madonna in Augsburg; angeblich Grossvater des grossen H., unhistorisch.			
Hans Holbein Vater, 1495—1516 als Maler erwähnt; 1499 im Elsass (Murbach u. Isenheim), † nach Notiz des Handwerkerbuchs 1524. Werke: Thron. Madonna in S. Moritz zu *Nürnberg;* 4 Altarbilder in Augsburg; realistische Behandlung in Ansicht der K. S. M. Maggiore zu *Rom,* in *Augsburg,* 1499. — Altarflügel in *Basel;* Kaisheimer Altar in *München,* Votivtafel des Ulr. Walther 1502 in *Augsburg,* K. S. Paolo zu *Rom,* eb. 1503. Skizzenbuch in *Basel* etc.			
Sein Bruder Sigmund, † 1540.			
Söhne: **Ambrosius H.,** geb. 1484, s. 1516 in Basel, † da. Besond. Handzeichnungen im *Basler* Mus., *Holzschnitte, Titelvignetten.*			
Bruno H., c. 1493—1540.			
Hans Holbein d. J., geb. zu Augsburg 1595: wunderbares Talent, verbindet den auf Wahrheit gehenden Zug der deutschen Kunst mit Schönheit; losgerissen von der mittelalterlichen und kirchlichen Tradition, *der Maler der deutschen Renaissance.* 1509—16 (als 14jähr. Knabe!) Silberstiftzeichnungen in *Berlin, Kopenhagen* und *Basel;* Gemälde der Frühzeit mit schwerem, gelbbraunem Fleischton: 2 Altartafeln in *Augsburg* 1512, Madonna mit dem Maiglöckchen in *Ragatz;* Epitaph des Bürgerm. Ulrich Schwartz in *Augsburg, Tript. des hl. Sebastian,* j. in *München* (neuerdings H. d. Aeltern zugeschrieben!), 1516 in *Basel,* 1519 in *Luzern,* Wandmalereien; 1520 sesshaft in Basel, verheiratet mit der Elsb. Schmid; 1526 in England bei Thom. Morus; 1529—32 meist in Basel, † in England 1543. *Italienische Einflüsse* zeigen: Abendmahl in *Basel,* Brunnen des Lebens in *Lissabon* 1519 (?); sitzender Christus mit Dornenkrone in *Basel;* 2 Altarfl. in *Freiburg.* Abschreckender *Realismus* in den 8 *Passionsbildern* und dem *todten Christus* 1521 in *Basel.* — Entwürfe der Orgelthüren im *Basler* Mus. — **Madonna Meyer** in *Darmstadt* und *Dresden* (l. Copie?). In den Bildern			1530

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1530, Juni 20, *Reichstag zu Augsburg.* Confessio Augustana. — Reformat. Tendenzen in Spanien, durch die Inquisition unterdrückt.	1530 **Rom** Palazzo Farnese, durch Antonio di S. Gallo d. J. († 1546) für Alessandro Farnese (Paul III), von Michelangelo fortges. (Gesims dess., Hof), von Giac. della Porta 1580 beend.	
		Florenz Palastbau: Pal. Roselli del Turco, Serristori, Bartolini (von Baccio d'Agnolo, 1460–1543, von ihm auch Bekrönung der Domkuppel); Pal. Niccolini = Buturlin (Domenico Baccio's Sohn), Larderel (Gio. Ant. Dosio), Mercato Nuovo, Säulenhalle (Bern. Tasso, 1547).	
	1532 Nürnberger Religionsfrieden. Cuius regio, illius religio. — Wiedertäufer in Münster. — David Joris.		
		Venedig: Thätigkeit des Jac. Sansovino (Tatti, 1479—1570): Pal. Corner 1533, Zecca 1536, Bibl. von S. Marco 1536 f., R. S. Giorgio de' Greci 1538, Fabriche nuove 1552 f. Reiche u. phantastische Decoration. Procurazie nuove 1582 d. Scamozzi.	
	1533 † Ariosto.		
		Spanien. Eindringen des Renaissance-Stils: *Granada* Pal. Karls V in der Alhambra (von Machuca 1526 begr.); eb. Kathedrale (1529) n. Entw. d. Diego di Siloe. *Malaga* Kath. (eb. von Diego di Siloe?).	
	1534 **Inigo v. Loyola** in Paris (geb. 1491, † 1556): Anfänge d. **Jesuitenordens.**	*Jaen* Kath. (Pedro de Valdelvira). *Sevilla* Kapitelsaal d. Doms (1530, n. Diego Riano).	1534 *Todtentanz* in *Dresden*, in Sandsteinreliefs.
	1534 Heinrich VIII vom Parlament zum Haupt der englischen Kirche ernannt.	*Toledo* Treppenhaus des Alcazar (Franc. de Villalpando). *Burgos* Triumphbogen des Fern. Gonzalez.	
	1534—49 Paul III (Farnese).	**Deutsche Renaissance:** *Spital* in Kärnthen, Schloss 1530 — *Prag* Belvedere auf dem Hradschin 1536 (Paolo della Stella) — *Landshut* Residenzschl. (1536), wol Alles von italienischen Meistern.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
der 2. Epoche gleichmässig warmer, in den Schatten bräunlicher Ton, liebt feine graue Schatten. In England hauptsächl. *Porträtmaler:* Bilder seiner Frau, des Desid. Erasmus, Frobens, Amerbachs; *Wandmalereien:* Rathhaussaal in *Basel* 1521—30, *Luzern,* (*Churer* Todtentanz nach Holbein). *Handzeichnungen* bes. in *Basel. Kupferstiche, Holzschnitte* (Todtentanz, Altes Test.). *Federzeichnungen* zu Erasmus' Lob der Narrheit.			
Augsburger Schule: Claus Wolff, gen. Strigele; Christ. Amberger 1490—1563, Nachahmer Holbeins d. J.	**Blüte der portugies. Miniaturmalerei:** Francisco Hollanda (1517—84), Miniat. in Klöstern *Belem* und *Thomar* — Simao von Antwerpen (c. 1530) — Duarte d'Armas — Alvarus (c. 1527).		
Brescianer. Flor. Ferramola († 1528). Girol. Romanino (bl. c. 1512—66?). Girol. del Santo. **Moretto** da Brescia (Aless. Bonviccino, geb. c. 1498: Krönung Maria's in S. Naz. e Celso in *Brescia,* Altarb. in S. Clemente, *das.,* Glorie der hl. Margaretha in S. Francesco *eb.,* volle Reife der auf Palma und Pordenone beruhenden Stilrichtung. Madonna mit hl. Nicolaus in S. M. de' Miracoli, eb. 1539; Altarb. in Paitone; † c. 1554). Gian Gir. Savoldo († n. 1548?). Cal. Piazza da Lodi (bl. um 1530). Latt. Gambara (um 1568—72).	**Niederländische Formschneider bez. Kupferstecher: Lucas von Leyden** (s. o.; 1494—1533: Einführung der Luftperspective; grösste Meisterschaft des Stichels) — Swart, Jan (1469—1541?) — van Star, Dick († um 1445) — Cornelisz, Jacob, bl. um 1511 — Coeck, Pieter, auch Maler u. Architekt (1490—1553?) — Heemkerk, Martin (1498—1576: Bibel) u. A.		
	Französischer Formschnitt im italienischen Geschmack: Geoffroy Tory (bl. um 1526, erster Imprimeur du Roy) — J. Jollat (bl. 1530, † 1550) — Isabelle Quatrepomme (um 1521) — Taurini — Mounier.		
Lombarden. **Gaudenzio Ferrari** (1484—1549, an Leonardo sich anlehnend, wie an Rafael; lebhaftes Colorit, bes. Fresken. Klage um den todten Christus in *Turin,* Katharina in der *Brera,* später manierirte Fresken in *Varallo:* Tod Christi, Abendmahl in *Vercelli*). Nachfolger: **Bernardino Lanini** († c. 1578). **Andr. Solario** (Solari, bl. 1495—1515). Cerva (unbedeutend: Schüler Lommazo und Figino).	In *Frankreich Émail translucide sur relief* (l'opera di basso relievo, Cellini). In Deutschland derartiges Email in *Aachen* (Monstranz), *Köln* (Kreuz u. zwei Reliquiarien).	1534 † Sebastian Frank in Basel: Cosmographia etc.	
	Glasmalerei in England: *Liechfield — Winchester — Cambridge* (Corpus Christi) — *Canterbury.* Glasmaler: Nicholson — Bernard Flower für Heinrich VIII.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1535	1535 Eroberung von Tunis.	**Blüte des Plateresken- (Goldschmied-) Stils in Spanien**, Mischung der Gothik mit Renaissance-Decoration: **Alonso di Covarrubias:** *Toledo* Kap. der neuen Könige im Dom, 1531, Alcazar? 1537 — *Alcala di Henarez* erzb. Palast 1534 — *Valencia* Kreuzgang von S. Miguel 1546. **Juan de Badajoz:** *Salamanca* Coll. mayor (1521 nach Ibarra beg.), Pal. de la Marquesa de la Navez, Casa de las Muertes — *Leon* Faç. von S. Marcos — *Carrion* S. Zoil, Kreuzgang. *Lupiana* Klosterhof — *Medina de Rioseca* Cap. de los Beneventos — *Balza* Carcel del Corte — *Osuna* Stiftsk. (1534) — *Barcelona* Rathhs., Casa de los Grallas — *Sevilla* Rathhs., Sacr. d. Kath. (1533).	
	1536 **Calvin** in Genf. — † Erasmus von Rotterdam.		
		1538—74 unter Guidobaldo II von Urbino Palazzo della Rovere oder Prefettizio in *Pesaro* (M. Girol. Genga und Bartol. G.?).	
	1539 Cölibat, Ohrenbeichte, Messe werden in England beseitigt.	**Verona:** Thätigkeit des Architekten **Michele Sanmicheli** (1484—1559; s. 1504 mit Bramante in Rom, dann in Montefiascone und Orvieto Dombaumeister, Staatsingenieur unter Clemens VII, desgleichen in Venedig u. dessen griechischen Besitzungen): Porta nuova 1533, Porta Stuppa 1542, Porta S. Zenone; Portale der Piazza d. Signoria; Pal. Bevilacqua; Pal. Pompei, Pal. Canossa; in *Venedig* Pal. Grimani, Pal. Corner — Mocenigo (?). Seine Kirchen: *Montefiascone* Madonna delle Grazie, im Stil Bramante's. — *Verona:* Cap. Peregrini bei S. Bernardino, u. Mad. di Campagna, beides Rundbauten. Ob auch S. Giorgio in *Braida?*	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Todtentänze des 16. Jh.: zu *Bern* von Nicl. Manuel, zu *Chur* (n. Holbein).	**Glasmalerei.** *Italien: Rom* (Vatican, S. M. del Popolo: Claude) — *Arezzo* (Guglielmo da Marcilla, † 1537, bester Glasmaler d. Zeit) — *Lucca* — *Siena* (Dom: 1549 Pastorino Micheli) — *Mailand.*		1535
Ferraresen. Ferraresen unter Rafaelischem Einflusse: **Ludov. Mazzolino** (1481—1530, noch selbständig). **Il Garofalo** (Benvenuto Tisio, 1481—1559: ideelles Streben, Harmonie und Klarheit der Farben, venezian. Pracht, dabei geistige Leere. Heimsuchung im Pal. Doria in *Rom.* Fresken: der Triumph der Religion in *Ferrara*). **Dosso Dossi** (1447—1542: Romantiker; bedeutende Gedanken, glühende Farben, in den Charakteren oft fast Giorgione gleich. Circe im Pal. Borghese. Madonna mit Heil. im Ateneo zu *Ferrara*, ausgezeichnetes Bild. *Eb.* Annunziata. Genrebilder. Decorationen im Castell von *Ferrara*, schon manierirt: Aurora).	Pastorino aus Siena malt für Paul III im Vatican, † 1592 in Florenz. Erlöschen der italienischen Glasmalerei. Hans Brosamer, Maler, Kupferstecher u. Formschneider (1506—54?). **Glasmalerei des 16. Jh.** Aufgeben des alten Princips: grosse Figuren-Malerei mit perspectiv. Wirkung, ohne Berücksichtigung der architekton. Umgebung. Ausübung der Kunst vorwaltend durch bürgerliche, nicht mehr geistliche Künstler: Trennung d. Künstler, welche die *Visirung* machen, vom Handwerk schon jetzt angebahnt. *Wappenfenster* in Kirchen — *Cabinetsmalerei.* *Gouda* Johs.-K. 1555—1603, 44 Fenster von Dirk u. Wouter Crabeth u. A. Fiamminghi) — *Augsburg* — *Nürnberg (Ehrenwappen)* — *Köln* (Dom u. a. K.) — *Trier* — *Metz* — *Strassburg* — *Ulm* — *Wien* u. s. f. Hans Hirschvogel d. Aelt. — Hans Brechtel — Martin Grüneberger — Taucher — Jak. Sprüngli — Jak. Vischer u. s. f.	1538 *Kunstbüchlein* der beiden **Vogtherr, Strassburg.**	
Niederländisch-sächsische Schule. **Niederdeutsche Schule:** Anfänge dunkel, Malereien a. Augsburg u. Nürnberg bezogen. Viele *Schnitzaltäre*, z. B. in *Danzig* Hochaltar der Marienk., von Michael Schwart aus Augsburg, 1511—17. **Lucas Cranach**, geb. 1472 zu Kronach bei Bamberg, 1504 Hofmaler bei Friedr. d. Weisen, 1507 geadelt, 1509 in den Niederlanden, Freund Luthers, 1519 Kämmerer, 1537 und 1540 Bürgermeister, begl. 1547 den Kurfürsten Johann Friedrich nach Innsbruck, † 16. Oct. 1553 zu Weimar. Naive Auffassung der Natur, kindliche Anmuth, dreister Humor, Farbenpracht, zuweilen Erhabenheit, oft Gemeinheit. Fabrikmässiger Betrieb der Malerei, auch des Papier- und Buchhandels, selbst der Pharmacie. Der Maler der Reformation: Vermählung der hl. Katharina zu *Wörlitz* 1515, Maria mit Kind zu *Glogau* 1518, *Schmidbergisches Epitaph* (sola fide Gerechtfertigte), im Mus. zu *Leipzig*, 1518; *Altäre in Schneeberg*, in *Weimar*, letzterer mit Porträt Luthers und Cranachs, 1552 von seinem Sohn vollendet; Ehebrecherin in der G. Esterhaczy zu *Wien*, im Museo			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1540	1540 † Lud. Vivès, bed. Humanist. — † Guicciardini. 1540 **Jesuitenorden gegr.** 1541 Soliman erobert Ungarn. — Xavier, Franz geht nach Ostindien (†1552). — *Regensburger Interim.* — † Santis Pagnini: Bibelg., Einfluss auf Fra Bartolommeo. 1541–64 Calvins Herrschaft in Genf. 1542 Caraffa reorganisirt die *Inquisition* in Italien: Unterdrückung der reformatorischen Neigungen. — Reichstag zu Speier. Türkennoth. — † Contarini. 1542—1605 Grossmogul Akbar. 1543 † Copernicus. 1544 Friede zu Crespy. 1545—63 **Allgem. Concil zu Trient. Katholische Contre-Reformation.**	**Deutsche Renaissance:** Schloss *Neuburg* a. d. Donau, 1538 für Otto Heinr. v. d. Pfalz — *Heidelberg* 1544 Schlossbau unter Friedrich II (1556—59), Otto-Heinrichsbau, Typ. der d. Renaiss.-Schlösser *Mergentheim* — *Neuenstein* (1530—64) — *Heiligenberg* (Saal c. 1569—87) — *Gottesau* (1553—1588) — *Offenbach* Schl. Isenburg (1572) — *Tübingen* Schl. (1537 ff.) — *Stuttgart* Schloss, Hofcolonnaden von Aberlin Tretsch (1553—70) — *Göppingen* Schloss (1562) — *Stuttgart* neues Lusthaus (1575—93, 1846 abger.). **Frankreich,** Blüte der Renaissance nach Beseitigung der Gothik: **Pierre Lescot** (1510—78): *Paris* Font. des Innoc., Kanzel in S. Germ. l'Auxerrois, Louvre, südlicher Theil des westl. Flügels u. Südfl. bis Pavillon des Ponts des Arts 1546 f. **Philibert de l'Orme** (1515—70): Schloss *Anet* f. Diana v. Poitiers (1552); Tuilerien s. 1564. **Jean Bullant** (1515—78): Schloss Écouen (1541), Fortsetzung des Tuilerienbaues s. 1570. **Du Cerceau** (Jean Androuet, c. 1515 — n. 1584), bes. Kunstschriftsteller. **Bapt. Androuet,** s. 1578 am Louvre: Gal. zwischen Louvre u. Tuilerien. Beginnender Verfall. **Jacques de Brosse,** 1611 Luxembourg für Maria de Medici. **Niederlande:** Gemischte Renaissance: *Antwerpen* Börse (1531), zerst. — *Lüttich* S. Jacques (1538), Hof des Justizpalastes — *Antwerpen* Rathhaus (1560—81 von Cornelis de Vriendt) — *Gent* Rathhaus, sp. Theil (1595) — *Hoorn* S. Jans Gasthaus (1566). **Norddeutsche Renaissance:** *Torgau* Schloss (1532—45, d. Konrad Krebs) — *Dessau* Schl. (1533) — *Dresden* Schl. (1530 beg., s. 1547 d. Dehn von Rotfelser fortg.) — *Berlin* Schl. (1538 d. Kaspar	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunst-geschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
zu *Neapel.* — *8 Kupferstiche, Holzschnitte* (L C). Illustrationen zu Luthers Schriften gegen Rom. Schüler: **Lucas Cranach** d. J., 1515—1586, sein Sohn.	193 nach seiner Zeichnung gef.		1540
Venezianer. Blüte der Venezianer Kunst: **Tiziano Vecellio** (geb. 1477 in Piave in Cadore, † 27. Aug. 1576). Verkehr mit d. grossen Gelehrten u. Dichtern d. Zeit, Ariosto, Pietro Aretino, mit Fürsten, geehrt v. Paul III, Karl V. Vielseitigster Venezianer, keine grossen symbolischen Schöpfungen, nicht scharfe Charakteristik u. gewaltige Entwicklung d. Formen; aber höchster Genuss d. Daseins, ruhiges Genügen wie bei den Alten. Leben in seiner vollsten Potenz, Verklärung d. irdischen Daseins. Farbe gleich Existenz; nicht das Hastig-Nervöse des Correggio. — *Cristo della moneta* in *Dresden;* Jugendwerk. Entwickeltere Periode: **Assunta** in *Venedig,* Accademia, höchster Ausdr. der Seligkeit, 1518. Grablegung Christi in *London,* n. 1523. Darstellung M. im Tempel, um 1539 in *Venedig.* Altarbilder: Madonna der Fam. Pesaro, in Frari zu *Venedig,* Hieronym. im *Louvre,* Magdalena, Ermordung des hl. Petrus Martyr in Giov. e Paolo zu *Venedig,* verbrannt; Marter des hl. Laurentius. — Meisterschaft in Darstellung *nackter weibl. Gestalten,* doch mit Schaustellung schöner Glieder, statt der Naivetät. Die beiden Venus in der Tribuna zu *Florenz,* Diana im Bad in *London,* Bacchus und Ariadne, Venus del Pardo im *Louvre.* Auch die novellistisch-symbol. Gattung des Giorgione: die drei Lebensalter — Irdische u. himmlische Liebe. — *Bildnisse:*	*Römisches Mosaik:* Bald. Peruzzi? — *Lucca.* **Florentinisches Plattenmosaik.** **Kupferstecher a. Dürers Schule unter italien. Einfl.** **Barthol. Beham,** 1496—1540, † in Nürnberg. Schüler des Marc Antonio Raimondi; 64 Bl. Sein Neffe **Hans Sebald Beham,** geb. 1500, 1540 wegen anstössiger Sitten aus Nürnberg flüchtig, † in Frankfurt 1550; 259 Kupferst. **Georg Pencz,** geb. zu Nürnberg 1500, † zu Breslau 1556; Schüler des Marc Anton. **Jacob Binck** aus Köln, 1546 in dänischen Diensten, später bei Albrecht v. Preussen, † 1560 zu Königsberg. **Formschneider-Familie der Glockendon,** bes. Niklas G., † 1560: Missale u. Gebetbuch Albrechts von Mainz in *Aschaffenburg.* 1542 Basler Kräuterbuch mit Holzschnitten des Veit Rudolf Speckle. Geringe Entwicklung des engl. Formschnitts: 1548 Cranmers Katechismus — Rastells Pastime of People — The Cosmographical Glass, 1559 — Blagrave — Ralph Aggas (1526—89, Karten etc.). Dann gänzlicher Verfall. Deutscher Kupferstich: Hans Sebald Lautensack (um 1551) — Aug. Hirschvogel (bl. 1529—49) — Heinrich Vogtherr aus Strassburg — Daniel Hopfer in Augsburg (um 1527) — Hans Burgkmair (s. o.) — Albr. Altdorfer (bl. 1506—21, über 100 Stiche).		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1545		Theiss umgeb.) — *Hebburg* in Thüringen (1558) — *Schmalkalden* Schl. (1583) — *Bernburg* (1565) — *Oels* — *Coburger* Veste — *Wismar* Fürstenhof (1553 d. Gabr. v. Aken) — *Dargun*, *Güstrow* (1558, d. Fr. Parr) in Mecklenburg.	
	1546 † Martin Luther.		
	— Lelio Socino.		
	1546—47 *Schmalkaldischer* Krieg.	*Bologna* Palastbau: Pal. Buoncompagni (1545), Pal. Malvezzi-Campeggi (Hof von Andrea Formigine), Pal. *Fantuzzi* (vom selben, Elephantenreliefs); Pal. Bolognetti (1551).	
	1547 *Augsburger Interim.*	**Blüte der russischen Architektur: Moskau:** Kreml, K. mit den goldnen Gittern, Usbenskische K., Marienkirche (später) — K. Wassilij Blagennoi (unter Iwan Wassiljewitsch), höchst reich und überladen — Schloss Terem im Kreml — K. zu *Djagow* bei Moskau. Barocke Ausartung des byzantinischen Princips. Reiche Anwendung der *Polychromie.*	
	— † Thom. Murner, burlesker Prediger.		
	1547—59 Heinrich II von Frankreich (Gemahlin Catharina de' Medici).		
	1547—53 Eduard VI von England. Völlige Protestantisirung Englands. Book of Common Prayer. 1548.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Venezianer. Gefühl würdevollen Behagens, alle zur guten Stunde aufgefasst: Maîtresse de Titien im *Louvre*, Flora in den *Uffizien*, Bella im *Pitti*, Lavinia in *Berlin* etc.). **Bonifazio Veneziano** (1494—1563, weltlich novell. Behandlung heiliger Sujets). **Paris Bordone** (1500—1570: überquellend reiche Formen, ruhiges Colorit, weiche weibl. Gestalten, oft buhlerisch. Porträts von grösster Anmuth. Fischer mit dem Ring in *Venedig*, Sibylle von Tibur im *Pitti*).	*Kupferstich* in Oberdeutschland: Hans Baldung Grien — Abel u. Christoph Stimmer — Urs Graf (bes. Arabesken) — Jost Amman (1539—91, über 340 Radirungen) — Christ. Maurer. **Email à jour** in Frankreich (1417, 1480, 1573? von Cellini erwähnt).		1545
	Fränkisch-sächsische Schule d. Kupferstichs: Lucas Cranach (s. o.) — Hans Brosamer (um 1550) — Peter Gottland (1548—72) — Meister M T (Martin Treu? um 1540—43) — Meister H M (Heinr. Meyer? um 1543—50).		
Ausgang der Sieneser Schule. **Letzte Sienesen:** Giannantonio Bazzi, gew. **il Sodoma** gen. 1480—1549), aus Vercelli geb. Einfluss Lionardo's, 1502 Fresken in *S. Oliveto* bei Siena, in S. Anna in *Creta*, dann in *Rom* für Giulio II im Vatican, zerstört; erhalten Fresken in der *Farnesina*; Hochzeit des Alexander und der Roxane, Alex. im Zelt des Darius. Hauptwerke in *Siena: Verzückung der hl. Katharina in S. Domenico*, eb. *Ohnmacht der hl. Katharina*, reizendste Schöpfungen, wundervolle Engelsknaben. Edler milder Geist.	**Niederländischer Kupferstich:** Alb. Claessen (bl. 1520—55) — Bern. von Orley († 1560) — Martin Jan Corn. Vermeyen (1500—1559) — Corn. Mateys (bl. c. 1533—60) — Cock, Hieron. († 1570) — Cock, Cornelis († 1578) — Floris, Corn. († 1575?).		
Mitarbeiter: **Domenico Beccafumi** (Meccherino aus Siena, mehr äusserlich. Mosaikartige, mit nielloartigen Schattenstrichen versehene Arbeiten am Fussboden des Doms von *Siena*).			
Arcangelo Salimbeni, Franc. Vanni, Dom. Manetti, Manieristen.	Die **deutschen Kleinmeister** des *Kupferstichs* und *Holzschnitts* ausser den Beham und Binck (S. 185): **Aldegrever**, Heinr., zugl. Maler und Goldschmied (1502—1558) — Lorichs, Melch. (c. 1527—1593) — **Virgil Solis** (1514—1562) — Woensam, Ant., in Köln — Henneberger, Georg, Vater und Sohn.	1547 Neudörfer, Joh., Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg, Nachr. von Künstlern und Werkleuten das., fortges. v. Andr. Gulden, herausg. v. Lochner, Wien 1875.	
Gian Francesco Carotto (aus Verona, 1470—1546: Cap. degli Spaglierini in Verona).			
Eklektiker. Cremona. **Giulio Campi** (1500—1572), Antonio und besonders **Bern. Campi** (1522—90), Studium Rafaels. Sofonisba Anguisciola, Schülerin der Campi.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1548 *Oratorium* des hl. Filippo Neri gegr. Nicht ohne Einfluss auf die kirchl. Kunst. — † Copernicus.	Thätigkeit **Vignola's** (Giac. Barozzi, 1507—73), als Architekt und Schriftsteller: *Bologna* Façade d. Banchi — Castello *Caprarola* bei Viterbo — *Rom* Villa Giulio's (III) 1550—55 mit Vasari; K. del Gesù 1568, Vorbild der Jesuitenk.	**Manierismus** Verfall von *Innen* herkung festhalten und der Persönlichkeit u. nothwendige Grund- Daher *rein äusserliche* Meister in der *Manier* Aufgeben ihrer tiefnen, ihrer harmonidurch bestimmte Geordnung. Dazu die die leidenschaftliche besitzen, ruft Bevorgen Talente hervor;
1550	1550—55 Julius III del Monte.	1551 *Tivoli* Villa d'Este, für Cardinal Ippolito d'Este von Pirro Ligorio gebaut. Typus der Renaissancevillen.	
	1551—62 Majoristischer Streit.	**Genua,** Palastbau; bes. Innenbau entwickelt: Pal. Andr. Doria (von Fra Gio. Agn. Montorsoli, † 1568), Pal. Ducale (n. 1550 d. Rocco Pennone), Pal. Lercari, Spinola, Sauli, S. Maria di Carignano, herrliche Kuppelkirche (alle von Galeazzo Alessi, 1500—72); Pal. Fil. Durazzo, Balbi, P. Reale, Tursi-Doria (16. Jh. durch Rocco Lurago), Universität 1625.	in 1 Jahr, während Jahre zu 1 Bild
	1552 Verrath Moritz' v. Sachsen. Türkennoth.		
	1552—74 Kryptocalvinischer Streit.		In der Plastik Ueberspannung des von Michelangelo eingeführten Princips der *Subjectivität*: Bartol. Ammanati (1511—92), zugleich
	1553—58 Maria die Katholische. Restauration des Katholicismus in England. — Servet in Genf verbrannt.		
	1554 Reginald Pole, Cardinallegat in England.	Baumeister: Denkmal des Benavides in der K. der Eremitani zu *Padua;* Brunnen auf der Piazza zu *Florenz* 1570.	**Giovanni da Bologna** (1524—1608) aus Douay: ausgezeichnet durch Kühnheit und äusserste Lebendigkeit seiner Gestalten: *Florenz:* Raub der Sabinerinnen in der Loggia de' Lanzi; Mercur aus Erz in den Uffiz.; Oceanusbrunnen in Giardino Boboli; Brunnen in *Bologna* 1564; Reiterstatue Cosimo's I in *Florenz* 1590.
	1555, Apr. 11 — Mai 23, Marcellus II Papst (Cervini). 1555—59 Paul IV (Caraffa): Wiederaufleben der römischen Inquisition. 1555, Sept. 23. *Augsburger* Friede. 1555—87 Synergistischer Streit.	1555—59 *Rom* Villa Pia im vaticanischen Garten, durch Pirro Ligorio geb.	
	1556 Rom durch Herzog Alba bedroht. 1556—64 Kaiser Ferdinand I.	1556—59 Otto-Heinrichsbau am *Heidelberger* Schloss.	Pietro Francheville aus Cambray (1548—1618), in Florenz und Genua.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
in Italien.			
aus: man will die Wir- übersieht den Einklang des Gegenstandes als lage dieser Wirkung. *Nachahmung* d. grossen *der Darstellung*, mit poetischen Intentio- schen Conception u. der setze bedingten An- *massenh. Production;* Sucht, Kunstwerke zu zugung der leichtfertig, ‚wir malen 6 Bilder die frühern Maler 6 brauchten'. (Vasari.)	**Limoger Émailleurs:** Léonard u. Martin Limosin (Porträts in Email) — Léonard II. **Glasmalerei:** *Paris* (S. Étienne du Mont) — *Vincennes* (Jean Cousin) — *Écouen* (Bern. Palissy) — *Rouen* — *Auch* — *Auxerre* — *Limoges* u. s. f. *Brüssel* (S. Gudule: Abrah. Diepenbeck, † 1657) — *Tournay* — *Antwerpen* — *Lüttich.* *Sevilla* (Arnao aus Flandern) — *Burgos* — *Toledo* — *Cuenca* etc. Portugal: *S. Maria della Vittoria* — *S. Thomar* — *Evora* etc.	1549 Biondo, Mich. Angelo, Tractat von d. Malerei. Venezia; übers. v. Ilg, Wien 1873.	
Giorgio Vasari (von Arezzo, 1512—74: Sala Regia in *Rom;* Kuppel in S. Maria del Fiore in *Florenz;* Porträt Lorenzo's de' Medici, in den *Uffizien.* Nahe Beziehungen zu Michelangelo). Francesco de' Rossi (de Salviati). **Angiolo Bronzino** (Freund Vasari's; kreidiges Colorit mit schminkartigem Roth. Höllenfahrt Christi in den *Uffizien.* Familienbild in *Berlin*). **Alessandro Allori** (Bronzino's Neffe, 1535—1607). Santi Titi. Poccetti. Marco Pino (da Siena, Nachahmer Michelangelo's, Neapel).	**Französ. Formschnitt,** zum Th. im Fontainebleau-Stil: Bernard Salomon (Gallus, bl. 1550—80: Richtung auf das Elegante, minder Charakteristische) — Jean le Maitre (Bibel um 1564) — Riperdius — Pinvens — Eskrichius (für Bibelausgaben, um 1568) — Voulant — Odel — Xavin — Brunaut — Arnoullet (Städteansichten) — Gatin — Jacques de la Rue (1565 Schreibbuch).	Calvin, gegen den Gebrauch der Bilder.	1550
Italienischer Manierismus, meist Nachahmer Michelangelo's.	**Niederdeutscher Kupferstich:** Claus Wilborn (um 1531—37) — Joh. Ladenspelder (um 1554) — Franz Friedrich (um 1550—81) — Melchior Lorichs (s. S. 187), dessen Schüler Nic. Andreae aus Flensburg.	Onofrio Panvinio († 1568), über römische Cömeterien, Basiliken, Denkmäler u. s. f.	
		Giorgio Vasari's Vite de' più eccellenti pittori, scultori ed architetti; ed. I Florent. 1550, II 1568, ed. della Valle, Siena 1791—94, Milano 1807; beste Ausg. Le Monnier, Fir. 1848 ff., ed. Milanesi eb. I—IV, 1877—80. Deutsch von Schorn und Förster, Stuttg. u. Tüb. 1832—49, 6 Bde.	
		Ascanio Condivi's Vita di Michelangelo Buonarroti, dedic. al pontefice Giulio III 1553 da Antonio Blado.	
		1554 Palladio, über Roms Monumente.	
		1556 Flacius Illyricus, Test. Verit., Basil., über Bilder.	
1551 Der Grossfürst von Russland schreibt die Malereien des Mönches Andr. Rublew (Ende 15. Jh.) als massgebend f. alle Heiligenbilder vor.	1552 Spätestes Beispiel eingelegter Fliesse in *Troyes.* **Italien. Kupferstich:** Nic. della Casa — Nic. Beatrizet (Lothringer, geb. 1507, 1540—62 in Rom) —	1557 Ludov. Dolce, Aretino (Dial. über die Malerei); Ausg. u. Uebers. v. Cerri u. Eitelberger, Wien 1871.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1558 Bulle Pauls IV ‚Cum ex apostolatus officio'.	**Schweden:** Aufschwung der Archit. u. Einführung der deutsch-niederländ. Renaissance unter Gustav I.	Taddeo Landini, Brunnen-Compositionen.
	1559—65 Pius IV (Medici).	Schloss z. *Kalmar* 1538 beg. (Henrik v. Köln, Jac. Richter von Freiburg, Joh. B. Parr. a. Mecklenb.), bis c. 1590 — *Stockholmer* Schl., 1697 zerst. — *Örebro* Schl. 1584, *Nyköping* zerst. 1665 — *Vadstena* — *Upsala* Schl., 1549 f. — *Visingsborg* 1567, *Mörby* 1570 f.	In Oberitalien gesundere Richtung des Girolamo Lombardo (1534—60) u. seiner Söhne: Hauptportal der K. zu *Loreto.* Tiburzio Vercelli aus Camerino: Seitenportale der K. zu *Loreto;* Taufbecken *daselbst.* Antonio Calcagni (1536—93): Arbeiten in *Loreto;* Monument Sixtus' V.
	1559—74 Magdeburger Centurien.		
1560	1560 Scotica Confessio der Puritaner.	1560 *Florenz:* Uffizien durch Giorgio Vasari aus Arezzo (1512—74), d. Kunstschriftsteller; geb. von demselben Sala des Pal. Vecchio, Badia in *Arezzo.*	
	1560—74 Karl IX von Frankreich.		**Nachblüte der Plastik in Frankreich:** höfische Kunst seit Franz I: **Jean Goujon,** zugleich Baumeister: 1555—62 archit. und plast. Arbeiten am *Louvre;* Diana ruhend, im *Louvre;* Reliefs der Fontaine des Innocents, 1550, j. im *Louvre.* Ob auch Grabmal des Gemahls der Diana von Poitiers in *Rouen?*
	— † Melanchthon.		
	1562 Confessio Belgica.		
	1563 Heidelberger Katechismus.	1563 **Escurial** (S. Lorenzo) von Philipp II beg., nach Entw. Juan de Toledo's, voll. s. 1567 durch Juan de Herrera — Von Herrera ausserd. *Valladolid* Kath. — *Aranjuez* Pal. u. Casa de Oficios — *Toledo* Alcaz., Süds. — *Sevilla* Börse.	**Germain Pilon** († 1590): Grazien im *Louvre;* Grab Heinrichs II u. der Katharina v. Medici (1564—83) — Maître Ponce (bl. um 1535—71) — Jean Cousin (c. 1500 — c. 1589) — Barth. Prieur.
	1564 † Calvin. — Professio fidei Tridentin.		
	1566—72 Pius V (Ghislieri). Inquisition thätig in Italien und Spanien. — Catechismus Romanus.	1565 *Florenz* Pal. Riccardi d. Kl. (von Bern. Buontalenti); von dems. Halle am Spedale di S. M. Novella.	**Plastik in Spanien:** Alonso Berruguete (1480—1561); Reliefs im Dom zu *Toledo,* in *Salamanca,* in *Valladolid.*
	1567 Bulle gegen Bajus.	1567—70 *Florenz* Ponte S. Trinità von Bartol. Ammanati (von demselben Pfeilerhof des Pitti u. Hof von S. Spirito).	**Greg. Hernandez** (1566 — c. 1620), grossartig, ausgez. im Nackten: Virgen de los candeles in S. Lorenzo zu *Valladolid;* Altar in K. Las Huelgas *eb.,* 1616.
	1568 Bremen reform. — Breviar. Romanum revidirt.	1568 *Rom:* K. del Gesù von Vignola, Vorbild der Jesuitenkirchen.	Juan de Juni († 1614), manierirt
	1569 † Sixtus Senensis.	**Bayern,** Renaiss.-Schlösser: *Trausnitz* (c. 1550) — *München* Münzgeb., alter Hof — *Bayreuth* alte Residenz	

Frankreich. Spanien.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Spanische Malerei unter italienischem Einflusse.	Jacques Prevost — die Ghisi, nach Giorgio Ghisi (1520—80) gen., in Mantua. — Giov. Batt. Scultore (1503—75) — Primaticcio — Rosso Rossi (Schule von Fontainebleau) — Andrea Schiavone (1522—82, der Maler: über 200 Stiche) — Giov. Batt. Fontana (1559—80) — Martino Rota — Sebastiano Valentini (c. 1558) u. A.		
Im 16. Jh. tritt in **Spanien** d. niederländische Einfluss zurück gegen den *italienischen:*	1559 f. Hans Burgkmaier d. J., Holzschnitte.		1560
Luis de Morales el Divino a. Estremadura, c. 1500—1586. Strenge und Trockenheit, gewaltsamer relig. Affect, m. bes. Kreuztragungen, Eccehomo's, Pietà's.	**Französ. Miniaturen:** Gebetbuch Heinrichs II (c. 1547—59) in *Paris* — Gebetb. der Kath. v. Medici, *eb.* — Recueil des Rois de France, *eb.*, besond. Porträts.		
In Italien: Lo Spagna, Anton. del Rincon. Zuerst Einfluss des Lionardo bei Pablo de Aregio, Francesco Neapoli, Hernan Yañez, 1531.			
Richtung d. Michelangelo: Alonso Berruguete (von Toledo, 1460—1562); Pedro Campaña (1503—80), aus Brüssel: Kreuzabn. in *Sevilla.*	1563 *Radziwil-Bibel* in Litthauen, mit Holzschnitten. — Polnisches Wappenbuch des Barth. Paprocki, Krakau 1582.	1562 Boltz v. Rufach, Illuminierbuch. Frankfurt a. M. 1562.	
Luis de Varga (1502–68), Rafaels Grazie nachahmend: Quadro de la gamba in der Kath. zu *Sevilla.* — Via dolorosa in *S. Pablo* 1563.	**Französ. Kupferstich:** Claude Corneille (um 1546) — Jean de Gourmont — Jacq. Perrissin u. Jean Tortorel — Pierre Woeiriot (1532 — c. 1590).	— Gyllius, Petr., Topographia CP. Lugduni.	
Manierismus: Vicente Juan Macip (Juan de Juanez gen.), 1524—79; fromm, voll Inbrunst.	Ebenda: **Schule von Fontainebleau** (von Rosso Rossi, † 1541, und Primaticcio unter Franz I gegr.): Antonio Fantuzzi (um 1545) — Leonard Limosin der Emailleur (um 1544) — René Boyvin (1530—98) — Léonard Thiry (Davent, bl. 1535—50) — Ét. Delaulne (1518—1583) — Marc Duval — Androuet Ducerceaux (1515—85).		
Uebergang zur *coloristischen* Schule der Venezianer:			
Coello, Hofmaler Philipps II.		Androuet Ducerceaux' Les plus excellents bâtiments de France.	
Juan Fernandez Navarrete el Mudo, 1526—79, der span. Tizian.	Josef Amman (1539—91), Nürnberger Formschneider.		
Domenico Theotocopuli, il Greco, an Bassano erinnernd; s. 1577 in Spanien.	**Deutsche Gemmenschneider:** Daniel Engelhardt († 1552) in Nürnberg — Hans Dollinger (c. 1522) — Al. Weller v. Malsdorf (1500—1559) — Ant. u. Franz Schweinberger — Zach.	Vignola's Tratt. degli Ordini u. (1583 gedr.) Tratt. della perspettiva.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1570	1570 Conföderation zu Sandomir. — Stift Fulda wieder katholisch. 1571 Schlacht bei Lepanto. Don Juan d'Austria's Sieg über die Türken. 1572—85 Gregor XIII (Buoncompagni). 1572, Aug. 24: Pariser Bluthochzeit. 1574—76 Hugenottenkriege fortges. 1574—89 Heinr. III von Frankreich. 1576—1612 Kaiser Rudolf II. — Torgauer Convent. — † Hans Sachs. 1577 *Concordienformel.* 1578 Gegenreform in Oesterreich. 1579 † Camoës.	(1564—88 von Dieussart) — *Plassenburg* (1554—69) — *Bamberg* alte Resid. — *Roth.* **Oesterreich,** Renais.-Schlösser: *Schalaburg* — *Rosenburg* — *Ebreichsdorf* u. s. f. *Ambras* und *Velthurno* in Tirol. **Andrea Palladio's** Thätigkeit: ausgezeichnete Beherrschung der römischen Formen. *Vicenza:* Pal. Chieregati (von 1566), Pal. Marcantonio Tiene (Dogana, 1556—58), Palazzo Barbarano (1570), Pal. Valmarana (1566), Pal. prefellizio (1571), Basilica (1549, Hauptwerk), Teatro olimpico (1584 n. s. Plänen), Villa Rotonda u. a. *Venedig:* S. Georgio magg., Pfeilerhalle der Carità (1561), S. Redentore (1576). 1574 u. 1576 *Venedig,* Dogenpalast, Brände und Umbau durch Palladio und Antonio da Ponte. **Schweiz,** deutsche u. französ., spätes Eindringen der Renaissance: *Genf* Rathhaus, 1578 — *Luzern* Regierungshof (1557 durch Giov. Lynzo, 1561 durch M. Pietro fortg.), Rathhaus 1603, Arcaden des Kirchhofs, Marienkap. an der Franciscaner-K. — *Basel:* Façaden am Spiesshof und Geltenzunfthaus, um 1601. **Deutscher Kirchenbau:** *Mischstil,* goth. Construction mit Renaissance-Formen: *Celle* Schlosskap. (1565) — *Schmalkalden* Schlosskap. (1590) — *Liebenstein* dsgl. (1590) — *Freudenstadt* (1599 d. Heinr. Schickhardt) — *Würzburg* Univ.-K. (1582).	Deutschland. **Verfall d. deutschen Plastik:** Denkmal des Kurfürsten Moritz in Freiberg (1588—94), von Niederländern. Erzbildnerei in Nürnberg: Georg Labenwolfs Neptunbrunnen für den König von Dänemark. *Erzguss* in *Aschaffenburg* (Hieronym. Hack, 1584), in *Augsburg* (Augustus-Brunnen des Hub. Gerhard, 1593, Mercur- und Hercules-Brunnen d. Adrian de Vries, 1599), *München* (Pet. de Witte, Hans Krumper im Dienste Max I: Denkmal K. Ludwigs in der Frauenkirche, 1622). Steinsculptur: Grabmäler in *Tübingen, Stuttgart, Nürnberg, Würzburg, Mülhausen a. N.,* in *Mainz, Trier, Cues, Magdeburg;* Decorationen am Heidelberger Schl. von Alexander Colins, 1558. c. 1588 Wiederaufschwung der d. Plastik durch den deutschen Cellini, Anton Eisenheid (c. 1554 — c. 1603) aus Warburg in Westfalen (Silberarbeiten in *Herdringen* bei Arnsberg in der Silberkammer des Gr. v. Fürstenberg).

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Venezianer.	Ausgang der Venez. Schule. Langes Leben derselben in Folge der Consistenz polit. Zustände, bis ins 17. Jh. hinein: **Jacopo Robusti,** gen. il **Tintoretto** (1512—1594); rüstige Kraft mit wahrem Gefühl für das Lebendige, Imposante. Doch schon Schnell- u. Massenproduction. *Bravourstil,* ohne höhere Idee, aber noch reich an grossen Einzelheiten. Motive aus dem gemeinen Leben gegriffen, Ausdruck roher Macht. Das Nackte um seiner selbst, um der schönen Musculatur willen. Verfehltes Bestreben, Michelangelo's Zeichnung mit dem Colorit des Tizian zu verbinden. Am besten *Porträts.* Schüler: Domen. Tintoretto, Joh. Rottenhamer, Antonio Vassilacchi, genannt l'Aliense. **Paolo Caliari,** gen. **il Veronese** (1528—1588), nach Tizian gebildet, ihm nicht gleich im Fleischton, aber an Pracht der Farbe fast allen überlegen. Reichthum der Gewänder, grossartige Architekturen, kräftige Menschen. Heitere irdische Pracht und froher Humor an Stelle des religiösen Interesses. S. Sebastiano in *Venedig* um 1560—65; zahllose mythol u. allegorische Decken- u. Wandmalereien in *Venedig,* ohne die edle Sinnlichkeit und die reinen Formen Tizians. Raub der Europa im Anticolleggio. Gastmähler: Hochzeit zu Kana im *Louvre,* 30′ br., 20′ h. Gastmahl des Levi in der Accad. zu *Venedig.* Christus an der Tafel des Simon mit Magdalena im *Louvre,* etc.	Belzer — Christoph Schweiger — Georg Höfler (1570—1630) — Luc. Kilian (1579—1637). **Holzschnitt:** italien. Chiaroscuro: Fantuzzi — Boldrini — Nicolo — Andrea Andreani aus Mantua (1540—1623) — Gian Gallo — Coriolano (1630—1647; letzter tüchtiger Vertreter des Chiaroscuro). **Italien. Miniatur:** Giulio Clovio (1498—1578): Cardinal Grimani's Commentar zu den Paulinen (c. 1531) in *London;* Gebetbuch der Hippolita Gonzaga von Mantua, in *London;* Officium O. M. V. in *Neapel;* Euryalus von Ascoli in *Wien;* Dante im *Vatican;* Cod. priscae rom. psalmodiae in *Paris;* Siege Karls V im *Brit. Mus.?* — Apollonio de Bonfratellis (c. 1560) — Ignazio Danti († 1586) — Lorenzo di Castro (c. 1521) — Il Ortolano u. A. — Missale des Card. Colonna im Palazzo Sciarra. Col. in *Rom* — Miss. Clemens' VII (c. 1534) im Pal. Chigi *eb.* — Missale des Card. Cornari in S. M. sopra Minerva *eb.* **Spanische Miniatur:** Andrea und Cristobal Ramirez († 1559 u. 1577) — Nic. della Torre (um 1572) u. A. — Fernando von Portugals span.-portugies. Familien-B., im *Brit. Mus.* Im Allgemeinen Mischung niederländischen und einheimischen Stils.	1570 Molanus de picturis et imaginibus, 2.ed. 1594. Lovanii. 1571 † Benvenuto Cellini: Dessen Denkwürdigkeiten seines Lebens. 1572 u. ö. Rubei (Rossi) Hist. Ravennat. libri X. 1573 *Chemnitz* gegen den Gebrauch d. Bilder. 1574 Palladio's Architettura.	1570

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1580		1580—1780 **Barockstil.** Willkürliches Ueberwuchern der Decoration, Verwilderung des Renaissancestils durch Maasslosigkeit und Verlassen der strengen Gesetzmässigkeit. Vorliebe für perspectivische und malerische Effecte.	
		Jesuitenstil, hauptsächlich durch P. Pozzo codificirt.	
	1582, Febr. 24. Bulle Inter gravissimas: Kalenderreform Gregors XIII.	Im Kirchenbau sowol Säulenbasiliken als Centralbau und Pfeilerlanghs. beliebt. An den Kuppeln gemalte Architekturen. Façaden, antike Tempelgiebel. Im Palastbau Betonung des Innenbaues, prachtvolle Treppen und Höfe, Villen.	
	1582 Congregationalismus in Schottland.		
		Aufschwung der persischen Architektur unter Schah Abbas d. Gr.: Paläste zu *Ispahan, Teheran,* Grabmäler zu *Ispahan* (Grab Abbas' II), *Sultanieh.*	
		Thätigkeit des **Domenico Fontana** (1543—1607). *Rom:* Villa Negroni, Palazzo des Laterans. Façade des Quirinals, Piazza di Monte Cavallo; Obelisk auf S. Petersplatz aufgestellt; *Neapel:* Pal. Reale beg. Giov. Fontana, Wasserbaumeister.	
	1585—90 Sixtus V (Peretti-Montalto).	**England** bewahrt im Allgemeinen die Gothik am längsten und treuesten. Renaissance nur spät und vereinzelt: *Cambridge* Cajus College (s. 1565, v. Theodor Have aus Cleve); *eb.* Kapelle von S. Peter-College (1638); *Oxford* S. Johns Coll. (1631 f.), Schools-Portal (1612) u. a. Renaiss. bes. bei *Landhäusern: Longleat-House* (1567—79: Giov. da Padua) — *Wollaston-House* (c. 1580) — *Burleigh-House* (1577, ob von John Thorpe?) — *Longford Castle* (1591) — *Holland-House* in Middlesex (1607, von John Thorpe?) — *Blickling-Hall* (1620).	
	1587 Hinrichtung Maria Stuarts. — Christenverfolgungen in Japan.		
	1588—1606 Streit zwischen Jesuiten und Dominicanern, betr. de auxiliis gratiae.		
	1588—1648 Christian IV von Dänemark.		
	1589—1610 Heinrich IV von Frankreich. Die Bourbons.	1589 *Dänemark:* Uebergang von der Gothik zur Renaissance: Schloss *Nykjöbing* auf Falster.	
1590	1590—91 Urban VII (Castagna).	1590 *Neapel:* S. Paolo Magg. (durch P. Franc. Grimaldi); von demselben Capella del Tesoro in S. Reparata.	
	1591 Gregor XIV (Sfondrato).	1590 *Rom:* Palazzo Borghese von Mart. Longhi d. Aelt. beg. Von demselben Thurm auf Monte Cavallo und Glockenthurm des Capitols.	
	1591 Innocenz IX (Facchinetti).		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Venezianer.	Schüler: Carlo Caliari, Batt. Zebotti. **Schule der Bassani:** Künstl. Behandlung der *gemeinen Natur:* **Jacopo da Ponte, gen. il Bassano** (1510—92; Landschaft, Bauern, Märkte; geflissentl. Verstecken der Füsse. Ohne die gemüthliche Auffassung der Niederländer; aber in der Pinselführung verwandt mit Rembrandt. *Vier Söhne,* bes. Franc. u. Leandro B., kirchl. Sujets).	*Émaux à resille sur verre* in Frankreich.		1580
Verona.	*Veroneser:* Nic. Giolfino, Giamb. del Moro, Dom. Ricci (Brusacorci), Paolo Farinato.	**Französ. Formschnitt und Kupferstich:** Pierre Woeiriot (de Bouzay, 1532 bis n. 1589: Illustr. zu Flav. Joseph. Alterth. 1556) — Jean Tortorel (40 Bl. aus dem Hugenottenkrieg) — Perissin — Goujon, Jean (der Architekt u. Bildhauer, † c. 1572: Illustr. zu Vitruv 1547) — J. le Bé und seine Söhne (um 1570) — Yverpos — Antoine (in Metz) — Belbrule (zu Limoges um 1580) — Jean le Clerc (um 1593) — Jean und François de Gourmont (a. Lyon) — Seb. Duval — Boussy — Jean Guerin — Boulard — Boulere (oder Le Boul?).		
Manieristen der röm. Schule.	Ausläufer der röm. Schule, handwerksmässige Uebung der Kunst: Girol. Siciolante da Sermoneta (Pietà in d. Samml. Raczynski zu *Berlin*). Pasq. Cati da Jesi (Marter des hl. Laurentius in *S. Lorenzo* in *Panisperna*). **Taddeo Zuccaro** (1529—1566 hist. Gem. in *Caprarola*) und **Federigo Zuccaro** († 1609: hohle aufgeblasene Malerei — 300 Figuren — in der Domkuppel zu *Florenz*). Agost. Ciampelli (einfacher).	1584 *Holzschnitt in Island:* Bischof Gudbrand Thorlackson in Horlum: isländ. Bibel des Jens Jansen.	1584 Borghini, Raff., Il Riposo. Firenze. Federigo Zuccaro's L'idea de' scultori, pittori ed architetti, Torino 1697. 1584 Lomazzo Tratt. dell' arte della pittura etc. 1584 Bocchi, Franc., über Donatello's hl. Georg, Flor., übers. v. Cerri, Wien 1875.	
Deutschland u. Niederlande. Verfall.	**Manieristischer Verfall der deutschen und niederländischen Kunst:** In Holland bes. Nachahmung der Italiener. Lambert Lombard († 1560). **Franz Floris** (de Vriendt, 1520—70, der flandrische Rafael; prätentiös bei innerer Hohlheit. Loths Töchter in Berlin). **Franz Pourbus d. Aelt. und d. J.** **Martin de Vos** (1531—1603: nach Tintoretto. Teufeleien. Grosse Schule).	**Deutsche Formschneider in Italien:** Christoph Crieger aus Nürnberg, um 1570—90 (Cristoforo Guerra) — Cristoforo Coriolano († 1600, = Lederer?).		1590

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1592—1605 Clemens VIII (Aldobrandini). 1592 Leipziger Messkatalog.	1592 † Pellegrino Tibaldi: *Bologna:* Hof des erzbisch. Palais. — *Mailand:* Hof im erzbisch. Palais, Fenster und Portal an der Domfaçade. **Deutsche Renaissance.** Rathhäuser: *Köln* Halle am Rathh. (1569—71) — *Altenburg* (Nic. Grohmann 1562) — *Lemgo* (1589) — *Lüneburg* (1566—78 d. Albert v. Soest) — *Halberstadt* — *Lübeck* Bogenhallen (1570) — *Danzig* Altst. Rathhaus (1587) — *Emden* (1576) — *Leipzig* (1556 v. Hier. Lotter) — *Bremen* (1612) — *Landshut* Erker (1571) — *Heilbronn* (1589) — *Constanz* (1592) — *Schweinfurt* (1570) — *Rothenburg* a. d. T. (1572 Anbau d. Wolff) — *Mülhausen* i. E. (1552).	
	1593—1648 Christian IV von Dänemark.		
	1594 † Orlando Lasso — Palestrina.		
		Holländ. Renaissance: *Leyden* Rathhs. (1599) — *Naarden* Rathhs. (1601) — *Haarlem* Rathhs. (1603) — *Delfft* Rathhs. (1620) — *Amsterdam* Rathhs. (von Jac. von Campen, † 1658), eb. Hs. der ostind. Compagnie (1606) u. A.	
	1595 † Torquato Tasso.		
		Deutsche Renaiss.-Privatbau-Denkm. in den meisten Städten: *Nürnberg* (Hs. Topler, Hs. Peller) — *Augsburg* — *Leipzig* (Fürstenhaus 1575) — *Erfurt* — *Würzburg* — *Rothenburg* a. d. T. — *Colmar* — *Schlettstadt* — *Ensisheim* — *Reichenweier* — *Strassburg* — *Freiburg* — *Danzig* — *Bremen* — *Lübeck* — *Hannover* (Leibnizhs.) — *Lemgo* etc.	
	1598 Edict von *Nantes.* — Giordano Bruno in Rom verbrannt. 1598—1621 Philipp III von Spanien.		
	1599 Del Rio Disquis. magica.	**16.—17. Jh. Höchste Blüte der muhammedan. Architektur in Indien:** grossartiger monumentaler Charakter der Bauten in *Delhi* und *Agra. Secundra* Mausoleum Akbars d. Gr. In *Agra* Palast Akbars; in *Neu-Delhi* grosse Moschee und Perlmoschee; Mausoleum der Gemahlin Dschehans Schah (Taje Mahal).	**Blüte der Sculptur in Südspanien: JuanMartinezMontanez** († 1649): Reinheit des Stils, Tiefe der Empfindung. Conception im Dom zu *Sevilla.* Sein Schüler Alonso Cano (s. S. 208).
1600			
	1601 † Tycho Brahe.	**Deutsche Renaissance:** *Heidelberg* Schloss Friedrichsbau (1601—1607) — *Weikersheim* (bl. 1605) — *Mainz* Residenz (1637) — *Urach* Schlosssaal (1612) — *München* alte Residenz (1600—1616) — *Aschaffenburg* (Riedinger aus Strassburg 1613).	
	1603—17 Achmed I.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Deutschland und Niederlande. Verfall.	Octavius van Veen (Venius 1556—1634). **Abr. Bloemart** (Götterfeste). In Deutschland: Barth. de Bruyn (1520—60: Hochaltar in Xanten; *Kupferstiche?*). Hans Bock zu Basel: Fresken im Rathhsg. Tüchtige Schule im kath. Bayern: Joh. Rottenhamer aus München (1564—1622), nach Tintoretto geb. Adam Elzheimer aus Frankfurt (1574 – 1620), bes. Landschaften. Tobias Stimmer von Schaffhausen, geb. 1539, † 1582. *Formschneider* und Maler.		1593 **Wendelin Dietterlin** aus Strassburg: Architectura u. Austheilung der V Scala, Stuttg. 1593, interessant, bes. für die Ornamentik der Renaissance.	
Genre.	**17.—18. Jh. Cabinets- u. Genre-Malerei:** Landschaft — Thierstück — Stillleben: Ausgehen auf Kenntniss der Natur — Schilderung der *Stimmung.* Darstellung des *gewöhnlichen,* nicht des religiös oder heroisch erhöhten Lebens, *bald* nach der *gemüthlichen,* bald nach der *gemeinen* Seite, daher *höheres* und *niederes* Genre. Besonders bei den protestantischen Niederländern beliebt. **Peter Breughel d. Aelt.** († 1569, Bauern-Br.). **Peter Breughel d. J.** (Höllen-Breughel). **Jan Breughel,** † 1625 (Sammt-Br.). **David Teniers d. Aelt.** (1582—1649), besonders Teufeleien. **David Vinckeborn,** Landschaften, philiströs.	**Blüte der persisch-indischen Miniatur- und Buchmalerei** unter Grossmogul Akbar (1542—1605). Heldenroman im Oesterr. Mus.? — Ziergarten Senaji's in *Wien* — Anthologie persischer Dichter in *Berlin.* Wol Einflüsse europäisch. Künstler. Freiere Richtung als bei den strenggläubigen Muhammedanern. **Französ. Gemmen:** Julien de Fontenay, gen. Coldoré, Valet de chambre et graveur du Roi (Henry IV und Louis XIII): Bildnisse. **Spanische Gemmen:** Joh. Tello di Moreta. **Émailleurs de Limoges:** François u. Joseph (Salzfass im Louvre) Limosin — die Familie der Noylier — Pierre Reymond (bl. um 1532—1582) und Martial Reymond († 1599) — Familie der Courteys (de Court) — Familie Laudin — Pape — Poncet — Hilliard (in England).	Paleotti, Jac. Gretser, Fed. Borromeo (1634) vertheidigen den Gebrauch der Bilder.	1600

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1604 † **Giac. della Porta**, Barockmeister: Kuppel von S. Peter mit Dom. Fontana — Capitol und Treppe des Capitols (nach Michelangelo), Hof der Sapienza, Bau des Gesù nach Vignola — Faç. von S. Pietro in Vincoli und S. Luigi de' Francesi, Paläste Niccolini etc., Villa Aldobrandini bei *Frascati* (1603).	
	1605 Leo XI (Medici). — Jesuitenmissionen in Ostindien. Malabarische Gebräuche. Streit um dieselben. P. Nobili.		
	1605—21 Paul V (Borghese). Kampf mit Venedig: Paolo Sarpi's († 1623) und Bellarmins Polemik.	**Deutscher Holzbau** besond. vertreten in Sachsen, Westfalen, Hessen, Schwaben u. Franken: *Halberstadt — Hildesheim — Braunschweig — — Celle — Münden — Höxter* — die *elsässischen* Bergflecken *Reichenweier, Kaysersberg* u. s. f.	
	1605 Pulververschwörung in London. — Falscher Demetrius. — † Theodor Beza.		
	1606 Jesuitenstaat in Paraguay.	*Rom:* Villa Borghese, für Pauls V Nepoten Card. Scipione Borghese geb., Casino von Gio. Vansanzio il Fiammingo († 1622).	
	1608—19 Joh. Sigismund von Brandenburg. — Protest. Union.	**Dänemark.** Aufschwung der Architektur unter Christian IV: Schloss *Fredericksborg* c. 1600—1609 — Schloss *Rosenberg* zu *Kopenhagen* 1604. Backsteinbauten, Einfluss holländischer Meister. *Kronburg* bei *Helsingör* 1629 ern. *Kopenhagener* Börse 1624—40.	**Plastik in England:** Grabstatuen der Königinnen Maria Stuart und Elisabeth in Westminster 1606.
	1609 Jülicher Erbfolgekrieg. — Katholische Liga.	**Jesuitenkirchen** im Mischstil: *Coblenz* (1609—15) — *Köln* (1621—29) — *Bonn* (1700).	
1610	1610 Mikroskop entdeckt.	1610 † Onorio Lunghi: *Rom* S. M. Liberatrice, S. Carlo al Corso.	
	1610—43 Ludwig XIII.		
	1611—32 Gustav Adolf von Schweden.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunst-geschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Eklektiker. Bologna. **Eklekt. Schule der Bolognesen: Ludovico Carracci** (1555—1619) und seine Neffen **Agostino** (1558—1601) und **Annibale Carracci** (1560—1609): *Kunstakademie der Incamminati* zu Bologna. Studium der Anatomie, Perspective, Natur erstrebt; Zeichnung der Antike, Farbe der Venezianer, Colorit der Lombarden, Natürlichkeit des Tizian, Grossartigkeit des Michelangelo, Stilo sorrano des Corregio, Symmetrie Rafaels, Wohlanständigkeit Tibaldi's, Erfindung des Primaticcio, Grazie des Parmeggianino (! vgl. Sonett des Agostino C.). Hauptwerk des Ludovico: Madonna in d. Pinakoth. zu Bologna, *Pietà in Gal. Corsini* zu *Rom;* des Agostino: *Communion des hl. Hieronymus in Bologna;* des Annibale: *Pietà* in Pal. Borghese zu *Rom*, in *Neapel* etc. *Die drei Marien in Howard Castle; Fresken in Pal. Farnese in Rom*, vollendete Technik. Der bedeutendste der drei Carracci.	Pflege des **Helldunkels** durch niederländ. Formschneider u. Kupferstecher: **Goltzius, Hub.** (1526—83). — Abr. Bloemart (1564—1647) — Crisp. van der Broeck (1530—1602) — Hendr. Hondius (1573—1610 od. 1646?) — **Hendrik Goltzius** (1558—1617: höchste Beherrschung der Technik im Kupferstich) — **Christoph von Sichem** (1580—1646).		–
Domenico Zampieri, gen. **il Domenichino** (1591—1641, hat zuweilen die reine Naivetät, die freie schöne Auffassung der Rafaelischen Zeit. *Communion des hl. Hieronymus im Vatican, 4 Evangelisten in den Pendentifs von S. Andrea della Valle* in Rom; Fresken in S. Luigi *das.*, in *Fano, Grottaferrata,* hl. Johannes in *St. Petersburg,* gute Landschaften).	**Französ. Kupferstich:** Pflege des *Porträts* durch Jean Rahel († 1628?) — Léonard Gaulthier — Thom. de Leeuw.		
	Reform des italienischen Kupferstichs durch **Agostino Carracci:** Uebergang zum Farbenstich, kräftiger Stich der Niederländer eingeführt: über 270 Bl. nach den grossen ital. Meistern oder eigener Erfindung. Ebenso stach Annibale Carracci (bes. Christus von Caprarola 1597) und Ludovico C., wie auch Francesco C. Carraccisten: Guido Reni — Lanfranco — Grimaldi — Simone da Pesaro — Sirani — Il Guercino — Margottini, alle Maler und Stecher.		
Naturalistische Richtung in Italien: Extrem des allgemein herrschenden Realismus: Schilderung des *gemeinen Lebens,* in heftigster, auch mit Gift und Dolch geführter Opposition gegen den Eklekticismus der Carracci. Grundton d. Richtung die *Leidenschaft;* ideallose Gestalten: scharfe, grelle Lichter, dunkle Gründe und Schatten. *Die Poesie des Hässlichen.* Stifter der Schule:	**Italienische Gemmen:** Zurückgang der Glyptik, Krystallschnitt, Rundfiguren: Adoni (c. 1600) — Gio. Moro (c. 1610) — Gio. Costracci (c. 1610) — Giac. Chiavenna († 1650) — Rizzo (c. 1660) — Andr. Borgognone (c. 1670) — Gius. Ant. Torricelli (1662—1719) — Gius. Tortorino (c. 1690); Curtius in Wien? — Filippo di S. Croce (Pippo, c. 1600).		1610

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1611 Richer († 1631) wider die Aussprüche der Curie betr. Absetzung der Fürsten.	**Spanien.** *Eindringen des Barockstils:* Juan Gomez de Mora s. 1611 — Alonso Cano — Franc. Herrera (beide Maler): *Zaragoza* Kath. Nuestra Señora del Pilar. Francisco Hurtado, Kapelle in der Karthause *del Paular* — *Narciso Thomé.* Jose Churriguera, Hauptvertreter ausschweifendster architektonischer Phantastik.	
		Nachblüte türkischer Architektur unter Achmed I: Moschee Achmeds (1609—14) — Yeni Djami (1665).	
	1614 Claudius Aquaviva, General der Jesuiten. Verbot der Lehre vom Tyrannenmord.		
	— Confessio Marchica.	1615 † Flaminio Ponzio. *Rom:* Façade von Pal. Sciarra und Quirinal, Capella Paolina und Sacristei in S. M. Maggiore.	
	1616 † **Shakespeare.**		
	— † Cervantes.		
	1617 † Joh. Eccard, geistl. Tonsetzer.	**Deutsche Renaissance-Rathhäuser:** *Augsburg* (1615—20) — *Nürnberg* (1616—19 von Euchar. Holzschuher) — *Gernsbach* (1617) — *Ensisheim* i. Els. — *Colmar* Rathhs.	
	1618—48 **30jähr. Krieg.**		
	— Reform der französ. Benedictiner-Congregation de S. Maure.		
	— Syn. zu Dordrecht.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
	Caravaggio (Michelangelo Amerighi da, c. 1569—1609, Mensch von wilder Leidenschaft; seine Werke voll Gemeinheit, aber grossartig; Gewandung von mächtigen Linien. Wandgem. in S. Luigi de' Francesi in *Rom.* Grablegung Christi im *Vatican.* Falsche Spieler in Sciarra-Colonna. Genrebilder. Zigeuner). Schüler: Carlo Saraceno (1585—1625, Judith in Venedig). Die Franzosen Monsieur (Moyse) Valentin (1601—32), **Simon Vouet** (1582—1641).	**Niederländischer Kupferstich.** Techn. Meisterschaft: bes. **Hendrik Goltzius** (1558—1617: Anbetung d. Könige, Anbetung der Hirten, s. S. 199) — Phil. Galle (1537—1612) — Jan, Hieronymus und Antonius **Wierix** od. Wierx — die drei Gheyn — D. Bruyn — Joh. Sadeler — Paul Bril — Abrah. Bloemart — Hendrik Hondius u. A.		
Italienische Manieristen.	**Il Cavalier d'Arpino** (Giuseppe Cesari, 1560—1640, tüchtiges Talent, aber fabrikmässige Massenproduction mit zahlreichen ‚Leuten'; Deckenfresken in S. Silvestro a Monte Cavallo zu *Rom*).	1612 **Portugies. Miniatur:** Eduardo Caldeira's Genealogia universal in Paris — Estevão Gonçalez Neto's Missale in *Lissabon* — Manuel da Purificação.		
	Federigo Baroccio (1528—1612, schliesst sich Correggio an; kol. Kreuzabnahme im Dom zu *Perugia;* Christus m. Magdalena in Gal. Corsini; Hagar mit Ismael in *Dresden,* sentimental süsslich, aber lebhafter Affect). Nachf.: Cristoforo Roncalli (il cavaliere delle Pomarance), Giov. Baglione, Prosp. Fontana, Lorenzo Sabbatini, Orazio Sammachini, Bart. Passerotti, Lavinio Fontana (gute Bildn.), D. Calvart (Dion. Fiammingo, warmes Colorit), Luca Longhi (Schule des Francia), in Genua Andr. u. Ottavio Semini, Luca Cambiaso (Luchetto da Genova), Simone Papa Giovane (in Neapel, hervorragend durch klare schöne Formen: Fresken in Montoliveto zu *Neapel*).	1613 Mosaiktisch des Giac. Antelli im Baroccio-Saal der Uffizien.		
		Kupferstich in Deutschland: van Bein — Beitler — van Bemmel — Bendel — Brendel (1580—1651) in Strassburg — Fr. Cleyn — Ebelmann (Schreiner zu Strassburg, 1595—1611): Möbel — Guckeisen (1595—1611 in Strassburg Kunstschreiner) — Jacob v. d. Heyden aus Strassburg (1570 ff.) — Christoph Jamnitzer (1563—1618): Groteskenbuch — Kellerthaler: Punzenarbeiten.		
Eklektiker. Spät-Florent.	Richtung auf das Sinnlich-Schöne: **Lud. Cardi da Cigoli** (1559—1613; weichlich, aber warmes, schönes Colorit. Martyr. des hl. Stephan. in *Uffiz.,* hl. Franc. im *Pitti* etc.). Schüler:	**Kupferstich in Italien:** *Römische Schule:* Ant. Tempesta (1555—1630) — Pietro Testa il Lucchesino (1611—50) — Villamena.	1618 van Mander, Carel, Het Schilder Book. Amsterdam.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1619 Sarpi's Gesch. des Concils von Trient.		
1620	1620—28 Empörung der *Hugenotten.* — Independenten wandern nach Nord-America aus. 1621—23 Gregor XV (Ludovisi). Conclave in seiner jetzigen Form. 1621 † Bellarmin.	**Carlo Maderna's** (1556—1639) Thätigkeit in *Rom:* Palazzo Barberini, Mattei; Ausbau des Langhauses u. der Façade von S. Pietro, Faç. von S. Maria della Vittoria, S. Giacomo degli Incurabili, Kuppel und Chor von S. Giov. de' Fiorentini, S. Andrea della Valle, S. Ignazio (1626). Einer der Hauptmeister d. römischen Barockstils.	
	1622 † Franz von Sales. — Heidelberger Bibliothek wandert nach Rom.		
	1623—44 Urban VIII (Barberini).		
	1624 † der Mystiker Jak. Böhme.		
	1625—49 Karl I von England.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunst-geschichtl. Litteratur.	Jahr p. C
Eklektiker. Spät-Florentiner.	Gregorio Pagani, Domen. da Passignano, Antonio Biliverti. **Cristofano Allori** (1577—1621, Alessandro's Sohn, edle, schöne Originalität; einer der besten Maler der Zeit: Judith mit dem Haupt des Holofernes im *Pitti*, dämonisch schön aufgefasst. Hl. Cäcilia in *London*). Jacopo (Chimenti) da Empoli, Matteo Rosselli (1578—1650: Triumph Davids im *Pitti*). Schüler: Giov. di S. Giovanni (gen. Manozzi), Baldassare Franceschini (Volterrano Giov.), Franc. Furini. **Carlo Dolci** (1616—1686, besond. Madonnenmaler; sehr weich, sentimental, süsslich-kokett. Dasselbe süsse Motiv kehrt immer wieder: Hinrichtung des Apost. Andreas im *Pitti*, 1646).			1620
	Wiederaufleben der niederländischen Kunst, bes. der Historienmalerei. 3 Schulen: a) im kath. Niederland Schule von Brabant; b) protestantisch-nordholländische; c) italienisirende, naturalistisch-eklektische Schule.			
Eklektiker. Malland.	*Schule der* Procaccini: **Ercole Procaccini** (1520 bis n. 90), bes. Camillo P. (geb. 1546) u. sein Bruder Giulio Cesare P. (1548—1626), Nachahmer d. Correggio. **Il Cerano** (Giov. Batt. Crespi, 1557-1653: erhabene Verzückung, manierlose Grossartigkeit, Lionardesker Zug. Franciscanermönche im *Berliner* Mus.). Schüler: Daniele Crespi. Ercole Procaccini d. Jüngere, Enea Salmeggia (il Talpino, † 1626).	**Kupferstich in Portugal,** unbedeutend: Peretro c. 1602 — Pinto c. 1610 — Veterano c. 1609 — Schorkens c. 1619 — J. Gomez c. 1650 — Franc. Gomez c. 1685 u. A.		
Venezian. Naturalisten.	**Jacopo Palma Giovane** (1544 — c. 1628, bes. in den Köpfen noch Talent). Giov. Contarino. Carlo Ridolfi (1602—60). **Il Padovanino** (Aless. Varotari, 1590—1650, geht auf Tizian zurück). Pietro Liberi. **l'Orbetto (Aless. Turchi**, 1580—1650, von Verona).	**Kupferstich in Deutschld.:** Matthäus Merian (1593—1650) u. s. Sohn Caspar M. (1627 ff.): Städteansichten, Theatrum Europæum, Topographia — Familie der Kilian zu Augsburg, bes. Lukas K. (1579—1637) — Custos — Matth. Greuter aus Strassburg (1584—1638) u. sein Sohn Friedrich Greuter (1600—1660). **Wenzel Hollar aus Prag** (1607—77, seit 1635 in Engl.), ausgez. Radirer, colorist. Effect. An 3000 Platten, auch Architekt., Städte-Ans., Portr. u. s. f.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1626 Jesuiten in Abessynien.	1626 *Rom* S. Ignacio gegr. (P. Grassi u. C. Maderna), 1685 voll. Deckenfresken des Jesuiten Pozzi.	
	1626 † **Franz Baco** von Verulam.		
		1628—60 *Edinburgh* Heriot-Hospital.	
	1629 La Rochelle fällt.		
1630	1630 Cardinäle heissen ‚Eminenz'.		**Sculptur in Italien,** Bernini schon verwandt, doch würdiger u. einfacher: **Stefano Maderna** (1571—1636): hl. Cäcilia in S. Cecilia in Trast. in *Rom.* **Il Fiammingo** (Franç. Duquesnoy, 1594—1644): Kinderfiguren; Mannekin-Pis in *Brüssel;* Andreas in S. Peter in *Rom.*
	1631 Spee gegen die Hexenprocesse (cautio criminalis).	1631 *Venedig* Madonna della Salute (von Longhena).	
	1631 † Kepler.		
	1632—54 Christine, K. von Schweden.		
	1632 Englische Katholiken unter Lord Baltimore stellen in Maryland zuerst das Princip der *Religions-Freiheit* auf.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C
Brabanter Schule.			
Schule von Brabant, bes. in Antwerpen: Schwanken zwischen italienischem Idealismus und der Gemeinheit eines Breughel. Neuer Stil begr. durch			
Peter Paul Rubens (geb. 29. Juli 1577 zu Siegen?, † 30. Mai 1640 in Antwerpen. 1598 Meister, 23 J. alt in Italien, stud. bes. Tizian, Lionardo, Paul Veronese etc. Grosse Werkstätte in Antwerpen, sehr geehrter Gesandter in England, Spanien. Liebenswürdiger Charakter; bestimmte Entwicklung der Formen; derbe Natur; sinnliches Begehren; dramatische Durchbildung. Ohne die Milde und Reinheit der grossen Italiener, oft gemein, aber immer gross, für alles Lebendige begeistert. Landschaften köstlicher Abglanz eines heitern Lebens. Im Colorit durchsichtiger, fröhlicher als die Spanier. Frühere Zeit: *Ildefons-Altar* in der k. k. Galerie zu *Wien,* Christ à la paille und viele andere in Antwerpen. **Aufrichtung des Kreuzes** und **Kreuzabnahme** im Dom zu *Antwerpen.* Viele BB. in *Madrid, Blenhem,* in niederl. Kirchen, in *Wien, Köln* (Kreuzigung Petri), *Paris, München;* jüngstes Gericht, Gal. Suermondt. In der Darstellung des *Nackten* oft gemein, schwülstige Körperformen, doch grosse sinnliche Kraft. *Allegorisch-mystische BB.,* viel *decorativer Pomp,* bes. 21 Gem. im *Louvre. Genrebilder* und *Porträts* (Chapeau de Paille in London; Selbstporträt etc.).			
Anton van Dyck (1599—1641). Schüler u. Freund des Rubens, erst übertreibender Nachahmer dess., gewaltsam, seit seinem italienischen Aufenthalt anmuthig, zartes Colorit, warme Empfindung, oft rührend, sentimental, zuweilen theatralisch. Den Uebergang zeigt *Kreuzaufrichtung* in *Courtray.* Schilderung des Schmerzes: *Leichnam Christi* (wol 11mal gem.), Martyrium des hl. Sebastian (5mal), Crucifixus (12mal, bes. in *Antw.*), hl. Familien voll Anmuth, Madonna in *Berlin,* in *Grosvenor*-Galerie. Compositionen in antik-mythologischer Auffassung selten. Höchster Ruhm im *Porträt,* bes. der feinern Welt; über 250 Bildnisse. — Aufenth. in England 1620—21; in Italien 1621—26. Porträt des Cardinal Bentivoglio im *Pitti,* des Marchese Brignola in *Genua,* Reiterbild Karls V in *Uffizien.* 1626—32 in *Antwerpen:* Porträt des Prinzen Carignan, der Infantin Isabel als Clarissin, des Generals Moncada; 1632 am Hof Karls I in England. Porträt Karls I im *Louvre* und in *Windsor,* der Kinder Karls I in *Berlin, Dresden;* Graf Arundel, Don Colonna. *Kupferstiche* nach seinen Zeichnungen und Gemälden.			1630
Schüler: Cornel de Vos, Porträtmaler.			
Jacob Jordaens, mythol. Scenen, gemein; Trink- und Essgesellschaften.		1632 **Bosio** Roma Sotterranea. Rom.	
Casp. de Crayer.			
Roos (Nicol. Liemackern).			
Abr. Jensen; alle derbsinnlich, kräftig, aber ohne den Geist D.'s.			
Französisches Genre: Jacques Callot (1594—1635), bes. ausgez. als *Kupferstecher* (s. S. 207).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1633 Process Galilei's.		
	1635 † Lope de Vega.	**Blüte der englischen Renaissance** unter Karl I. Inigo Jones (1572—1652) überträgt Palladio's Principien nach England: Palast von *Whitehall*, unvoll., *Wilton House*, Villa zu *Chiswick*. Welb: Schloss *Amresbury*, *Greenwich* Hospital. Christopher Wren (1632—1723): **S. Paul** in *London*, 1675—1710, Hauptwerk der englischen Renaiss., nach S. Peter in Rom, doch Langhausbau mit Chor.	
	1637—57 Ferdinand III Kaiser.		
	1638 † Cornel Jansenius, B. von Ypern.		
	— Patriarch Cyrill Lukaris erdrosselt.		
	1639 † Martin Opitz.		

Malerei.	Technische u. Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Italienische Landschaft d. Niederländer u. Franzosen geschildert: **Paul Brill,** 1554—1626, u. Matth. Brill. Ad. Elzheimer aus Frankfurt (1574—1620). **Corn. Poelenburg** (1586—1660): römische Gegenden.	1632 *Schmelzmalerei* auf Goldgrund erf. durch Toutin. Niederländischer Holzschnitt mit coloristischer Tendenz: **Jegher, Christoph** (1578 od. 1590—1660 od. 1670, nach u. für Rubens arb.) — Rembrandt — Jan Lievens (1607—1663), Maler und Radirer.		
Spanier. Schule von Sevilla. **Blüte der spanischen Kunst:** religiöse Glut, oft Fanatismus, Einklang der spanischen Decoration und Kunst: populärer Charakter der despotischen Regierung. *Schwärmerisch-phantastische,* aber *reichsinnliche,* oft genrehafte *Auffassung.* Ausführung ungleich, oft nachlässig, bes. in der Gewandung. Einflüsse Tizians, dann Rubens' und van Dycks. Kraft u. Fülle, mit düsterem, melancholischem Charakter. Behandlung der Form wesentlich nach ihrer Wirkung auf Licht u. Luft. Bravourmalerei. Charakteristisch die *weisse Carnation* (ob Gegensatz gegen die Mauren?). **Schule von Sevilla.** Anfänge: Franc. Pacheco (1571—1654). Juan de Roelas (1558—1625): Hochaltar in *S. Isidoro;* S. Yago auf dem weissen Ross. Herrera el Viejo (1576-1656): jüngstes Gericht in *Sevilla.* **Franc. Zurbaran** (1598—1662): der span. Correggio gen., Maler der Extase, der Sehnsucht: treuer Ausdruck des restaurirten Katholicismus, aber mit starker, sinnlicher Glut. Thomas Aq. in *Sevilla,* 92 Bilder von Mönchen etc. 16 B. mit Martern span. Missionäre. **Don Diego Rodriguez da Silva y Velasquez** (1559—1660), bei Herrera u. Pacheco geb., seit 1622 Hofmaler Philipps IV. Freundschaftl. Verhältniss mit Rubens. Drei Stile, von der gemeinen zur edlen Naturnachahmung aufsteigend. Charakteristisch 3 Bilder: a) zerlumpte Wasser-Verkäufer in	**Formschnitt in Schweden:** Heinrich Kayser in Stockholm (Insignia nobilitatis Suecianae). **Französ. Kupferstich.** *Schule des Vouet:* **Simon Vouet** (1582—1641, s. S. 201), der Maler: 2 Radirungen — Michel Dorigny (1617 bis c. 66) — François Perrier — Eust. Lesueur d. Maler — Jacques Blanchard (1600—1638), Maler — Pierre Daret (1604—78) — **Claude Mellan** (Christuskopf in einer ununterbrochenen Linie!) — Chaveau. **Lothringische Schule des Kupferstichs:** **Jacques Callot** (geb. 1592 in Nancy, arb. theils in Rom, Florenz, Nancy, † 1635: höchst fruchtbarer u. phantasievoller Meister, über 1500 Kupferstiche u. Radirungen, bes. letztere; Einführung eines harten Aetzgrundes): Versuchung des hl. Antonius; Noblesse; Gueux; Misère de la Guerre; Combat à la barrière; Jahrmarkt von Florenz u. s. f. Nachahmer: Abr. Bosse (1602—76) — Stefano della Bella aus Florenz (1610—64: 1276 Stücke). Spätere Lothringer: Claude Gelée d. Landschaftsmal. († 1682?) — Sebastien le Clerc aus Metz (1637—1714: Städteansichten) — Isaac Silvestre.	1635 Pierre Lebrun's Recueil des essays des merveilles de la peinture (Ms. zu Brüssel).	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1640	1640 Augustinus des B. Corn. Jansenius. Anfang der jansenistischen Streitigkeiten. — † Flemming, geistlicher Dichter. — Colleg. fratrum in communi viventium des Holzhauser.		
	— Jesuitenmissionen in Brasilien. Vieira.	**Alonso Cano** (1601—1667) Architekt, Bildhauer, Maler; tike; classisches Maasshalten. Maria m. Kind in *Sevilla.* del rosario in *Malaga.* Bemalte Holzwerke (‚esto-	
	1640—53 Das lange Parlament in England. Cromwell. 1640—88 Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst.	1640 *Palermo:* S. Domenico verw. S. Giuseppe. 1641 † der Maler Domenichino. Bauwerke in *Rom:* Villa Ludovisi.	Verfall der **spanischen Sculptur** in Manierismus und Uebertreibung: Pedro Roldan (1624—1700): Grablegung in der Caridad zu *Sevilla.*
	1642 † Galilei. — Neuholland und Neuseeland entdeckt.		
	1643—1715 Ludwig XIV.		
	1644 Barometer von Torricelli erf. 1644 Cromwells Sieg bei Marston Moor. 1644—55 Innocenz X (Pamfili).		
	1645 Convent zu Thorn. — † Hugo Grotius.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Spanier. Schule v. Sevilla.	Gal. Wellington, *London;* b) Bacco finto oder los borrachos, die Trunkenbolde, Mus. zu *Madrid;* c) Spinnerinnen *eb.*, bes. zarte Behandlung d. Luftperspective. Andere: Stephanus, Porträts Philipps IV, *cuadro de las lanças, las meninas.* Wahrste Auffassung von Licht u. Luft, Naturalismus zwischen Tizian u. Rubens stehend. Schüler: Juan de Pareja el Esolaro.	**Niederlande:** Stecher u. Radirer der Rubens'schen Schule: Rubens (s. o.) — Schelte (1580—1634) u. Boetius a Bolswert († 1659) — Pontius — Peter de Jode — v. Dyck (s. o). **Spanien:** Kupferstich wenig gepflegt: Il Spagnoletto († 1656) — Carducho, der Maler († 1638) — Alonso Cano (1601—67) — Valdez Leal (1630—91) — Cl. Coello († 1693) u. A.		1640
	plastisches Element; Bildung nach der Antike'). Viele BB. in *Granada* u. *Sevilla.* La Virgen fado'). Nach ihm die **Schule von Granada.** **Pedro de Moya** (1610—66), Nachahmer der v. Dyck. Sein Schüler Juan de Sevilla.			
Holländische Schule.	**Holländische Schule:** *Naturnachahmung,* bes. *Porträts* gepflegt: **Michael v. Miervelt** (1567—1641). **Peter v. Miervelt,** sein Sohn. **Joh. v. Ravesteyn.** **Joh. Wilh. Delft,** c. 1592, und **Jacob Delft.** **Franz Hals** (1584—1666, aus Mecheln, bes. in Harlem thätig. Höchst lebendig und geistreich. Schützen- und Regentenstücke. **Theod. de Keyser** (1625—60) schildert naiv philiströse Lebensverhältnisse. Cornel Jansen van Keulen, † 1656. Porträt de Witte's. Barth. v. d. Helst (1613—70), bedeutendstes Talent, v. Dyck verwandt: les quatre bourguemestres zu *Paris.* **Rembrandt** (s. u.).			
Eklektiker der Bologneser Schule.	**Bartol. Schidone** († 1615, an Correggio geb., mit derber Naturnachahmung; schöne Bilder in *Neapel*). **Guido Reni** (1575—1642: hohes Gefühl für Schönheit, bes. der Köpfe, harmonische Gruppirung, aber ohne hohes bestimmtes Ideal, in seiner frühern Zeit heftig, wie Correggio. *Deckengemälde der Aurora* mit Phoebus im Casino des Pal. *Rospigliosi* in *Rom;* Fresco in S. Gregorio in *Rom,* Engelconcert, Christusköpfe, Madonnen, Sibyllen etc. Die ältern Werke haben schönes warmes Colorit, die spätern blass-silbergraues). Schüler: Gessi, Cerini, Domenico Canuti, Semensa, Guido Cagnacci, bes. Simone Cantarini,			
England.		**Kupferstich in Engl.:** Simon de Passe (s. o.). Schüler: John Payne (1606—1648): sehr gewandt in Vignetten, Ornamenten u. Bildnissen — William Faithorne (1620—91): coloristische Richtung, nach v. Dyck u. Nanteuil — Wenzel Hollar führt in England (s. o. S. 203) die Radirung ein. *Einführung der schwarzen Kunst* in Engl. durch Prinz Ruprecht von d. Pfalz, den Sohn d. Winterkönigs (1619—1682): seither d. Schabmanier in Engl. sehr verbreitet. Wilh. Sherwin (1650—1715), Bildnisse.	1641 Dallaeus gegen d. Gebrauch d. Bilder. 1642 Baglione, Gio. Le vite de' pitt., scult., architetti del pontificato di Gregorio XIII 1572 fino al 1642. Roma; sp. Nap. 1733. 1645 Bosse, Abr., Traité des manières de graver en taille douce sur l'airain, par l'eau forte etc. Paris 1645.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		Kirchenbauten: in *Neapel* Gerolomini, in *Genua* Annunziata, Säulenkirchen.	
	1648 † Herbert von Cherbury. Der englische Deismus.		1648 ff. Thätigkeit des Arthur Quellinus am Rathhaus zu *Amsterdam*. Statuen von würdevollem Stil. Ob auch Grabmal des Grafen Sparr (n. 1666) in der Marienkirche zu *Berlin?*
		Barocker Centralbau: *Brescia* Domo nuovo — *Venedig* S. Maria della Salute (1631) — *Rom* S. Carlo Catinari, S. Martino, S. Agnese in Piazza Navona.	
1650	1650 Engl. Baptisten. — Luftpumpe erfunden. — † Descartes.		

	Malerei.	Techn. u. Kl.-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Eklektiker der Bologneser Schule.	Giov. Andr. Sirani und dessen Tochter Elisabetta Sirani. **Franc. Albani** (1578—1660: Maler der Zierlichkeit: gratiöse, oft lüsterne Liebesbilder, myth. Scenen u. dgl. Schüler: Giov. Batt. Mola, Pier Franc. Mola, Carlo Cignani, Andrea Sacchi (1600—1661, der tüchtigste: hl. Romuald im Vatican), **Carlo Maratta** (1625—1713; flaches Streben nach Idealismus, abgeschwächter Guido Reni; sorgte für Rafaels Fresken in Rom). **Guercino da Cento** (Giov. Franc. Barbieri, 1590—1666, in der Empfindung lebhafter denn G. Reni, wirkliches Helldunkel. Fresken im Dom zu *Piacenza*, Aurora in Villa *Ludovisi*. Verstossung der Hagar in *Mailand*, schöne Cleopatra in Pal. Brignole zu *Genua*). Schüler: die Gennari. **Giov. Lanfranco** (1581—1647, handwerksmässige Zeichnungskunststücke, gewaltsame Effecte durch schroffe Lichtgebung. Kuppelbilder in S. Andrea della Valle zu *Rom*). Al. Tiarini, Lionello Spada, Giac. Cavedone, Franc. Grimaldi (Landschaft), Il Gobbo da' Frutti (Pietro Paolo Bonzi, guter Fruchtmaler). **Sassoferrato** (Giov. Batt. Salvi, 1605—1685, von Domenichino ausgehend, wendet sich dann den ältern Meistern, bes. Perugino u. Rafael, zu. Schlichte Bilder von grosser Süssigkeit des Ausdrucks. Madonnen mit Kind, heilige Familien. Aeusserst sorgfältige Ausführung).	**Kupferstich in Italien.** *Neapolitanische Schule:* Ribera il Spagnoletto (1593—1656) — Salvatore Rosa (1615—73), beide ausgezeichnet in der Aetzkunst.	1648 Carlo Ridolfi's Vite de' Pittori Veneziani.	
Brabanter Landschaftler.	**Brabantische Landschaftsmalerei**, derb sinnlich: Joh. Breughel. Roland Savery (1576—1639), ernst. Adr. v. d. Venne (1589—1662). Daniel Vinckenboom, s. 1578, Waldleben. Jodoc de Momper (1559—1635?). Rubens.			1650
	Blüte der poetischen Landschaftsmalerei *der Franzosen u. Niederländer;* zugl. in Malerei u. *Kupferstich.*			
	Claude Gelée, gen. Claude Lorrain (1600—1682): Formen der ital. Natur, aber verklärt, klare Linien, Wirkung der Luft, inneres Leben der Natur, herrliche Architekturen. ‚Gottesdienst der Natur'. Bilder in *München*, *Rom* (Sciarra, Doria), *Wien*, England. Viele Nachahmungen, daher das Kupferwerk Liber veritatis, Lond. 1774—77.			
	Herm. Svanefelt (1620—90?), kalter Ton, aber grossartig in der Composition.			
	Ad. Pynacker (1621—73).			
	Joh. Both aus Utrecht (1610—51?). Darstellung italienischer Natur.			
	Peter Molyn, gen. il Tempesta: Sturmbilder.			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
		1651 *Mailand* Brera durch Quadrio und Rossone, nach Ricchini's Entwürfen.	
	1652 † Allegri Gregorio, der Tonsetzer des Miserere.		
	— † Dionys Petau.		
		Um die Mitte des 17. Jh. in Italien allgemeine Abder kirchlichen Antriebe und der religiösen Bein Spielerei und Dilettantismus.	
	1653 Parlament der Heiligen.		
	1654—60 Karl X von Schweden.	1654 † Aless. Algardi, Bildhauer und Architekt (1602—54). Faç. von S. Ignazio, Villa Pamfili.	
	1654 Unionsversuche d. philadelphischen Christen.		
	1655—67 Alexander VII (Chigi).		
	1655 Christina von Schweden katholisch († 1689).		
	1657 † Harvey, Entd. des Blutumlaufs.	1657 † Martino Lunghi d. J. *Rom:* Faç. von S. Vincenzo ed Anastasio, bei Fontana di Trevi (1600).	
		Hochblüte der spanischen Kunst, besonders der Malerei	

Malerei.	Techn. u. Kl.-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Moucheron, Friedr. und **Isaak.** **Herm. Sachtleven** (Saftleben, 1609—85): Motive aus der nordischen Natur: Rheinufer. **Joh. Hackert.** Nebenzweig m. idyllischer Tendenz, Staffagen von Menschen u. Thieren. Nik. Berghem (1624–83), Ruinen, Hirten, A. u. N. T. Joh. Bapt. Wenix (1623—60). **Philipp Wouverman** (1620—68): vornehme Welt, Pferde, Schlachten. Seine Brüder Peter und Jan W. **Adrian van de Velde** (1639—72), Stillleben. **Alb. Cuyp** (1606—72), der holländische Claude. Joh. Heinr. Roos (1631—85) u. Phil. Roos. Jan van der Meer d. J. (1615—85). **Paul Potter** (1625–54), der grosse Thiermaler.		1651 Amighi Roma subterranea. Rom.	
stumpfung der Kräfte, politische Passivität, mit der die Erlahmung geisterung gleichen Schritt hält. Kunst und Litteratur verfallen			
Schule Vouet's. **Historische Malerei in Frankreich,** eklektisch: **Simon Vouet** (1582—1641), sehr naturalistisch. **Nicolas Poussin** (1594–1665): grosses Talent, plastisches Element: fast sklavische Nachahmung der Antike, ohne Unbefangenheit des Gefühls. 7 Sacram. in *Bridgewater-Gal.*, Pest von Athen in *Leight-Court;* idyll. Compositionen, *Louvre.* In der Landschaft heroischer Stil, reiche Architekturen: Gal. Doria in *Rom.* Jacques Stella (1596—1657). **Philippe Champaigne,** 1602–74, bes. Porträtmaler. Jacques Blanchard, guter Colorist. **Eustache Lesueur** (1617—55), hochbeg. Nachfolger Rafaels, voll schönen innerlichen Lebens. Leben des hl. Bruno in *Paris.* **Pierre Mignard** (le Romain, 1610–95), bes. Porträt.			
Französische Landschaftsmalerei: **Caspar Duguet** (1619—75, Schwager Poussins, daher gen. Caspar Poussin): dieselbe classische Richtung, aber seine Landschaft frischer, lebensvoller, ausgez. Behandlung der Mittelgründe. Fresken in S. Martino in Monti in *Rom.* — Gal. Doria, Colonna, Corsini; *Madrid.* Nachahmer: Sebast. Bourdon, Franç. Milet (Francisque), Orizonte (van Bloemen).			
Italien. **Manieristische Reaction** gegen den Eklekticismus der Italiener: **Pietro Berettini da Cortona** (1596—1669, blühendes Colorit, Lichteffecte, Massencontraste; gleichgültig gegen den innern Werth seiner Aufgaben, aber virtuose Schöpferkraft).			
(S. oben S. 207 ff.): Schule von Sevilla **Murillo** (Bartolomeo Esteban, 1618–82), Schüler des Castillo, in Madrid von Velasquez, Ribera, v. Dyck beeinfl., erster Maler			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1658 † Capellus.		
	— † Oliver Cromwell.		
	1658—1706 Kaiser Leopold I.		
			Pathetisch-affectvoll, auf Erzielung von Effect gehende Richtung der Plastik:
			In Italien:
		Lorenzo Bernini (1598—1680), Architekt und Bildhauer, Schöpfer des neuen Stils in Rom, bes. unter	
1660	1660 † Vincenz von Paul.	Urban VIII, dann von Ludwig XIV nach Frankreich berufen. In *Rom:* Raub der Proserpina in Villa Ludovisi; Engelstatuen auf der Engelsbrücke; Pietà im Lateran; S. Sebastian in S. Sebastiano. Ueberreizung der religiösen Stimmung, Versetzung derselben mit sinnlicher Glut, andächtige Verzückung neben Liebäugeln mit Lüsternheit. Einfluss Correggio's verderblich für die Plastik. Pomphafte Grabmäler, wie	
	1662 † Pierre de Marca.	Urbans VIII in S. Peter. Missbrauch der *Allegorie.*	
	— Uniformitäts-Acte. Herrschaft d. bischöflichen Kirche in England.	Bauwerke Bernini's ferner: Altar-Tabernakel in S. Peter (aus der zerstörten antiken Deckenverkleidung des Porticus des Pantheon!), Faç. von Pal. Barberini, Scala Regia im Vatican, Colonnaden des S. Petersplatzes. Thätigkeit in Frankreich unter Louis XIV.	Nachfolger Bernini's: Aless. Algardi (1598—1654). Franc. Mocchi († 1646): Annunziata in Orvieto. Sanmartino. Corradini in Neapel.
	1663 † Blaise Pascal.		
	1664 Alexander VII verurteilt das copernicanische System.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Schule von Sevilla.	des Jahrh., von Rubens an dramatischer Energie übertroffen, aber frischer als alle Andern an Inspiration, voll edelster Leidenschaft, eine liebenswürdige, nie ins Gemeine u. Rohe verfallende, edelsinnliche Natur, fromm, aber ohne Fanatismus u. Andächtelei. Immer innerlich wahr; er malt üppiges Erdenleben, mit dem Himmlischen in directen Bezug gesetzt. Zwei Stile (von den Spaniern drei unterschieden: frio, calido, vaporoso): der frühere kräftiger, schlichter, der spätere weicher, wärmer: Gassenbuben, Bauern, Bettler, hl. Ambrosius in *Sevilla*, 8 Werke der Barmherzigkeit im Spital *das.*; bes. bewundert seine Bilder d. Liebe u. des Erbarmens; hl. Thomas von Villanueva in *London;* Verzückungen, Visionen; hl. Familien; Conceptionen, eine im *Louvre;* Jesus- und Johannesknaben; gespensterhafter Bonaventura; Porträts. Ignacio Yriarte, Landschaftsm.	**Niederländische Stecher:** Soutman (1580—1650?) — Snyderhof — Cornelis Visscher (1629—58), äusserst fruchtbar — Abrah. Blooteling — Cornel van Dalen (geb. 1640: Honderd der Aldervermaerdste Statuen) — Christoffel van Sichem u. seine Söhne — Grave v. Goudt — Delff, Vater u. Sohn — Dierik — die van de Velde — die Collaert — Valdor — die Bloemart — Hondius d. Ael. u. J. — Savery — Dav. Teniers (s. o.) d. J. — Wallerant Vaillant (1623—1677).		1660
England.	**Englische Kunst** ganz im Anschluss an v. Dyck, Rubens, Balthas. Gerbier (Miniaturmalerei): bes. Porträt. William Dobson (1610—47) — Georg Jamesone — Richard Gibson — Samuel Cooper — Mich. Wright. Peter Lely (v. d. Faese, 1618—80, aus Soest), weibliche Bildnisse. Antonio Verrio aus Neapel, am Hof Karls II.	**Verfall d. deutschen Holzschnitts:** Beschränkung desselben auf geringere Aufgaben: Vignetten, Spielkarten, Trachtenbücher: Paul Creutzberger († 1660) — Joh. Paul von Eyb — Jost Spörl († 1665) — Abr. von Werf — Joh. Schultes — Konr. Schramm — Wilh. Hoffmann — Wilh. Trandt — Joh. Georg Walter — Joh. Amann — Johann Fischer — Gottfr. Ringli — Joh. Heinr. Glaser — Konr. Grahlen — Bretschneider — Witteln — Tauber.		
Naturalisten der Neapolitaner Richtung.	**Blüte des ital. Naturalismus in Neapel:** **Gius. Ribera,** gen. **il Spagnoletto** (1593—1656, wüste abenteuerl. Phantasie; malt Hinrichtungen, Martern; Studium Correggio's, daher schönes Leben der Farbe, aber ohne Adel und Humor). Belisario Correnzio, Giambatt. Caracciolo, neigen beide den Eklektikern zu. Massimo Stanzioni (1585—1656, edler als Caravaggio). Schüler: Dom. Finoglio. Gius. Marullo.	**Mosaik:** Färbung des Marmors d. Aetzung: Vanni in *Siena.*	1664 Fabri Le sacre memorie di Ravenna antica, Venet. — Dess. Ravenna ricercata u. s. f., Bologn. 1678. 1664 Combefis Origg. rerum CP. Paris, Hauptsammlg. für Bau-Gesch. von CP.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1667 Sprachrohr. — Pariser Sternwarte.	**Franc. Borromini** (1599—1667): ‚Fieberphantasieen der Architektur' (Burckhardt). Wildeste Ausartung des Geschmacks. *Rom:* Thurm von S. Agnese, Säulenhalle in Pal. Spada, Façade von S. Carlo alle quattro fontane etc.	
	1667—69 Clemens IX (Rospigliosi). — Candia an die Türken verloren.		
		1669 † der Maler Pietro Berettini da Cortona (1596—1669). Bauwerke: *Rom* Façaden von S. Martina am Forum, S. M. in Via Lata, S. M. della Pace.	**Frankreich.** **Pathetisch - Bernineske Richtung der französischen Plastik:** Simon Guillain (1581—1658). François Anguier (1604–69) u. Mich. Anguier (1612—86). François Girardon (1628—1715): Raub der Proserpina in *Versailles.* **Pierre Puget** (1622—94): Perseus, Alexander u. Diogenes im *Louvre.* **Coyzevox, Charles Antoine** (1640—1720): Büsten Bossuets, Mignards; Grab Mazarins. **Desjardins, Martin** (1640—94).
1670	1670—76 Clemens X (Altieri).	**Frankreich.** Spätrenaissance und Barock:	
		Lemercier, 1624 Hof des *Louvre* etc.	
		Leveau, 1660 *Louvre.*	
		Claude Perrault (1613–1688), s. 1664 Hauptfaçade des *Louvre.*	
	1671 Herzog Jakob v. York katholisch.	**François Mansart** (1598—1666), Erfinder der sog. Mansarden, d. i. durchbrochener Dächer mit Dachgeschossen: Schloss *Maison.*	
		Jul. Hardouin Mansart (1645—1708): Schloss von *Versailles,* 1660—1710; Garten von *Le Nôtre;* Schl. von *Grand Trianon, Marly, Clugny; Lyon* Hôtel de Ville; *Paris* Hôtel des Invalides.	
	1672—79 Zweiter Raubkrieg Ludwigs XIV (Holland).		
	1672(88)—1702 Wilhelm III von Holland, K. von England.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Naturalisten der Neapolitaner Richtung.	Maria Preti (il Cavalier Calabrese). Bern. Strozzi, gen. il prete Genoese. Andr. Vacario. Schüler des Caravaggio: Aniello Falcone (Schlachtenmaler); besonders: **Salvator Rosa** (1615—1673: grosse Vielseitigkeit; Historienmaler, Dichter, Musiker, Kupferstecher. Ausgez. im Porträt; wilde düstere Bildnisse; bedeutende Leidenschaft. Trefflicher Schlachtenmaler, bes. auch Landschaftsmaler; Einfluss des Claude Lorrain. Ausdruck des Naturmoments. Einsame unheimliche Scenen). Schüler: Micco Spadaro (Domenico Gargiuoli), Bart. Torregiani und Pietro Novelli, gen. il Morrealese.	**Englische Gemmen:** Francis Walwyn — Thom. Simon († 1665): Bildn. Cromwells.		
	Cerquozzi (Michel Angelo delle battaglie, 1602—60, Schlachten-Maler, Lazzaroni-Leben). Sein Schüler **Jacques Courtois (Bourguignon),** 1621—1676, † als Jesuit, flüchtiger, aber vorzüglicher Schlachtenmaler u. Radirer; ebenso seine Brüder Jean Bapt. C. u. Guill. Courtois († 1679).	**Französische Gemmen:** Jean Bapt. Maurice (um 1640) und sein Sohn († 1732).		1670
	Luca Giordano (1632—1705, Fa presto, der Schnellmaler, hochbegabt mit Schönheitssinn; Charakter, dramat. Leben, Farbenglut; aber alles missbraucht. Deckenfresken von S. Martino; Urteil des Paris, in *Berlin*).			
Holländische Schule.	**Blüte der holländ. Schule in Rembrandt v. Ryn** (geb. 1608, 10. Juni, zu Leyden, † Oct. 1669, nicht Maler der Schönheit, sondern der *Gemüthsstimmung.* Plebejisch-demokratische Auffassung. *Musikalisches* Element. Kecke hastige Lichter, Kunst des Helldunkels. Erste Weise: Porträt des Anatomen Tulp 1632; *Casseler* Bilder. Später: Nachtwache in *Amsterdam;* Simson, Moses, Jakob im Kampf mit den Engeln. Opfer Abrahams, Tobias, Simeon in Dresden, alles in phantastischen Lichterscheinungen. *Heilige Geschichten* in gemeiner Auffassung. Antike Mythen ins Holländische travestirt. *Landschaften,* kostbare *Originalradirungen... Hundertguldenblatt* etc.		Samuel v. Hogstratens Theorie der Kunst.	
	Manierismus seiner Jünger: Gerbrand van den Eckhout — Govart Flinck — Ferdin. Bol — Nic. Maas — G. Horst — Joris v. Vliet — Samuel v. Hogstraeten — J. Lievens — Sam. Korning.	**Niederländische Radirer nach Rembrandt:** Moyses van Whenbrouck — Jan Lievens — Vliet — Adr. Brouwer (1605?—1638) — Adr. van Ostade (1610—1685) — Bega — Dusart — Andr. Both († 1650) — Paul Potter,	1672 Bellori Le vite de' pittori etc. Rom, n. 1728.	
Schule von Madrid.	**Schule von Madrid.** Coloristen, Nachahmung der Venezianer. Luis Tristan, 1586—1649. Die Brüder Bart. (1560—1608)			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1673 Testacte.		
	— † Molière.		
	1674 † Milton.		
	1675 Quietismus des Molinos.		
	1676—89 Innocenz XI (Odescalchi).		
	1676 † Paul Gerhardt.		
	1677 † Baruch Spinoza.		
	— † Ang. Silesius.		
	1678 Titus Oates.	1678 † Cosimo Fansaga (1591—1678), namhafter Schüler Bernini's. *Neapel:* Chiesa nuova del Gesù, S. M. della Pietrasanta; Façaden der Sapienza, von S. Franc. Xaverio, Fontana Medina.	
	— † Jean Labadie.		
	— † Launoy.		
	1679 † Thomas Hobbes. Deismus.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Schule von Madrid.	u. Vicente Carducho. S. BB. Legende des hl. Bruno in der Karthause von *Paular* 1626—30. Antonio Pereda (1590—1669): Antonius mit Jesuskind, Gal. Esterhazy; venezianisches Colorit. Juan Careño de Miranda (1614—85). Franc. Rizi, Verfall. Schüler: Juan Ant. Escalante (1630—70). Claudio Coello († 1693), Eklektiker.	d. grosse Thiermaler (1625—54), Radirer ersten Ranges: Thierstücke — Phil. Wouwerman, d. Maler (1620—68?): Pferde — Adr. v. d. Velde — Piet. van Laar (Bamboccio) — Jan Both (ital. Landschaft) — Ruysdael — Saftleben — Waterloo u. A. (vgl. zu S. 211 und 213).	**Joachim v. Sandrart** ‚Teutsche Akademie der edlen Bau-, Bild- u. Mahler-Künste.' 1675—79 (s. S. 221).	
	Landschaftsmalerei ohne idealistische Nebenabsichten, aber mit tiefem Versenken in die Natur, sehnsuchtsvolle Stimmung d. Gemüths: **Jacob Ruysdael** (1625–81): nordische Vorwürfe. Inneres bewegtes Leben in grossartigster Einsamkeit. Vertiefung in, nicht Verklärung der Natur. Aehnlich **Samuel Ruysdael** († 1670), bes. aber **Meinert Hobbema** (1638—1709): höchste Charakteristik von Baum und Wald. Jac. Gerrits Cuyp d. Aelt. Theod. Camphuysen. Joh. v. d. Goyen (1596—1666) u. seine Nachahmer Adr. v. d. Kabel u. Jan Wynants. Rembrandt, Lievens, Artus van der Neer (1619—83), Waldtiefe, Dämmerung. Anton Waterloo (1618—60): heimliches Waldleben. Phil. de Koning. De Vries. **Alb. van Everdingen** (1621—75): grossartige Gebirgsnatur.	**Kupferstich in Deutschland:** Joachim von Sandrart (1606—88, s. S. 221) und Jakob Sandrart (1630—1708) — Joh. Jak. Sandrart (1655—98) — Marie Susanna Sandrart (1658—1716) — Christ. Metzger — Lembke — Ermels — Fürst u. A.	Noel Alexandre u. Maimbourg vertheidigen, Spanheim bekämpft den Gebrauch der Bilder.	
Ausgang der ital. Schule.	**Verfall der italienischen Kunst:** Gianfr. Romanelli († 1662), Ciro Ferri († 1689), Bened. Luti (1724), Fil. Lauri († 1694), Giov. Bened. Castiglione († 1670, Thiermaler, Stillleben), Mario de' Fiori († 1673, Blumenmaler).			
Schule von Valencia.	**Schule von Valencia,** ebenf. Nachahmung der ital., bes. venez. Coloristen: Franc. Ribalta (1551—1628). José de Ribera, Schüler des Spagnoletto. Pedro Orrente (1550—1644), Bassano nachahmend.			
Bambocciaden.	**Bambocciaden, gemeines Genre:** **David Teniers d. J.** (1610—90). Brillante Technik, liebt die gemeine Natur. Köstlicher Humor, durchsichtiges Helldunkel, phantastisch: Bauernfeste, Hexen, Teufel: Versuchung des hl. Antonius, in *Berlin.* Affenbilder. *Kupferstiche.* **Adrian van Ostade** (1610—85) aus Lübeck. Bauern- u. Kinderleben, weniger humoristisch als Teniers, aber sorgfältiger in der Ausführung, wärmer im Ton. *Kupferst.*			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1680	1680—84 Reunions-Kammern.	1680 *Venedig* S. Maria Zobenigo (von Gius. Sardi) merkw. übertriebene Stellung gekuppelter Säulen.	
	1681 Will. Penn nach Pennsylvanien.		
	1682 Declaration der gallicanischen Freiheiten. — Newton entdeckt die Gesetze der Gravitation. 1682—1725 Peter I von Russland.		
	1683 Die Türken vor Wien. Sobieski. 1683 Trappisten.	1683 † **Guarini Guarino** (1624 geb.). *Turin:* S. Lorenzo, S. Filippo Neri, Porta del' Po, Façade vom Pal. Carignan, Pal. Filiberto.	
	1684 † Corneille.		
	1685—88 Jakob II v. England. 1685 Edict von *Nantes* aufgehoben.	**Berlin.** Rückkehr zur strengern Richtung. Gründl. Studium der Antike: Nehrings Zeughaus 1685 beg., Schlüters Schlossbau (s. u.).	1685 Hl. Ursula i *Köln* von Jako Lenz.
	1686—97 Dritter Raubkrieg Ludwigs XIV.		
	1687 † Calderon.	1687 Gius. Miglioranzi's Portal im Hof des Scaligerpalastes zu *Verona:* Säulen als Kanonen auf Trommeln, mit Haubitzen etc.	
	1688—1713 Friedrich III von Brandenburg.		
	1688 † Ducange.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Bamboccianden.	**Isaak van Ostade**, sein Bruder: Pferde, Kneipenleben, Dorfansichten, sehr bedeutend. *Kupferst.* **Adrian Brouwer** (1608—40); köstl. Wirthshausleben. Jos. Craesbecke, dsgl. Hendr. Martensz, cynisch. Egbert van der Pol, um 1647. Cornel Dusart, herrliche Farbenglut. Cornel Bega, seidenartige Behandlung. **Jan Steen** (1636—89), Schenkwirth, Wirthshausscenen, mit köstlicher Ironie und ausgezeichneter Beobachtung. Besuch des Arztes bei der kranken Dame. **Peter van Laar** (1613—74), verwachsen, daher *bamboccio* gen., malt Räuber, Bettler.	**Deutsche Gemmen:** Valent. Drausch († 1626) — Matth. Krätsch (c. 1600) — Georg Schwanhart (1601—67) — Familie Ries (um 1680) — J. B. Hess (1636—74?) — J. B. Hess d. J. (1672—1736) und sein Bruder u. Sohn — Joh. Bern. Schwarzeburger (1672—1741) — E. Wolf († 1697) — D. Vogt (c. 1690) — Sam. Fries († 1696) — Joh. Rud. Ochs (1673—1750).	1681 Baldinucci, Fil., Noticie dei professori del designo da Cimabue etc. Firenze. — Dsgl. Fir. 1767—74, desgl. Torino 1768—1817. 1682 Du Fresne du Cange, Hist. Byzantina, bes. II CP. christiana. 2. Ausg. Ven. 1729.	1680
	Andr. Both, italienische Landschaften, köstl. im *Kupferstich.*			
Holländische und deutsche Naturalisten.	**In Holland und Deutschland Nachfolger der italien. Naturalisten**, tüchtiges Studium: **Gerh. Honthorst** (1592—1662): nächtliche Effecte, daher Gherardo della notte. Sein Sohn Wilh. Honthorst. **Joachim von Sandrart** aus Frankfurt (1606—88): Tod d. Seneca, in *Berlin;* Friedensmahl zu *Nürnberg* 1650. ‚Teutsche Akademie' etc. 1675—79 (s. S. 219). **Matth. Merian d. J.** Justus Sustermans. Carl Secreta aus Prag (1604—74). Joh. Kupetzky, Ungarn (1666—1740). Matth. Zymbrecht († 1680). Balth. Denner (1685—1749), bes. alte Männer- und Frauenköpfe.	**Französischer Kupferstich:** Jean Pesne (1623—1700: repr. die Werke Poussins). **Nantueil, Rob.** (1620—78): bes. geistreiche Behandlung der Physiognomie. Bildniss Ludwigs XIV aux pattes de lion. Domenico Tempesti (c. 1680) — Jean Marot (1630—79: Architektur) — Jean le Pautre (1617—82, Architekt, sehr fruchtbar, viele Tausend Stiche; Decorationen, Möbel u. s. f.) — Jean Berain — Daniel Marot — die Pierretz — Cossin — Vauquier († 1670: Ornament).	1685 f. Mabillons u. Ruinarts archäolog. u. Reise-Werke.	
Französ. Historien-Malerei.	**Französische Historienmalerei:** **Charles le Brun** (1619—90), Schüler Vouets, grosses Talent, reiche	**Blüte des französ. Kupferstichs** im Anschluss an le Brun: **Edelinck, Gérard** (geb. 1649 zu Antwerpen, † 1707 in Paris, sehr fruchtbar; strenge Richtung, farbige Wirkung): Stich nach Rafaels Madonna, Franz I im *Louvre,* Bossuets Bildniss.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1689—91 Alexander VIII (Ottoboni).		
	1689 Wilhelm III Toleranz-Edict für die engl. Dissenters.		
1690	1690 † Rob. Barclay.	Grossartige Thätigkeit des **Andreas Schlüter** aus Hamburg (1662—1714), von 1694—1713 in *Berlin*, † 1714 in *Petersburg*. Gross als Architekt und Bildhauer. Sculpturen am Zeughaus, Masken und Trophäen, sterbende Krieger. 1697 Statue Friedrichs III, von Jakobi gegossen, j. in *Königsberg;* 1698 f. Reiterbild des grossen Kurfürsten auf der langen Brücke zu *Berlin*, 1700 von Jakobi gegossen. 1699—1706 Schlossbau in *Berlin*. Decorationen in den Schlössern zu *Berlin*, *Potsdam*, *Charlottenburg;* Unglück mit dem Münzthurm 1706, durch Intriguen vom Schlossbau entfernt.	
	1691—1700 Innocenz XII (Pignatelli).		
	1693 Unionsverhandlungen zwischen Bossuet und Leibniz.		
	1694 † Ant. Arnauld.	1694 *Zürich* Rathhs., alter Seidenhof. Renaissance-Bauten der Zeit in *Näfels* (1646) — *St. Gallen* — *Basel* u. s. f.	
	1695 † Lafontaine.	**Barockstil in Deutschland:**	
	— † Huyghens, Erf. der Pendeluhr u. Verbesserer der Fernröhre.	Fischer v. Erlach: Bauten in *Wien* — Schloss *Schönbrunn* (1696—1700) — Peterskirche, Karl Borromäus-K. (1716 f.).	
		Joh. Luc. v. Hildebrand: *Wien* Belvedere (1693 f.), Palast des Prinzen Eugen.	
	1697—1718 Karl XII von Schweden.	Fischer von Erlach d. J. *Wien* Palast Schwarzenberg. *Prag* zahlr. Paläste (Waldstein, s. 1623).	
	1697 Jesuitenmissionen in Californien.	Paul Decker († zu Baireuth 1713), Schüler von Schlüter.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Französische Historienmalerei. Erfindung u. leichte Darstellung, aber innerlich hohl, Ausdruck der pomphaften, aber vom Verfall schon ergriffenen Regierung Ludwigs XIV. Theatralische Manier, wie in der Litteratur. Jabach'sches Familienbild in *Berlin*. — Leben Alexanders d. Gr. in *Paris*. Noel Coypel, besond. Landschaften. Sebast. Bourdon. Franc. Letroy, Vater u. Sohn. Jean Jouvenet (1644—1717): Kreuzabnahme. Nic. Colombel (1646—1717): Wunder des hl. Hyazinth. **Hyacinthe Rigaud** (1659—1743), grösster Porträtmaler der Zeit: Bildniss Bossuets.	**Audran, Gérard** (1640—1703), Haupt einer ganzen Stecherfamilie, bedeutender Zeichner, Colorit und Luft-Perspective trefflich wiedergegeben. Gilles Rousselet — die beiden Mignard — **Sebastien Bourdon** (1616—71) — Nic. Loir (1624—79) — Jacques Stella (1596—1657) u. seine Nichte Claudine Bausonet-Stella (1634—1697). Porträt: Jean Morin (1600—1666?) — Alix — Boulanger — v. Plattenberch — Lombard — Pitau — Masson — die de Poilly — Lenfant — Roullet — Ferdinand — Lefebvre (1633—75).	1690 Ciampini Vett. Monumenta Rom. 2 voll.	1690
Genre. **Holländ. Genre:** Soldatenleben, Wachtstuben, Lager, Schlachten: Palamedes Stevens (1604—80). Jean le Ducq (1636—71). Phil. Wouverman. **A. F. van der Meulen** (1634—90): Feldzüge Ludwigs XIV, Louvre. **Jan v. Huchtenburg** (1646—1735): Thaten des Prinzen Eugen.	**Schwarze Kunst in Frankreich:** Isaac Sarrabat — Seb. Barras — Bouys — Cossin u. A.	1693 Ciampini de Sacr. ædificiis Const. M. Rom. 1693 A. Putti (Pozzo) Perspectiva pictorum et architectorum, 2 voll. Rom. 1693. Deutsch Augsb. 1706. Hauptwerk f. den Jesuitenstil (vergl. S. 194).	
Georg Phil. Rugendas aus Augsburg (1665—1742), auch *Kupferstecher*.			
Thiermalerei, ältere: Rubens und sein Freund **Franz Snyders** (1579—1657): vollendete Jagden. **Joh. Tyt** (1609—61). **Joh. Wenix** (1644—1719). **Melchior Hondekoeter** (1636—95): Hühnerhöfe.			
Joh. El. Ridinger (1695—1767): Jagdscenen, Wild, Hunde, Pferde; Maler und Kupferstecher.			
Festtafeln und Frühstücksbilder: Jak. v. Es († 1662) — von Huda — Evert — Apshoren — Will. van Aelst.	**Nachblüte d. röm. Mosaiks:** Calandra — Abbatini — Cristofano (Fabio u. Pietro Paolo: von letzterm die Copie der Petronilla des Guercino) — Brughi — Cocchi etc. Gründung des *Studio del mosaico* im Vatican, durch P. P. Cristofano.		
Spanien. **Verfall der spanischen Kunst.** Schnelligkeit und Handfertigkeit der Production, durch Giordano's Besuch in Spanien um 1695 gefördert: **Antonio Palamino** y Velasco (1653—1726).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1698 † Tillemont.	1698 f. *Stockholm:* königl. Schloss, von dem Tessiner Nicodemo beg.	
	1699 † Racine.		
1700	1700—1721 Clemens XI (Albani).		
	1700 Preussen Königreich. Akademie der Wissenschaften in Berlin. Leibniz — Newton.		
	1700 † Dryden.		
	1700—1720 Nordischer Krieg.		
	1701—14 Spanischer Erbfolgekrieg.		
	1702 Peter d. Gr. trennt die russische Kirche vom byzantinischen Patriarchen.		
	1702—14 Anna von England.		
	1704 † Bossuet.		
	— † Locke.		
	1705—11 Kaiser Joseph I.		
	1705 † Spener. Pietismus.		
	1706 † Bayle: Dictionn. crit.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Spanien.	Alonso de Tobar, Nachahmer Murillo's. **Blumenmalerei:** Espinos. *Stillleben:* Luis Menendez.		Antonio Palamino y Velasco (s. S. 223): Notizen über spanische Künstler.	
Feineres Genre.	**Feineres Genre:** **Gerh. Terburg** (1608—81), höchst zierlich: Zurechtweisung der Tochter, in *Berlin.* **Gerh. Dow** (Dou, 1613—80), harm. Helldunkel. Gabr. Metzu (1615 bis c. 1667). **Franz v. Mieris** (1635—81), meisterhaft elegante Ausführung. Gemeine Scenen. Wilh. v. Mieris, sein Sohn. Casp. Netscher aus Heidelberg (1639—84). Gottfr. Schalken. Peter de Hoogh (1628—70?), Schüler Rembrandts. Samuel v. de Meer.			1700
	Verfall des Genre durch Manierismus, Mangel selbständiger Inspiration, Unterricht an Gipsabgüssen, statt am Leben: **Ant. Watteau** (1684—1721): Scenen des französischen Theaters. Chardin (1699—1779).	**Italienischer Kupferstich.** *Röm. Schule:* Pietro Sante Bartoli il Perugino (1635—1700), nach Poussin geb., Stich n. antiken Monumenten.		
England.	**Engl. Malerei** ganz beherrscht von der entarteten französischen; theatralische Schaustücke ohne innern Werth: Gottfr. Kneller aus Lübeck (1648—1723), sehr beliebter Künstler. Jonathan Richardson. **James Thornhill** (1676—1734): Decorationen in der Kuppel von S. Paul in *London.* Jos. Highmore.	**Schmelzmalerei** auf Goldgrund, Miniaturporträts: Petitot (1607—91) — Bordier — in Deutschland: G. Strauch — Peter u. Amicus Huot aus Genf — Dinglinger — Blesendorf — Ism. Mengs u. A.		
		Formschnitt in Schweden: Olaf Rudbeck (1701 — Atland aller Manheim 1675—98).		
		Niederländ. Kupferstich: Romain de Hooghe (c. 1640—1708), an 900 Bl. — Jan Luiken (1649—1712) — Arnold Houbraken (1660—1719) — Jak. Houbraken (geb. 1698: Porträtstecher) u. Andere.	1702 Montfaucons Diar. Ital. Par.	
	Marinemalerei: Ad. Willarts (1577—1640?) — Andr. Smit — de Capelle — Jan Peters — Jul. Porcellis — Willem van der Velde d. J. (1633—1707) — Jacob Ruysdael (s. o.) — **Ludolf Backhuysen** v. Embden (1631—1709): poetische Auffassung des Seesturmes. Schlichter Stork — Vitringa. **Architekturmalerei:** Peter Neefs d. Aelt., gothische Kirchen. Em. de Witte (1607—92).	Die **Glasmalerei** im 17. u. 18. Jh. völlig erloschen, zum Theil in Folge der protestantischen Bilderstürmerei, zum Theil, weil das alte Princip dieser Kunst immer mehr verlassen wurde. Zerstörung zahlreicher Denkmäler im 17. Jh. durch die englischen Puritaner, im 18. in Folge der ‚Aufklärung'; weisses Fensterglas den Glasmalereien vorgezogen, so 1666 in der Sandkirche zu *Breslau*, so c. 1780 in der Liebfrauenkirche z. *Trier* u. a.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1707 † **Mabillon**, Begründer der Diplomatik. Grossartige Thätigkeit der französischen Benedictiner auf dem Gebiet der Paläographie, Kirchengeschichte, Patristik, franz. Geschichte.		
	1709 † Abr. a S. Clara.		
1710	1710 Der päpstliche Legat Tournon † in China im Kerker. Streit der Jesuiten und Dominicaner betr. der chin. Gebräuche.		
	1711 † Boileau. 1711—40 Kaiser Karl VI.		
	1712 † Richard Simon, Begr. der krit. Bibelwissenschaft.		
	1713—40 Friedrich Wilhelm I von Preussen.		
	1714—27 Georg I von England.	1714 † **Carlo Fontana** (geb. 1634), tüchtiger Meister des Barockstils. *Rom* unter Innocenz XII u. Clemens IX: Pal. di Monte Citorio, Grimani, Bolognetti, Fontana di S. M. in Trastevere, Faç. von S. Marcello u. a.	
	1715 † Fénelon. 1715 † Malebranche. — Mechitaristen in Venedig. 1715—74 Ludwig XV.		
	1716 † Leibniz.		
		1717—32 **Portugal.** *Mafra* Kloster, von ungeheuren, den Escurial noch übertreffenden Maassen, weltlich heiter angelegt.	
	1718—41 Ulrike Eleonore von Schweden.	1718 f. *Paris* S. Sulpice, Façade von Gio. Niccolo Servandoni.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
H. van Steenwyck: Gefängnisse. **Joh. v. d. Heyden** (1637–1712): öffentl. Plätze. Ulft (s. 1627) — Ruysdael. Gerh. Berkheyden (1643—93).			
Holländische Blumenmalerei: Johann Breughels Schüler **Daniel Seghers** (Zegers, 1590—1661) — Joh. David de Heem (1600—1674) — Abr. Mignon von Frankfurt — Rachel Ruysch (1664—1705) — Joh. van Huysum (1682—1749) — Jan van Oos — O. M. van Schrieck (1613—73, bes. auch Käfer u. Vögel).			1710
Reaction gegen den Manierismus u. Versuch, die Historienmalerei in idealer Weise herzustellen, zugleich Nachahmung Poussins:		1711 Paul Deckers Fürstliche Baumeister, Augsburg 1711. — Banduri Imp. Orient. S. Antiqq. CP. Paris. ed. 2. Venet. 1729.	
Gérard Lairesse (1640—1711),	auch Kupferstecher.		
Adrian van der Werfft (1659—1722), malt höchst sauber in kleinen Dimensionen, mit elfenbeinartiger Gelecktheit; Ausdruck und Geist gering, oft kalt berechnete Lüsternheit. Sein Sohn Peter van der Werft.	**Relative Blüte des Holzschnitts** (bes. Helldunkel) **in Frankreich:** Familie Papillon — Familie Le Sueur — Bonardel — Dediar Aubert — Boutemont — Blondel — Caron — Contat, gen. Le Brun († 1768) u. A.		
	c. 1714 Missale des Benedictiners d'Aubon in *Rouen*.		
	Englischer Gemmenschnitt: Karl Christ. Reisen, Däne (1679—1725, s. 1688 mit Wilhelm III in England): Bildniss Karls XII von Schweden.	1716 Buonarroti Vasi antichi di Vetro. Firenze.	
	Schüler: Smart — Seaton: Bildniss Newtons, Pope's.		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1720			
	1721—23 Innocenz XIII (Conti).	1721 *Rom:* Spanische Treppe von Specchi und de Sanctis.	
	1724—30 Benedict XIII (Orsini).		
	1725—27 Katharina I von Russland.	**Barockstil in England:** John Vanbrugh (1666—1726): Schloss zu *Blenheim, Howard Castle.*	
	1725 † Scarlatti, Gründer der neapol. Schule: Oper.	Colin Campbell: *Wanstead-House.*	
		Kent: *Whitehall,* Nord-Faç. von Treasury-Buildings.	
	1727—60 Georg II von England.	Gibbs, James: *Oxford* Radcliffe-Bibl.	
	1727 *Herrnhuter.* Graf von Zinzendorf.	Will. Chambers (1726—96): *London* Somerset-House.	
	1728 Heiligsprechung Gregors VII.		
		Deutscher Barockstil: Schloss *Schleissheim* — Schloss *Nymphenburg* — *Mannheim* Schloss (1720) — *Würzburg* Residenz (1720—44 v. Balth. Neumann) — *Rastatt* Schl. — *Solitude* bei Stuttgart — *Ludwigsburg* Schl. — *Favorite* u. *Monrepos* — *Stuttgart* Schl. (1746 beg.) — *Nancy* (1703—77 Kath.), und ganze Stadtanlage, bes. unter Stanislas Lesczynski.	
	1729 *Methodismus* in England. John Wesley († 1791).		
1730	1730—40 Clemens XII (Corsini). Aussterben der Medici und Farnese.		
	1731 Salzburger Emigranten.		
	1732 Redemptoristen durch Alfons v. Liguori gegr.	1732—40 *Kopenhagen* Schloss Christiansburg, 1794 abgebrannt, 1828 ern. durch Hansen.	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	Kupferstich in Italien. Venezianische Schule:	1720 Boldetti's Cimiteri di Roma. 2 voll.	1720
	Ant. Canale (Canaletto, der Maler, 1697—1768): venezianische Scenen — **Giov. Batt. Tiepolo** (1697—1769), meist in Madrid: Radirung — Aquila — Diamantini (1660—1708), Aetzer.		
	1720 **Mosaik:** Erfindung des hochrothen Glasflusses durch Alexis Mattioli. — *Reliefmosaik,* durch Pompeo Savini und den Venezianer Leoni geübt. Die in Museen erhaltenen seltenen Exemplare antiker Reliefmosaik wol alle Producte des 18. J. (Engelmann).		
	Wiederaufschwung des Gemmenschnitts, bes. in Italien:		
	Antonio Pichler aus Brixen (1697—1779, s. 1743 in Rom: Nachahmung der Antike — Gaetano Torricelli — Gio. Costanzi (1664—1754) u. Carlo Costanzi (1703—?) — Dom. Landi (c. 1720) — Bernabé — Geronimo Rosi (c. 1730) — Flav. Sirletti — Franc. Sirletti — Massini — Pazzaglia — Louis Sieries (c. 1747 — c. 1760) — Amastini — Capparoni della Guardia — **Giov. Pichler,** Antonio's Sohn (1734—91): höchste Leistung in der freien Nachahmung der Antike — Teresa Talani, geb. Moor — Alfani — Agricola — Fabi — Ghingi — Gravina — Borghigini († 1770) — Salviati (c. 1780—90) in Berlin u. A.	1727 (Albani) Menolog. Graecor. Urbini.	
		1729—33 Montfaucon Les Monum. de la monarchie Françoise. Paris.	
		1729 Weyerman De Levensbeschryvingen der Nederlandsche Konstschilders u. s. f. 's Gravenhage.	1730
	Kupferstich in Portugal:		
	De Grandpré (1729—34) u. Deprié (c. 1732), beides Franzosen — Harrewyn aus Brüssel (um 1730) — Quilhard († 1733) aus Paris — Simoneau (c. 1738) — Rousseau (c. 1734) — Boiteux und andere Franzosen — A. de Guzmão — Vieira Lusitano (1699—1783), Maler und Radirer — Padrão — Carpinetti — Ferreira — Faria — Coxinho u. A.	Muratori's grosse archäol. Arbeiten.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1735 Rational. Wertheimer Bibel.	1735 † Filippo Iuvara (Ivara, aus Messina, 1685—1735). *Turin:* Superga.	
	1736 † Il Pergolese, Comp. des Stabat Mater. — † Joh. Clericus.	1735—62 *Rom:* Fontana Trevi, von Nicolà Salvi (1699—1751).	
	1737 Universität Göttingen.	1737 † Aless. Galilei (1691—1737), *Rom:* Cap. Corsini im Lateran, Façade des Lateran und von S. Giov. de' Fiorentini.	
	1738 Bulle gegen die Freimaurer.	1737 f. *Madrid:* königl. Palast, v. Sacchetti: nüchtern, Rückkehr zur Antike.	
1740	1740—58 Benedict XIV (Prosper Lambertini).	1739 *Rom:* Consulta durch Ferd. Fuga erb.; von dems. Palazzo Corsini, Faç. von S. M. Magg. *Neapel:* Hospedale grande.	1739 Brunnenfiguren d. Rafael Donner (1692—1741) auf dem Neumarkt zu *Wien*
	1740—80 Maria Theresia (1742–45 Karl VII).	— † Franc. da Bibbiena (1659—1739): Profanbauten, Theater in *Rom, Verona, Wien.*	
	1740—86 Friedrich II d. Gr.	**Kirchenbau in Deutschland,** weltlich-theatralisch; Herrschaft des Jesuitenstils, bald des reinsten Zopfs: *Innsbruck* Jesuiten-K., Pfarrk. (1717–24), Johannis-K. (1729—32 v. Dörflinger); Mariahilf-K. (1647); Stiftsk. von *Wilten* bei Innsbr. — *Einsiedeln* Abteik. — *S. Gallen* Abteik. — *S. Blasien* — *Weingarten* — *Ottobeuren* — *Mariakulm* — *Waldsassen* — *Dresden* kathol. K. (1736 Gaetano Chiaveri).	
	1741—62 Elisabeth, K. von Russland.		
	1741 † Montfaucon. — Museo lapidario im Vatican.		
	— Händels Messias.		
	1743 † Martin Gerbert. Thätigkeit der Mönche von S. Blasien. Germania sacra.	1743 † **Fern. Galli da Bibbiena** (1653—1743): Theaterbau in *Parma, Wien, Mailand, Prag.* Aehnlich seine Söhne Giuseppe und Carlo, beide an deutschen Höfen, wie in Frankreich, Spanien, Russland, Schweden, England, bes. Theater-Decorateure.	
	1744 † Pope.		
	1746 Verbot der chinesischen Gebräuche durch Benedict XIV. Untergang der Jesuiten-Missionen.		
	1747 España sagrada des Florez.	**Türkische Architektur:** Nuri Osmanjé (1748).	

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
1735 Ausmalung d. Klosterkirche von Mariä Erscheinung auf *Salamis* durch den Argiver GeorgiosMarkos und seine Schüler: 3724 Figuren.	**Kupferstich in Deutschland:** **Georg Phil. Rugendas** (1660—1742), bes. Schabmanier; auch seine drei Söhne — Familie Haid, bes. Joh. Lorenz H. (1702—50). **Georg Friedr. Schmidt** (1712—75), mit Wille in Paris, Virtuos als Radirer u. im Grabstichel — Frei — **Joh. Elias Ridinger** aus Ulm (1695—1767): Thierstücke — Dietrich (1712—74) zu Dresden, über 200 Bl., bes. nach Niederländern — Joh. Ad. Schweikhart (1722—87): Stosch'sche Gemmen; Tuschmanier. **Kupferstich in England:** **Will. Hogarth** (1697—1764): begr. den Carricaturstil. Ausgezeichnete Sittenschilderungen — John Raph. Smith (1654—1719): Schabkünstler — Worlidge (1700—1766): kalte Nadel; antike Gemmen — Tinney ⊥ Vivarès. **Französ. Gemmen:** Louis Chapat (c. 1738) — Barier (1680—1746) — Certain — Clachant († 1781) — Jacq. Guay (1715—1793): Schlacht von Fontenoy, Apollo; meist nach Zeichnungen Bouchers und Bouchardons — Rom. Vinc. Jeuffroy (1749—1826): Bildniss Poniatowski's, Minerva. **Verfall des deutschen Holzschnitts:** Elias Porzel († 1722) — Dan. und Jerem. Völkert — Dav. Riedinger — Joh. Georg Schniebs — — Martin Selzam (geb. 1750: Clichiren d. Holzstöcke) — K. Fr. Holtzmann — Birnstiel — Frisch. **Frankreich. Kupferstich:** **Jean Mariette** (1660—1742: Vignetten), auch Kunstverlag. Sein Sohn **Pierre-Jean Mariette** (1694—1774), berühmt als Sammler und Kunstschriftsteller. **Verfall des ital. Holzschnitts** (Chiaroscuro nachgepflegt): Canossa († 1747) — Scarselli — Moretti — Zanetti (1680—1767: Helldunkel nach Rafael). Henry Hugfords Plattenmosaik für S. Pancrazio in *Florenz*. **Neugriechische Mosaiken** im Kloster *Megasyleion* bei Patras und *Cesariani* auf dem Hymettos. **Deutsche Gemmenschneider:** Joh. Christoph Dorsch (1676—1732), höchst fruchtbar, viele hundert Bildnisse. Bedeutender seine Tochter Susanna	Archäol. Studien von Ficoroni, Maffei, Bartoli, Bellori, Buonarroti, Assemani, Paciaudi, Bandini. 1737—54 Bottari Roma sott. Rom. 3 voll. Archäolog. Forschungen der Maffei, Gori, Galetti, Allegranza, Marangoni.	1740

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte	Architektur.	Sculptur.
	1748—73 Klopstocks Messias. 1748 † Thomson. 1749 Wetterauer Inspirations-Gemeinden.		
1750	c. 1750 bis c. 1815. In Deutschland **Herrschaft d. rationalistischen Theologie und des Subjectivismus:** Semler. — Verfall der italienischen Musik. Richtung aufs Sinnliche und Manierirte. 1750 † Seb. Bach. — Rousseau's Nouv. Heloïse. 1752 † Bengel, rational.-piet. Theologe. — Jesuitenstaat in Paraguay aufgehoben. 1753 † Berkeley. Skepticismus aus England nach Frankreich übertragen. 1754 † Christ. Wolf. 1755 Morelly's Code de la nature. — † Montesquieu. 1756—63 Siebenjähriger Krieg. 1757 † Fontenelle. — † Réaumur. 1758 † **Benedict XIV.** 1758—69 Clemens XIII (Rezzonico). Feindseligkeiten der bourbonischen Höfe wegen der Jesuiten.	**Deutscher Barock und Rococo:** *Dresden:* Zwinger (1711) — Bauten Knobelsdorffs unter Friedrich d. Gr. *Berlin:* Opernhaus. *Potsdam:* Sanssouci, Stadtschloss — neues Palais (v. Büring) — Marmorpalais (v. C. v. Gontard). *Berlin:* Thürme am Gensdarmenmarkt (Gontard) — Brandenburger Thor (1789 Langhans).	**Pathetisch-graziöse Richtung der französischen Plastik:** Fremin, René (1674—1744). Coustou, Nic. (1658—1733). Coustou, Guillaume (1678—1746), bei Allen lächerlich pomphafte Apotheose des Hofs. Bouchardon, Edme (1698—1762). Pigalle, Bapt. (1714—85): Monument des Marschalls von Sachsen in S. Thomas zu *Strassburg;* malerisch-grotesk.

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
	Maria Preisler (1701—65) — Ph. Christ. Becker (1674—1742) — Joh. Lor. Natter (1705—62) — Aaron Wolf (bl. c. 1750) — Joh. Weder — Joh. Georg Klett (1720—93) — K. Friedr. Hecker († 1795): Onyx mit Clemens XIV, Onyx mit Clemens Wenzesl. v. Trier — Jac. Abram (1723—1800) — Seidlitz — Ballador — Joh. Christ. Schaupp (1685—1757) — Joh. Christ. Stephani († 1784) — Stiehl — Walther — Weidlich — Meinir u. A.		1750
Englisches Genre: Will. Hogarth (1697—1764), erster englischer Maler von Bedeutung, auch köstlicher Kupferstecher u. Radirer. Humoristischer Meister ohne Gleichen; Scenen aus dem lüderlichen Leben der vornehmen Welt. Carricaturen.			
Letzte Venezianer. Pietro Vecchia, Carlo Lotti, Pietro Rotari († 1762), Marco Ricci († 1729), Giov. Batt. Tiepolo († 1770, bed. Colorist). **Antonio Canale** (1697—1768, trefflicher Architekturmaler). **Canaletto** (Bernardo Belotto, Canale's Neffe, schwächer, 1724—80).	**Französischer Kupferstich.** Richtung auf das Kokette, Galante und Schlüpfrige: **Antoine Watteau** (1684—1721; fêtes galantes, Schäferscenen) — **François Boucher** (1703—1770) — Nic. Cochin Père (1688—1754) — Benoît Audran (s. o. S. 223) — Mich. Aubert (1700—1757) — Thomassin d. J. — Phil. Le Bas (1707—83): Hafenscenen nach Jos. Vernet — Moyreau (1691—1762), stach nach Wouverman — Liotard — Scotin — Lepicié — Graf Caylus (1692—1765) — die drei Ravenet.	1752 Bianchini versucht die Kirchengeschichte durch die Monumente zu illustriren. 1753 **Houbraken, Arnold**, De groote Schouburgh der Nederlandsche Konstschilders en Schilderessen. In 's Gravenhage.	
Verfall der ital. Kunst. Paolo de Matteis († 1729). Franc. Solimena († 1747). Sebast. Conca († 1764).	Nach Boucher: Demarteau (1722—76): Einführung der Roulette — François (1717—69); Roulette und Aquatinta-Manier — Bonnet (Kreidemanier, gravure en pastel) — Le Blond, Schabblätter mit Farben — Familie der Coypel — Watelet (1718—86), auch Kunstschriftsteller — Baléchou (1715—64): Marinen nach Vernet; ebenso Aliamet (1727—88) — J. J. Avril Père — Benazeth.	Caylus.	
Entartung d. franz. K. **Französ. Historienmalerei:** Ant. Pesne, Porträt. Vanloo (ganze Familie: JeanBapt., Charles André, Louis Michel, Charles Amédée).	Porträt: die drei Drevet — Cl. Duflos — Moitte — Ficquet — Flipart — J. G. Wille aus Königsberg (1715—1806) —		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1759 † Händel.		
	— Pombal vertreibt die Jesuiten aus Portugal.		
1760			
	1762 J. J. Rousseau's Emile.		
	— Contrat social.		
	1762—96 Katharina II von Russland.		
	1763 **Febronius** des Weihbischofs Nik. von Hontheim.		
	1764 Jesuiten in Frankreich durch Choiseul und die Pompadour gestürzt.	1764 *Paris:* S. Geneviève (Panthéon) von Soufflot (1713—81).	
	1765—90 **Kaiser Joseph II.**	**Frankreich. Unter Ludwig XV und Ludwig XVI Blüte des Rococo:** vollständige Loslösung der Decoration von der Architektur; willkürlichste Linien und Formen, überreicher, oft geschmackloser, oft auch anmuthiger Schmuck der Innenräume. Zahlreiche kleinere Schlösser Frankreichs.	
	1765 Nicolai's Allgemeine deutsche Bibliothek. Aufklärung in Deutschland.		
	1768—71 Cooks Reise um die Welt.		
	1769—74 **Clemens XIV** (Ganganelli).		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Entartung der französischen Kunst.	Pierre Subleyras (1699—1749): K. Valens u. hl. Basilius, in S. M. degli Angeli in Rom. François Le Moine. **François Boucher** (1704—70): ‚Maler der Grazien'.	Savart — Ingouf — Nic. Cochin d. J. Genre: Leprince — Ph. J. Loutterbourg (1728–1812) — Robert — die Pompadour. Buchillustration und Ornament: Gravelot — Eisen — Marillier — Moreau d. J. — die Babel — u. viele Andere. **Schmelz-Miniaturmalerei:** Raf. Mengs — Boit — Martin van Meytens — Jeremias Meier — Joh. Weiller aus Strassburg, Hofmaler Ludwigs XVI.		1760
	Deutsche Eklektiker: Dietrich (1712-44), Rembrandt nachahmend.	**Kupferstich in England:** 1764 f. **Bartolozzi** führt in England die Punktirmanier ein: seither Vorherrschen einer weichen, effecthaschenden Richtung. Gegensatz d. strengern Richtung des **Strange** (1721—94). **Will. Woollett** (1735—85): ausgezeichnete Reproductionen d. Claude Lorrain — Browne — Emes — Canot — Spilsbury — Dixon (Schabk.) — Earlom (1718–94): Schwarzk. u. Radirung; Cl. Lorraine's Liber Veritatis — Watson (1648–1781): Schönheiten von Windsor — Heath (1756—1834): Porträt — Sharp — Rowlandson u. A.	1766 **Lessings** Laokoon od. über die Grenzen der Malerei und Poesie.	
	Nachahmung der Franzosen in Deutschland: **Tischbein, Joh. Heinr.,** d. Aelt. (1722—89), in Paris in der Schule des Vanloo geb.: Composition der Hermannsschlacht in Pyrmont. Christ. Bernh. Rode (1725—97).			
	Französische Marine- u. Architektur-Malerei: **Joseph Vernet** (1714—89): idealistischer, effectvoller Stil. **Hub. Robert** (1733—1808).			
Deutsche in Rom.	**Deutsche Kunst** des ausgehenden 18. Jh.: Nachahmung des classischen Alterthums, Wiederentdeckung des Alterthums durch **Johann Winckelmann** (1717—68); Eindringen in das Wesen der Kunst und der Antike, insbesondere Winckelmanns persönliche Einwirkung auf die Künstler seiner Zeit.			
	Adam Fr. Oeser (1717–99): Feind des damaligen Manierismus.			
	Ant. Rafael Mengs (1728—79), bes. in Rom thätig, studirt Rafael u. die Antike. Strenge Formschönheit, aber ohne Originalität. Versuch, die Antike mit dem Cinquecento, bes. Rafael, Correggio, Tizian zu verschmelzen. Bilder in	**Rocaille,** Muschel- und Grottenwerk in den Schlössern zu *Sanssouci, Versailles* etc.	1768 † **Winckelmann,** d. Begründer d. modernen Kunstwissenschaft. 1769 Gori Thesaurus Diptych. 3 voll. Firenze.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1770	1770 Holbachs Syst. de la nature. — **Die französischen Encyclopädisten: d'Alembert, Diderot, Voltaire.**		
	1772 Swedenborgs Auftreten. — Erste Theilung Polens.		
	1773 Bahrdts ‚Neueste Offenbarungen'. Aufklärung. — Wielands Glückseligkeits-Religion. 1773, Aug. 16: Bulle Dominus ac Redemptor noster hebt den Jesuitenorden auf.	1773 † Luigi Vanvitelli (1700—1773): Schloss *Caserta* bei *Neapel* — *Neapel* Palazzo Reale fortgef., Kirchen und Paläste — *Ancona* Spital, Triumphbogen.	
	1774 Watts und Boultons Dampfmaschinen. 1774—78 Wolfenbüttler Fragmente. 1774—99 Pius VI (Braschi). Kampf mit dem Febronianismus und Josephinismus. 1774—93 Ludwig XVI.	*Rom:* Treppe in Pal. Braschi, von Cosimo Morelli gebaut. Treppe in Museo Vaticano von Michelang. Simonetti.	
	1775 Museo Pio-Clementino. — † Engels. — † Eus. Amort. 1775—83 Nordamerikanischer Freiheitskrieg.		
	1776 Weishaupt — Illuminaten. — Mendelssohns Phaedon. — Juli 11: Gründung der Nordamerikan. Union. — † Dav. Hume.		
	1778 † Rousseau. — † Voltaire. — † Linné.		
	1779 Lessings Nathan.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Deutsche in Rom.	*Dresden, Wien, Berlin.* Fresken in Villa Albani zu *Rom* (der Parnass), in der vatic. Bibliothek, in S. Eusebio. Leitete in Spanien Kunstanstalten. **Angelica Kauffmann** (1742—1808), heiter, oft schwächlich sentimental.			1770
England.	In **England** Gegensatz der Kirche gegen die Malerei: 1773 Verweigerung der angebotenen Ausmalung von S. Paul. Private befördern die Kunst: so John Brydell durch die **Shakespeare-Galerie** (1805 in Kupfer gestochen). Engl. Malerschule, Begründer: **Sir Josua Reynolds** (1723—92): saftiges Colorit, tiefer Ton. Eklektiker, von Tizian, Rubens, Correggio, Rembrandt lernend. Bes. *Porträt:* der verbannte Lord in Nat.-Gal., Graf Ugolino im Hungerthurm; Puck bei Hrn. Rogers, in *London.* George Romney (1734—1802). **Benj. West** (1738—1820): grosse Kenntniss d. menschlichen Körpers, strenger Stil. — Moses, Apostel Paulus m. der Viper zu *Greenwich,* Schlachtenstücke in *Grosvenor-Gal.* Kalte, regelrichtige Auffassung. James Barry (1741—1806). John Opie (1761—1807): Ermordung des Rizzio in *Guildhall.* John Hoppner, Portr. James Northcote. Thomas Stothard, ausg. durch Adel des Stils: Wallfahrt nach Canterbury — Königin Boadicea. Später Nachahmung des Watteau. Richard Westall, zart, sentimental. Landschaft: **Thomas Gainsborough** (1727—1788) —	**Kupferstich in Deutschland: Daniel Nik. Chodowiecki** (geb. 1726 zu Danzig, † zu Berlin 1801): über 3000 radirte Illustrationen in Miniatur; geistvolle Beobachtung des Lebens. Sein Bruder Gottfried Ch. (1728—1781) u. sein Sohn Wilhelm (1765—1805). Rode (1725—97), flüchtige Radirungen. *Oesterreich. Schule:* Brand, Christ. (1723—95) und Friedr. (1735—1806) — Weirotter — Schmutzer (1733—1806), sein Vater und sein Bruder: stach nach Rubens. Schüler: Jacobé (1733—97) — Pichler. Gessner, Sal. (1730—82), der Dichter, Vignetten — Prestel (1739—1808) — Ferd. Kobell (1740—99) und sein Sohn — die beiden Guttenberger — Joh. Gotth. v. Müller (1747—1830), bes. Madonna della Sedia — Familie Reissler aus Prag — Klauber — Leybold — Riedel — John (1769—1843): Punktirmanier — die vier Winkler zu Augsburg u. A.	Darstellungen der christl. Antiquitäten durch Pelliccia (1777), Selvaggio u.A.	
		Thomas Bewick (1753—1828) in England bewirkt eine Revolution im *Holzschnitt:* führt Hirnholz statt Langholz ein und wendet *Tonschnitt* an; 1775 Jagdhund; 1784 Select Fables; 1790—1804 General History of Quadrupeds — History of British Birds (Gesammtausg. 1870: 2000 Holzschnitte). Schüler: John Bewick — John und Rob. Johnson — Lee.	1779 † **Rafael Mengs,** theoretischer Kunstschriftsteller.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1780	1780 **Lessings** ‚Erziehung des Menschengeschlechtes'. 1781 Herschel entdeckt den Uranus. 1781 Josephs II Toleranzedict. — † Lessing. — **Kants** Kritik der reinen Vernunft. 1782 Pius VI in Wien. — † van Espen. — † Metastasio. 1783 Letzter Hexenprocess in Glarus. — † Euler. 1784 **Herders** Ideen zur Geschichte der Menschheit. 1785 Jacobi's Briefe über Spinoza. 1786 † Moses Mendelssohn. — Emser Punctation. — Synode zu Pistoja. 1786—97 Friedrich Wilhelm II von Preussen. 1787 Edict von Versailles. 1788 Wöllners Religionsedict für Preussen. — † Buffon. — Kants Kritik der praktischen Vernunft. — † Hamann, der Magus des Nordens. 1789, Juli 17: Tiers-état — Assemblée nationale. 1789—95 **Französische Revolution.**	Architektur verkommt in gänzlicher Charakterlosigkeit und Geschmacklosigkeit. Herrschaft des reinsten Zopfes. Mangel grosser Aufgaben. In **England** Tendenz auf sorgfältigeres Studium der hellenischen Architektur: Stuarts und Revetts Studien — John Scane Bankgebäude 1788, dess. Pläne für Parlamentsgeb., Reg.-Palast etc.	Ernstere und reiner Richtung des **Jea Ant. Houdon** (174 —1828): Statue Vol taire's im Théâtr français zu *Paris* hl. Bruno in S. M degli Angeli zu *Ron* Diana, Erzstatue Bronzebüste Rous seau's im *Louvre.*
1790	1790 Constitution civile du clergé. 1790—92 Kaiser Leopold II. 1791 Galvani's Entdeckung. 1791 Assemblée législative. — † **Mozart:** Requiem. 1792, Sept. 12: neuer republikanischer Kalender. 1792 **Fichte's** Kritik aller Offenbarung. 1792 Champagne-Feldzug. 1792—95 Convent. 1792—1835 Kaiser Franz II (s. 1806 I von Oesterreich).		

Malerei.	Technische u. Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
England. Reynolds — John Constable (1776—1837) — Richard Wilson (1714—82), idealistischer Stil des Poussin.			1780
Französisches Genre: J. B. Greuze (1726—1805); gemüthlich sentimental.	Kupferstiche?	1782–86 Della Valle Lettere Sanesi, Venezia.	
In Italien: **Pomp. Batoni** (1708–87, in Rom, strenger Stil, Gegner des R. Mengs).	**Verbesserung des Holzschnitts** durch die Unger: Johann Friedr. Gottl. Unger (1715—88) in Berlin; sein Sohn (1750—1804) Begründer der Berliner Holzschneiderschule.		
	Kupferstich in Italien: **Giambatt. Piranesi** (1707—78) und sein Sohn Francesco Piranesi (1758—1810): berühmte Ansichten Roms u. der Umgegend, Alterthümer, Architekturen, 28 Bde. in fol. Pietro Monaco (1710—c. 75) — Marco Pitteri (1703–61): eigenthümliche Schraffirmethode — Tesi (1730—76) — Tiepoli d. J., Giov. Dom. (1726—95) und Lorenzo.	Schriften von Frisi, Allegranza, Concellieri über christliche Archäologie.	1790
	Spanischer Kupferstich: Dolivar (geb. 1641) — Ausg. des Don Quixote mit Carnicero's Zeichnungen, 1780 — Barones ilustres Españoles, 1791—1792 — Selma (1748—1810) — Esteve — Carmona (1730—1807), bes. Franc. Goya (1746–1828), der Maler: politische Satiren.	Lanzi, Luigi, La storia pittorica dell' Italia inferiore, Firenze. Vollst.: Storia pitt. dell' Italia dal resorgimento etc. a fine del XVIII sec. Bassano 1795. 1809. Pisa 1815—1817. Deutsch Leipz. 1830—33.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1793, Jan. 21: Ludwig XVI hingerichtet. — Abschaffung der christl. Religion und Zeitrechnung. 1793 Zweite Theilung Polens. — † Robertson. 1794, Juli 27: Robespierre hingerichtet. — Fichte's Wissenschaftslehre. — † Gibbon. 1795 † Basedow. — Dritte Theilung Polens. — Londoner Missions-Gesellschaft. 1795—99 Directorium in Paris. 1796—1801 Paul I von Russland. 1797 Fr. Schlegels Lucinde. — Friede zu Tolentino. — Friede zu Campoformio. Bonaparte. 1797—1840 Friedrich Wilhelm III von Preussen. 1798 Römische Republik, Pius VI Gefangener. — Irischer Aufstand. — Schelling, Von der Weltseele. 1798—99 Expedition Bonaparte's in Aegypten. 1798—1805 A. W. Schlegels Athenäum. 1799 Fichte über die Gründe unseres Glaubens. — Schleiermachers Reden über die Religion. — Brum. 18: Bonaparte erster Consul.		**Anbahnung einer Wiedergeburt der Plastik durch das Studium der Antike: Canova, Antonio,** aus Venedig (1757—1822), nicht ganz frei von den Formen und der Auffassung des Zopfs, auch oft zu weich und sinnlich, findet noch nicht die volle Einfachheit u. Ruhe der antiken Kunst; bes. weibliche Figuren u. Gruppen: Hebe in *Berlin*, Psyche in *München*, Pauline Bonaparte-Borghese in Villa Borghese zu *Rom;* Mars und Venus, Perseus im *Vatican;* drei Grazien und drei Musen. Würdiger in seinen Grabmonumenten: dem Clemens' XIII in S. Peter, dem Grab Clemens' XIV in S. Apostoli zu *Rom*, demj. der Erzherzogin Christiana in der Augustiner-K. zu *Wien*, des Marchese Alfieri zu S. Croce in *Florenz*, seinem eigenen zu *Venedig*. *Antikisirende Richtung fremder Bildhauer* in **Rom:** der Schwede Sergell (1736—1813) — Fogelberg — Byström; in England **John Flaxman** (1755—1826): Umrisse zum Homer, zu Aeschylos u. Dante; Grabmäler in Westminster u. S. Paul zu *London* (Mon. Nelsons); auch zuletzt christliche Stoffe.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C
Deutsche Kunst.	**Deutsche Kunst der classischen Richtung** zu Ende des 18. Jh.: **Heinrich Wilh. Tischbein d. J.** (1751—1828), malte nach antiken Vasengemälden, idyllische Darstellungen: Schloss in *Oldenburg*. Mittelalterl. Scenen: Conradin, in *Pyrmont*. Fr. H. Füger (1751—1818), Schüler Oesers. Gerh. v. Kügelgen (1772—1820): guter Colorist. Matthaei: Tod des Codrus. Anton Graff, Schweizer (1736—1813), Porträt. In der *Landschaft* naturalist. Element; Nachahmung der deutschen Natur: Joh. Fr. Pascha Weitsch (1723—1803): Eichwälder. Sein Sohn Friedr. Georg Weitsch (1758—1828). Nachahmung italienischer Natur: **Phil. Hackert** (1737—1807): Gemälde und Sepiazeichnungen, sehr schöne Formen. Samuel Gesner aus Zürich. Ferdinand Kobell.	**Engl. Gemmenschnitt:** Wray († 1770) — Will. Brown u. sein Bruder Charles B.: Bildnisse Ludwigs XVI u. Marie Antoinette's — C. Burch († 1814) — Baud — Barnett — Cave — W. Fraser — Grew — Lane — Law — Milton — Pingo — die Pownall — Sart — Smith — Thomson — Warner — Whitley — Wise — Williams — Yeo — George Price: Bildn. Fox', Nelsons, Pitts — Nathan. Marchant (1755—1812), neben G. Pichler der erste Gemmenschneider der neuern Zeit; meist Intaglien nach Antiken: Perikles und Aspasia, Cäsar, Trajan etc.	1797 Wackenroder (1772—98) Herzensergiessungen eines kunstliebenden Klosterbruders.	
	Genre: **Daniel Nik. Chodowiecky** (s. S. 237), hauptsächlich *Radirer*, oft fabrikmässig für Illustration der Tageslitteratur, Almanache etc. arbeitend, aber meist geistvoll, charakteristisch, naiv. Sehr fruchtbar.			
Anfänge einer neuen deutschen Kunst.	**Wiedergeburt der deutschen Kunst**, eingeleitet durch: **Jac. Asmus Carstens** (geb. zu St. Jürgen bei Schleswig 1754, s. seinem 38. Jh. in Rom, † das. 1798), wenig anerkannt, nicht gewandt in Oelmalerei, aber gross in seinen *Umrissen* u. *Gouacheblättern*. Schöpft mit *freiem selbständigem* Geist aus der Antike, greift aber auch zu romantischen Stoffen (Dante, Goethe). WW. in *Berlin, Weimar*.			
	Eberhard von Waechter (geb. zu Solingen 1762, † zu Stuttgart 1852): Hiob, Hercules. Coloristisch unzureichend.			
	Gottlieb Schick (geb. zu Stuttg. 1779, † eb. 1812), bes. Porträt und Landschaft.			
	Jos. Koch (geb. 1773, † 1839, Tiroler), kräftige deutsche Natur mit plastischem Zug. Dante. 37 Federzeichnungen in *Dresden*. **Historische Landschaften.**			
	L. Reinhard (1761—1847). Ferd. Olivier († 1841).			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1800	1800 Fr. Leopold v. Stolberg katholisch. — **Schellings** Synthese des transcendentalen Idealismus. 1800–1823 Pius VII (Chiaramonti). 1801 Friede zu Luneville. — Juli 15. Concordat Napoleons mit Pius VII. — † Friedr. v. Hardenberg (Novalis): **Romantik.** 1801—25 Alexander I von Russland. 1802 Alex. v. Humboldt auf dem Chimborasso. — Reichs-Deputations-Hauptschluss. Säcularisation der geistlichen Fürstenthümer in Deutschland. — Friede zu Amiens. — Schellings Bruno. — † Gerdil. 1803 † Klopstock. — † Herder. 1804, Mai 18 — 1814, Apr. 2: **Napoleon I** Kaiser. — Pius VII in Paris. — † Kant. 1805, Dezbr. 2: Schlacht bei Austerlitz. — Mai 9: † Schiller. 1806 Ende des römischen Reiches deutscher Nation. — Oct. 14: Schlacht bei Jena. — † Amalie v. Galitzin.	1805—13 Napoleon I lässt den Mailänder Dom ausbauen.	
		Herrschaft des Classicismus in Frankreich, Idealwelt; weniger Eindringen in den Geist der die deutsche Kunst im Studium des lebendigen	
		Prahlerische Wiederaufnahme der Formen der römischen Kaiserzeit: Chalgrins Arc de triomphe de l'étoile. Vignons Madeleine 1804. *Pariser* Börse. Perciers und Fontaine's Triumphbogen der Place de Carrousel, Louvrehof.	Chaudet, Ant. Denis (1763—1810): streng class. Stil. Richtung auf äussere Vollendung u. sinnlichen Reiz. Bosio, Jos. (1769—1845). Cortot (1787—1843), Arc d'étoile. **Pradier, James,** aus Genf (1790—1852), Darstellung reizen-

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
	Portugal. **Kupferstich in Portugal:** Joaq. Carneiro da Silva (1727—1818), seit 1769 Director einer Kupferstichschule in Lissabon. Schüler: Ventura da Silva — Ant. Sisenando — — Froes Machado (1759—1796) — de Barros — de Mattos — Emm. da Silva Godinho — Ign. Jos. de Freitas († 1817). Jos. Teixeira Barreto, Benedictiner (1767—1810), s. 1805 Director der Akademie zu Lissabon — Marques d'Aquilar — Bruno — Correo u. A. Neue Kupferstichschule seit 1802 durch den Florentiner Franc. Bartolozzi (1725?—1815?). **Kupferstich in Italien.** *Schule des Volpato:* **Giov. Volpato** (1733—1803): Rafaels Loggien etc. **Raf. Morghen** aus Neapel (1760—1833): Lionardo's Cena; Correggio's Nacht; vieles nach Rafael. **Gius. Longhi** (1766—1831). Fontana (1763—1837). Cunego (1727—1803): Michel Angelo's Sixtin. Gemälde — **Anderloni, Faustino** (1766—1847) und Anderloni, Pietro (1784—1849), beide bes. nach Rafael etc. — Bossi (1727—1803) — Folo — Gandolfi — Lasinio: Gemälde und Sculpturen von Pisa.	1800 Morelli, Jac., Notizia d' opere di disegno nella prima metà del sec. XVI. Bassano. — Cean Bermudez Diccionario hist. de los mas ilustres profesores de las bellas artes en España. Madrid.	1800
desselben nicht die griechische, sondern die römische Kunst-Antike als Imitation des Aeusserlichen. Ueberlegenheit über Modells und in der Oeltechnik.		1805 Goethe Winckelmann und sein Jahrhundert. Tübingen.	
Classicistische Schule in Frankr. Jos. Maria Vien (1716—1809). **Jacques Louis David** (1748—1825): Grossmeister der Schule, der Maler der Revolution u. d. napoleonischen Ruhmes: Belisar, Schwur der Horatier, Brutus, im *Louvre;* Marat ermordet; Porträt Pius' VII; Sabine-			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1807 Schlacht bei Eylau. Friede zu Tilsit. — † Adelung.		der Weiblichkeit: Phryne, Niobide 1822, Psyche, Sappho. Nachfolger: Lequesne — Guillaume.
	1808 Preussens Reorganisation. — Rom durch Franzosen besetzt, Kirchenstaat Italien einverleibt.	Classicistisch-hellenisirende Richtung in *England:* Robert Smirke's Coventgarden-Theater 1808, Post 1836, Porticus des Brit. Mus. 1845 voll.	
	1809 Pius VII verhaftet. — Chateaubriands Génie du Christianisme. — † Haydn. — † Joh. v. Müller.	Pankratiuskirche in *London* 1819, dem Erechtheion in Athen nachgebildet.	
1810		**Wiedergeburt der deutschen Kunst: Wiedersicht. Einfluss der romantischen Litteratur.**	
	1811 Erstes Dampfboot in Europa.		
	1812—16 Hegels Wissenschaft der Logik. 1812 Napoleons russischer Feldzug. Brand Moskau's. Pius VII in Fontainebleau.		
	1813 Deutscher Freiheitskrieg. — Oct. 16—18: Schlacht bei Leipzig. — † Wieland.		
	1814 Pius VII restituirt. — Görres Rhein. Merkur. 1814, Mai 1: Erster Pariser Friede. Die 100 Tage. — Aug. 7: Bulle Sollicitudo omnium restituirt die Jesuiten. — † Fichte.		
	1815, Juli 18: Schlacht bei Waterloo.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
Classische Schule in Frankreich. rinnen, Leonidas, † als Verbannter in Brüssel. Kalt in der Empfindung. Girodet-Trioson (1767—1824). **Jean Ant. Gros** (1771—1835), der Maler des Empire: Pestkranke zu Affre; Schlacht von Abukir; Kuppelfresco im *Pantheon*. Selbstmord. **Franç. Gérard** (1770—1837), Schlachten u. bes. *Porträt*. **J. B. Isabey** (1767—1855), bes. Miniaturporträt. **Guerin, P. Narcisse** (1774—1843), weich, theatralisch. P. P. Prudhon (1758—1823).		1807—1817 Millins Kunsttopogr. Schriften.	
aufschwung der Nation in politischer und religiöser Hin-			
1810 f. Anfänge der **romantischen Schule in Rom:** Cornelius, Overbeck, Veit, Schadow malen al fresco in der *Casa Bartholdi*, später in *Villa Massimi* (Dante: Veit und Koch; Ariost.: Schnorr; Tasso: Overbeck und Führich). Zurückgreifen auf die alte nationale Kunst und die Technik des Fresco. Gegensatz zu dem steifen *Classicismus* der Akademien.	**Deutsche Gemmenschneider:** Hyacinth Frei (in Rom c. 1810) — K. Fr. Wendt (1760—1810) — Gottfr. Benj. Tattenbach (1750—1813) u. seine Söhne Paul Clemens Alex. T. und Karl Felix T. Joh. Karl Burde (Bourdet, 1744—1818, s. 1770 in Paris) und sein Sohn Joh. Ign. B. Maria Feodorowna (Sophia Dorothea von Württemberg, Pauls I v. Russland Gemahlin, 1759—1828) — Joh. Veit Döll (1750—1835) — Fr. Wilh. Facius (1764—1843): Bildn. Goethe's. Seine Tochter Angelica Facius (c. 1842) — Jos. Dan. Böhm (1794—1865).	1811 Goethe: Phil. Hackert. Biogr. Skizze. Tübing. (Werke XXXVI). 1811—23 **Seroux d'Agincourt** Hist. de l'art par les Monuments depuis sa décadence au IV^e^ siècle jusqu'à son renouvellement au XVI^e^. Paris, 6 voll. Deutsche Ausg. von v. Quast. Berlin 1840, 3 Bde. Ital. Milano 1824 f. 1813—16 Cicognara Storia della Scultura in Italia. Venez. Ed. 2. Prato 1823. 1815—20 Fiorillo Gesch. d. zeichn. Künste in Deutschland u. den vereinigten Niederlanden. Hannover.	1810
Mailändische Schule des Andr. Appiani (1754—1818, classicistische Richtung, Virtuosität im Fresco. Glorienmaler im Dienste Napoleons).	**Italienische Gemmenschneider:** Al. Cades (c. 1811) — Tommaso Cades — Gio. Batt. Cerbara († 1812):		

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1815, Sept. 26: Heil. Allianz.		
	— Nov. 20: **Zweiter Pariser Friede.**		
	1815—20 **Wiener Congress.**		
	1817 **Hegels** Encyclopädie der philosoph. Wissenschaften.		
	— Görres gegen die preussische Verwaltung in den Rheinlanden.		
	— Jubelfest der Reformation.		
	— Evangelische Union in Preussen.		
	1818 † F. H. Jacobi.	**Russische Architektur:** 1818—1858 *S. Petersburg* Isaaks-Kirche, von Montferrand, überreicher, unharmonischer Kuppelbau.	
	1819 Frau v. Krüdener.		
	— † Leop. v. Stolberg.	Eb. Muttergottes-K. von Kasan, von Woronchin, nach Bramante's Plan der Peterskirche.	
1820	1820 Jos. de Maistre ‚Du Pape'.		Toscanische Bildnere Pietro Teneran aus Carrara.
			1822 † Antonio Ca nova.
	1823 Kunstverein in München.		
	1823—29 Leo XII (della Genga).		
	1824 † Lord Byron.		
	— † Ludwig XVIII. — Karl X König.		
	— Bolivars Sieg bei Ayacucho.		

Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtl. Litteratur.	Jahr p. C.
Romantische Schule der Deutschen. **Peter v. Cornelius** (geb. zu Düsseldorf 23. Sept. 1783, † 6. März 1867: 1810 in Rom, Casa Bartholdi, 1819 Akademiedirector in Düsseldorf, 1826 in München, 1840 in Berlin). Seit dem 16. Jh. der grossartigste Meister in der Conception, von mächtiger Phantasie, grösster geistiger Tiefe, oft fast dämonisch, wie Michel Angelo. Jugendwerke: Faust- und Nibelungen — *Fresken* in der *Münchener Glyptothek* (Götter und Heroen); später *Loggien der Pinakothek* (ital. und deutsches Kunstleben, köstliche Arabesken); Fresken in der *Münchener Ludwigskirche* (die gesammte Heilsökonomie, von der Erschaffung bis zum Gericht); endlich *Cartons für den Camposanto* in Berlin, unausgeführt.	Bildn. Canova's, Napoleons I, Franz' II, Hercules — Gius. Cerbara — Amatini († 1825 in Berlin): Cameo mit Goethe's Kopf 1824 — Santarelli (1769—1826): Ganymed, Bildn. der Napol. Familie — Nic. Morelli (1779–1835) — Berini: Cameo Napoleons I mit dem rothen Streifen am Hals — Girometti (1780—1851) — Beltrami (1779—1854): 16 Cameen mit der Gesch. der Psyche — Luigi Pichler, Antonio's zweiter Sohn (1773—1854, Prof. in Wien): Bildn. u. mythol. Darstellungen — Gius. Pichler — B. Pistruzzi (1765–1855).	1815–21 Moller Beitr. z. Kenntniss der deutschen Baukunst 8. — 16. Jahrh. Darmstadt. 1816 — 30 Laborde, A. de, Les Monuments de la France. Paris. 1818—21 von der Hagen Briefe in die Heimat. Bresl.	
Julius Schnorr v. Carolsfeld (geb. 1794, † 1872): in München: Thaten Karls d. Gr., Friedrich Barbarossa's, Rudolfs von Habsburg, al fresco im Saalbau; Nibelungen im Königsbau. *Bibel* in Bildern, höchste Leistung der Art der protestantischen Kunst.			
In England **Joh. Heinrich Füssli** aus Zürich (1742—1825): phantastisch, liebt Schauerscenen und Gespenstergeschichten. Viele Nachahmer in England. — Ebenda die vielbeliebten, wenig künstlerischen **Almanachbilder.**	**Französischer Kupferstich,** strengere classicistische Richtung: Peyron (1744—1805) — Morel (1765—1829), nach David — Tardieu (1756–1844) — Jean und Raph. Urbin Massard — Clém. Bervic (1756—1822) — Debucourt (1755—1832): Almanach national 1791.	1821—23 **Sulp. Boisserée's** Kölner Domwerk. 2. A. 1843.	1820
Vorromant. Richtung, unbedeutend: Pet. v. Langer (1783—1824, Div. in München; sein Sohn Rob. v. Langer.		1821—25 Wiebeking Baukunde.	
Romantische Schule, sog. Nazarener. **Friedrich Overbeck** (geb. zu Lübeck 1789, † 1869, 12. Novbr.), zum Katholicismus übergetreten, Verherrlichung desselben. Seit 1810 bis zuletzt in Rom thätig. Hauptwerke: Triumph der kath. Kirche im Städel'schen Institut z. *Frankfurt* — Einzug Christi und Grablegung in *Lübeck* — 40 Darstellungen aus den Evangelien, Düssel-	**Belgische Gemmenschneider:** Vilcot — Jac. Mayer Simon (gen. Simon de Paris, 1746—1821) u. sein Bruder Jean Henri Simon (gen. Simon	1823 Ottley The Italian School of Design etc. London.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1825	1825 f. Neanders Kirchen-Geschichte. Pectoralistische Theologie in Berlin.		
	— Pietistischer Supranaturalismus in Halle.		**Blüte der deutschen Sculptur**, tiefste und reinste Erfassung der Antike, verbunden mit Anmuth der Darstellung:
	— Anerkennung der südamerikanischen Republiken.		**Dannecker, Joh. Heinrich** (a. Stuttg., 1758—1841): Ariadne des Hauses Bethmann in *Frankfurt* a. M., Büste Schillers in Stuttg., Selbstporträt eb. Grabmäler zu *Rothenberg*, zu *Oldenburg*. Christus für die russische Kaiserin u. in *Neresheim*.
	1825 Aarauer Stunden der Andacht (Zschokke).		
	1825—55 Nikolaus I von Russland.	**Wiederaufschwung der Architektur i. Deutschland durch das verständnissvolle Studium der Antike.** Reinigung des Geschmacks durch den Einfluss der classisch-nationalen Litteratur.	
	1825—48 Ludwig I von Bayern.		**Thorwaldsen, Bartel** (1770—1844), Däne; überaus reiche Gestaltungskraft, den besten Griechen kaum nachstehend an Reinheit und Grösse der Empfindung. Reliefs: Achill u. Briseïs, Ganymed, Alexander-Zug 1811 für Napoleon, dann für die Villa *Sommariva* am Comersee und für *Kopenhagen*. Gruppe der drei Grazien; Grab des Herzogs von Leuchtenberg in S. Michael zu *München* 1830; Löwendenkmal zu *Luzern* 1821, Gutenbergsdenkmal z. *Mainz*, Schillerdenkmal zu *Stuttgart* 1832—39. Christliche Stoffe in antiker Auffassung: Statuen in der Frauenkirche zu *Kopenhagen;* besonders Christusgestalt. Apostel.
	1825 † Jean Paul.		
	1826 Loyalitätserklärung der irischen Bischöfe.	**Leo v. Klenze** (1784—1864): *München* Glyptothek (1816—30) — *Walhalla* bei Regensburg — *Münchener* Ruhmeshalle — Propyläen — *Kelheimer* Befreiungshalle — Pinakothek — Neuer Königsbau (Saalbau) — *Petersburg* Eremitage.	
	— † Hebel.		
	— Gützlaffs Mission in China.		
		Wiederaufnahme des byzantinischen Stils in der Allerheiligen-Hofkapelle in *München*.	
	1827 † Beethoven.		
	— † Alex. Volta.		**Schadow, Joh. Friedr.** (1764—1850), Porträts und Standbilder in einfacher, sachlicher Auffassung.
	— † Pestalozzi.		
	1828 Dom Miguel König von Portugal.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C
Romantische Schule, sog. Nazarener.	*dorf* 1847; 7 Sacramente. Ausbildung bes. nach Rafael und Fiesole, ausgez. durch Innigkeit und Wahrheit des religiösen Gefühls. **Philipp Veit** (geb. zu Berlin 1789, Director in Frankfurt und Mainz, † 1877, vom Judenthum zum Katholicismus übergetreten): Fresco in Villa Massimi in *Rom*. Einführung der Künste in Deutschland durch die Religion, Fresco im Städel'schen Institut zu *Frankf*. Marien am Grab Jesu; Fresken im *Mainzer* Dom. **Joseph v. Führich** (geb. zu Kratzau in Böhmen 1800, † 1876), früh in Rom, dann in Wien; derselben Richtung wie Overbeck ergeben, sehr thätig auch für den *Holzschnitt* und *Radirung*: ‚Denkblätter für unsere Zeit'; Triumphzug Christi; der Bethlehemitische Weg; Illustrationen zu Bürgers ‚Wildem Jäger', zu Tiecks ‚Genovefa' 1827, Verlorner Sohn, Vater unser; Illustrationen zur Nachfolge Christi. **Wilh. Schadow** (geb. zu Berlin 1789, † 1860, Director in Düsseldorf), bedeutender in der Technik der Oelmalerei und als Lehrer, denn durch selbständige Schöpfungen: die klugen u. thör. Jungfrauen, in *Frankfurt*.	de Bruxelles, 1752—1834): Carneol mit Napoleons Kopf. — Sein Sohn Jean Marie Aimable Simon: Bildniss der Familie Orléans.	1825 Münter Sinnbilder u. Kunstvorstell. der alten Christen. Altona.	1825
Classicisten.	**In Frankreich Fortwirken der classicistischen Richtung** aus Davids Schule, meist weltliche, oft lüsterne und obscöne Stoffe, selten religiöse: Ed. Picot. Louis Hersent (1777—1864). Genre: Revoil — Fr. Fleury Richard — Emile Destouches — Jos. Baume — Fr. Grenier (geb. 1793) — Le Camus — Lesorre — Hortense Haudebort — Lescot (1785—1845).		1826 ff. Chapuy Cathédrales françaises u. a. W.	
Belgien.	*Belgische* Kunst im Anschluss an die französische: André Corn. Lens (1739—1822). Matth. Ign. van Bree (1773—1839). Jos. Paelingk — Navez — Hennequin — Wilh. Jac. Herreyns (Rubens'sche Schule).	1827 † Bonavita Blank in Würzburg: Moosmosaik.	1827—31 von **Rumohr** Italienische Forschungen. 3 Bde. Berlin.	
Landschaft: Balth. Paul Ommegangk (1755—1826).			Ikonogr. Studien v. Grüneisen, Wessenberg, Augusti, Müller u. A.	
In **England:** John Flaxman (1755—1826), bes. Illustrationen zu Homer, Hesiod, Dante, im altgriechischen Vasenstil.				
1827—30 Overbecks Fresken zu Assisi.				
Spanien: Francisco Goya (1746—1828 i. Madrid), vertritt den nationalen Gegen-				

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1829 Hengstenbergs Christologie. — † Friedrich von Schlegel. 1829 Emancipationsbill für die englischen Katholiken: O'Connell. 1829—30 Pius VIII (Castiglione da Cingoli).		
1830	1830 *Algier* französisch. — Juli 27—29: **Julirevolution.** Sturz der Bourbonen. 1830—48 Ludwig Philipp von Orléans König der Franzosen. 1830 Saint-Simon. — Belgische Revolution. — Aufstand der Polen. — Avenir des Abbé de la Mennais. — Hermesisches System. 1831—46 Gregor XVI (Mauro Capellari). 1832 † **Goethe.** — † Sailer. — Möhlers Symbolik. — Aufstand in den Marken. — Edw. Irvings Apostelkirche. — Rosmini ‚Delle cinque piaghe della Chiesa'. — La Mennais Paroles d'un croyant. 1833 Sieg der Liberalen in Spanien. Espartero. Don Carlos. Carlistenkrieg. — Lacordaire's Conferenzen in Notre-Dame de Paris. — Société de S. Vincent de Paul. Ozanam. 1834 Donna Maria da Gloria von Portugal. — Convention Preussens mit dem Erzbischof Spiegel von Köln. — Gustav-Adolf-Verein. — La Mennais' Livre du peuple. Traditionalismus in Frankreich. — † **Schleiermacher.** — Aufhebung der Sklaverei in den englischen Colonien.	**Italien:** Fortwährend tiefster Stand einer in überlebtem Classicismus u. Nachahmung d. Franzosen total erlahmten Kunst.	**Berliner Schule** (antikisirende Auffassung, edel u. zugleich anmuthig): **Tieck, Friedr.** (1776—1851). **Rauch, Christ.** (1777—1857): Liegende Statue der Königin Luise in *Charlottenburg* 1813; Grabmal der Königin von Hannover in *Herrenhausen;* Denkmäler von Bülow und Scharnhorst in *Berlin,* von Blücher in *Breslau* u. in *Berlin,* Franke's in *Halle,* Albr. Dürers in *Nürnberg,* Max' I in München, Friedrichs d. Gr. in *Berlin* 1839—1851, Kants i. *Königsberg;* Victorien in der *Walhalla* (1833—1842), Marmorbüsten etc.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgesch. Litteratur.	Jahr p. C.
	satz gegen französischen Einfluss: Stiergefechte, spanische Frauenbilder (Cab. des Duc de Montpensier). *Radirungen* aus dem span.-französ. Kriege.	**Kupferstich in Italien:** Rossini: Sette colli di Roma und Vedute di Roma 1829 — Folo Mauro Gandolfi — Lasinio Sohn (Pisa) — Rosaspina — Sabatelli (1773—1850) u. A.	1830 ff. Platner, Bunsen, Gerhard, Röstell Beschr. d. Stadt Rom. Stuttgart. 4 Bde.	1830
Romantische Schule der Franzosen.	**Romantische Schule der Franzosen:** Gegensatz, nicht Ergänzung des Classicismus; die Phantasie befreit sich von der Herrschaft ästhetischer Dogmen; man geht auf Erfassung der Natur und des Lebens aus. **Theod. Géricault** (1791—1824): Wrack der Medusa 1819. Skizzen und Studien, realistische Auffassung der Natur. **Eugène Delacroix** (1799—1863), höchst begabter Künstler, bald phantastisch, bald höchst realistisch. Maler der Leidenschaft (Medea in *Lille*). Fresken in S. Sulpice, im Luxembourg. Einzelne religiöse Bilder. Von ihm geht die moderne *Coloristik* der Franzosen aus. Ihm verwandt: Xav. Sigalon (1787—1837). Louis Boulanger (1806 geb.: Mazeppa 1827). **Al. Gabr. Decamps** (1803—60), ausgezeichnet in der Technik; Meister des Helldunkels, Sonneneffecte. **Ary Scheffer** (geb. zu Dordrecht 1795, † 1858), weniger Colorist als Zeichner, mit sentimental-schwermüthigem Col.: hl. Augustin und Monica; Versuchung Christi; Beklagung Christi; Francesca in Rimini, nach Dante. Romantische Motive, auch aus Goethe und Schiller. Coloristische Richtung: Roqueplan, Camille (1803—55) — Eug. Isabey (geb. 1807) — Narcisse Diaz (geb. 1807) — der Engländer Rich. Parkes Bonnington (1801—28).	Vollständiger **Verfall der Gemmenschneidekunst** im 19. Jh.	1833 Passavant Kunstreise durch England u. Belgien. Frankfurt a. M.	
Spanier.	**Spanien. Französische Schule:** Don José Aparicio — Don José Madrazo und Don Federigo Madrazo (Frauen am Grabe Jesu, nach Overbeck). Ed. Cano in Sevilla: hist. Genre, gesunder Realismus. Murillo (Director des Nation.-Mus. in Madrid). Joaquin Becquer (Becker) zu Sevilla.		1834 Schnaase Niederländische Briefe. Stuttg. Archäol. Studien von Settele, Pasquini, Cibrario.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1835	1835 † Wilh. v. Humboldt.	**Romantischer Stil** in Deutschland. Versuche in Wiederaufnahme des romanischen und gothischen Stils:	
	— Abdel Kader.	Ohlmüller, *München* Mariahilfkirche (1831—39), goth.	
	1835 f. Strauss' Leben Jesu.	**Friedr. Gärtner** (1792–1847), meist roman. Stil: *München* Ludwigs-K., Bibliothek, Universität, Salinengebäude, Kirchhofshallen, Feldherrenhalle, Priester-Seminar, Damenstift, Blindeninstitut. — Wittelsbacher Palast (goth.) — *Aschaffenburg* pompej. Hs. und Siegesthor (antikis.).	
	1835—48 Ferdinand I von Oesterreich.	Bürklein, *Münchener* Bahnhof.	
	1837 Aufhebung der Klöster in Spanien.	Voit, *München* Neue Pinakoth. — viele *Münchener* Privatbauten — *Berlin.*	
	— Preussischer Kirchenstreit wegen der gemischten Ehen.	**Karl Friedrich Schinkel** (geb. zu Neuruppin 1781 universelles Talent. Architekt: Bauten in *Berlin* museum in der Bauakademie. Verbindet di christlich-romantischen Tendenzen: Entwurf zu steller (Nachlass).	
	1838 Das Rothe Buch. — Lacordaire und die Wiederherstellung der Dominicaner in Frankreich. Katholische **Romantik in Frankreich.** Montalembert.	Schinkels Hauptwerke: *Berlin* Säulenhalle des alten Museums, Hauptwache, Schauspielhaus — *Charlottenhof* bei Sanssouci — Plan zum Schloss *Orianda* in der Krim (nicht ausgef.) — Werder'sche *Kirche* in *Berlin* u. Nicolai-Kirche in *Potsdam.*	
	— Kniebeugungsordre in Bayern.		
	— † **Möhler.**		
	1839 Hattischerif v. Gülhane.		
	— Hist.-polit. Blätter in München. Görres, Jarcke etc.		

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Romant.-hist. Schule.	**In Frankreich romant.-hist. Richtung:** **Paul Delaroche** (1797—1856); tragische Stoffe der weltlichen und religiösen Geschichte, grösster Historienmaler der Franzosen. **Rob. Fleury** (geb. 1797), bes. mittelalterliche Stoffe — Deveria — Jolivet — Monvoisin etc. **Horace Vernet** (1789—1863), gross als Schlachtenmaler, Thiermaler. Porträtirte Napoleonische und algierische Kämpfe *(Versailles)*. Léon Coignet — Domin. Papéty (1815—49). Malerei der Juliregierung: Aug. Conder — Steuben — Philippoteaux — Bellangé — — Lami.	Wiederaufleben der *Glasmalerei:* Mohn in Wien — Sigmund Frank i. Nürnberg. *München — Berlin.*	1835—52 Nagler Neues allg. Künstler-Lexicon. 20 Bde. München. 1835 E. Förster Beitr. zur Neuen K.-G. Leipzig. 1837 **Kugler, F. Th.,** Handb. d. Gesch. der Malerei von Constantin d. Gr. bis in die neueste Zeit. 3 Bde. Berlin, 3. A. 1867. 1837—39 Waagen Kunstwerke und Künstler in England und Paris. Berlin. 3 Bde. 1838 ff. **Rio** De l'art chrétien. 4 voll. Paris.	1835
Berlin.	† zu Berlin 1841): sehr bedeutendes und Bauakademie. Zeichnungen im Schinkel-Vorliebe für die classische Schönheit mit einem gothischen Dom. Auch Kunstschrift- Wilh. Wach (1787—1845: class. R.). Carl Begas (1794—1855): Colorist. Wilh. Hensel († 1860). Kolbe — C. Schorn († 1850) — C. Schrödter — Pistorius — Franz Krüger (1797—1857), bes. Porträt — Ed. Rabe — Ed. Magnus. Ad. Menzel (geb. 1815), Maler und Illustrator: Thaten Friedrichs d. Gr. J. S. Otto (Porträt). *Landschaft:* A. W. J. Ahlborn — Ed. Biermann — W. Schirmer († 1866), bes. C. Blechen (1798—1840), Wilh. Krause (1803—64). *Decoration:* Gerst († 1854) — Gropius. *Architekturmalerei:* Beckmann — Gärtner — A. Hasenpflug.			
England.	**Englische Kunst,** ohne grosse Inspiration, aber im Einzelnen sehr tüchtig. Auffallender *Mangel des historischen Stils:* Eastlake (1793—1865), Kunstschriftsteller. Aucher Shee († 1850, Historie). *Porträt:* **Thomas Lawrence** (1791—1830), sehr bedeutend. Bildnisse berühmter Zeitgenossen im Waterloosaale zu *Windsorcastle.*		1839—41 **Gaye** Carteggio inedito d' artisti dei secoli XIV, XV, XVI etc. Fir. 3 voll. 1839 **R. Rochette** Trois Mém. sur les Antiq. chrét. Paris. — Montalembert, Ch. de, Du Vandalisme et du Cathol. dans l'art. Paris.	

Jahr, p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1840	1840 (Verfehlte) Säcularfeier der Buchdruckerkunst. — † Alfr. Müller. 1840 Strauss' Christl. Glaubenslehre. Linke der Hegelschen Schule. Ludwig Feuerbachs Religion der Zukunft. — Lacordaire's, Ravignan's Conferenzen. 1840—62 Friedrich Wilhelm IV von Preussen. 1840 Proudhon: La propriété c'est le vol. Fourier, Le Blanc.		**In Frankreich Fortherrschen der classicistischen Richtung** mit sinnlicher Empfindung. **Clésinger, A. J.:** von d. Schlange gestochene Frau 1847; Bacchantin 1848, lüstern. Lemaire, Phil. Henri (s. 1798): Giebelfeld der Madeleine. Rude, Franç. (1785—1855), sehr naturalistisch. Duret, Franç. Jos.: Neapol. Fischer im Luxembourg 1833. *Realismus:* **David d'Angers,** Pierre Jean (1793—1856): reiner Realist von oft grossartig kühner Conception: Giebelfeld des Pantheon 1837, Gutenberg-Denkmal in *Strassburg.*
	1841 Newman's Traits for the Times. Oxforder Tractarianismus u. Puseyismus. — † Franz Baader. — † Herbart.	1841 † **Karl Friedr. Schinkel.**	1841 † Dannecker.
	1842 China europäischem Einfluss geöffnet. 1842 Kölner Dom, Ausbau begonnen. 1843—68 Isabel II von Spanien. — Taipings in China. — Gioberti's († 1852) Primato degli Italiani.	Karl Theod. Ottmer (1800—1843), Classicist: *Berlin* Königsstädter Theater (1822), Singakademie (1827) — *Braunschweig* herzogliches Schloss (1836 f.), Bahnhof.	

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
England.	*Genre:* David Wilkie (1785—1841) — Leslie († 1859) — Thom. Webster — W. P. Frith ‚Spiegel des englischen Volkes', Derby-Tag, Traum der Zukunft.	1840 ff. **Wiederaufnahme des alten deutschen Holzschnitts** im Gegensatz zu der seit Bewick in England eingeführten Stahlstichmanier. Holzschneider in Leipzig, München, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Wien etc.	1839 Bellermann über die Katakomben von Neapel. Hamb.	1840
Deutsche Localschulen.	*Deutsche Localschulen:* Götzenberger und Hermann (4 Facultäten in d. *Bonner* Aula). B. Neher u. Jäger in Weimar: Goethe-, Schiller-, Herder-Zimmer. Preller (eb. Wielandzimmer) — Al. Simon. v. Gegenbauer — Dietrich — Steinkopf in Stuttgart. Rustige. Maria Ellenrieder (1791—1863, Karlsruhe, relig.-kathol. Richtung).	Illustrationswerke nach den Zeichnungen v. Führich, Overbeck, Schnorr von Carolsfeld, Ludw. Richter etc.	1840—54 Hefner-Alteneck Trachten des christlichen MA. 1840 ff. Grüneisen und Mauch Schriften von Augusti. — Rosini Storia della pitt. ital. Pisa. 1841 **Cahier et Martin** Les Vitraux de la Cathédrale de Bourges. — Gally Knight über normänn. Archit., deutsch von Lepsius. 1842—52 Gailhabaud Mon. ant. et modernes etc. Paris. Deutsch von Lohde. 1842 **Kugler, Franz Theod.,** Handb. der Kunstgesch. Stuttg. 5. A. 1872. — **David, Em.,** Hist. de la peinture au moyen-âge, Paris. — Mertens über Paris als Ausgang der Gothik. 1843 ff. **Schnaase, Karl,** Gesch. d. bildend. Künste, Düsseldorf. 2. Aufl. 1866—76. 8 Bde. 1843—45 **Waagen** Kunstw. u. Künstler in Deutschland. 2 Bde. Leipzig. 1843 Viardot Les Musées d'Espagne, d'Angleterre et de Belgique. Paris. 1843 ff. Revue archéologique (Paris). 1843—70 **de Caumont's** Bullet. monumental. Paris. Dess. Hand- u. Lehrbücher. 1843 ff. Kallenbachs Schriften zur Chronol. u. Formenlehre d. deutschen Baukunst. Ikonogr. Studien von Didron, Crosnier, Cahier, Martin etc. Helmsdorfer, Radowitz u. A. 1843—45 Westwood Pa-	
Classicisten.	**In Italien Richtung des David:** Pietro Benvenuti (1769—1844, in Florenz). Vinc. Camuccini (1773—1844, Rom). Natale Chiavone a. Chioggia (1777—1859, Venedig. Nuditäten, bes. Schloss *Rosenstein* bei Stuttgart).			
Romant. Schule mit vorwaltend weltl. Tendenz.	**Bonaventura Genelli** (geb. zu Berlin 1801, † 1868, meist in kümmerlicher Lage); glänzendes Genie, in der heitern Welt antiker Schönheit schwelgend; greift aber ebenso gern zu romantischen Stoffen (Dante, Hexenleben). Bilder in *Weimar* u. beim Grafen v. Schack in *München.* Umrisszeichnungen. **Moritz von Schwind** (geb. zu Weimar 1811, † 1871). Motive: deutsche Sagen- und Märchenwelt. *Fresken* in der *Wartburg;* Leben der hl. Elisabeth; Gründung des Freiburger Münsters, in der Akad. zu *Karlsruhe; Opern Mozarts* im Wiener Opernhaus: *Aquarelle.* **Karl Rahl** (geb. zu Wien 1812,			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1844 *Mormonen.* Jos. Smith, Brigh. Young. — Trierer Rockfahrt. Deutschkatholicismus. — Jesuitenhetze in Frankreich: Eug. Sue's Juif errant.		1844 † Thorwaldsen.
1845	1845 Sonderbundskrieg in der Schweiz. — † A. W. v. Schlegel. — Joh. v. Geissel, Erzb. von Köln. — In Frankreich **Blüte des modernen sinnlichen Romans: E. Sue, George Sand, Al. Dumas.** 1846—1878 Pius IX (Mastai Ferretti). 1846 Evangelical Alliance in London. — Rob. Peels Kornbill. 1847 † O'Connell. — Kirchentag der evang. Allianz. — Preussischer vereinigter Landtag. — Reformen im Kirchenstaat. 1848 † **Chateaubriand.** — † **Jos. v. Görres.** — † Balmes.	In **Frankreich** freiere Nachahmung der Antike, bes. der griechischen Architektur (néogrec): Hittorf aus Köln (1792–1867): *Paris* S. Vincent de Paul (mit Lepère), Place de la Concorde, Cirque Napoléon, Chemin de fer du Nord — Baltard, Lesueur, Godde, alle drei am Hôtel de Ville, s. 1836 beschäftigt (verbrannt 1871) — Duban *Paris* Palais des Beaux-Arts — Labrouste *Paris* Bibl. S. Geneviève — Bibl. impériale, Neubau.	

Malerei.	Techn. u. Kl.-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
† 1865). Meister von reichster Erfindung und Composition, den übrigen Romantikern als *Colorist* und *Porträtmaler* weit überlegen. Verfolgung der ersten Christen, in *Hamburg; mythol. Bilder;* Cimbrerschlacht bei v. Schack. Entwürfe für das Arsenal in *Wien* und Fries für die Universität in *Athen.*		leographia sacra pictoria. London.	
Berlin. *Berlin* unter Friedrich Wilhelm IV: C. Hermann — Karl Eggers, beide Frescotechnik — Heidenreich — Rob. Müller — Julius Schrader, geb. 1815: bed. Historienmaler) — Ed. Hildebrandt: Aquarelle u. *Reisebilder* — Jul. Röder (1858) — Teutw. Schmitson (1830—63).		Ital. Archäologen: Valentini, de Minicis, Orti, Selvatico.	
Deutsche. **Nord- u. Mitteldeutschland:** Erwin Speckter — L. E. Grimm — J. H. Ramberg († 1840) — Oesterley (in Hannover) — Brüder J. u. Franz Riepenhausen in Rom — Aug. Riedel — Joh. Weller — L. Pollak — Fr. Nerey.		1844 **Marchi** Monum. dell' arte crist. Rom.	
		— Kreusers Kölner Dombriefe.	
		1844 ff. Didron's Annales archéol.	
		Dess. ikonogr. Schriften.	
		1845 Kinkel, Gottfr., Gesch. der bildenden Künste bei d. christl. Völkern. Bonn. I.	1845
		— **A. Reichensperger** Die christl.-german. Baukunst u. ihr Verh. zur Gegenwart. 3. A. 1859.	
Münchener religiöse Schule. **Münchener Schule** mit vorwaltend *religiös-kirchlicher* Richtung und an Cornelius anknüpfend:		— **Marchese** Memorie dei più insigni pittori, scultori ed architetti Dominicani. 2 Bde. Firenze. II. Ausg. eb. 1854, III. 1880.	
L. Hermann (geb. 1802 in Dresden).		— Verneilh Origin. franç. de l'architect. ogivale, bei Didron.	
Schlotthauer.		1846 von Rettberg Nürnberger Briefe. Hannover.	
Heinr. v. Hess (geb. 1798 zu Düsseldorf, † 1863): Fresken in S. Bonifaz, in der Allerheiligen-Hofkapelle. Koch — Müller.		1847 ff. Michiels Hist. de la peinture flamande et holl. Paris.	
Joh. Schraudolph (geb. 1808, Schüler des H. v. Hess): Fresken im Dom zu *Speier.*		1847—51 **Riper** Mythol. u. Symbolik d. christl. Kunst, u. a.	
Ainmüller (Ornamente und Architektur-Malerei).		1847 ff. **Cahier & Martin** Mélanges d'Archéol. etc. Paris. 4 voll. u. Nouv. Mélanges, 5 voll.	
Röckel (Glasgemälde in der Aukirche zu *München*).		— **Zestermann** über Basiliken. Leipz. Studien über Basiliken von Urlichs, Quast, Mothes, Hübsch, Kreuser, Messmer, Weingärtner, Reber, Stockbauer, Richter († 1877).	
Ruben (Director in Prag u. Wien, † 1875: Columbus; sicil. Schiffer.		— Lacroix Le Moyen âge et la Renaissance. Paris.	
Münchener Schule mit weltlicher Tendenz. **Münchener Schule** mit vorwaltend *weltlicher Tendenz:*			
Wilhelm v. Kaulbach (geb. zu Arolsen 1805, † 1871, 7. Apr.). Meister von grosser Begabung, beweglichster Phantasie, voll Laune und Humor, oft über die Grenzen des Erlaubten tendenziös; Beherrschung aller technischen Mittel. *Fresken* im Treppenhaus			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1848 **Febr. Sturz Louis Philipps. Franz. Republik.** Lamartine. — März-Revolution in Italien, Deutschland, Oesterreich — Franz Joseph Kaiser von Oesterreich. — Juli-Revolution in Paris. Cavaignac. — Nov. Graf Rossi in Rom ermordet.		
	1849, Febr. 9: Römische Republik. — Louis Napoléon Präsident.		
1850	1850 Passionsspiel in Oberammergau erneuert. 1850—59 v. Raumer preuss. Cultusminister. Herrschaft der juristischen Theologie. (Stahl † 1861.) 1850 ff. Civiltà cattolica der Jesuiten.		In **Italien** Rückkehr zu edlerm Stil, aber in conventioneller Befangenheit: **Bartolini** (1777—1850): Incosolabile im Campo santo zu *Pisa*. **Fedi, Pio**, in *Florenz:* Raub der Polyxena in der Loggia dei Lanzi.
	1851 Preussische Verfassung. — **De Rossi** deckt in den Katakomben die Papstgruft auf. — Dec. 2: Staatsstreich Napoleons. — Aufstand der Taipings in China. — † Donoso Cortes. — Erste grosse Industrie-Ausstellung in London.	Eisenlohr († 1853): Wiederaufnahme romanischer Formen: Bahnhöfe zu *Karlsruhe, Freiburg, Heidelberg*.	Freier von Convenienz: **Dupré, Giov.**, aus Siena (geb. 1817): Tod Abels in *Florenz;* Sappho 1857; Pietà auf dem Kirchhof zu *Siena* 1865, sehr bedeutend; *eb.* Tobias begräbt die Todten. Bastianini aus Fiesole († 1858): Terracotta-Büste Benevieni's im *Louvre*.
	1852, April 24: † Grossherzog Leopold von Baden. Badischer Kirchenstreit. — Eisenacher Conferenz. 1852—70 **Napoleon III Kaiser.** — In Frankreich positivistische (Comte, Littré), in Deutschland materialistische Philosophie.	**Wiener Architektur:** Burgthor 1824 (Peter Nobile) — Arsenal, Commandantur (Siccardsburg u. van der Nüll) — Waffenmuseum (L. Förster, Th. Hausen) — Altlerchenfelder Kirche von J. G. Müller — L. Försters Synagogen in der Leopolds-Stadt und in	
	1853 † Melch. v. Diepenbrock. — † Ludwig Tieck.		
	1854 † Lambruschini. — Antonelli Staatssecretär.		

	Malerei.	Techn. u. Kl.-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Münchener Schule mit weltl. Tendenz.	des Berliner Mus., an der Münchener neuen Pinakothek, Illustrationen zu Goethe, Shakespeare, Carton der Hunnenschlacht bei Raczinsky; antikirchliche Bilder: Peter Arbues. Kaulbach Schüler des Cornelius, aber schon seit den 40er Jahren in scharfem Gegensatz zu dessen Weltauffassung. *Fresken* am Saalbau in *München;* nach Schwanthalers Entwürfen gemalt von Hiltensperger, Anschütz, Nilson, Zimmermann. — Motive aus der germanischen Welt: Bernh. Neher (geb. 1806), Phil. Foltz, W. Lindenschmit, Schilgen, Glinck, E. Förster, C. Stürmer. Fresken auf *Hohenschwangau:* Michael Neher.		1850 ff. Perret Catacombes de Rome. 6 voll. Paris.	
England.	In **England.** Landschaft: am bed. Turner (1780—1851), sehr fruchtbar. *Genre:* **Edwin Landseer** (geb. 1803): moderne Thierstücke, Hochlande, See — Clarkson Stanfield (1793—1867) — John Martin: Weltuntergangs-Effecte.		1850—51 Frz. Mertens' Schriften zur Gesch. der Baukunst im MA. (bes. Entstehung der Gothik).	1850
Münchener Schule. Genre und Landschaft.	**Münchener Schule.** *Genre:* Peter Hess (geb. zu Düsseldorf 1792) — Albr. Adam (1786—1862) — Gisb. Flüggen (1811—1859) — Joh. Ad. Klein — Dietr. Monten — v. Heydeck — Bürkel — Wagenbauer — Petzl — Keltenmoser. *Landschaft:* **Rottmann** (1798, † 1850): griechische und italienische Landschaften voll Poesie u. Farbenglut: Arkaden und neue Pinakothek in München — Crola — Etzdorf — Schleich — Chr. Morgenstern — A. Zimmermann — R. Zimmermann — A. v. Bayer — Domenico Quaglio (kirchl. Architekturen) — W. Gayl. Thierstück: J. A. Klein — A. Adam — die beiden Hess — Voltz. Porträt: Jos. v. Stieler (1781—1858). Arabeske: Engelb. Neureuther.		Schriften zur Gesch. der mittelalterl. Baukunst von v. Quast, Essenwein, Springer, Lübke, Otte u. A.; in England die Gothiker Pugin u. A. 1850—52 Merlo, Die Meister der alt-köln. Schule. Köln. 1852 Ikonographische Studien von Luisa Twining und Mrs. Jameson. 1852 **Hübsch** Die altchristlichen Kirchen. Karlsruhe. 1852 Lenoir, Alb., Architecture monastique. Paris. 1853 ff. **E. Förster** Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei. Leipz. 1853—56 Lasteyrie, F. de, Hist. de la peinture sur verre etc. Paris. 1854 Springer Die Baukunst des christl. MA. Bonn.	
	Frankfurt (Veit, Steinle): Jac. Becker — Settegast — Morgenstern — Oppenheim — Funk.			
Franzosen.	**In Frankreich Opposition gegen die Verirrungen der Romantiker.** **Ingres, J. Aug. Domin.** (1781—1867), Eklektiker im grossen Stil, wie die Caracci: Homer im *Louvre* 1827,			

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- u. Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1854, Dec. 8: Immaculata conceptio definirt.	Pesth, Privatbauten etc. — Opernhaus u. a. von van der Nüll u. Siccardsburg († † 1868) — Theoph. Hansen (griech. Stil) — Heinr. Ferstel (goth. Votivkirche), Bankgebäude, österr. Museum, Universität — Hasenauer — W. Bäumer — J. Storck.	**Berliner Schule**, im Anschluss an Rauch:
	— † Angelo Mai.		**Drake, Friedr.:** Colossalfiguren im *Berliner* Schloss; Marmorgruppen auf der Schlossbrücke *das.*, Denkmal Friedrichs d. Gr. in *Jena*, Prinz Wilhelms v. Preussen in *Köln*, Erzstatue Schinkels in *Berlin*, Standbild Melanchthons in *Wittenberg*, Grabmal der Prinzessin Pauline v. Nassau in *Wiesbaden.*
	— † Schelling.		
	— † La Mennais.		
1855	1855 † Rosmini Serbati.	**Wiederbelebung d. Gothik in Frankreich. Violletle-Duc's** Thätigkeit als Architekt u. Kunst-Gelehrter in Frankreich — **Lassus** — Gau (aus Köln): S. Clotilde, Restaurationen in Notre Dame de *Paris*, Ste. Chapelle, *Rheimser* Kathedrale u. s. f.	Schievelbein, Herm. (1817—67): Fries im Neuen Mus. zu *Berlin.* Entw. z. Joh.-Brunnen.
	— Oesterr. Concordat.		**Bläser, Gust.:** Athene auf der Schlossbrücke zu *Berlin*, Denkmäl. Friedrich Wilhelms IV für die *Dirschauer* Brücke und für *Köln*, *ebenda* Reiterbildsäule Friedr. Wilhelms III.
	— Alexander II von Russland. Krimkrieg beendet.		
	— Verkauf der Kirchengüter in Spanien.		
	— Cavours Gesetz gegen die Klöster.		
	1856 Mässigkeitsvereine in Irland.	**Gottfr. Semper**, bedeutendster Vertreter der classischen Richtung in Deutschland (geb. 1804), hervorragender Kunst-Schriftst. *Dresden* Synagoge (roman.), Theater (Frührenaiss., zerstört), Museum, Hs. Oppenheim, Villa Rosa — *Zürich* Mittelbau des Polytechn. — Entwurf für Theater in *Rio de Janeiro* — *Wien* Umbau der kaiserl. Burg, Neubau der Museen.	A. Wolf — Aug. Kiss (1802—65), bes. Meister in der Darstellung des Pferdes: Denkm. Friedrich Wilhelms III für *Breslau* u. *Königsberg.*
	1857 De Rossi's Inscript. urbis Romae.		Wichmann, Ludwig (1788?—1859) — Kalide (1801—63): Bacchantin, lüstern — Herm. Heidel (1810—65): Standbild Händels in *Halle* — A. Fischer — Wredow.
	— Evang. Allianz in Berlin.		
	1858 Vertrag Nord-Amerika's mit Japan, gibt das Christenthum dort frei.	Ludw. Lange († 1868): *Leipzig* Museum.	Reinh. Begas: Schillerdenkmal.
		Karl Ferd. Langhaus (1781—1869): *Leipzig* Theater.	**Em. Rietschel** (1804—60), tiefer in der Auffassung und feiner in der Empfindung: Erzstat. Lessings in *Braunschweig*, Denkmal Schillers und Goethe's in *Weimar*, Luthers in *Worms*, Pietà in *Sanssouci.* Schüler: Wittig — Kietz — Donndorf.
	1859 Italienischer Krieg. Magenta u. Solferino. Friede von Zürich.	Neureuther, Gottfr., Renaissancist. *Münchener* Polytechnikum.	

	Malerei.	Techn. u. Kl.-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Franzosen.	Odaliske 1813, Liebesgöttin 1848, Quellnymphe 1859, Messen in der Sixtina 1821. Porträts. **Hippolyte Flandrin** (1809—64), religiöser Maler; Fresken in den Pariser Kirchen. Aehnlich Victor Orsel (1795—1850). **Charles Gleyre:** Abend 1843. **Léop. Robert** (1797—1853): Italienisches Volksleben. Genre: Franç. Biard (geb. 1800) — Raffet — Gavarni (Volksleben, Carricatur). Porträt: Winterhalter (Badenser). Landschaft: Isabey — Roqueplan — Louis St. Watelet (1780—1866) — Rousseau — Daubigny. Marine: Gudin — Le Poittevin. Thiermalerei: Troyon — Rosa Bonheur. Blumen: Redouté — Sim. St. Jean.		1854 Otte Handbuch der kirchl. Kunstarchäologie des deutschen MA. u. ö. 4. Aufl. Leipz. 1868, u. A. — A. Reichensperger Fingerzeige auf dem Gebiete der kirchl. Kunst u. A. — **Viollet-le-Duc** Dictionnaire rais. de l'Architecture française du 11e au 16e siècle. Paris. 1855 Lübke Gesch. der Architektur. Leipz. 5. Aufl. 1875. — Blanc, Ch., Hist. de peintres etc. Paris. 1855 ff. **Kuglers** Gesch. der Baukunst.	1855
Wiener Schule.	**Wiener Schule**, ohne bestimmt ausgeprägte Richtung und rechten Mittelpunkt: Religiöse Richtung: **Ed. Steinle** (geb. zu Wien 1806, Aufenthalt in Rom, jetzt Director des Städel'schen Instituts in Frankfurt): schliesst sich an Overbeck u. Führich an, vielseitiger als jener, auch zu weltlichen Motiven, bes. der deutschen Welt greifend. Schöne Aquarelle. — *Fresken* im Schloss *Rheineck* — Treppenhaus im *Kölner* Museum — *Münster* zu Strassburg 1877 f. *Aquarelle.* **Leop. Kupelwieser** († 1862): Geburt d. Jungfrau, im Kloster *Neuburg* etc. **Patriotisch-österr. Richtung:** Jos. Koch (s. o.) — Peter Kraft (1780—1856). *Historienmalerei:* Ludw. Schnorr — Karl Blaas — Meyer — Schönmann — Binder — Scheffer v. Leonardshof — Joh. Ender (1793—1854). **Genre:** Fr. Gauermann (1807—62) — Fr. J. Danhauser (1805—45) — Ferd. G. Waldmüller (geb. 1793) — Peter Fendi (1796—1842). *Porträt:* Friedr. Amerling. *Landschaft:* Karl Marko († 1859). *Schlachten:* Fr. Lallemand.		1856 Springer Handb. d. Kunst-Gesch. Stuttg. — **J. Burckhardt** Der Cicerone. Basel. 4. Aufl. Leipz. 1879, 2 Bde. 1856—60 v. Quast u. Otte, Ztschr. f. christl. Arch. u. Kunst. Ikonogr. Studien von W. Menzel, C. Bock, Dursch, Heider, Zappert, Kreuser, Wackernagel. 1857 ff. Nagler Monogrammatisten, München. — Crowe & Cavalcaselle The early Flemish painters, London 1857. 1857 ff. Aus'm Weerth Kunstdenkm. d. christl. MA. in den Rheinl. 1858 von Lützow und Lübke Denkm. der Kunst. N. A. Stuttg. — **Garrucci, Raffaele,** Vetri orn. di figure etc. Rom. 2. ed. ebd. 1864. Dess. zahlr. Beiträge zur altchristl. Kunstgesch.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1859 ff. Wiederaufleben der scholastischen Theologie in Deutschland, Italien u. s. f. — † Alex. v. Humboldt. — † Metternich.		
1860	1860 † Ferd. Christ. Baur: Tübinger theol. Schule. — † Arthur Schopenhauer. Pessimistische Philosophie. — † v. Wessenberg. — † Ventura da Raulica. — Schlacht b. Castelfidardo. — † K. Jos. v. Bunsen. — Maroniten von Drusen niedergemetzelt. 1861 Montalembert's ‚Une nation en deuil' für Polen. — † Friedrich Wilhelm IV. Wilhelm I König von Preussen. — Radama II von Madagaskar prot. Christ. — Protestanten-Patent für Oesterreich. — † Lacordaire.	**Paris:** Grossartige Bauthätigkeit unter Napoleon III. Neue Boulevards und Stadtviertel. Neuer *Louvre* (Visconti's Pläne verl., überladen) — Duc's Palais de justice — Garnier's Grand Opéra — Bailly's Trib. de commerce — Magne's Vaudeville — Davioud Châtelet — Kirchenbau weltlich-kokett: S. Augustin (von Baltard), S. Trinité (von Ballu), S. François-Xavier.	**Deutsche Sculptur.** **In Dresden:** **Hähnel, Ernst:** 1845 Denkmal Beethovens in *Bonn* — 1867 Friedr. August II in *Dresden.* Joh. Schilling. **In München:** **v. der Launitz, Ed.** (1797—1869): Gutenberg-Denkmal in *Frankfurt* 1857. **Schwanthaler, Ludwig** (1802—48): Reliefs i. d. Glyptothek u. dem neuen Königsbau; Giebelfelder der *Walhalla;* Erzguss der Bavaria. Romantischer Zug. Schüler Schwanthalers: Widnmann — Brugger. Holzschnitzerei: Joseph Knabl: Hoch-Altar der Frauenkirche in *München.* *Wien:* Hans Gasser (1817—68) — Fernkorn.
	1862 Württembergisches Staatsgesetz für die Katholiken. — Spiritismus in Amerika. — Badischer Schulstreit. — Renan's Leben Jesu. — Kirche in Yokohama. 1862—72 von Mühler preuss. Cultusminister.	**Konrad Wilh. Hase** (geb. 1818) in Hannover, Gothiker: *Hannover* Christus-K. *Marienburg* (mit Oppler).	

Deutsche.

	Malerei.	Technische und Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Düsseldorfer religiöse Richtung.	**Düsseldorfer Schule mit religiös-kath. Richtung** und besserem Colorit als die Nazarener. Fresken in *S. Apollinaris* bei Remagen — Staffeleibilder: **Ern. Deger**, geb. 1810 (S. *Apollinaris*, Kap. zu *Stolzenfels*). **Andr. Müller.** **Karl Müller.** Franz Ittenbach — Heinrich Mücke (altkölnische Richtung).		Studien zur kirchl. Baugeschichte v. Hübsch, Salzenberg, Otte, Kugler (Gesch. d. Bauk. 1855 f.), Lübke, Springer, Rahn, v. Wilmowsky. 1859—61 Ungewitter Lehrb. d. goth. Constructionen.	1860
	Dresden: Retzsch, Illustrationen zu Goethe etc. Ludwig Richter, geb. 1803: Genre, Märchen, *Illustrationen.* Näke — Vogel von Vogelstein — Casp. Dietr. Friedrich († 1846) — C. Peschel u. A.		1860 Schulz Denkm. d. Kunst in Unteritalien. Dresden.	
Belgien.	**Romantische Richtung in Belgien:** **Gustav Wappers** (geb. 1803): Abschied Karls I von seinen Kindern; Heldentod des Bürgermeisters von Leyden, v. d. Werfft, 1830; Bartholomäusnacht etc. Louis Gaillat (geb. 1810): Abdankung Karls V, zu *Brüssel*). Ed. de Biefoe (geb. 1808). **Nic. de Keyser** (geb. 1813). **Ferd. de Brackelaer.** **Ant. Wiertz** (1806—65), phantastisch-bizarr, aber grosses Talent: Musée Wiertz in *Brüssel.*	**Glasmalerei** in *München* — *Berlin* — *Strassburg* — *Metz* — *Brüssel* — *London* — *Paris* gepflegt.	1860 ff. **Semper** Der Stil. 2. Aufl. 1877 f. — Lübke Grundriss der K.-Gesch. Stuttgart. 7. Aufl. 1879.	
Mod. hist. Realismus.	**Italien:** Franco Hayez (aus Venedig, geb. 1791). Domenico u. Guigl. Induno. Vinc. Zona (1863). Giuseppe Puricelli (Maild., 1868 Frühstück). Scipione Vanutelli (Rom, 1864 Fastnachtsintrigue zu *Venedig*). Fortuny († 1875: bedeutender Landschaftsmaler).		1861 E. Förster Gesch. der deutschen Kunst. Lpz. 5 Bde.	
Düsseldorfer weltliche Richtung.	**Düsseldorfer weltliche Richtung:** **Rethel** (1816—59): Fresken im *Aachener* Rathhs.-Saal, Thaten Karls d. Gr., Hannibals Zug, Aquarelle). **Lessing, Karl Fr.**, geb. 1808, † 1880 in Karlsruhe. Meisterl. Technik, hist. Tendenzmalerei, antikirchlich: *Hus vor dem Concil*, Hus auf dem Scheiterhaufen, Luther verbrennt die Bulle; Landschaften etc. **Ed. Bendemann** (geb. 1811): Jeremias — trauernde Juden.		1862 f. Waagen Handb. d. Gesch. d. Malerei. Stuttg.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1863 September-Convention zwischen Frankreich und Italien betr. Rom.	1863 † **Heinr. Hübsch** in Karlsruhe. Wiederaufnahme antiker Formen, besonders der altchristlichen Basilika für Kirchenbauten. Hervorragender Kunstschriftsteller. *Karlsruhe* Orangerie, Museum, Theater; *Baden-Baden* Trinkhalle; Kirche zu *Bulach*.	
	— † Ant. Günther.		
	— Sept. 28: Gelehrtenversammlung kathol. Theologen in München. Döllinger.	**England. Wiederaufleben der Gothik:** Barry's Parlamentshäuser — **G. Scott** († 1870) Denkm. des Prinzen Albert im Hydepark, Nikolai-K. in *Hamburg* (1841) — **Pugin** († 1852) — Street *Londoner* Justizpal., Entwurf, beide Kunstschriftsteller — Waterhouse u. A.	
	1864, Dec. 8: Encyclica mit Syllabus.		**Römisch-deutsche Schule** von idealistischer Richtung: Emil Wolf — **Karl Steinhäuser** (christliche Stoffe) — Martin Wagner (1773—1858): Fries der Völkerwanderung in der *Walhalla* — **Rud. Schadow** — E. Cauer — Jos. Kopf — Matth. Kessels († 1838).
	— Strauss Leben Jesu für's Volk. — Schenkel Leben Jesu.		
1865	1865 Erster grosser Tag des Protestanten-Vereins zu Eisenach. Schenkel, Bluntschli, Rothe u. s. f.	**Belgien** folgt dem französischen Classicismus: Roelandt's Palais de justice und Universität in *Gent*.	
	— † Cardinal Wiseman. Fabiola.	**Italien.** Rückkehr zu einem reinen Classicismus sehr vereinzelt: Gius. Mengoni's Gal. Vitt. Emmanuele zu *Mailand* — Sparkasse zu *Bologna*.	
	— † Palmerston.	**Deutschland. Gothiker:** **Heideloff** († in Stuttgart) — **Hase** (in Hannover, s. S. 262) — **Ungewitter** († in Kassel, Theoretiker).	
	1866 Preussisch-österreichischer Krieg. Norddeutscher Bund. Graf v. Bismarck.	Am *Kölner Dombau* entwickelte sich unter **Zwirner** eine *rheinische* Schule von Gothikern: **S. Statz** (*Köln* S. Mauritius, Linz S. Maria, Eupen, Kevelaar u. s. f.) — **Friedrich Schmidt**, j. in *Wien:* Lazaristen-K., Weissgerbern-K., akad. Gymnasium; Rathhs.; Kuppelbau in K. zu *Fünfhaus*.	
	— † Kopp, Kritik der Tellsage.		

	Malerei.	Techn. und Kl.-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Düsseldorfer weltl. Richtung.	**Jul. Hübner** (geb. 1811, j. Director in Dresden). Karl Sohn (Porträt). **Theod. Hildebrand** (geb. 1804). Genre: Peter Hasenclever — A. Schrödter — W. Camphausen — R. Jordan. Landschaftsmaler mit romant. Prinzip: **Joh. Wilhelm Schirmer** (1806—63) — **Andr. Achenbach,** geb. 1815, und **Oswald Achenbach,** geb. 1827, ausgeprägte realistische Richtung — Casp. Scheuren (bes. Arabeske) — Hermine Stilke — Wilh. Preyer (Blumen, Früchte).		1863 **Lotz** Kunsttopogr. Deutschlands. Cassel. — Ungewitter Sammlung mittelalterlicher Ornamentik. — Lübke Gesch. d. Plastik. 2. Aufl. Leipzig 1870. 3. Aufl. 1880. 1863 ff. **de Rossi's** Bullettino di Arch. crist.	
Frankreich.	**Frankreich.** Genre: Hauptmeister **Ern. Meissonier** (geb. 1813): feinste Ausführung u. Charakteristik, Puderzeit und MA., Pariser Welt — Toulemouche. Richtung auf das Gemeine mit forcirter Technik: Courbet (1819—75?), der Maler der rothen Commune. **École fantaisiste: Gust. Doré** (geb. 1833) — Moreau — Lemud — Hébert. **Landschaft,** französ.: Bréton — Brion — Th. Rousseau — Daubigny. Oriental.: Formentin. **Porträt:** Cabanel — Baudry. **Religiöse Kunst,** stilvoll-classicistisch: Gendron — Jalabert. Modern-sentimental: Bougereau. **Antikisirende Richtung,** Darstellung nackter Frauen: **Baudry** (geb. 1828) — Cabanel (geb. 1823). **Romantische Schule** fortgesetzt von Thom. Couture (geb. 1815), Colorist — Charles Comte (geb. 1815), in Delaroche's Richtung.		1864 ff. **de Rossi's** Roma sotterranea. II. Bd. 1867. III. 1877. 1864—68 **Labarte** Hist. des Arts ind. en Moyen-âge. Paris. 1864 ff. **Crowe** and **Cavalcaselle** History of Painting in Italy. London. Deutsch von Jordan, Lpz. 1868 ff. 1865 Martigny Dict. des Antiqq. chrét. 2. éd. Paris 1877.	1865
Belgien.	In **Belgien Gegensatz deutsch-vlämischer und französischer Kunst.** Deutsche Richtung: Wappers — Godefr. Guffens — Jan Sweerts — Hendrik Leys (Nachahmer älterer niederl. Meister) — Ferd. Pauwels. *Genre:* Nachahmer der ältern Niederländer, bes. Teniers': Flor. Willems de Block. Nachahmer der Franzosen: de Jonghe — Stevens. *Landschaft:* Kindermann — Clay — Schampheleer u. A. *Thierstück:* Verbockhoven — Verlat — Tschaggeray. *Stillleben:* Dav. de Hofer.	Joh. Bapt. Madon in Brüssel. *Lithographieen:* Volksleben etc.	1866 ff. **v. Lützow** Zeitschr. für bildende Kunst. Leipzig.	

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
	1867 Schlacht von Mentana. Garibaldi.	Riggenbach (*Basel* Elisabethen-K. nach Stadler). Leins (*Stuttgart* Johannis-K.). Egle (Stuttg. kath. Kirche). Berger (K. zu Haidhausen). *Prag:* Zitek. *Leipzig:* C. Lipsius. *Kassel:* Dehn — Rotfelser (Galerie).	Plastik in den Niederlanden meist von Frankreich abhängig. Mangel monumentaler Aufgaben. Wilhelm Geefs: Rubensdenkmal zu *Antwerpen.* Chorgestühl in Schnitzwerk im *Antwerpener* Dom.
	1868, Oct. Revolution in Spanien. Sturz Isabels II. Republik.		
	1869 Gladstone's irische Kirchenbill.		
	— Dec. 8: **Vaticanisches Concil** eröffnet.	**Berliner Architekten:** Stüler (Marcus-K.) — Adler — Persius — Knoblauch — Hitzig — G. Stier — Wäsemann — M. Gropius — Rich. Lucae (Theater in Magdeburg und Frankfurt a. M.) — Ende — Kyllmann — Heiden — Bohnstedt u. A.	
	— Philosophie des Unbewussten von Ed. v. Hartmann.		
1870	— **Internationaler Arbeiter-Bund** von **Karl Marx** geleitet.		
	1871, Jan. 18: Wilhelm I deutscher Kaiser.		In England geringe genrehafte Leistungen: Wellington-Denkm. — Gibson (1791—1866) in Rom — Chantrey, Franç.: Bildnisse — Macdowell — R. Wyatt — Campbell — Macdonald etc.
	— Pariser Commune.		
	— März 2: Italienisches Garantiegesetz.		
	— † Gratry.	**Stuttgarter Schule,** Renaissance: Egle — Leins — v. Zanth — A. Gnauth u. A.	
	1872 Jesuiten a. Deutschland verbannt.		
	1873 Preussische Maigesetze.	*Schwerin:* Demmler.	
	— Mac Mahon Präsident der französischen Republik.	*Köln:* J. Raschdorff.	
		Rostock: Willebrand.	
	1874 † Guizot.		
	— † J. D. Strauss.		
	— † Theiner.		
	— Gladstone's Expostulation.		
	— Oesterreichische Maigesetze.		

Malerei.	Technische u. Klein-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
In **England: Praerafaeliten**, naturalist. Genremaler; mit Courbet verwandt: John Everett Millais — Will. Holman Hunt — Ch. Collins — H. Wallis — Hughues u. A. In **Nordamerika:** Porträt: Elliot — Grey — Huntington. *Landschaft:* Kensett — Gifford. Coloristen: Innest — Hunt etc. National-amerikan. Richtung: Allston — Vanderlyn. 1867 † **Peter v. Cornelius.** *Berlin:* Composition m. französ. Technik: Jul. Schrader — Ed. Hildebrandt (Reisebilder, den Engländern verw.). **J.** und **Fr. Riepenhausen** in Rom. Aug. Riedel in Rom. **Münchener Realismus** mit hist. Richtung: **Carl Piloty** (Wallensteins Ermordung, Seni, Nero) — Zimmermann — Rhomberg — Fr. Pecht (Kritik) — v. Enhuber. **Karlsruhe:** Lessing — Schrödter — Schirmer — Feod. Dietz. **Wien:** Rethels († 1865) Schüler: Gaul — Eisenmenger — Ludw. Meyer. Geschichtsmalerei: Swoboda — Ender — L'Allemand. Religiöse Kunst in der Richtung Führichs: Bonav. Emler — Embacher. **Weimarische Kunstschule:** Kalkreuth — Wislicenus — Michelis — Fr. Preller (Hist. Landschaft, Cyclus aus der Odyssee). **Düsseldorf:** Mintrop — A. Baur. Genre: Ludw. Knaus — Benj. Vautier — Wilh. Sohn. Landschaft: Andr. und Osw. Achenbach — Bode — Ebel. Porträt: Sohn — Crola. **Frankfurt:** W. Lindenschmit — L. Bode — A. Schreyer (Pferdeb., Paris). **Berlin:** Genre: Carl Becker — F. Kraus — Gust. Richter — W. Amberg — die Meyerheim — A. v. Heyden — F. Werner (historische Malerei). Relig. Kunst: C. G. Pfannenschmidt — Franz Schubert. Porträt: Oscar und Adalb. Begas — Passini. **Römisch-deutsche Colonie:** Anselm Feuerbach († 1879) — Böcklin —	In Frankreich coloristische Richtung des Holzschnitts: Gustav Doré's Illustrationen zur Bibel, Dante etc.	1867 Hotho Gesch. der christl. Malerei. — de Voguë La Syrie centrale. — Piper Einl. i. d. mon. Theologie. Gotha. Ikonograph. Studien von Corblet, Straub, Auber, Kraus, Münz u. A. **Le Blant's** Beitr. zur altchristl. K.-G. 1868—71 Zahns Jahrbücher d. K.-Wissensch. Leipz. 1869 Northcote and Brownlow Roma sotterranea. Lond. 1870 ff. De Rossi Musaici cristiani, Roma. 1870 ff. Kunstarchäol. Schriften v. Rahn, Kraus, F. Becker, J. P. Richter, V. Schultze, F. Schneider u. A. Italien: Stevenson, Galante, Salazaro, Mullooly etc. 1872 H. Grimm Leb. Rafaels. I. Berlin. — Kraus Anf. d. christl. Kunst. 1872 ff. Meyer Allg. Künstler-Lexikon. Leipz. 1873 Kraus Roma sotterr. Freiburg. 2. A. 1879. 1873 ff. **Garrucci** Storia dell' arte crist. Prato. 1874 A. Woltmanns Holbein. 2. A. Lpz. — Riegel, Herm., Gesch. der deutschen Kunst. Hannover. — Reber Gesch. d. deutschen Kunst.	1870

Jahr p. C.	Allgemeine Zeit- und Culturgeschichte.	Architektur.	Sculptur.
1875	1875 Höhepunkt des preussischen ‚Culturkampfes'.		
	— Alfonso XII K. von Spanien.		
		In der Architektur der Gegenwart Vorzug der *deutschen* Kunst. Im *Privatbau* durchschnittlich Zurückgreifen auf die Renaissance, im Kirchenbau unsicheres Schwanken zwischen den älteren Stilen (romanisch, gothisch), selten verständnissvolle Aneignung u. selbständige Verwerthung derselben. Ausgebreitete Thätigkeit auf dem Gebiet der *Restauration* und der *Inventarisirung* der Baudenkmäler (Hessen, Elsass-Lothringen, Sachsen, Pommern, Hessen-Darmstadt, Bayern).	
	1876 † Antonelli.		
	1877 Sept. 4: † Thiers.		*Rom:* Müller aus Coburg, Prometheus.
	1878 Humbert I K. von Italien.		
	— Febr. 7: † Pius IX.		*Ueberwiegen der realistisch-malerischen Richtung* über das Gesetz der Plastik, welchem die *Form* Hauptsache ist.
	— Leo XIII (Pecci), Papst.		
	— Türkisch-russischer Krieg.		
	1879 Grevy Präsident der französ. Republik. — Berliner Congress.	1879, Mai 15: † Gottfried Semper in Rom (s. oben S. 260).	
	1880 Französ. ‚Culturkampf'. Austreibung der Orden.		

Malerei.	Technische u. Kl.-Künste.	Kunstgeschichtliche Litteratur.	Jahr p. C.
Franz Lenbach (München), alle drei für v. Schacks Galerie bes. thätig — Seitz jun., religiöse Historienmalerei (Fresken in *Diakovar*).	Aufschwung des Kunsthandwerks, bes. in *München, Wien, Paris*, durch Studium und Nachahmung d. Renaissance.	1875 Bucher, Gesch. d. technischen Künste. Stuttgart. — Smith and Cheetham Dict. of Christ. Antiquities. I. Lond. 1875 ff. **Viollet-le-Duc** Dict. du mobilier franç. Paris.	1875
Schweiz: Religiöse Malerei: Deschwanden. Landschaft: Diday — Calame (1818—64). Thiermaler: Rud. Koller.	In der religiösen Kunst verbesserte Vorlagen für *Stickerei* u. *Goldschmiedekunst*.	— ff. Repertorium für Kunstwissenschaft. Stuttgart. — ff. Dohme Kunst u. Künstler des MA. u. der Neuzeit. Leipzig.	
Piloty'sche Schule mit über die Wirklichkeit gesteigertem *Idealcolorit:* **Hans Makart** (geb. 1840 zu Salzburg): Sieben Todsünden 1867, Katharina Cornaro 1873, Cleopatra 1876. Gänzliche Abkehr vom Religiösen mit bewusster Cultivirung des Sinnlichen. **Gabriel Max:** hl. Ludmilla erwürgt 1866; die gekreuzigte Martyrin, Christuskopf, Judas Iskariot u. s. f.	Wiederaufnahme der *Terracotten (Wien, Mettlach)* und des Mosaiks (*Mettlach, Venedig* bei Dr. Salviati).	1876 Thausing Dürer. Leipzig. — Woltmann, Gesch. d. deutschen Kunst im Elsass. Leipzig. — Kraus K. u. Alterth. in Elsass-Lothringen. I. Strassburg.	
1879, Mai 31: † Joh. v. Schraudolph.	1878 Die *Fondi d'oro* der alten Christen imitirt (*Venedig*, Salviati).	1878 f. Woltmann Gesch. der Malerei. Leipzig. — Lübke Gesch. der italien. Malerei. 2 Bde. Stuttgart. — Unger Quellen zur byzant. K.-G. Wien. — Le Blant Étude sur les Sarcophages chrét. d'Arles. Paris.	
		1880 ff. **Kraus** Real-Encyclopädie der christl. Alterthümer, Freiburg. — V. Schultze Archäologische Studien über altchristl. Monumente. Wien.	

Künstler-Verzeichniss.

Achenbach, Andr., Maler 265.
— Oswald, Maler 265.
Acken (Aquensis), Hieronymus van, Maler 135.
Adrian van Ostade, s. Ostade.
Adrian van der Velde, s. Velde.
Albani, Franc., Maler 211.
Alberti, Leone Battista, Architekt 130.
Aldegrever, Heinrich, Maler u. Kupferstecher 177. 187.
Alfani, Domenico di Paris, Maler 157.
— Orazio, Maler 157.
Allori, Alessandro, Maler 189.
— Cristofano, Maler 203.
Altdorfer, Alb., Künstler 177.
Anderloni, Faustino, Kupferstecher 243.
Androuet, Bapt., Architekt 184.
Antonello von Messina, Maler 133. 141.
Appiani, Andr., Maler 245.
Arrigo, d', Giuliano, Maler 139.
Attavante, Miniator 155.
Audran, Gérard, Kupferstecher 223.
Avanzo, d', Jacopo, Maler 115.

Baldini, Baccio, Kupferstecher 141.
Baldovinetti, Alessandro, Maler 139. 159.
Bandinelli, Baccio, Bildhauer 172.
Barbieri, Giov. Franc., Maler 211.
Baroccio, Federigo, Maler 201.
Bartoli, Taddeo, Maler 123.
Bartolini, Bildhauer 258.
Bartolozzi, Kupferstecher 235.
Bassano, il, Maler 195.
Batoni, Pomp., Maler 239.
Baudry, Maler 265.
Beccafumi, Domenico, Künstler 155. 169. 187.
Beham, Barthol., Kupferstecher 185.
Beham, Hans Sebald, Kupferstecher 185.
Bellini, Jacopo, Maler 143.
— Gentile, Maler 143.
— Giovanni, Maler 143.
Bendemann, Ed., Maler 263.
Berettini da Cortona, Pietro, Maler u. Architekt 213. 216.
Bernini, Lorenzo, Architekt und Bildhauer 214; dessen Schüler 218.
Bernward, Bischof von Hildesheim, Künstler und Kunstfreund 56. 57. 58 f.
Beltraffio, Giov. Ant., Maler 163.
Binck, Jacob, Kupferstecher 185.
Bläser, Gust., Bildhauer 260.
Bloemaert, Abr., Maler 197.
Bordone, Paris, Maler 187.
Borromini, Franc., Architekt 216.
Both, Joh., Maler 211.
— Andr., Maler 221.
Botticelli, Sandro, Maler 151. 159.
Boucher, François, Maler 233. 235.
Bourdon, Sébastien, Maler 223.
Brackelaer, Ferd. de, Maler 263.
Bramante, Baumeister 146. 154. 160. 165.
Breughel, Peter, der Aeltere, Maler 197.
— Peter, d. Jüng., Maler 197.
— Jan, Maler 197. 211.
Brill, Paul, Maler 207.
Bronzino, Angiolo, Maler 189.
Brosse, Jacques de, Architekt 184.
Brouwer, Adrian, Maler 221.
Brunelleschi, Filippo, Architekt 124.
Bruno, Künstler 49.
Bullant, Jean, Architekt 184.
Buonaccorsi, Pierino, Maler 173.
Buonarroti, Michel Angelo, Maler, Bildhauer u. Architekt 164.
Burgkmaier, Thoman, Maler 149.
— Hans, Maler 149.

Caliari, Paolo, Maler 193.
Callot, Jacques, Kupferstecher 205. 207.
Cambio, Arnolfo di, Bildhauer und Architekt 96.
Campi, Giulio, Maler 187.
— Bernardo, Maler 187.
Canale, Ant., Maler 229.
Canaletto, Bernardo Belotto, Maler 233.
Cano, Alonso, Künstler 208. 209.
Canova, Antonio, Bildhauer 240. 246.
Capella dei Spagnuoli, Maler 113.
Caracci, Ludovico, Maler 199.
— Agostino, Maler 199.
— Annibale, Maler 199.
Caravaggio, Polidoro da, Maler 173.
— Michelangelo Amerighi da, Maler 201.
Cardi da Cigoli, Lud., Maler 201.
Carotto, Gian Francesco, Maler 187.
Carpaccio, Vitt., Maler 143.
Carstens, Jac. Asmus, Maler 241.
Castagno, Andrea del, Maler 131.
Cavalier d'Arpino, il, Maler 201.
Caxton, William, Drucker 145.
Cellini, Benvenuto, Bildhauer 172.
Cerano, il, Maler 203.
Cerquozzi, Michel Angelo, Maler 217.
Cesari, Giuseppe, Maler 201.

Champaigne, Philippe, Maler 213.
Chodowiecki, Daniel Nik., Maler u. Stecher 237. 241.
Cimabue, Giov., Maler 95. 103.
Civitali, Matteo, Bildhauer 144.
Claude Lorrain, Maler 211.
Clésinger, A. J., Bildhauer 254.
Colantonio del Fiore, Maler 129.
Conegliano, Cima da, Maler 143.
Cornelius, Peter von, Maler 247. 267.
Correggio, Antonio Allegri, Maler 175.
Cosimo, Piero di, Maler 141.
Cosmaten, Künstler-Familie der 70. 85. 91. 103.
Costa, Lorenzo, Maler 147.
Courtois (Bourguignon), Jacques, Maler 217.
Covarrubias, Alonso di, Architekt 182.
Coyzevox, Charles Antoine, Bildhauer 216.
Cranach, Lucas, d. Aeltere, Maler 183. 187.
— Lucas, d. Jüng., Maler und Stecher 185.
Crayer, Casp. de, Maler 205.
Credi, Lorenzo di, Maler 141.
Cremona, Maler 175. 187.
Crespi, Giov. Batt., Maler 203.
— Daniele, Maler 203.
Cristus, Petrus, Maler 131.
Crivelli, die, Maler 143.
Cuyp, Alb., Maler 213.

Damasus, Papst, restaurirt die Katakomben 22.
Dannecker, Joh. Heinrich, Bildhauer 248. 254.
David d'Angers, Bildhauer 254.
Decamps, Alb. Gabr., Maler 251.
Deger, Ern., Maler 263.
Delacroix, Eugène, Maler 251.
Delaroche, Paul, Maler 253.
Delft, Joh. Wilh., Maler 209.
— Jacob, Maler 209.
Desjardins, Martin, Bildhauer 216.
Dolci, Carlo, Maler 203.
Domenichino, Maler 199. 208.
Donatello, Bildhauer 124. 127; dessen Nachfolger 124. 146.
Doré, Gust., Künstler 265. 267.
Dosso Dossi, Maler 183.
Dow, Gerh., Maler 225.
Drake, Friedr., Bildhauer 260.
Duccio di Buoninsegna, Maler 97.
Du Cerceau, Architekt 184.
Dürer, Albr., Künstler 161. 176.
Duguet, Caspar, Maler 213.
Dupré, Giov., Bildhauer 258.
Duquesnoy, François, Bildhauer 204.
Dyck, Anton van, Maler 205.

Edelinck, Gérard, Kupferstecher 221.
Ellenrieder, Mar., Malerin 255.
Erwin, Architekt 98. 104.
Everdingen, Alb. van, Maler 219.
Eyck, Hubert van, Maler 121.
— Jan van, Maler 121.

Fabriano, Gentile da, Maler 135.
Fedi, Pio, Bildhauer 258.
Ferrari, Gaudenzio, Maler 181; dessen Nachfolger 181.
Ferrucci, Andrea, Künstler 140.
Fiammingo, il, Bildhauer 204.
Flandrin, Hippolyte, Maler 261.
Flaxman, John, Bildhauer 240. 249.
Fleury, Robert, Maler 253.
Floris, Franz, Maler 195.
Fontana, Domenico, Baumeister 194.
— Giov., Baumeister 194.
— Carlo, Baumeister 226.
Fourbues, Franz, d. Aeltere, Maler 195.
— d. Jüngere, Maler 195.
Fra Angelico, Maler 127.
Fra Bartolommeo, Maler 161.
Francesco, Piero della, Maler 147.
Francia, Franc., Maler 159; dessen Schüler 159.
Führich, Joseph von, Maler 249. 255.
Füssli, Joh., Heinr., Maler 247.
Fuligno, Nicolo da, Maler 137.

Gaddi, Agnolo, Maler 115, dessen Schüler 115.
— Gaddo, Künstler 107.
— Taddeo, Maler 113.
Gärtner, Friedrich, Architekt 252.
Gainsborough, Maler 237.
Galla Placidia, ihre Bauthätigkeit in Ravenna 28, ihr Mausoleum 30, ihre Mosaiken 31.
Galli da Bibiena, Fern., Maler 230.
Garofalo, il (Benvenuto Tisio), Maler 183.
Garbo, Raffaelino, Maler 159.
Gelée, Claude, Maler 211.
Genelli, Bonaventura, Maler 255.
Gérard, François, Maler 245.
Géricault, Theod., Maler 251.
Gherardo, Miniator und Mosaicist 155. 159.
Ghiberti, Lorenzo, Bildhauer 124.
Ghirlandajo, Domenico, Maler 153 159.
— Ridolfo, Maler 175.
Giorgio, Francesco di, Architekt, Maler u. Bildhauer 150.
Giordano, Luca, Maler 217.
Giorgione, Giorgio, Maler 167.
Giotto, Architekt und Maler 98. 99. 101. 108. 135; dessen Nachfolger 99.
Giovane, Jacopo Palma, Maler 203.
Giovanni da Bologna, Bildhauer 188.
Giovanni da Fiesole, Maler 127.
Giovanni di Paolo, Maler 123.
Giovanni da Udine, Maler 173.
Giovanni, Pietro di, Bildhauer 116.
— Matteo di, Maler 123.
Giunta, Maler 85. 87; Schule des 83.
Gleyre, Charles, Maler 261.
Glockendon, Künstler-Familie 149. 185.
Goes, Hugo van der, Maler 131.
Goltzius, Hub., Stecher 199.
— Hendrik, Stecher 199. 201.
Goujon, Jean, Architekt und Bildhauer 190. 195.
Gozzoli, Benozzo, Maler 145.
Granacci, Francesco, Maler 175.
Greuze, J. B., Maler u. Künstler 239.
Grien, Hans Baldung, Kupferstecher 179.
Gros, Jean Ant., Maler 245.
Grünwald, Matthäus, Maler 179.
Guarini Guarino, Maler 220.
Guercino, Maler 211.
Guérin, P. Narcisse, Maler 245.
Guido von Siena, Maler 97.

Hackert, Joh., Maler 213.
— Philipp, Maler 241.
Hademar, Maler 51.
Hähnel, Ernst, Bildhauer 262.
Hals, Franz, Maler 209.
Hans (Wagner) von Kulmbach, Maler 177.
Hase, Konrad Wilh., Architekt 262. 264.
Heideloff, Architekt 264.
Herlen, Friedr., Maler 149.
Hernandez, Greg., Bildhauer 190.
Hess, Heinr. von, Maler 257.

Heyden, Joh. von der, Maler 227.
Hildebrand, Theod., Maler 265.
Hobbema, Meinert, Maler 219.
Hogarth, Will., Kupferstecher und Maler 231. 233.
Hondekoeter, Melchior, Maler 223.
Holbein, die Familie: Ambrosius, Bruno, Hans d. Aelt., Sigmund, Maler 179. Hans d. Jüng., Maler 179 f.
Hollar, Wenzel, Kupferstecher 203. 209.
Honthorst, Gerh., Maler 221.
Houdon, Jean Ant., Bildhauer 238.
Huchtenberg, Jan van, Maler 223.
Hübner, Jul., Maler 265.
Hübsch, Heinr., Architekt 264.

Ingres, J. Aug. Domin, Maler 259.
Isabey, J. B., Maler 245.

Jordaens, Jacob, Maler 205.
Juan de Badajoz, Architekt 182.
Justus (Jodoc) von Gent, Maler 131.

Kaufmann, Angelica, Malerin 237.
Kaulbach, Wilhelm von, Maler 257.
Keyser, Nic. de, Maler 263.
— Theod. de, Maler 209.
Klenze, Leo v., Architekt 248.
Koch, Jos., Maler 241.
Krafft, Adam, Bildhauer 144.
Kupelwieser, Leop., Maler 261.

Laar, Peter van, Maler 221.
Lairesse, Gérard, Maler und Kupferstecher 227.
Landseer, Edwin, Maler 259.
Lanfranco, Giov., Maler 211.
Lanini, Bernardino, Maler 181.
Launitz, von der, Ed., Bildhauer 262.
Lawrence, Thomas, Maler 253.
Le Brun, Charles, Maler 221.
Lemercier, Architekt 216.
Leopardo, Alessandro, Bildhauer 146.
Lescot, Pierre, Architekt 184.
Lessing, Karl Fr., Maler 263. 267.
Lesueur, Eustache, Maler 213.
Leveau, Architekt 216.
Lionardo da Vinci, Maler u. s. f. 162. 163; dessen Schüler 163.
Lippi, Fra Filippo, Maler 139. 141.
— Filippino, Maler 151.
Lombardi, Alfonso, Bildhauer 174.
— Pietro, Bildhauer 146.
Longhi, Giuseppe, Kupferstecher 243.
Lorenzetti, Ambrogio, Maler 109.
— Pietro, Maler 109.
Lo Spagna, Giov. di Pietro, Maler 157.
Lotto, Lorenzo, Maler 167.
Luca della Robbia, Gründer der Plastik in Terracotta 130; dessen Nachfolger 130.
Lucas von Leyden, Maler u. Kupferstecher 135. 181.
Luini, Bernardino, Maler 163.

Madalulf, Maler 49.
Maderna, Carlo, Architekt 202.
— Stefano, Bildhauer 204.
Majano, Benedetto da, Architekt und Bildhauer 140. 152.
Maitani, Lorenzo, Baumeister 104.
Makart, Hans, Maler 269.
Mantegna, Andrea, Künstler 131. 165.
Mansart, François, Architekt 216.
— Jul. Hardouin, Architekt 216.
Maratta, Carlo, Maler 211.
Marco, Dente di Ravenna, Kupferstecher 169.
Margaritone von Arezzo, Maler 97.
Mariette, Jean, Kupferstecher 231.
— Pierre-Jean, Kupferstecher 231.
Martino (Memmi), Simone da, Maler 109.
Masaccio, Maler 125.
Masolino da Panicale, Maler 125.
Max, Gabriel, Maler 269.
Mazzolino, Ludovico, Maler 183.
Meire, Gerard van der, Maler 133.
Meissonier, Ern., Maler 265.
Mellan, Claude, Kupferstecher 207.
Melozzo da Forli, Maler 149.
Memling, Hans, Maler 133.
Memmi, Lippo, Maler 109.
Mengs, Ant. Rafael, Maler u. Künstler 235.
Merian d. Jüng., Matth., Maler 221.
Metsys, Quentin, Maler 135.
Meulen, A. F. van der, Maler 223.
Michel Angelo, s. Buonarroti.
Michelozzo Michelozzi, Architekt 124.
Mieris, Franz von, Maler 225.
Miervelt, Michael von, Maler 209.
— Peter von, Maler 209.
Mignard, Pierre (le Romain), Maler 213.
Mino da Fiesole, Bildhauer 140.
Montagna, Benedetto, Kupferstecher 165.
Montanez, Juan Martinez, Bildhauer 196.
Morales, Luis de (el Divino), Maler 191.
Moretto da Brescia, Maler 181.
Morghen, Rafael, Kupferstecher 243.
Moucheron, Friedrich u. Isaak, Maler 213.
Moya, Pedro de, Maler 209.
Müller, Andr., Maler 263.
— Karl, Maler 263.
Murillo, Bartolomeo Esteban, Maler 213.

Nanteuil, Rob., Kupferstecher 221.
Niccoletto da Modena, Künstler 165.

Oeser, Adam Fr., Maler 235.
Oggione, Marco d', Maler 163.
Orbetto, l', Maler 203.
Orme, Philibert de l', Architekt 184.
Orcagna, Andrea Cione, Architekt, Goldschmied u. Maler 112. 114; Schule des 112.
Ostade, Adrian van, Maler 219.
— Isaak van, Maler 219.
Overbeck, Friedr., Maler 247. 249. 255.

Padovanino, il (Aless. Varotari), Maler 203.
Palamina y Velasco, Antonio, Maler 223.
Palladio, Andrea, Architekt 192.
Palmezzano, Marco, Maler 149.
Parmigianino, il (Francesco Mazzuoli), Maler 175.
Pencz, Georg, Kupferstecher 185.
Perin del Vaga, Maler 173.
Perrault, Claude, Architekt 216.
Perugino, Pietro (Vanucci), Maler 137; dessen Nachfolger 157.

Peruzzi, Baldassare, Maler u. Architekt 155. 160. 172.
Philibert de l'Orme, s. Orme.
Pichler, Antonio, Maler 229.
— Giovanni, Maler 229.
Pilon, Germain, Bildhauer 190.
Piloty, Karl, Maler 267.
Pinturricchio, Bernardino, Maler 155.
Piombo, Sebastiano del, Maler 167.
Piranesi, Giambattista, Kupferstecher 239.
— Francesco, Kupferstecher 239.
Pisano, Andrea, Bildhauer 108.
— Giovanni, Architekt und Bildhauer 98. 102; dessen Nachfolger 102.
— Niccolo, Bildhauer 94.
Poelenburg, Corn., Maler 207.
Pollaiuolo, Antonio, Ciseleur und Maler 140.
— Piero, Maler 140.
Ponte, Jacopo da, Maler 195.
Pordenone, Giov. Ant. Regino da, Maler 169.
Porta, Baccio della, Maler 161.
— Giac. della, Architekt 180. 198.
Potter, Paul, Maler 213.
Poussin, Nicolas, Maler 213.
— Caspar, Maler 213.
Pradier, James, Bildhauer 242.
Procaccini, Ercole, Maler 203.
Puget, Pierre, Bildhauer 216.
Pugin, Architekt 264.

Quercia, Jacopo della, Künstler 120; dessen Nachfolger 120.

Rafael, s. Santi.
Raimondi, Marc Antonio, Kupferstecher 169.
Rauch, Christ., Bildhauer 250.
Ravesteyn, Joh. v., Maler 209.
Reinhard, L., Maler 241.
Rembrandt van Ryn, Maler 209. 217; dessen Schüler 217.
Reni, Guido, Maler 209.
Rethel, Maler 263.
Reynolds, Sir Josua, Maler 237.
Ribera, Gius. (il Spagnoletto), Maler 215.
Ridinger, Johann Elias, Maler 223. 231.
Riemenschneider, Tilman, Bildhauer 152.
Riepenhausen, J. u. F., Maler 267.
Rietschel, Em., Bildhauer 260.
Rigaud, Hyacinthe, Maler 223.
Robert, Hub., Maler 235.
— Leopold, Maler 261.
Robusti, Jacopo, Maler 193.
Romano, Giulio (Pippi), Maler und Architekt 171. 174.
Roselli, Cosimo, Maler 145.
Rossellino, Antonio, Bildhauer 140.
Rottmann, Maler 259.
Rovezzano, Benedetto da, Bildhauer 140.
Rugendas, Georg Phil., Maler 223. 231.
Rubens, Peter Paul, Maler 205. 223.
Rustici, Bildhauer 172.
Ruysdael, Jacob, Maler 219.
— Samuel, Maler 219.

Sachtleven (Saftleben), Herm., Maler 213.
Salaïno, Andr., Maler 163.
Salvator Rosa, Maler 217; dessen Schüler 217.
Salvi, Giov. Batt., Maler 211.
Sandrart, Joachim von, Maler und Kupferstecher 219. 221.
San Gallo, Antonio da, d. Aelt., Architekt 172.
— Antonio da, d. Jüng., Architekt 180.
— Francesco da, Bildhauer 172.
San Giorgio, Eusebio di, Maler 157.
Sano di Pietro, Maler 123.
Sansovino, Andrea, Bildhauer 172.
— Jacopo, Architekt und Bildhauer 174.
Santi, Giovanni, Maler 149.
— Rafael, Maler 168 ff.; dessen Schüler 171. 173.
Sarto, Andrea del, Maler 173; dessen Nachfolger 173.
Sassoferrato, Maler 211.
Schadow, Joh. Friedr., Bildhauer 248.
— Rudolf, Bildhauer 264.
— Wilh., Maler 249.
Schäuffelin, Hans, Maler 177.
Schaffner, Martin, Maler 157.
Schedel, Hartmann, s. Chronik 157.
Scheffer, Ary, Maler 251.
Schick, Gottlieb, Maler 241.
Schidone, Bartol., Maler 209.
Schinkel, Karl Friedr., Architekt u. s. f. 252. 254.
Schirmer, Joh. W., Maler 265.
Schlotthauer, Maler 257.
Schlüter, Andreas, Baumeister 220. 222.
Schmidt, Friedrich, Architekt 264.
Schmidt, Georg Friedrich, Kupferstecher 231.
Schnorr v. Carolsfeld, Julius, Maler 247. 255.
Schongauer, Mart., Maler 149.
Schraudolph, Joh., Maler 257. 269.
Schwanthaler, Ludwig, Bildhauer 262.
Schwind, Moritz von, Maler 255.
Scott, G., Architekt 264.
Seghers, Daniel, Maler 227.
Semper, Gottfried, Architekt 260. 268.
Sesto, Cesare da, Maler 163.
Settignano, Desiderio da, Bildhauer 140.
Sichem, Christoph v., Kupferstecher 199.
Signorelli, Luca, Maler 141; dessen Nachfolger 141.
Silva y Velasquez, Don Diego Rodriguez, Maler 207.
Simone da Martino, s. Martino.
Simone von Siena, Maler 113.
Simone di Betto Bardi, Bildhauer 124.
Snyders, Franz, Maler 223.
Sodoma, il (Gianantonio Bazzi), Maler 187.
Solario, Andr. (Solari), Maler 181.
— Antonio, Maler 129; dessen Schüler 129.
Solis, Virgil, Kupferstecher 187.
Squarcione, Francesco, Maler 129.
Spagnoletto, il (Gius. Ribera), Maler 215.
Statz, S., Architekt 264.
Steinhäuser, Karl, Bildhauer 264.
Steen, Jan, Maler 221.
Steinle, Ed., Maler 261.
Stephan von Köln, Maler 127.
Stoss, Veit, Künstler 142.
Strange, Kupferstecher 235.
Suger, Abt von St. Denis, Architekt 70.
Svanefelt, Herm., Maler 211.
Syrlin, Jörg, Holzschnitzer 136.

Teniers, David, d. Aelt., Maler 197.
— — d. Jüng., Maler und Kupferstecher 219.
Terburg, Gerh., Maler 225.
Theodorich, Bauthätigkeit des 32.
Thiemo, Erzbischof von Salzburg, Künstler 51.
Thornhill, James, Maler 225.

Thorwaldsen, Bartel, Bildhauer 248, 256.
Tieck, Friedr., Bildhauer 250.
Tiepolo, Giov. Batt., Maler 229.
Tintoretto, il (Jacopo Robusti), Maler 193.
Tischbein, Joh. Heinr., d. Aelt., Maler 235.
— Heinr. Wilh., Maler 241.
Tiziano Vecellio, Maler 185.
Turchi, Aless. (l'Orbetto), Maler 203.
Tutilo, Künstler 50.
Tyt, Joh., Maler 223.

Uccelli, Paolo, Maler 131.
Udine, Giovanni da, s. Giovanni.
Ungewitter, Architekt 264.

Varga, Luis de, Maler 191.
Varotari, Aless. (il Padovanino), Maler 203.
Vasari, Giorgio, Maler 189.
Vecchietta, Lorenzo di Pietro, Maler und Bildhauer 123.
Vecchio, Giacomo Palma, Maler 167.
Veit, Philipp, Maler 249
Velde, Adrian van der, Maler 213.
Veneziano, Agostino, Kupferstecher 160.
Veneziano, Antonio, Maler 117; dessen Schüler 117.
— Bonifacio, Maler 187.
— Domenico, Maler 131.
Vernet, Horace, Maler 253.
— Joseph, Maler 235.
Veronese, il (Paolo Caliari), Maler 193.
Verrocchio, Andrea del, Künstler 140; dessen Nachf. 140.
Vignola, Giacomo Barozzi, Architekt 188.
Villard de Honnecourt, Architekt 97.
Vinckeborn, David, Maler 197
Viollet-le-Duc, Architekt 260.
Vischer, Peter, und seine Söhne Hans, Hermann, Jacob, Paul und Peter, Erzgiesser 156.
Vivarini, Bartol., Maler 143
— Aloise, Maler 143.
Volpato, Giov., Kupferstecher 243.
Volterra, Daniele da, Maler 166.
Vos, Martin de, Maler 195.
Vouet, Simon, Maler 201. 207. 213.

Waechter, Eberhard von, Maler 241.
Walch, Jac, Kupfsrstecher 163.
Wappers, Gustav, Maler 263. 265.
Watteau, Antoine, Maler und Kupferstecher 225. 233.
Wenix, Joh., Maler 223.
Werfft, Adrian van der, Maler 227.
— Peter van der, Maler 227.
West, Benjamin, Maler 237.
Weyden, Roger van der, Maler 133.
Wierix, Antonius, Kupferstecher 201.
Wiertz, Ant, Maler 263.
Wilhelm von Köln, Maler 119.
Winckelmann, Johann Joachim, Kunstkenner und Archäolog 235.
Winterhalter, Franz Xaver, Maler 261.
Wolgemut, Michael, Maler 157. 160. 161.
Woollett, Will., Kupferstecher 235.
Wouvermann, Pilipp, Maler 213. 223.

Zampieri, Domenico, Maler 199.
Zeitblom, Barthol., Maler 157.
Zuccaro, Federigo, Maler 195.
— Taddeo, Maler 195.
Zurbaran, Franc., Maler 207.
Zwirner, Architekt 264.

Sachregister.

Abraxen 5. 7.
Alhambra 94.
Almanachbilder 247.
Architektur-Malerei 225. 235.
Aurelianische Mauer um Rom 12.

Backsteinbau, norddeutscher 78.
Bambocciaden 219. 221.
Baptisterien, altchristl. 20. 28.
Barockstil 194, in Deutschland 222. 232, England 228, Rom 202, Spanien 220.
Basilika, Entstehung der altchristlichen 16. 18, Grundlage des gesammten christl. Kirchenbaues 18.
Basilika des Reparatus 17. 18.
Basilika Petronillae im Coemeterium S. Domitillae zu Rom 24.
Basilika S Bibiana 30.
Basiliken, 4. Jahrh. 22, 5. Jahrh. 26, 6. Jahrh. 36, 7. Jahrh. 38.
Bauhütten im 14. Jahrh. 128.
Baukunst, muhammedanische 40.
Baustil, auvergnatischer 70, byzantinischer 34. 36, gothischer s. Gothik, provençalischer 70, romanischer 54 f. 60. 64 f. 68. 80.
Bauthätigkeit, karolingische 44. 48, Aufschwung ders. im 11. Jahrh. 54. 60.
Bauweise, merowingische 40.
Bauwerke, architekton., des 11. u. 12. Jahrh.: armenische 58, bayrische 58, böhmische 62, elsässische 72, fränkisch-schwäbische 58, italische 58. 64, kleinasiatische 62, lombardische 58, ravennatische s. Ravenna, russische 58, rheinische 58, schwäbisch-alemannische 58. 72, westfälisch-hessische 72.
Bayern, Architektur, 12. Jahrh. 74, Holzsculpturen 142, Malerei 147, Renaissance 190, Steinsculpturen 72.
Belgien, Architektur 264, roman. Bauwerke 80, Malerei 249. 263. 265.
Bergamo, Malerei 167.
Berlin, Architektur 266, Malerei 253. 257. 267.
Bethlehem, Geburtskirche 34.
Blockbücher, niederländ. 139.
Blumenmalerei 225. 227.
Bologna, Gothik 116.
Brescia, Malerei 181.
Breviario Grimani in Venedig 121. 135.
Bronze-Grabplatten 78.
Buchmalerei, angelsächsische 57, arabische 123, irische 37, persisch-indische 197.
Burgbau des 12. Jahrh. 80.
Burgund, Architektur 70.
Byzantinismus 95.
Byzanz, statuarische Kunst 42. 43. 48.

Campo Santo zu Pisa 98. 101. 117. 145. 258.
Canterbury, Kathedrale von 76.
Centralbau, barocker 210, oberitalienischer 152.
Chiaroscuro 167. 169. 231.
Christus-Büste, älteste 10, Brustbild, älteste Porträtdarstellung 22. 26. 33. 38. 39. 45.
Cistercienser-Kirchen 72.
Civilbau in Deutschland 116.
Classicismus in der Kunst 249.
Coemeterien 4 8.
Coemeterium S. Callisti in Rom 8.
Colosseum in Rom erbaut 2.
Constantiusbogen in Rom 16.
Crucifix-Darstellungen, älteste 38 f., des 11. Jahrh. 56, des 13. Jahrh. 83.
Dänemark, Architektur des 12. Jahrh. 68, des 17. Jahrh. 198.
Dalmatien, Architektur 84.
Denkmäler, römische 10.
Deutschland, Architektur des 11. Jahrh. 62, 13. Jahrh. 82, des 19. Jahrh. 248. 268, Gothik 264, Kirchenbau des 16 Jahrh. 192, Malerei 75. 257, Plastik, Verfall der 192, Sculptur, Blüte der 248.
Diptychen, Consular- 24, kirchliche 26. 32. 57.
Dome: zu Aarhuus 68. 100, Aachen (Münster) 44, Acerenza 96, Amalfi 56, Ancona 60, Antwerpen 92. 122, Arbe 84, Arezzo 98, Augsburg 75. 106, Aversa 96, Avila 102, Bamberg 152, Basel 82. 114, Benevent 64, Bern 122, Brandenburg 74, Braunschweig 64, Brügge 92, Cammin 82, Cefalù 68, Colmar 94. 104, Como 118. 148. 168, Drontheim 70. 80 100, Erfurt 104. 110, Fiesole 60, Florenz 94. 96. 100. 122, Frankfurt a. Main 104. 120, Freiburg i. Breisgau 82. 96. 114, Freising 74, Fünfkirchen 74, Gerona 104, Goslar 64, Gurk 74, Halberstadt 90. 106, Havelberg 74, Hildesheim 59. 64, Karlsburg 84, Köln 50. 92. 114. 119. 151. 264, Laon 86, Limburg a. d. Lahn 80, Linköping 68. 100, Lübeck 82. 104, Lucca 102, Lund 68, Magdeburg 82. 156, Mailand 102 116. 154, Mainz 73. 76, Meissen 96. 104, Minden 96. 100, Modena 64, Monferrato 64, Münster 82, Neapel 96, Novara 64, Orvieto 92. 100. 104, Osnabrück 80. 82, Paderborn 82,

Padua 178, Parenzo 36, Parma 64, Perugia 126, Piacenza 64. 211, Pisa 60, Pistoja 74, Prag 108. 110. 112, Prato 74, Ratzeburg 82, Ravello 64, Regensburg 96. 116. 126. 156, Ribe 68, Roeskild 68, Rom 18, S. Denis 70. 72, Salerno 64, Schwerin 106, Segovia 176, Siena 92. 100. 104. 108. 115. 133. 183, Skara 68, Speier 76. 257, Stavanger 70, Strassburg 74. 76. 80. 82. 90. 92. 98. 104. 111. 114. 132. 151, Taragona 86, Toledo 86, Toulouse 24, Traù 84, Trient 64, Trier 22. 76. 166, Triest 26. 36, Ulm 114. 116. 132. 144. 152, Utrecht 92, Valencia 94, Verona 80, Veszprim 84, Viborg 68, Viterbo 82, Wells 92, Worms 76, Würzburg 152. 156, Xanten 94, Zara 84.
Doppelkirchen d. 12. Jahrh. 74.
Dresden, Sculptur 262.
Düsseldorf, Malerei 267.

Eklektiker in der Malerei 199. 201. 203. 211. 235. 259.
Elfenbeinarbeiten des 11. Jahrhunderts 58.
Elfenbeinreliefs 26.
Elfenbeinsculpturen 54. 58. 116.
Elfenbeinschmuck, byzantinischer 36.
Email à jour 187, champlevé 79, französisches 163. 189, translucides 101, venezianisches 161.
Emailkunst, Blüte der, in Trier 55.
Emaillen, barbarische 13.
Emailmalereien, byzantinische 55.
Emailleurs, französische 197.
Emaillirte Gefässe 5.
England, Architektur 84. 122. 238, Decorated Style in der Architektur 102, Gothik 194. 264, Kupferstich 209. 235, Malerei im 17. Jahrh. 215. 225, im 18. Jahrh. 237, im 19. Jahrh. 249. 253. 255. 259. 267, Plastik 92. 198, Sculptur 266.
Enkolpien 38.
Erker, spätgothische 138.
Erzguss 72, in Deutschland im 11. Jahrh. 56, im 12. Jahrh. 76, im 15. Jahrh. 138, Blüte des 156, im 16. Jahrh. 168. 192, italienischer 76.
Erzthüren, byzantinische 60, im Lateran zu Rom 80.
Escurial 190, merkwürdige Teppiche daselbst 147.
Exultetrollen 67.

Fachwerkbau 138.
Fastentücher 103.
Fayencefliesse des 16. Jahrh. 167.
Ferrara, Malerei 147.
Fiesole, Sculptur 140.
Florenz, Architektur 180, Bauwerke 124, Kunst, mystische Richtung in der 121, Malerei 131. 139. 145. 161. 173. 175. 201. 203, Realismus in der 122. 151, Mosaik 159, Palastbau 122, Sculptur 130, Realismus in der 140, mystische Schule 127. 129.
Flügelaltäre 107.
Fondi d'oro s. Goldgläser.
Formschneidekunst im 15. Jahrh. 149.
Formschneider, deutsche 155. 171. 195, französische 157. 181, niederländische 181. 199.
Formschnitte, englische 185, französische 149. 151. 153. 189. 195, schwedische 207. 225, spanische 157.
Frankfurt am Main, Malerei 259. 267.
Frankreich, Architektur 72. 82. 256, Frührenaissance mit Gothik gemischt 174. 184, Malerei 213. 249. 259. 261. 265, Plastik 216, Sculptur, älteste gothische 86, classische Richtung 254.
Fresken des 12. Jahrh. in Deutschland 73, des 13. Jahrh. 83, des 19. Jahrh. 255, in Schweden 81.

Gedächtnisskreuze 94.
Gemmen, altchristliche und gnostische aus dem 4. Jahrh. 23. 25, Amulet- und Talisman- 13, byzantinische 61, deutsche 221, englische 175. 217, französische aus dem 16. Jahrh. 197, 17. Jahrh. 217, 18. Jahrh. 231, italienische aus dem 15. Jahrh. 139. 159, 17. Jahrh. 199, spanische aus dem 16. Jahrh. 197.
Gemmenschneidekunst, antike 3. 5, in Italien 127.
Gemmenschneider, belgische 247, deutsche 191. 231. 245, italienische 245.
Gemmenschnitt, römischer 3, englischer 227. 241, Verfall im 19. Jahrh. 251, italienischer 229.
Genremalerei, 16.—17. Jahrh. 197. 225, englische 233. 255. 259, französische 205. 239. 249. 261. 265, holländische 223.
Genua, Architektur 188.
Gewölbebau, westfälisch-hessischer 78.
Giottesker Stil in der Malerei, Verfall 113.
Glasfabrication 9.
Glasfenster in römischen Basiliken 29.
Glasgemälde a. dem 15. Jahrh. 125.
Glasmaler, deutsche des 14. Jahrh. 113, französische 117.
Glasmalerei des 12. Jahrh. 69. 75, 13. Jahrh. 93. 97, 14. Jahrh. 107, 15. Jahrh. 129. 151 (deutsche), 16. Jahrh. 183. 189, 17. u. 18. Jahrh. 225, 19. Jahrh. 253. 263.
Glasmalerei in Deutschland 109, in England 181, gothische in Deutschland und Frankreich 95, spätgothische Blüte der 143, italienische 115, romanische 79.
Glocken, Aufkommen der, im Abendland 35.
Goldgläser (fondi d'oro) 11, imitirt 269.
Goldschmiedekunst, italienische 112, merowingische 41.
Gothik, Aufkommen und Charakteristik der 84. 86. 88. 90, im 13. Jahrh. (Italien u. Niederlande) 92, (Sicilien) 96, (Frankreich) 100; 14. Jahrh. (Norddeutschland) 102, (Frankreich) 110, (Elsass) 104; 15. Jahrh. (Niederlande) 120, Verfall der 134. 136; 19. Jahrh. (England und Deutschland) 264; (Frankreich) 260.
Gothischer Backsteinbau, norddeutscher 102.
Gothischer Stil in der deutschen Plastik 92, decorativer 98.
Grabmäler 100. 108. 114. 116. 148. 162. 166. 192. 240.
Grabkirche, hl., in Jerusalem 18. 20.
Grabsteine 80. 92. 152.
Griechische Sculptur 2.
Grubenschmelz 57. 97.

Hagia Sophia zu Constantinopel 34.
Handschriften, irisch-angelsächsische 51.
Handschriften-Malerei 27.
Historienmalerei, deutsche 261, französische 221. 223. 233.
Holzbau, deutscher 198.
Holzschneider, deutsche, 15. Jahrh. 145.
Holzschnitt, ältester datirter 123, zweitältester datirter 127; 17. Jahrh, Verfall des deutschen 215; 18. Jahrh. Verfall und Verbesserung des deutschen 231. 239, Verfall des italienischen 231, Blüte in Frankreich 227, Verbesserung in England 237; 19. Jahrh., deutscher 255, französischer 267.
Holzschnitte, undatirte, 14. Jahrh. 113. 119, in Büchern, 15. Jahrh. 129. 139. 143. 145. 147. 149. 157, 16. Jahrh. 161. 175. 179. 187. 193.
Holzschnitzerei, deutsche 136, Dürer'sche 176.
Holzsculptur, deutsche, 15. Jahrh. 142, 16. Jahrh. 161.
Hypnerotomachia Polyphili 159.

Indien, höchste Blüte der muhamedanischen Architektur 196.
Italien, Architektur 64. 74. 82. 84. 250. 258. 264, Anfänge einer neuen Kunst 94, Frührenaissance 120, Kupferstich 243. 251, Malerei 201. 233. 255. 263, Manierismus in Sculptur u. Malerei 188, Palastbau 126, Plastik, Blüte der 172, Sculptur 78. 88. 204, Uebergang der Sculptur zur Renaissance 116.

Jesuitenstil 194. 198.

Karlsruhe, Malerei 267.
Katakomben, Anlage von 2. 12, früheste christliche Malereien daselbst 3. 5. 19, nicht mehr Begräbnissplätze 22.
Kirchenbau, eigenthümliche Ausbildung des altchristl. 24. 26.
Kreml in Moskau 186.
Kreuzgänge im 12. Jahrh. 76.
Krypten 8. 14. 48.
Kunst, altchristliche, synkretistische Richtung darin 25. belgische 249, Classicismus der in Frankreich im 18. Jh. 241, in Deutschland im 18. Jahrh. 235, Wiedergeburt der deutschen 241. 244, englische 253, französische, Entartung im 18. Jahrh. 233. 235, Verfall der italienischen 233, schwarze, in England 209, in Frankreich 223, umbrisch-florentinische 147. 149.
Kupferstecher, niederländische 215.
Kupferstich, Erfindung desselben, ältester deutscher datirter 131, zweiter datirter 135, 15. Jahrh. 137. 139. 141. 151. 155, 16. Jahrh. 161. 165. 169. 173. 185. 187. 189. 191. 195, 17. Jahrh. 199. 201. 203. 207. 209. 211. 219. 221. 225, 18. Jahrh. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 243. 245. 251, Schongauersche Schule 149.
Kuppelbau, Entwickelung desselben 22.

Labyrinthe in italienischen u. französischen Kirchen 79.
Laquearia depicta (gemalte Holzdecken) 81.
Lateran in Rom 20. 101. 214.
Libri Carolini, die 47.
Lombardei, Malerei 89. 181.
Loretto, Wallfahrtskirche 140
Louvre in Paris 82. 190. 193. 205. 215. 216. 258. 262.

Madonna della Sedia 237.
Mafra-Kloster in Portugal 226.
Mailand, Architektur 140, Malerei 203, Sculptur 154.
Maler-Email, französisches 151.
Manesse'scher Codex 93.
Mansarden, Erfindung der 216.
Marinemalerei 225. 235.
Maurische Architektur in Sicilien 52.
Miniatoren, Corveyer 51.
Miniatorenschule, niederländische 107. 147.
Miniaturen, 7. Jahrh., irische 41; 8. Jahrh., lombardische 45, vorkarolingische 45; 8. bis 9. Jahrh. karolingische 47; 9. Jahrh. 49; 10. Jahrh. 53. 55; 11. Jahrh. 63. 65; 12. Jahrh., englische und französische 71, der Bestiarien 81, italienische 75, mystisch-allegorische 73; 13. Jahrh., portugiesische 99, spanische 81; 13. Jahrh., französische 87; 14. Jahrh., englische 105, französische 87, giotteske 111, italienische 109, rheinische 111, schlesische 115, spanische 117; 15. Jahrh., französische 135, der van Eyck'chen Schule 121, deutsche 127. 153, französische 147, italienische 127. 137, portugiesische 143, spanische 123; 16. Jahrh., böhmische 167, deutsche 167. 169. 191, italienische 193, spanische 193; 17. Jahrh., portugiesische 201.
Miniaturisten, italienische 155.
Miniaturmalerei, Anfänge der, 4. Jahrh. 25; im 6. Jahrh. 37; 9. Jahrh. karolingische 48, Aufschwung der in England 51; 12. Jahrh., Verfall der byzantinischen 81; 13. Jahrh. englische 97, gothische 93; 14. Jahrh., Blüte der in Paris 103, Blüte der französisch-niederländischen gothischen Stils 113, portugiesische 181.
Modena, Malerei aus dem 14. Jahrh. 115, Sculptur 148.
Moosmosaik 249.
Mosaicisten, römische 115. 117.
Mosaik 5. 159. 173. 185. 215. 223. 229. 269, Thonfliessen- 109.
Mosaiken in Pompeji 3.
Mosaiken, 1. Jahrh. antike 3. 5; 3. Jahrh., römische 9; 4. Jahrh., römische 19; 5. Jahrh., in S. Sabina in Rom 29; 7. Jahrh., 31. 33. 35. 37. 39. 41; 8. Jahrh., 43. 47; 9. —11. Jahrh. byzantinische 49. 51. 55. 57. 61, gallische 49. 63, italienische 51. 53, römische 49. 65, letzte des 9. Jahrh. 51; 12. Jahrh., byzantinische 71, in Italien 79, rheinische 81, römische 71. 81, in Sicilien 73, venezianische 67; 13. Jahrh., byzantinische 83, der Cosmatenfamilie in Rom 91. 101; 14. Jahrh., italienische 103. 107. 115. 117; 15. Jahrh., Boden- 133; 16. Jahrh, italienische 171; 18. Jahrh., neugriechische 231.
Mosaikmalerei, byzantinische 51, christliche 19.
München, Sculptur 262.
Münster s. Dome.

Muhammedanische Architektur in Syrien in Palästina 42.
Murano, Malerei 125.
Murr in Oesterreich, Kunstschule 51.
Musiv-Malerei in Rom 89. 51.

Naturalisten in der Malerei 215. 217. 221.
Nazarener (romantische Schule in der Malerei) 247. 249.
Neapel, Giottesken 111, Kunstrichtung 103, Malerei im 15. Jahrh. 141, Malerschule 129, Sculptur 110. 120. 150.
Niederlande, Gothik 92. 120, Kunst 209, Malerei 131, Malerschule 121, Plastik 158. 266, Renaissance 184.
Niederrheinische Architektur 70.
Niellen 80. 139.
Niellisten 139.
Nordamerika, Malerei 267.
Norddeutschland, Architektur 74. 82.
Nordische Sculptur, Realismus derselben 134.
Normännische Architektur in England 72, in Frankreich 74, in Sicilien 72.
Norwegen, Architektur im 12. Jahrh. 70.
Notre-Dame in Paris 260.
Nürnberg, Steinsculptur 132. 144.

Oesterreich, Architektur 74.84, Holzsculpturen 142, Renaissance 192.
Onyxgefässe 3.
Oratoria (cellae) in den Coemeterien (supra terram) 14.
Osmanische Architektur 114.

Padua, Malerei 115. 129.
Palastbau in Italien 154. 180. 186. 188.
Pantheon in Rom 6.
Paris, Architektur 262.
Parma, Malerei 159.
Pasten 37.
Pavia, Certosa di 118.
Persien, Architektur, Blüte ders. 44. 194.
Petronilla, Basilika der hl. in Rom 24.
Petrus, hl., Statuen des 26.
Pfeilerbasiliken 58.
Pisa, Campo Santo, s. d., Malerei 115.
Plastik, englische 114, französische 80. 107. 232, italienische in der Malerei 141, niederländische 110, Wiedergeburt der 240.
Plateresken- (Goldschmied-) Stil in Spanien, Blüte dess. 182.
Polychromie 98. 186.
Portugal, Architektur 226, Malerei 125, Miniatur 99, romanische Bauten 78, Kupferstich 229. 243.
Praerafaeliten 267.
Profanbau 122.

Ravenna, Bauwerke 30. 32. 34. 36, Charakteristisches ders. 28.
Reliefschmelz in Italien 129.
Reliquienschreine 92. 93. 95. 105, emaillirte 80.
Renaissance in der Architektur, 16. Jahrh. 160. 166. 192, deutsche 180. 184. 196. 200, englische 206, holländische 196, norddeutsche 184.
Rheinische Architektur 76. 80. 82, Holzsculpturen 142.
Rococo in Deutschland 232, in Frankreich 234.
Rocaille, Muschel- und Grottenwerk 235.
Römische Kunst, Rückgang ders. 91, Malerei, Verfall 39, Sculptur 4.
Romagna, Malerei 159.
Romanische Plastik in Deutschland, Blüte ders. 90.
Romanischer Stil 88.
Rundbogenstil 54.
Rund- oder Polygonalbauten 78.
Rund- und Centralbau 20.
Russland, Architektur 186. 246.
Ruthwellkreuz, das, in Northumberland 40.

Sächsische Architektur 64.
S. Agatha in Suburra in Rom 30.
S. Agnese fuori le mura in Rom 18.
S. Anastasia in Rom 22.
S. Bibiana in Rom 30.
S. Cecilia in Trastevere in Rom 28.
S. Clemente in Rom 22. 50. 64, Fresken das. 51.
S. Cosma e Damiano in Rom 34, Fresken das. 51, Mosaiken das. 35.
S. Crisogono in Trastevere in Rom 68. 70.
S. Denis, Königsdenkmäler 96.
S. Eustachio in Rom 80.
S. Geneviève (Panthéon) in Paris 234.
S. Giovanni a Porta latina in Rom 44.
S. Jago di Compostella in Spanien 76.
S. Lorenzo fuori le mura in Rom 18. 70. 82.
S. Marco in Rom 48.
S. Marco in Venedig 54. 67, Mosaiken das. 74.
S. Maria in Araceli in Rom 70.
S. Maria in Cosmedin in Rom 32. 43.
S. Maria Maggiore in Rom 22. 30. 179, Mosaiken das. 31. 101. 103. 107.
S. Maria nuova in Rom 48.
S. Maria sopra Minerva in Rom 100.
S. Maria in Trastevere in Rom 22. 70.
SS. Nereo ed Achilleo in Rom 46.
S. Paolo fuori le mura in Rom 18. 24. 76. 96.
S. Paul in London 206.
S. Peter in Rom 18. 134. 162. 165. 172. 198. 214.
S. Pietro in Vinculi in Rom 30.
S. Pudenziana in Rom 22.
SS. Quattro Coronati in Rom 38.
S. Stefano rotondo in Rom 30.
S. Vicenzo ed Anastasia alle tre Fontana in Rom 46. 70.
S. Vitale in Ravenna 79.
Sarkophag, röm. vorchristliche 8, ältester altchristlicher 12, spätere 16. 26.
Sarkophagsculptur, altchristliche, Blüte ders. 20. 32.
Scandinavien, Bauwerke 100.
Scarabäen-Gemmen 7.
Schmelzmalerei 207. 221.
Schmelz-Miniaturmalerei 235.
Schmelz, Relief- 109.
Schmelztechnik, chinesische 119.
Schnitzaltäre, bemalte 152. 154.
Schrotblätter (manière criblée), älteste 127. 159.
Schulen: Alt-Bologneser 159, altflandrische 132. 133, altlombardische 145, altmailändische 137, Augsburger 181, Bellinische 165, Berliner 250. 260, böhmische (Prager) 111, Bologneser 211, (eklektische) 199, brabantische 133. 135. 205. 211, von Calcar 150. 151, der Cosmaten 101, deutsche lokale 255, deutsche und nie-

derländische 195, Dürer'sche 177. 185, Düsseldorfer religiöse 263, Düsseldorfer weltliche 263. 265, von Ferrara 183, von Florenz 153, von Fontainebleau 191, fränkische 161, fränkisch-sächsische 187, französische classische 243. 245 251, Friauler 169, von Granada 209, holländische 209. 217, italienische 219, Kölner 119 127. 151, lothringische 207, von Madrid 217. 219, mailändische 245, Michel-Angelo's 172, Münchener realistische 267, religiöse 257, weltliche 257. 259, neapolitanische 211. 215. 217, niederdeutsche 183. 203, niederrheinische 151, Nürnberger 112, spätgothische 117, oberdeutsche 149, oberitalienische 174, österreichische 155. 237, von Otranto 111, Reichenau 51, römische 160. 171. 173. 195. 225. 245, römisch-deutsche 264, romantische deutsche 247. 249, französische 251, historische 253. 265, mit weltl. Tendenz 255, schlesische 131, schwäbische 113, von Sevilla 207. 209. 213. 215, Sieneser 187, Stuttgarter 266, Ulmer 157. 159, umbrische 135. 137. 155. 157, von Valencia 219, venezianische 143. 145. 167. 185. 187. 193. 195. 229. 233, Veroneser 195, des Volpato 243, des Vouet 207. 213, Weimarer 267, westfälische 139. 153, Wiener 261.
Schweden, Architektur 68. 190, Fresken 81.
Schweden u. Norwegen, Holzkirchen 80.
Schweiz, Architektur 132, Gothik 116, Malerei 269, Renaissance 192.
Serbien, Baukunst 94. 104. 108.
Sicilien, Gothik 96.
Siena, Bauwerke 138, Dom s. Siena, Malerei 155, Malerschule, ältere 109. 123.
Silberschmied - Architektur (platresca) 118.
Sixtinische Kapelle in Rom 165.
Shakespeare-Galerie 237.
Spätgothik, holländische 178, plastische 162, portugiesische 156.
Spanien, Architektur 76. 104. 180. 200, maurische 94, Kunst, maurische 118, Verfall der 223. 225, Kupferstich 209, Malerei 137. 139. 147. 191. 249. 251, Plastik 190, Sculptur 158. 196. 208.
Spielkarten, früheste 119, gedruckte 65.
Spitzbogenstil 62. 82.
Steinschnitte, altchristliche 11. 23.
Steinsculptur 152. 166. 192.
Stickereien, byzantinische 65, der ottonischen Zeit 55.
Strebebögen, Vorbildung derselben durch Bedeckung von Umgängen 72.
Symbolik, altchristliche 9, christliche neue 52 f.
Synkretistische Richtung in altchristlicher Kunst 25.

Tafelgemälde, frühgothische 107.
Tafelmalerei, deutsche 81.
Teigdrucke 133.
Templer- oder Grabkirchen 78.
Teppiche, gothische 103.
Terracotta, Plastik in 130. 269.
Thermen 2. 4. 8. 10. 14. 16. 20.
Thiermalerei, ältere 223.
Thonplatten, emaillirte 53.
Thürme, Einführung der, in die kirchliche Baukunst 42, durchbrochene 157.
Titusbogen in Rom 2.
Todtentänze, älteste a. d. 14. Jahrh. 117; 15. Jahrh. 139. 153. 159; 16. Jahrh. 181. 182.
Toscana, Sculptur 144.
Triclinium Leonis in Rom 46.
Trier, Liebfrauenkirche das. 84, Reliquiar des hl. Kreuzes das. 83.
Türkei, Architektur 172. 200. 230.

Vatican 201. 214, Loggien des 171, Stanzen des 170.
Venedig, Architektur 148. 180, Dogenpalast 126. 146. 192, Sculptur 146.
Verona, Malerei 147.
Vetri graffiti 11.
Vicenza, Malerei 147.
Villa Pia in Rom 188.

Walachei, Architektur 102. 166.
Wandmalereien, altchristliche 3; aus dem 5. Jahrh. 27; 6. Jahrh. 35; 9. Jahrh. 49; 10. Jahrh. 53; 11. Jahrh 59. 65; 12. Jahrh. 69; 13. Jahrh. 85. 86. 97; 14. Jahrh, gothische in Deutschland 103. 117.
Wessobrunn, Handschrift von, mit dem Wessobrunner Gebet 47.
Westfalen, Architektur 100, Kirchenbau 80.
Westfalen-Hessen, Architektur 82.
Wien, Architektur 258, Malerei 267, Stephansthurm 112. 124.

Zellenschmelz, byzantinischer 49. 53. 57.

Berichtigungen.

Seite 177. In dem Monogramm A. Dürers sollen die Querbalken an die Hastae des Buchstabens anstossen.
Seite 192, Zeile 9 v. u. (Sculptur) l. Eisenhoid oder Eisenhut.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 01525 6384

RESTRICTED CIRCULATION

FINE ARTS